Das Magazin für HiFi, Musik und Video

# Audio 12

Exklusiver Vergleichstest:
Drei neue Spitzenlautsprecher von 16000 bis 30000 Mark

# Diese Boxen machen süchtig

Dolby C gegen High Com:

## Womit rauschen Cassetten weniger?

HiFi aus 2. Hand:
Geld sparen mit gebrauchten Geräten

Die neuen Götter des Rock 'n' Roll:

## Verrückter als Elvis und Bill Haley

100 Traum-Preise für mehr als 80000 Mark zu gewinnen

# Der große HiFi-Wettbewerb

Gesucht: 100 richtige Antworten (Teil I)

1. Preis: ein Paar BM 12

Belgien bfr 114,–, Dänemark dkr 23,25, Finnland Fmk 14,50, Frankreich FF 16,50, Griechenland Dr 180,–, Italien Lit 4200,–, Luxemburg lfr 111,–, Niederlande hfl 7,–, Norwegen nkr 19,– (inkl. moms.), Österreich öS 48,– (inkl. MWST.), Schweiz sfr 6,20. Printed in Germany

# „One-Touch"- nur von Hitachi

„One-Touch", das ist eine einzigartige mikrocomputergesteuerte Schaltweise, mit der Ihnen Hitachi eine absolut „narrensichere" und bequeme Bedienung ermöglicht. Wollen Sie beispielsweise eine Schallplatte hören, drücken Sie nur die Taste Phono am Verstärker HA-M 70 – schon setzen sich Plattenteller und Tonarm des vollautomatischen Plattenspielers HT-66 S in Bewegung. Möchten Sie lieber Radio hören, drücken Sie die Taste Tuner und eine der gespeicherten 6 UKW- und 6 MW-Stationen des FT-M 70 Digital-Synthesizer-Tuners sorgt prompt für Ihre Unterhaltung. Bleibt noch das Hitachi Tapedeck D-E 37 für Reineisenband und mit Computer IC-Logikschaltung, das ebenfalls durch einen einzigen Druck der Taste Tape am Verstärker zur Wiedergabe bereit ist. Welche Musikquelle Sie auch hören, die 3-Weg-Baßreflexboxen HS-40 F mit ausgeschäumter Ganzmetall-Membran sorgen stets für ein optimales Klangvolumen der Verstärkerleistung von 2 x 50 Watt.
Ein zweites Cassettendeck oder einen zusätzlichen Plattenspieler können Sie mit der Taste Tape II/Aux einschalten.

Kaufen Sie Hitachi HiFi-Geräte im Fachhandel und **nirgendwoanders.** Denn nur der Fachhändler garantiert Ihnen eine ausführliche und fachgerechte Beratung.

Hitachi Sales Europa GmbH, Abt. HiFi,
Mitglied des dhfi,
Kleine Bahnstraße 8, 2000 Hamburg 54.
Hitachi Sales Warenhandels-GmbH,
Kreuzgasse 27, 1180 Wien.

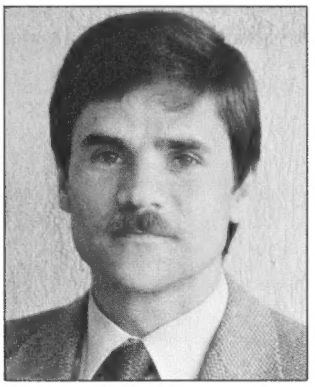
Hit

**HITACHI INNOVATIVE TECHNOLOGY**

Hitachi Hit – unter diesem Zeichen präsentiert Ihnen Hitachi außergewöhnliche technische Innovationen.

**HITACHI** – mehr Spaß an der Technik

# Norm-Ohr gesucht



Hannes Scholten

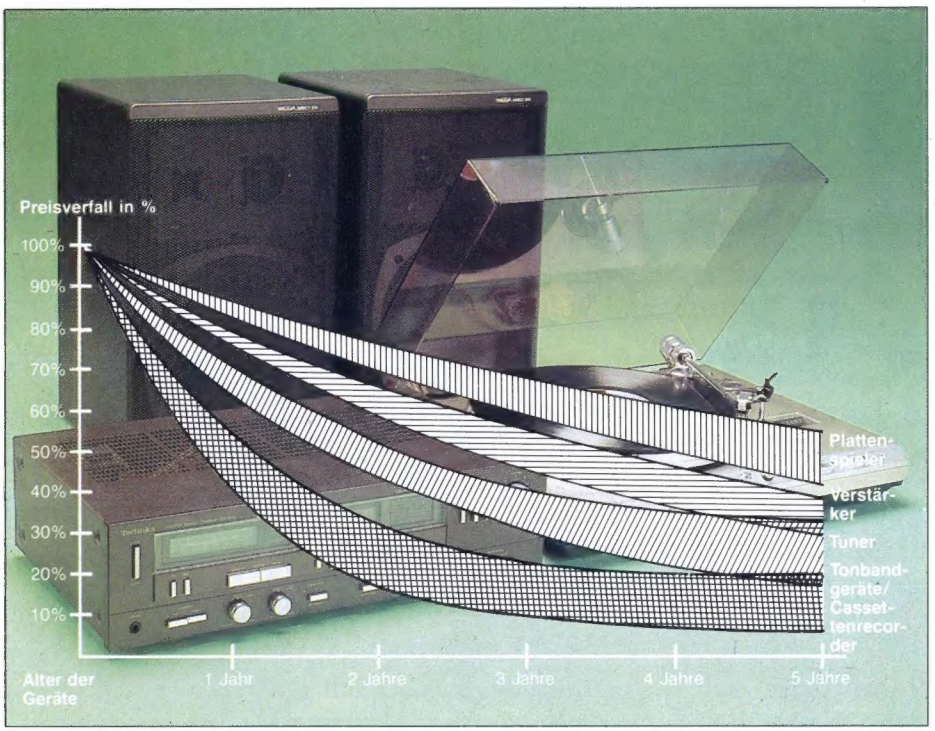
Die „Frankfurter Allgemeine", die ich sonst als Deutschlands beste Zeitung schätze, verkündete jüngst in einem bemerkenswerten HiFi-Artikel, seriöse Lautsprecher-Tests sollten grundsätzlich „nach statistischen Methoden in einem ‚Durchschnittsraum' durchgeführt" werden. Natürlich vergaß der Autor auch nicht den fast schon obligatorischen Seitenhieb auf sogenannte „Quasselblätter".

Mir leuchtet ein, daß man Papierformate, Schraubenlängen oder Steckdosen normieren muß, wenn sie praktikabel sein sollen. Aber daß neben dem Hörraum (wie groß, bitteschön, ist ein „Durchschnittsraum"?) möglichst auch noch die Methode genormt wird, mit der Lautsprecher gehört werden, halte ich für einen schlichten Witz. Bis zum Norm-Ohr ist es da wohl nicht mehr weit.

Jede Zeitschrift und jeder Autor, so finde ich, sollte nach der eigenen Testmethode vorgehen – Hauptsache, sie ist aussagekräftig und nachvollziehbar. Bei Lautsprechertests hält es AUDIO jedenfalls lieber mit dem Musikhören und nicht mit der Statistik. Walter Hummel, Inhaber der gleichnamigen Firma und einer von Deutschlands HiFi-Pionieren, sagte einmal: „High Fidelity läßt sich niemals normieren, denn es ist ein Erlebnis und keine Mathematik." Der FAZ-Autor sollte darüber nachdenken.

Herzlich Ihr

# In diesem Heft




## Second-Hand-Shop

**Es gibt einen Weg, seine HiFi-Träume preiswert zu erfüllen: Geräte aus zweiter Hand. Wie Sie richtig kaufen, lesen Sie auf Seite 82.**

## Alice im Wunderland

**In London eröffnete der größte Video-Shop der Welt, der „Video Palace". Umsatzrenner sind die ersten Bildplattenspieler. Seite 140.**


**STÄNDIGE RUBRIKEN**

Editorial 3

Leserbriefe 30

Impressum 31

Vorschau 200

Leseprobe 202

**TEST**

**Kampf der Giganten**
Vergleichstest Lautsprecher der absoluten Spitzenklasse: Arcus Reference System, Backes & Müller BM 20, Backes & Müller BM 12, Cabasse Goëland M 4, Phonogen Concert 6

**Hohes C**
Vergleichstest Cassettenrecorder mit dem neuen Dolby C-Rauschunterdrückungssystem: Aiwa AD-5300, Dual C 844, Hitachi D-E57, NAD 6150 C, Sony TC-FX6C 32

**Rausch-Killer**
Vergleichstest Rauschunterdrükkungssysteme: Telefunken CN 750, Nakamichi HighCom II, Nakamichi Dolby C NR-200 40

**Miniaturen-Kabinett**
Vergleichstest Mini-Lautsprecher: Acron 100 C, Acron 300 C, Canton GL 210, Canton GL 260, Technics SB-F2, Wega Minidirect, WSB 40 50

**Spielautomat**
Cassettenrecorder Akai GX-F95 74

**Silben-Rätsel**
Tuner Toshiba Aurex ST-S80 132

**Wie weggeblasen**
HiFi-Staubsauger Panasonic BH 656 138

**TECHNIK**

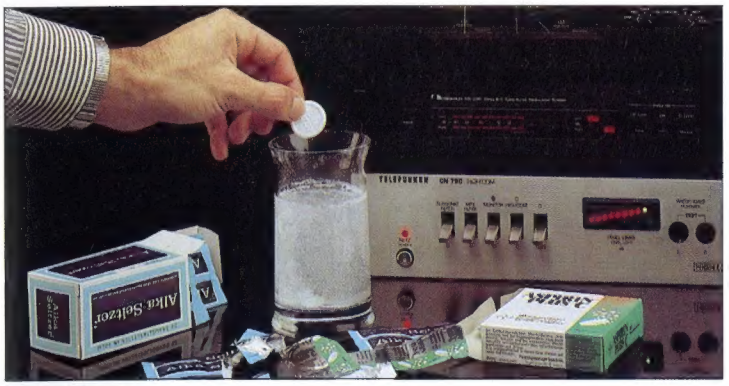
Neuheiten 120

**RATGEBER**

**Second-Hand-Shop**
AUDIO sagt Ihnen, was Sie beim Kauf von gebrauchten Geräten beachten müssen 82

**INTERN**

**100 Traumpreise zu gewinnen**
Der große AUDIO-HiFi-Wettbewerb Teil I 60




## Rausch-Killer

**Bei Tonband-Cassetten hilft kein Alka Seltzer der Welt gegen den Rausch – da müssen Mittel wie HighCom oder Dolby her. Seite 40 klärt, welches System besser ist.**

## Impulsgeber

**Im Mai 1981 starb der König des Reggae, Bob Marley. Um seinen Thron balgen sich die Erben. Lesen Sie auf Seite 166, wer legitimer Nachfolger ist.**

## Preise für über 80000 Mark . . .

**. . . können Sie gewinnen, wenn Sie im großen AUDIO-HiFi-Wettbewerb mitmachen. Die ersten 50 der insgesamt 100 Fragen finden Sie ab Seite 60.**

## Miniaturen-Kabinett

**Wer Platzprobleme hat, wird sich mit Mini-Boxen beschäftigen. In einem großen Test prüfte AUDIO die kleinen Lautsprecher auf Herz und Nieren. Seite 50.**


**Christmas-Shop**
13 Geschenkideen für HiFi-Fans 126

**Jahresinhaltsverzeichnis** 190

### MAGAZIN

**„Unterbruch beim Tagessprung"**
Bedienungsanleitungen werden von Lesern und Herstellern unterschätzt 22

**Laser-Sieg**
Auf der Tokio Audio Fair 1981 gab es nur ein Thema: PCM-Plattenspieler mit dem Philips-Laser-System 146

**Der AUDIO-Flohmarkt** 148

### VIDEO

**Alice im Wunderland**
Der größte Video-Shop der Welt eröffnete in London 140

**Video-Nachrichten** 144

**Musik zum Sehen**
AUDIO stellt neue Musik-Video-Kassetten vor 184

### MUSIKMAGAZIN

**Sammel-Stücke**
AUDIO stellt die wichtigsten Platten der 60er Jahre vor 150

**Impuls-Geber**
Ein Gesangstrio aus Jamaika tritt die Erbschaft von Bob Marley an 166

**Witz-Hits**
Die britischen Heebeegeebees ziehen Pop-Stars durch den Kakao 170

**Idealismus**
Wie sich die Berliner Rockgruppe Ideal zum Renner des Jahres entwickelte 174

**Spiel-Kind**
„Andreas, der kleine Mozart" – Konkurrenz für Richard Clayderman? 178

**Wunsch-Konzert**
Prominente geben Plattentips 186

**Ausgepumpte Rennpferde**
Die erfolgreichsten Vertreter der neuen Rock 'n' Roll-Welle 194

### SCHALLPLATTEN

**Referenzplatten** 13

**Spezialplatten** 130

**Neue Pop-Platten** 156–164

**Neue Klassik-Platten** 180–183

**Neue Jazz-Platten** 188–189

Die Redaktion erlebte einen Hörtest der Superlative. Zum Test stellte sich die europäische Lautsprecher-Elite.

# Auditorium Maximum

Die Szene im AUDIO-Hörraum hatte etwas vom Flair einer „Oscar"-Verleihung in Hollywood – die Prominenz war unter sich. Freilich handelte es sich nicht um ein Meeting internationaler Filmstars, sondern, für echte Audio-Fans nicht minder spektakulär, um eine Versammlung der Lautsprecher-Elite. Solche Schöpfungen sieht und hört man nicht jeden Tag, man testet sie auch

Fotos: Frank Busch

nicht ständig. Gänzlich ungewöhnlich ist es jedoch, die Crème europäischer Akustik-Kunst im Vergleich zu untersuchen, zumal dabei das neue Flaggschiff der Homburger Klangspezialisten Backes & Müller, die BM 20, seine exklusive Premiere hatte.
Addiert man die Preise der Testteilnehmer, so summiert sich das feine Feld auf stattliche 100 000 Mark:

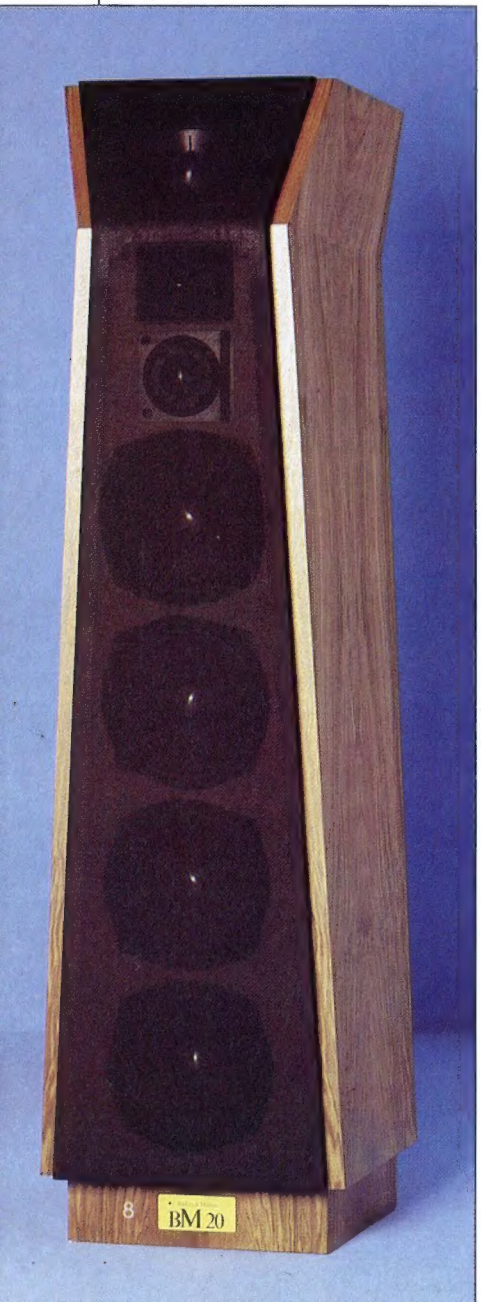
- 30 000 Mark kostet das Berliner Arcus Reference System, teuerste und zugleich einzige Passiv-Box im Vergleich;
- 22 000 Mark kostet die schwäbische Phonogen Concert, die der Redaktion seit Februar 1981 als Referenz-Lautsprecher diente;
- 18 600 Mark berechnet Backes & Müller für die neue BM 20;
- 16 000 Mark muß man für die Cabasse Goëland M4 aus Frankreich hinblättern;
- 12 200 Mark müssen für die Backes & Müller-Boxen BM 12 gezahlt werden.

Optisch zweifellos am mächtigsten wirkte das Arcus Reference System (ARS). Eine Box solcher Dimensionen ist nicht für sozialen Wohnungsbau geschaffen, sondern schreit förmlich nach entsprechender Umgebung. Das ARS besteht aus drei Gehäusen: Ein Mono-Subwoofer strahlt die Frequenzen bis 80 Hertz ab, zwei großflächige Satelliten-Paneele geben die Stereosignale oberhalb von 80 Hertz wieder.

Für den Aufbau des mit zwei starken 30-Zentimeter-Tieftönern ausgerüsteten Sub-

## 18 600 Mark:

**Die neue BM 20 setzt akustische Maßstäbe.**




## 16 000 Mark:

**Die Cabasse Goëland M4 aus Frankreich klingt unauffällig und ausgeglichen.**

## 30 000 Mark:

**Der Bolide des Testfeldes, das Arcus extreme Lautstärken realisieren.**

woofers wählte Arcus-Chef Klaus Heinz das Transmissionline-Prinzip: „Baßgehäuse nach dieser Bauweise garantieren nach meiner Ansicht eine optimale Baßreproduktion, sowohl in der Tiefe als auch im Impulsverhalten."

Die beiden glattflächigen Seitenpaneele, die im ersten Moment an Elektrostaten erinnern, wurden reichhaltig ausgestattet: Jeweils vier Tiefmitteltöner in Mini-Baßreflex-Gehäusen und acht Mitteltöner arbeiten übereinander angeordnet. Die Mitteltöner plazierte Heinz in nach hinten offenen, bedämpften Rohren, um „Verzerrungen durch Reflektionen zu verhindern und die Mittenwiedergabe offener zu gestalten".

Zur Wiedergabe der Frequenzen oberhalb 3000 Hertz setzte Heinz einen Ionen-Hochtöner mit vorgesetztem Kugelwellen-Horn ein, eine Entwicklung des Saarbrücker Spezialunternehmens Corona-Acoustic.

Nicht nur durch den Preis avancierte die ARS zur Primadonna des Testfeldes. Dank von außen zugänglicher Stecker läßt sich die passive Frequenzweiche mit wenigen Handgriffen ausschalten, wodurch der Lautsprecher von mehreren Stereo-Endstufen und einer elektronischen Frequenzweiche aktiv angesteuert werden kann – was freilich auch den Preis nach oben treibt. Auch der Service, den die Firma verspricht, ist ziemlich exklusiv. Heinz: „Das, was man von Rolls Royce leise und zu Unrecht munkelt, werden wir

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 12

**Reference System aus Berlin, kann**

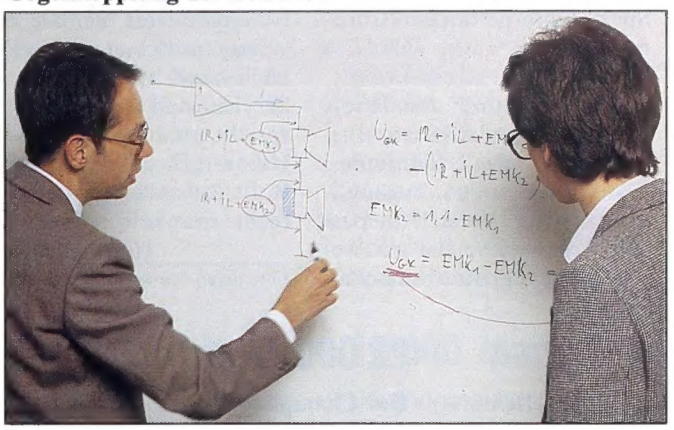
## 12 200 Mark:

**Die bewährte BM 12 gefällt durch exzellente Klangeigenschaften.**

## 22 000 Mark:

**Der Champion Phonogen Concert fand in der BM 20 seinen Meister.**

**Theoretische Basis: Friedrich Müller (links) erläutert AUDIO-Redakteur Hans-Günther Beer die neue Magnet-Gegenkopplung der BM 20.**



**Form-Besprechung: Nach zahllosen Entwürfen, erarbeitet vom hauseigenen Design-Team, nimmt die neue Box Form an.**

# So entstand die BM 20

Die Entstehung der BM 20 geht auf ein weitverbreitetes Phänomen zurück: auf den HiFi-Bazillus. Er ließ nämlich auch Wolfgang Backes, 32, und Friedrich Müller, 33, die Inhaber der gleichnamigen Homburger Firma, nicht ruhen. Müller: „Wir wollten die Klangqualität unserer BM 12 nochmals übertreffen."

Die Entwicklung begann mit einer neuen Erfindung, die das auf die elektronische Regelung von Lautsprechern spezialisierte Unternehmen zum Patent anmeldete: die Magnet-Gegenkopplung. Sie basiert darauf, daß zwei gleiche, jedoch mit unterschiedlich starken Magneten ausgerüstete Tieftöner hintereinander geschaltet werden. Werden sie nun von einem Musiksignal angesteuert, entstehen in den Schwingspulen zwei unterschiedliche Spannungen, die jedoch in ihrer Charakteristik immer parallel verlaufen. Die Differenz dieser Spannungen wird nun in einer speziellen Elektronik aufbereitet und zur Korrektur der Membranbewegungen benutzt.

Von der patentfähigen mathematischen Formel bis zur fertigen BM 20 war es freilich noch ein weiter Weg, der über ein Jahr lang dauerte. Auf dem Papier entstanden zunächst rohe Skizzen für ein Gehäuse, das vom üblichen Kasten-Standard abweichen sollte. Dann folgte das erste Miniatur-Modell aus Pappe, das wegen seiner vertrackten Form und der vielen schräg verlaufenden Wände nur mühsam zu berechnen war und vielfach geändert wurde. Als schließlich das erste 1:1-Modell aus Karton im werkseigenen Hörraum stand, war die 33köpfige Belegschaft des Unternehmens einhellig der Meinung: „Das ist der schönste Lautsprecher, der je bei uns entstanden ist."

Tatsächlich wirkt die Form der BM 20 nicht nur ungewöhnlich attraktiv, sie ist auch akustisch vorzüglich gelungen. Denn weil keine der 40 Millimeter starken

**Wichtige Kuppeln: Eloxierte Metallgitter bilden die Gegenelektroden für die Metallmembranen von Hoch- und Superhochtöner.**

**Gewickeltes Herz: Um hohe Stabilität der Schwingspulen, Herzstück jedes Chassis, zu sichern, werden sie in eigener Regie gewickelt.**

**Papp-Kameraden: Wie bei einem neuen Automobil wurden Dummies aus Pappe gefertigt, aus denen die endgültige Lösung abgeleitet wurde.**

**Teures Blech: Die extremen Anforderungen an die Klangqualität setzen es nach BM-Maßstäben voraus, die Kalotten selbst zu stanzen.**

Wände parallel zueinander verlaufen, werden stehende Wellen im Gehäuse weitgehend vermieden. Zusätzlich werden Gehäuseresonanzen durch fast armdicke, innen verleimte Holzbohlen unterdrückt.

Als nächstem Schritt widmeten sich Wolfgang Backes und Friedrich Müller der Entwicklung einer völlig neuen Elektronik, die allein im Baßbereich 420 Watt Sinus und im Mittel-, Hoch- und Superhochton-Kanal jeweils 120 Watt leisten wird. Müller: „Mit diesen 780 Watt pro Box schaffen wir jede Dynamik künftiger echter Digital-Schallplatten."

Aber auch die Chassis selbst wurden gegenüber der BM 12 modifiziert. Im Baßbereich arbeiten vier Tieftöner von 19,5 Zentimeter Durchmesser, deren Membranen mit einer speziellen Imprägnierung versehen wird, um Teilschwingungen zu unterdrücken. Die drei übrigen Chassis, allesamt mit Aluminium-Membranen ausgerüstet, erhielten noch stärkere Magnete, die der Impulstreue zugute kommen. Müller: „Eine Gegenkopplung kann nur dann wirksam arbeiten, wenn die Chassis selbst von hoher Güte sind."

Daher fertigt die Firma fast alle Bauteile selber an. Nur die Rohlinge der Tieftöner werden von einem Zulieferanten bezogen und dann im Werk zusammengesetzt.

Der Bau eines Paares BM 20 dauert folglich mehrere Tage und erfordert viel Handarbeit. Zuletzt wird jedes Exemplar im Hörraum, der wie ein kleines Auditorium mit ansteigenden Stuhlreihen aufgebaut ist, ein letztes Mal abgestimmt.

Die Vermutung, der gute Klang von BM-Boxen ginge ausschließlich auf die Gegenkopplung zurück, weist Müller allerdings energisch zurück. „Die Konstruktion eines guten Lautsprechers hat nichts mit Alchemie zu tun, sondern allein mit der konsequenten Beachtung physikalischer Gesetze. Die Gegenkopplung ist nur ein Teil davon."

HiFi-Fans, die gleichfalls vom Bazillus befallen sind, dürfen sich jedenfalls freuen: Ab Anfang Februar 1982 sollen die ersten Exemplare BM 20 an die Händler ausgeliefert werden.

*Hans-Günther Beer*

**Knifflige Elektronik: Die komplizierten Gegenkopplungs-Verfahren verlangen solide Elektronik, die im Werk gefertigt wird.**

**Letzter Schliff: Im Abhörstudio werden alle BM-Lautsprecher vor der Auslieferung auf akustische Höchstleistung getrimmt.**

tatsächlich durchführen. Sollte es wirklich mal einen Servicefall geben, kommt unser Mitarbeiter Peter Herrmann an den Ort der Malaise, behebt den Schaden und mißt das System neu ein."

Den totalen Kontrast zu dem Berliner System liefert der französische Beitrag, die Cabasse Goëland M 4. Sie war die kleinste Box im Feld, wirkte nahezu unscheinbar und unaufdringlich und wurde in mächtigen, mit Metallverschlüssen versehenen Holzkisten angeliefert, die den soliden Ruf des Unternehmens unterstrichen.

Denn das Familien-Unternehmen Cabasse, der Tradition des Rundfunk- und Studio-Ausrüsters in Frankreich

**Nach Entfernen der Stecker ist Aktivbetrieb möglich: das Anschlußfeld des ARS.**

verhaftet, vergleicht sich selbstbewußt ebenfalls gern mit den britischen Automobilbauern Rolls Royce. Nicht ganz zu Unrecht: Die Cabasse-Box ist vorzüglich verarbeitet. Da das Unternehmen auch die Gehäuse, die Chassis und die Elektronik in eigener Regie fertigt, genießen Cabasse-Erzeugnisse tatsächlich den Ruf sehr hoher Qualität und Langlebigkeit.

Für die aktive Goëland M4 entwickelte Cabasse neuartige Hohlkammer-Membranen, welche die Vorzüge besonders geringen Gewichts und höchster Festigkeit mit sehr sauberem Impulsverhalten verbinden sollen. Diese Membranen wurden für den Tief- und den Tiefmittel-Töner eingesetzt. Beide Systeme werden jeweils von einem im Gehäuse integrierten 150-Watt-Verstärker angesteuert. Die Mittel- und Hochtonsysteme werden von zwei weiteren Endstufen mit je 80 Watt bedient.

Während eine spezielle Geschwindigkeits-Beschleuni-

## Steckbrief Arcus Reference System

**Maße (mm):**
Paneele:
670 B × 1500 H × 310 T
Subwoofer:
390 B × 1160 H × 455 T
**Prinzip:**
Passivlautsprecher
**Typ:** Baßreflex/Transmissionline
**Tieftöner:**
2 × Konus, 300 mm Ø
**Tiefmitteltöner:**
4 × Konus, 200 mm Ø
**Mitteltöner:**
8 × Konus, 100 mm Ø
**Hochtöner:**
Ionenhochtöner
**Übergangsfrequenzen:**
80 Hz/1000 Hz/3000 Hz
**Nennbelastbarkeit:**
350 Watt
**Nennimpedanz:** 8 Ohm
**Betriebsleistung:**
1,4 Watt für 90 dB Schalldruck in 1 m Abstand
**Ausstattung:**
Steck-Anschlüsse, regelbare Hoch- und Mitteltöner, aktive Ansteuerung möglich
**Gewicht:** 80 kg
**Ausführung:**
Mahagonifurnier, andere Furniere auf Wunsch
**Abdeckung:** brauner Stoff
**Vertrieb:**
Arcus
Teltower Damm 283
1000 Berlin 37
**Komplettpreis:**
um 30 000 Mark
(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

## Steckbrief Backes & Müller BM 20

**Maße (mm):**
440 B × 1320 H × 380 T
**Prinzip:** gegengekoppelter Aktivlautsprecher
**Typ:** geschlossene Box
**Tieftöner:**
4 × Konus, 190 mm Ø
**Mitteltöner:**
Konus, 130 mm Ø
**Hochtöner:**
Kalotte, 38 mm Ø
**Superhochtöner:**
Kalotte, 19 mm Ø
**Übergangsfrequenzen:**
150 Hz/880 Hz/5000 Hz
**Eingangswiderstand:**
27 kOhm
**Empfindlichkeit:**
300 mV für 90 dB Schalldruck in 1 m Abstand
**Ausstattung:**
Einschaltautomatik, Canon-Eingang, Durchschleifbetrieb
**Gewicht:** 62 kg
**Ausführung:** Nußbaumfurnier, andere Furniere auf Wunsch
**Abdeckung:**
schwarzer Stoff
**Vertrieb:**
Backes & Müller
Cranachstraße
6500 Homburg
**Stückpreis:**
um 9300 Mark
(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

## Steckbrief Backes & Müller BM 12

**Maße (mm):**
350 B × 1140 H × 400 T
**Prinzip:** gegengekoppelter Aktivlautsprecher
**Typ:** geschlossene Box
**Tieftöner:**
2 × Konus, 240 mm Ø
**Mitteltöner:**
Konus, 130 mm Ø
**Hochtöner:**
Kalotte, 38 mm Ø
**Superhochtöner:**
Kalotte, 19 mm Ø
**Übergangsfrequenzen:**
180 Hz/880 Hz/7800 Hz
**Eingangswiderstand:**
27 kOhm
**Empfindlichkeit:**
300 mV für 90 dB Schalldruck in 1 m Abstand
**Ausstattung:**
Einschaltautomatik, Canon-Eingang, Durchschleifbetrieb
**Gewicht:** 48 kg
**Ausführung:** Nußbaumfurnier, andere Furniere auf Wunsch
**Abdeckung:**
schwarzer Stoff
**Vertrieb:**
Backes & Müller
Cranachstraße
6500 Homburg
**Stückpreis:**
um 6100 Mark
(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

gungs-Gegenkopplung die Membran-Bewegungen beim Tief- und beim Tiefmittel-Töner kontrolliert, arbeiten die übrigen Systeme (Mittel- und Hochtöner) ohne diese Servo-Regelung.

Beim Stichwort Gegenkopplung denken HiFi-Fans zwangsläufig an die saarländischen Entwickler Wolfgang Backes und Friedrich Müller, die mit ihren gegengekoppelten BM-Lautsprechern inter-

## Steckbrief Cabasse Goëland M4

**Maße (mm):**
360 B × 1000 H × 340 T
**Prinzip:** gegengekoppelter Aktivlautsprecher
**Typ:** geschlossene Box
**Tieftöner:**
Konus, 300 mm Ø
**Tiefmitteltöner:**
Konus 170 mm Ø
**Mitteltöner:**
Kalotte, 55 mm Ø
**Hochtöner:**
Kalotte, 25 mm Ø
**Übergangsfrequenzen:**
180 Hz/1000 Hz/5000 Hz
**Eingangswiderstand:**
100 kOhm
**Empfindlichkeit:**
140 mV für 90 dB Schalldruck in 1 m Abstand
**Ausstattung:**
Canon-Eingang, LED-Anzeigen
**Gewicht:** 48 kg
**Ausführung:**
Nußbaumfurnier
**Abdeckung:**
brauner Stoff
**Vertrieb:**
Tandberg Radio Deutschland GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 24
4006 Erkrath 1
**Stückpreis:**
um 8000 Mark
(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

## Steckbrief Phonogen Concert

**Maße (mm):**
580 B × 1340 H × 570 T
**Prinzip:** gegengekoppelter Aktivlautsprecher
**Typ:** geschlossene Box
**Tieftöner:**
4 × Konus, 240 mm Ø
**Mitteltöner:**
Konus, 130 mm Ø
**Hochtöner:**
Kalotte, 38 mm Ø
**Superhochtöner:**
Kalotte, 19 mm Ø
**Übergangsfrequenzen:**
180 Hz/880 Hz/7800 Hz
**Eingangswiderstand:**
27 kOhm
**Empfindlichkeit:**
300 mV für 90 dB Schalldruck in 1 m Abstand
**Ausstattung:**
Einschaltautomatik, DIN-Eingang
**Gewicht:** 80 kg
**Ausführung:**
Furniere auf Wunsch
**Abdeckung:**
weißer Stoff
**Vertrieb:**
Phonogen KG
Schönbornweg 18
7239 Epfendorf-Talhausen
**Stückpreis:**
um 11 000 Mark
(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

## Diese Geräte wurden bei den Hörtests eingesetzt

| | |
|---|---|
| **Aktivlautsprecher:** | |
| Phonogen Concert (AUDIO-Referenz) | Test 2/1981 |
| Backes & Müller BM 12 | Test 10/1980 |
| **Vorverstärker:** | |
| KS V-32 (AUDIO-Referenz) | Test 9/1980 |
| **Endstufe:** | |
| KS E-42 (AUDIO-Referenz) | Test 9/1980 |
| **Laufwerk:** | |
| Luxman PD 555 | Test 1/1981 |
| **Tonarm:** | |
| Koshin GST-801 | Test 10/1981 |
| **Tonabnehmer:** | |
| Ortofon MC 200 (AUDIO-Referenz) | Test 10/1981 |
| **Tuner:** | |
| Revox B 760 (AUDIO-Referenz) | Test 2-3/1980 |
| **Cassettenrecorder:** | |
| Revox B 710 | Test 8/1981 |
| ASC AS 3000 | 7/1981 |
| **Tonbandgerät:** | |
| ASC AS 6002 (AUDIO-Referenz) | Test 3/1979 |

## Diese Referenzplatten liefen bei den Hörtests

**Die AUDIO-Hörtest-Platte**
201133 (Vertrieb: Vereinigte Motor-Verlage, Abteilung Vertrieb, Postfach 10 42, 7000 Stuttgart 1)

**Cantate Domino**
Marianne Mellnäs, Alf Linder, Molettenchor, Stockholm Chorleiter Torsten Nilsson, ATR 002 (Vertrieb: AUDIO Trade, Koloniestraße 203, 4100 Duisburg 1).

**La Boutique Fantasque**
Rossini-Respighi, London Symphony Orchestra, Lamberto Gardelli, EMI Electrola IC 065-03367.

**Johann Sebastian Bach**
Martha Schuster, Robert Döhn, Martin Ostertag, Ernö Sebastyén, Jeton 200 4402 (Vertrieb: Audio Team, Kamp 24, 2091 Marxen).

**Blues & Boogie Explosion**
Bob Hall, George Green, Ian Stewart, Danny Adler, Hal Singer, Willie Garnet, Jack Bruce, Charly Antolini, Jeton 100 3320 (Vertrieb: Audio Team, Kamp 24, 2091 Marxen).

**Jazz at the Pawnshop**
Arne Domnérus, Bengt Hallberg, Georg Riedel, Egil Johansen, Lars Erstrand, ATR 003, (Vertrieb: Audio Trade, Koloniestraße 203, 4100 Duisburg 1).

**Symphonie Fantastique**
Hector Berlioz, Chicago Symphony Orchestra, Georg Solti (Vertrieb: Plinius HiFi Video Schallplatten, Wandsbecker Zollstraße 87 – 89, 2000 Hamburg)

nationales Renommé erlangten. Auch für die brandneue BM 20 ging Backes & Müller nicht von ihrem Prinzip ab: Sämtliche Chassis der Box, von den Tieftönern bis zum Superhochtöner, sind gegengekoppelt.

Die beiden BM 20, die AUDIO für diesen einmaligen Kampf der Klang-Boliden zur Verfügung standen, stammten noch aus der Vor-Serie und waren noch nicht mit der endgültigen Elektronik bestückt, die ab Februar 1982 die Serien-Modelle enthalten: allein für den Baßbereich sollen dann Endstufen eingesetzt werden, die 420 Watt liefern.

**So außergewöhnlich wie ihr Gehäuse ist auch ihr Klang: Backes & Müller BM 20.**

Im Vergleichstest mußten diese drei Lautsprecher-Neuheiten gegen die Modelle Phonogen Concert und Backes & Müller BM 12, die AUDIO immer wieder für die tägliche Testarbeit einsetzt, antreten. Kein leichtes Unterfangen, denn diese beiden Lautsprecher bestachen immer wieder durch ihre außergewöhnlichen Klangqualitäten.

Sie sind überdies miteinander eng verwandt; die Phonogen Concert (Test AUDIO 2/1981) basiert praktisch auf der BM 12, wurde aber von Phonogen-Chef Norbert Schäfer mit zwei zusätzlichen Tieftönern ausgestattet, wodurch sie einen etwas kräftigeren Tiefbaß als die BM 12 erreichte. Das allein aber erklärt nicht den Mehrpreis von 10 000 Mark gegenüber der BM 12. Hier reißt vielmehr die besonders aufwendige Gehäusekonstruktion – die Concert hängt federnd in einem Holzbügel, um vom Boden entkoppelt zu sein – ein herbes Loch in die Brieftasche, außerdem ein extrem edles und teures Furnier und eine Metallic-Lackierung des eigentlichen Gehäuses, was schon mit rund 1000 Mark zu Buche schlägt.

Für den Hörtest wurden die vier Aktiv-Boxen vornehmlich mit dem Vorverstärker KS V-32 der Wuppertaler Firma Kücke angesteuert. Das passive Arcus Reference System verlangte allerdings nach kräftigen Verstärkern.

**Professioneller Aufbau, wie er in der Studiotechnik üblich ist: die Elektronik der Cabasse Goëland M4.**

Hier entschied sich das Testergremium für die neuen Super-Endstufen Accuphase M-100, die pro Paar rund 16 000 Mark kosten. Dazu stießen die Bandmaschinen A700 von Revox und 6002 von ASC, der Plattenspieler PD 555 von Luxman, eine Reihe von Tonarmen sowie das herausragende Tonabnehmersystem MC 200, AUDIO's neuer Referenz-Abtaster von Ortofon.

Erstmals bewertete die Re-

daktion die Klangeigenschaften nach einem Punktesystem, das unter dem Gesichtspunkt realistischer und vor allem nachvollziehbarer Kriterien entwickelt worden ist (siehe Seite 19). Diese Punktebewertung wird Bestandteil künftiger Lautsprecher-Tests sein und erlaubt eine klare Einordnung aller Boxen vom billigsten bis zum teuersten Modell.

Als schließlich alle Vorbereitungen im Hörraum getroffen, alle Kabel miteinander verbunden und alle Platten und Bänder griffbereit waren, wurde die erste Hörsitzung auf nachmittags 14 Uhr angesetzt. Um es vorwegzunehmen: Der Nachmittag dauerte merkwürdig lange, nämlich bis 23 Uhr abends, und keiner der Tester mochte sich allzu gern von den tönenden Boliden losreißen.

Auch in den folgenden beiden Wochen – so lang oder so kurz dauerte der Hörtest insgesamt, weil die BM 20 erst spät hinzugestoßen und außerdem mit einem Transportschaden angekommen war, der blitzschnell repariert werden mußte – waren die Tester weit länger als sonst im Hörraum anzutreffen. Denn das, was diese Lautsprecher an Klang erzeugen, macht wirklich süchtig; sie reproduzieren die Musik in einer Schönheit und Fülle, daß man schnellstmöglich sein ganzes Repertoire durchhören will, um es neu zu erleben.

**Der Corona-Ionenhochtöner mit Kugelwellenhorn sorgt für exzellente Höhenwiedergabe: Arcus Reference System.**

**Die nach hinten offenen Rohre für die Mittelhochtöner verhindern Reflexionen: die Rückseite des ARS.**

Freilich, die Punkte-Tabelle zwingt zur Sachlichkeit, und so sollen die Ergebnisse nüchtern wiedergegeben werden. Eines der wichtigsten Klang-Kriterien ist die Verfärbungsfreiheit, zu deren Beurteilung die Hörjury eine Vielzahl von Platten mit großem Orchester, mit Einzelinstrumenten oder Sprechern heranzog. In diesem Durchgang erreichten das Arcus-System und die französische Cabasse sehr gute 74 Punkte. Beide Lautsprecher tendierten zu einem wärmeren, wohligen Klangbild. Mit jeweils 78 Punkten kletterten die Phonogen Concert und die BM 12 auf höhere Ränge – bei ihnen klangen vor allem die Mitten freier und gelöster. Unangefochtener Sieger in dieser Disziplin wurde die BM 20, die hier 80 der 100 möglichen Punkte verbuchte. Die Hörjury bescheinigte dem Lautsprecher eine bislang ungehörte Freiheit von Verfärbungen. Die Echtheit der Klangfarben war bei Wiedergabe beispielsweise der „Symphonie Fantastique" oder der „Cantate Domino" schlicht bestechend.

Ihre neue Maßstäbe setzende Qualität bewies die BM 20 auch in den Sparten Detailreichtum (81 Punkte) und Durchsichtigkeit (82 Punkte).

Sie schaffte es am besten, die vielen musikalischen Details auf einer „Jazz at the Pawnshop" oder „Testrecord 1" von Opus 3 auseinanderzudividieren, zu durchleuchten und ins richtige Verhältnis zueinander zu setzen. Die Phonogen und die BM 12 erreichten beim Detailreichtum zwei Punkte weniger, die Arcus holte hier mit 77 Punkten gegenüber der Cabasse (75 Punkte) auf. Das Zwei-Punkte-Raster macht deutlich, daß Unterschiede in dieser Einzeldisziplin von Box zu Box gering sind.

Beim Kriterium Durchsichtigkeit verloren Arcus und Cabasse wieder etwas an Terrain. Es gelang beiden nicht, in dem Maße massive Klanggruppierungen aufzulösen, wie das eine BM 20 beispielsweise bei der „Symphonie Fantastique" vermochte. Beide Boxen legten einen – wenn auch feinen – Schleier über die Musik.

Bei der Ortungsschärfe, also der Fähigkeit, einzelne In-

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 18

PHILIPS
QUARTZ PLL

# AUTORITÄT FÜR TECHNISCHE WERTE.

PHILIPS

**PHILIPS**

**Das absolute HiFi-Ergebnis**

Von vornherein ging es bei dieser Entwicklung nur darum, ein Maximum an HiFi zu erreichen. So bietet die 180er Anlage von Philips alles, wonach man bei High Fidelity verlangen kann: höchsten Hörkomfort, kompromißlos saubere Technik und umfangreiche Steuerungsmöglichkeiten.

**„Die Stille ist der Herr des Klanges"**

Getreu dieser alten Weisheit hat z. B. der Endverstärker einen Fremdspannungsabstand von 100 dB – und ist damit rauschfrei! Der superschnelle DC-Endverstärker kennt keinerlei TIM-Verzerrungen. Er kann bis zu 2 x 180 Watt Sinus leisten.

Der Vorverstärker bietet verschiedene Einsatz-Frequenzen für die Klangregler. Damit kann der Wiedergabe-Frequenzgang dem Hörraum besser angepaßt werden.

Beim quartzgenauen Synthesizer-Tuner können alle Sender-Frequenzen durch Zifferneingabe direkt angewählt werden. Zusätzlich Sender-Suchlauf und 12 Sender-Speicher.

Selbstverständlich entsprechen Cassetten-Deck und Plattenspieler dem hohen Niveau dieser Anlage. Bis hin zum Tonabnehmer-System der HiFi-Spitzenklasse.

**Was die Tester bezeugen**

„... daß jedes Einzelgerät auch eine Bereicherung für Fremdanlagen darstellt. Besonders der Philips Tuner 180 darf in bezug auf Bedienungskomfort und Empfangsleistung als echter Geheimtip gelten" (Audio 3/80).

Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Bitte senden Sie mir umgehend den Philips HiFi-Katalog.

Philips Audio, Postfach 10 14 20, 2000 Hamburg 1

strumente und Stimmen räumlich deutlich zu staffeln und zu fixieren, machte die Arcus allen ihren Konkurrenten etwas vor. Sie erzielte stolze 81 Punkte und ließ einzelne Stimmen wie festgenagelt zwischen den Paneelen erklingen. Die BM 20 war ihr hierin um einen Punkt unterlegen; die drei übrigen Testkandidaten brachten es „nur" auf 77 Punkte. Bei ihnen waren etwa Chorstimmen nicht so deutlich an einen festen Standort gebunden.

Das Impulsverhalten im Baß war wieder Domäne der BM 20. Die Saitenanrisse des von Ray Brown auf der AUDIO-Hörtest-Platte gespielten Kontrabasses, die Kesselpauken oder die große Trommel, die einen körperlich fühlbaren Schalldruck erzeugt, obwohl sie nur sanft angeschlagen wurde, klangen bei ihr am saubersten und definiertesten. Auch das übrige Testfeld gab die Baßimpulse sehr sauber wieder, erreichte freilich nicht das schwierig zu schlagende Ergebnis der BM 20. Ähnlich souverän arbeitete die BM 20 in der Impulsverarbeitung der Mitten und Höhen. Gegenüber der Cabasse (75 Punkte) erreichte sie stolze sieben Punkte mehr – eine deutliche Überlegenheit.

Unterschiede der Dynamik, den Wechsel von Forte zu Fortissimo beispielsweise noch sauber herauszumodulieren, gelang allen Testkandidaten erstaunlich gut. Dies zeigten wiederum die „Symphonie Fantastique" oder Pauken auf der AUDIO-Platte. Die einzelnen Schläge variieren nämlich nicht nur in der Klangfarbe, sondern auch in der Lautstärke. Die BM 20 schaffte den Unterschied wiederum mit leichtem Zwei-Punkte-Vorsprung vor den übrigen Teilnehmern am besten.

Die Tiefe der Baßwiedergabe, also den reinen Frequenzbereich nach unten ohne qualitative Bewertung, bewältigten drei Modelle mit souveränem Anspruch: Arcus, BM 20 und Cabasse erreichten jeweils 81 Punkte. Sie ließen bei gestrichenen, besonders tiefen Kontrabaß-Lagen, wie sie auf der AUDIO-Platte zu finden sind, die ganze Grundgewalt aus den Gehäusen strömen.

Im Übertragungsbereich der Höhen gab es ebenfalls kaum Unterschiede. Alle Boxen wurden mit obertonreichem Musikmaterial mühelos fertig: Der Klang blieb sauber, unverfälscht und ohne jeglichen Höhenabfall. Die Cabasse-Box lag nur um einen einzigen Punkt hinter dem geschlossenen Feld; bei ihr kamen die Höhen um eine Nuance weniger deutlich.

Nur sehr wenige Lautsprecher sind in der Lage, die Schallpegel, die Platten mit extremen Dynamiksprüngen verursachen, völlig sauber und verzerrungsfrei zu reproduzieren. Als absolut unschlagbar in dieser Disziplin erwies sich die Arcus Reference. Das Berliner System nahm selbst brutalste Schlagzeug-Soli gelassen hin und gab sie realistisch und sauber wieder. Arcus erhielt dafür mit 84 Punkten die höchste in diesem Vergleichstest vergebene Einzelpunktzahl. Zweitbeste Box war die Cabasse, die gleichfalls extrem laut und dennoch vergleichsweise unverzerrt spielen kann. Nur einen Punkt dahinter landete die BM 20. Mit 76 Punkten wurden die praktisch baugleichen Phonogen Concert und BM 12 bedacht, die auf hohe Schallpegel mit einer defekten Schmelzsicherung für den Superhochtöner reagierten. Wer sie also brutal knüppelt, sollte sich mit dem ständigen Auswechseln von Sicherungen abfinden.

Im Gesamtergebnis landete die Cabasse bei 756 Punkten. Diese Punkt-Höhe weist sie als einen hervorragenden Lautsprecher aus, der ausgewogen in seinen Eigenschaften klingt, nie spektakulär wird und mit jeder Art von Musik fertig wird, auch wenn sie sich von den Konkurrenten knapp geschlagen geben mußte.

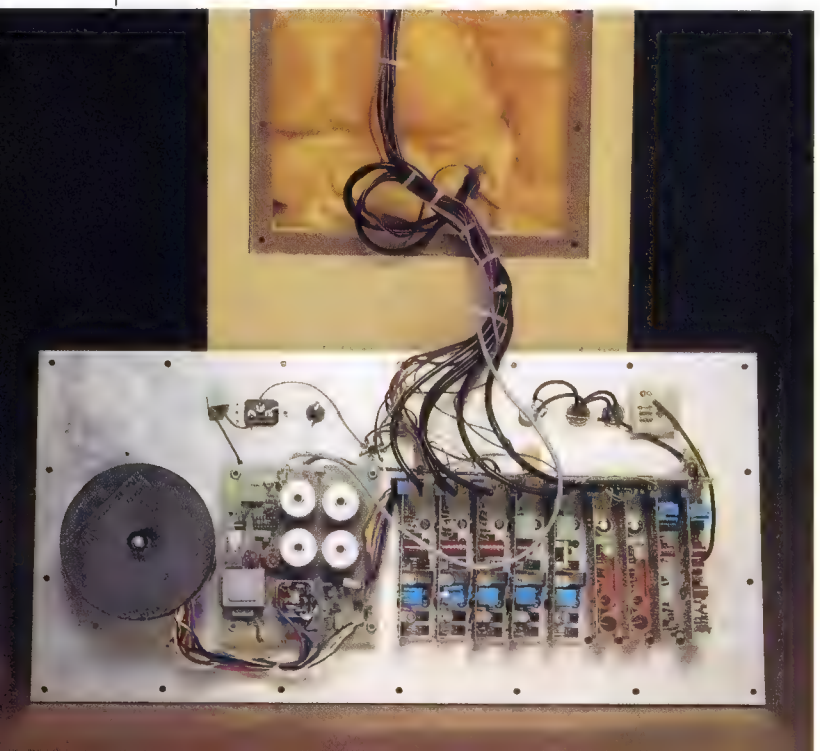
Mit 781 Punkten belegten die Arcus und die BM 12 zwei gleiche Plätze. Das Berliner Modell kann wesentlich lauter als die BM 12 spielen, hat den eindeutig tieferen, wenn auch nicht so sauber definierten Baß und ist jedem anderen Teilnehmer an Ortungsschärfe überlegen. Wer allerdings die Anschaffungskosten plus den Preis für mindestens eine Endstufe gegen die Punktzahl verrechnet, wird rasch feststellen, daß sie in die ungünstigste Relation in diesem Testfeld hineingerät und daß die BM 12 der heimliche Preissieger ist: Kein anderes Modell bot so viel Klangqualität für so wenig Geld.

Die Phonogen Concert erreichte zwar einen Punkt mehr als die BM 12, was auf die beiden zusätzlichen Tieftöner zurückzuführen ist, schlägt jedoch mit einem wesentlich höheren Kaufpreis heftig zu Buche.

Unanfechtbarer Testsieger wurde sowohl vom Preis wie von den Klangeigenschaften her die BM 20. Als einzige übersprang sie mit fünf Punkten die Schallmauer von 800 und setzte damit neue Maßstäbe für Verfärbungsfreiheit, Durchsichtigkeit oder Impulsverhalten – kurzum für neue Dimensionen, die Musikhören und andere Leidenschaften miteinander gemeinsam haben: Man will immer mehr davon.

Für alle, die es nüchterner haben wollen, bitteschön. Für sie gilt der simple Dreisatz: 18 600 Mark = BM 20 = neuer AUDIO-Referenzlautsprecher. *Hans-Günther Beer*

**Kompakter und servicefreundlicher Aufbau durch Steckkarten: BM 12-Elektronik.**



# So lesen Sie die Punkte-Tabelle

Von dieser Ausgabe an bewertet AUDIO den Klang von Lautsprechern nach einem Punkte-System. Es kommt folgendermaßen zustande:

Zunächst wird jeder Lautsprecher im redaktionseigenen Labor einem ausführlichen Meßtest unterzogen. Dabei werden die wichtigsten Daten wie zum Beispiel Frequenzgang, Klirrgrad oder Impedanzverlauf ermittelt. Anschließend folgt ein aufwendiger Hörtest, der sich gelegentlich sogar über mehrere Wochen erstreckt und an dem sich grundsätzlich mehrere Tester beteiligen. Dabei werden eine Vielzahl von Schallplatten und Masterbändern, aber auch unterschiedliche Elektronik, Bandmaschinen und Tonabnehmer eingesetzt.

Im Hörtest wird jeder Lautsprecher nach zehn Kriterien beurteilt, für die jeweils maximal 100 Punkte zu vergeben sind. Da sie in diesem System dem Original, also der Live-Musik entsprechen, kann sie kein Lautsprecher erreichen, auch wenn er noch so teuer ist. Die weltbesten Lautsprecher bewegen sich folglich in der Gegend von 80 Punkten (oder bei der Summe von 800 Punkten), sehr schlechte Lautsprecher würden in der Summe gerade 140 bis 150 Punkte erreichen.

Um individuelle Bedürfnisse nicht einzuengen, enthält das Punkte-System keine eigene Gewichtung. Wer also etwa als Pop-Hörer eine laute Box bevorzugt, die einen sehr tiefen Baß erzeugt, kann sich eher an den Kriterien „unverzerrte Maximallautstärke" und „Übertragungsbereich Baß" orientieren; letzteres bewertet nämlich nur den Frequenzgang der Box nach unten hin. Wer hingegen vom Baß zum Beispiel auch Sauberkeit und Impulstreue verlangt, sollte beim Kriterium „Impulsverhalten Baß" nachsehen. Keines der Kriterien ist völlig dekkungsgleich mit einem anderen; einige hängen jedoch stark voneinander ab. Die zweifellos wichtigsten Kriterien sind Verfärbungsfreiheit, Detailreichtum, Durchsichtigkeit, Ortungsschärfe und Impulsverhalten. Der Übertragungsbereich in den Höhen ist relativ unkritisch; ihn schaffen gewöhnlich auch Mini-Boxen, denen ein tiefer Baß oder hohe Lautstärke verwehrt sind.

## Die AUDIO-Klangbewertung

| Modell | Arcus Reference System | Phonogen Concert | Backes & Müller BM 20 | Cabasse Goéland M 4 | Backes & Müller BM 12 |
|---|---|---|---|---|---|
| Paarpreis | 30 000 Mark | 22 000 Mark | 18 600 Mark | 16 000 Mark | 12 300 Mark |
| Kriterien | Punkte* | | | | |
| Verfärbungsfreiheit | 74 | 78 | 80 | 74 | 78 |
| Detailreichtum | 77 | 79 | 81 | 75 | 79 |
| Durchsichtigkeit | 75 | 80 | 82 | 73 | 80 |
| Ortungsschärfe | 81 | 77 | 80 | 77 | 77 |
| Impulsverhalten Baß | 75 | 77 | 81 | 75 | 77 |
| Impulsverhalten Mitten/Höhen | 77 | 79 | 82 | 75 | 79 |
| Dynamikabstufung | 77 | 77 | 79 | 76 | 77 |
| Übertragungsbereich Baß | 81 | 79 | 81 | 81 | 78 |
| Übertragungsbereich Höhen | 80 | 80 | 80 | 79 | 80 |
| unverzerrte Maximallautstärke | 84 | 76 | 79 | 80 | 76 |
| Summe** | 781 | 782 | 805 | 765 | 781 |

* Maximal erreichbare Punktzahl: 100.
** Maximal erreichbare Punktzahl: 1000.

# MIT EINEM W

UHER Mini-Port. Mini-Port heißt: Man nimmt seine HiFi-Anlage unter den Arm und schließt sie dort an, wo man Lust auf Musik und Information hat. Unterwegs – da reicht die Autobatterie – oder irgendwo zu Haus – da reicht die Steckdose (und beim Preis – da reicht die Spardose). Heraus kommen 2 x 45 W Musik, UKW, MW oder LW. Hilfreich für lautes Hören in leiser Umgebung ist der Kopfhörer-Anschluß. Spitzenwertmesser und Soft-Touch-System lassen Aufnahme und Wiedergabe zum Vergnügen werden. Alles in einem Stück: Empfänger, Verstärker, Cassettendeck + Lautsprecher und eben mit dem versehen, was eine Stereo-Anlage zu einer HiFi-Stereo-Anlage macht.

Spulentonbandgerät UHER SG 631 Logic. Wir möchten es uns sparen, große Worte zu machen: 4-Motoren-Laufwerk (für jede Funktion ein individueller Antrieb), elektronische Bandzugregelung, 2 Spitzenwert-Anzeiger, eingebautes Mischpult (z. B. für 2 Mikros + 2 andere Tonquellen), abschaltbarer Limiter, Wiedergabekopf-Feineinstellung (gut fürs Abspielen fremder Bänder), Geschwindigkeits-Feineinstellung, 3 Geschwindigkeiten (19/9,5/4,75), Vor- und Hinterbandkontrolle, 26,5 cm Spulen, sehr hohe Umspulgeschwindigkeit, eingebaute Stereo-Kopfhörer-Endstufe, eingebauter Dia- und Schmalfilm-Pilot, Cueing-Einrichtung.
Das alles spricht für sich (und für UHER, wie wir meinen). 2 Extras aber verdienen ein besonderes Lob: Das „Logic" ist computergesteuert, d. h., Sie können praktisch nichts falsch machen, und wenn Sie etwas falsch machen, hat es keine Folgen. Und das „Logic" hat den OMEGA-DRIVE. Bei diesem System entfällt die bandberührende Andruckrolle, ein Luxus, der eigentlich keiner sein sollte.

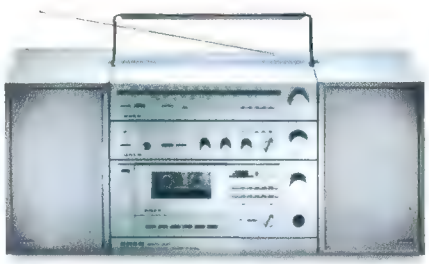
Inova 1. Wenn Sie das hören: Eine super-preiswerte HiFi-Stereo-Anlage mit High-Speed-Super-A-Verstärker (für schnellste Verarbeitung aller Signale größter Steilheit), mit Leistungsanzeige über LED's, Programm-Selector, 2 Bandgeräte-Anschlüssen mit Überspielmöglichkeit, Subsonic- und Loudness-Filter – dann werden Sie sagen: Sehr gut. Aber hat das Cassettengerät der Inova 1 High Com** Rauschunterdrükkung, Spitzenwertmesser, hat der Tuner Digital-Anzeige, Sendersuchlauf und Senderspeicher? Alles vorhanden, können wir Ihnen sagen, Inova 1 gibt's von UHER. Und nur von UHER.

UHER CR 240. Wir möchten Ihnen heute jemanden vorstellen, den Sie so leicht nicht vergessen werden. Ein Spitzen-Cassettendeck für drinnen, draußen und überall. Als Stromversorgung dieses Gerätes dienen wahlweise ein integrierter Spezial-Akku, 6 Trockenbatterien, Ihre Autobatterie oder die Steckdose. Das UHER CR 240 ist das HiFi-Cassettendeck für alle, die schon eine gute Anlage haben und ein noch besseres Cassettendeck suchen. In Stichpunkten: 30—16.000 Hz, Geräuschspannungsabstand 66 dB (mit Dolby*), Tonhöhenschwankungen höchstens +/– 0,2 %. In dem 23,5 x 6,0 x 18,5 cm-Gehäuse steckt so einiges, von dem Sie bisher nur träumen konnten: Opto-elektronische Laufwerksteuerung für absoluten Gleichlauf und hohe Trudelsicherheit, abschaltbare Aussteuerungsautomatik, 2 Spitzenwert-Aussteuerungsmesser, 2 getrennte, koppelbare Aussteuerungs-Einsteller, automatische Endabschaltung, eingebautes Kondensator-Mikrofon, Start/Stop-Funktion am speziellen UHER-Mikrofon, eingebauter Stereo-Verstärker, Bandwahlschalter und ein patentiertes Frontloading-System.
Ergänzend dazu gibt es von UHER das CR 240 AV. Mit diesem Cassettendeck vertonen Sie Ihre Filme und Dia-Serien über den eingebauten Impulskopf in Hi-Fi-Qualität. (DIN-Norm 15970). Das CR 240 AV ist nicht systemgebunden, also freie Wahl der Kameras und Projektoren.

UHER Report Monitor 4200. Das wollten Sie immer schon haben. Aber wahrscheinlich haben Sie darauf gewartet, daß das UHER Report endlich Hinterband-Kontrolle bekommt. Und Spitzenwert-Anzeiger, LED's, integrierte Stromversorgung für Kondensator-Mikrofone, Master-Aussteuerung und zeitgesteuerte Instrumentenbeleuchtung. Das neue UHER Report Monitor 4200 hat nicht nur das: Netz-/Batterie-/Akku-Betrieb (+ Autobatterie 12 V), 4 Geschwindigkeiten (19/9,5/4,75/2,4 – bis zu

UHER SG 631

UHER Inova 1



UHER Mini-Port

UHER CR 240

# VORT UHER

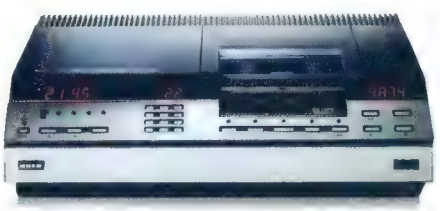
12 Std. Spielzeit auf der 13 cm Spule), Alu-Druckguß-Gehäuse. Alles in allem – das Bandgerät der Bandgeräte, unglaublich robust, zuverlässig und erfolgreich. Wir geben Ihnen einen Tip: Gucken Sie sich das neue UHER Report Monitor erst mal an, schließlich müssen Sie ja wissen, was gut für Sie ist.
Übrigens: Für die neue Monitor-Serie gibt es ein Zubehör-Programm, das speziell auf Ihre Arbeit mit diesen Geräten abgestimmt ist.
Zum Beispiel das Mikrofon M 518. Ein typisches Reporter-Mikrofon mit Nierencharakteristik, Start/Stop und Sprache/Musik-Schalter und einem Frequenzbereich von 15—15.000 Hz. Für Aufnahme und Wiedergabe mit dem „Monitor" ist ein leistungsfähiger Kopfhörer das optimale Kontrollinstrument, denn die Aufnahmen mit diesem Gerät sollten Vor- und Hinterband abgehört werden. Der UHER W 775 ist ein dynamischer HiFi-Stereo-Kopfhörer mit 6 Hilfsmembranen für differenziertes Hören in allen Frequenzbereichen. Seine Technik garantiert Ihnen ein außergewöhnlich natürliches und transparentes Klangbild. Übertragungsbereich 16—20.000 Hz. Kardanisch aufgehängte Muscheln, ohrumschließende Polster und eine Gurtautomatik sorgen für bequemen Sitz.
Noch mehr Zubehör für die UHER Monitor-Serie: Netzladegerät, Akkus, Tragetasche aus schwarzem Leder oder Profi-Ausführung aus Vollrind-Leder, Metall-Leerspulen, Spezialreinigungssatz für die Tonköpfe, Akustomat für lautstärkeabhängiges Ein- und Ausschalten, Dia-Pilot für die Dia-Vertonung, Telefon-Adapter, Schaltuhr, Autoanschluß und Ladekabel für 12 Volt, Autoradio-Tonleitung in Mono oder Stereo, Stereo-Mikrofone, Stereo- oder Mono-Überspielleitung. Wie Sie sehen – mehr als ein Hobby.

UHER Report Monitor 4200

UHER Slim-Line

UHER Slim-Line. Superflach, digital und automatisch. Mit dem kleinen Finger bedienen Sie diese HiFi-Anlage, weil alle wesentlichen Funktionen elektronisch abgerufen werden. Zu den technischen Einzelheiten sollten Sie unbedingt den Fachhändler hören, wir sagen nur: 2 x 140 W Musikleistung, Überlastanzeige, 4 Lautsprecher-Anschlüsse, LED-Anzeigen, Pegelton-Generator (für verzerrungsfreie Aufnahmen), 2 Tonbandanschlüsse, das Cassettendeck mit 2-Motoren-Laufwerk, Spitzenwert-Speicher, Limiter, Memory- und Schaltuhr-Schaltung. Wenn Sie meinen, diese Anlage sei zu gut für Sie, dann lassen Sie sich doch vom Preis überzeugen. Wie gesagt, beim UHER-Fachhändler.

UHER Mini-Hit



UHER VC 100

UHER Mini-Hit. Überlegen wir einmal, was für eine HiFi-Anlage Sie wirklich brauchen. Also keinen Riesen-Schrank, keine Super-Power, sondern eine Geräte-Kombination mit maximalen Mini-Maßen, vollem Klang und vernünftiger Ausrüstung. Mit zwei Worten: Mini-Hit. 2 x 45 W Musikleistung, digitale Frequenzanzeige für punktgenaue Einstellung der UKW-, MW- und LW-Sender. Dazu eine Analog-Anzeige mit Senderskala, zur besseren Orientierung. Das Cassettendeck mit einem Frequenzbereich von 30—17.000 Hz (HiFi – im Reineisen-Format), ein professionelles Rauschunterdrückungssystem (High-Com**) und schnelle, empfindliche Spitzenwertmesser für die Aussteuerung. Und alle drei Komponenten – Empfänger, Verstärker, Cassettendeck – sind zusammen nicht größer als ca. 38 x 30 x 25 cm. Eine Anlage also, die nicht nur zu Ihnen paßt, sondern auch in Ihr Bücherbord.

UHER VC 100. Warum UHER jetzt auch Video 2000 anbietet, wird Ihnen schnell klar werden. Oder kennen Sie ein Video-System, das Ihnen mehr Vorteile bietet: 8 Stunden Spielzeit pro Band, Bildsuchlauf mit 7facher Geschwindigkeit, programmierbarer Ziffernsuchlauf, störfreies Standbild und störfreier Suchlauf, 16 Tage-Programmierung für 5 Programme, LED-Anzeige, Uhrzeit-Angabe und, und, und. Was das im einzelnen bedeutet, sollten Sie sich lieber dort erklären lassen, wo man auf alle Ihre Fragen die richtige Antwort hat: beim UHER-Fachhändler.

*Dolby ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories Ltd.
**High-Com ist ein eingetragenes Warenzeichen der AEG-Telefunken.

UHER

HiFi&Video

UHER Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Wandalenweg 14—20 · 2000 Hamburg 1

TRANSONIC

Bedienungs-Anleitungen werden von vielen unterschätzt — von Lesern und von Herstellern.

# Unterbruch beim Tagessprung

Wenn die „Nullschwebung" erreicht, der „Frontplattenbeutel" geöffnet und die „Tagesübersprungtaste" gedrückt ist, dann wissen Experten, daß es sich dabei nur um poetische Beschreibungen aus Bedienungsanleitungen drehen kann.

Denn nirgendwo sonst kann sich der linguistisch Interessierte an soviel sprachlichen Neuschöpfungen erfreuen.

Kein HiFi-Gerät verläßt schließlich im Normalfall ohne Manual, Bedienungs- oder Betriebsanleitung das Werk. Aber ob diese Informationsbroschüren nun spartanisch auf zwei Seiten die Gerätefunktionen erläutern oder zu einer vierfarbigen bibliophilen Kostbarkeit aufgeblasen sind – durch besondere Verständlichkeit zeichnen sich die meisten Beilagen nicht aus.

Insbesondere die Hinweise japanischer Hersteller tragen oft nicht zur Klärung der unterhaltungselektronischen Begriffsverwirrung bei. Aus Kostengründen werden nämlich auch die deutschsprachigen Anleitungen gleich in Japan übersetzt und gedruckt. Daß bei diesem Verfahren Sätze wie „Stellen Sie den Mode-Schalter auf Mono, wenn es zu laut ist, um die Sendung gut zu hören", entstehen, leuchtet ein. Dabei wollte uns der Dichter des japanischen Herstellers JVC damit lediglich sagen: „Wenn zu starkes Rauschen einen schwach einfallenden Sender stört, stellen Sie den Mode-Schalter auf Mono."

So ist denn Ralf von Nessen, 52, auch nicht allzu glücklich über die japanische Lösung:

„Wir haben selbst schon vorgeschlagen, die Anleitungen hier zu redigieren, aber das ist von der Konzernzentrale leider nie akzeptiert worden."

Ähnlich wie der JVC-Mann sich auf den Sachverstand von deutschgebürtigen Mitarbeitern in Japan verlassen muß, glaubt man auch beim HiFi-Hersteller National-Panasonic (Markenname Technics) an die fernöstliche Mutter. Daß sich dann trotz der Deutschen, die das Texten in den Fernost-Werken übernehmen, Kleinode wie eben der „Frontplattenbeutel" und die „Tagesübersprungtaste" einschleichen, begründet Morihiro Sato, bei der deutschen Niederlassung zuständiger Prokurist für Import und Vertrieb, schlicht mit Zeitproblemen.

„In den meisten Fällen bleibt leider gar kein Spielraum, die übersetzte Anleitung zur Überarbeitung nach Deutschland zu schicken."

So sehen denn heute japanische Erklärungs-Hefte zuweilen kaum anders aus, als ihre frühen Vorgänger. Vor rund fünf Jahren bot zum Beispiel ein japanisches Unternehmen mit Weltgeltung ein „würdevolles Kabinett mit geschmackvoller Rostbratstube" an. Dieser eigenwillige Gegenstand entpuppte sich dann nach intensivem Interpretationsbemühen als „elegantes Lautsprechergehäuse mit stilvollem Grill".

Mit derartigen Übermittlungsproblemen haben deutsche Hersteller nicht zu kämpfen. Bei der Firma Grundig in Fürth zum Beispiel arbeiten in einer Abteilung mit der ganz dem Stil des Hauses angepaßten barocken Bezeichnung „Technisches Schrifttum" 30 kluge Köpfe. Davon ist die Hälfte aus-

# Es geht nur noch 44 mm höher

Diese Anlage ist mit den hochwertigsten und leistungsstärksten Geräten des FISHER HiFi-Systems 3500 komponiert. Bereits inclusive der Infrarot-Fernsteuerung. Der Turm läßt sich noch um 44 mm höher bauen: Mit dem FISHER „Super D", das die Dynamik von Cassettenaufnahmen auf bis zu 100 dB erhöht! Dann sind Sie mit dieser Anlage in den höchsten Höhen der High Fidelity.

FISHER HiFi EUROPA, Postfach 80 06 40, 8000 München 80 FISHER AUSTRIA, Johannes-Herbst-Str. 23, 5061 Glasenbach FISHER SCHWEIZ Edi Fischer + Co., Gotthardtstr. 6, 8022 Zürich

**FISHER** HiFi Video CarFidelity

*The first name in high fidelity*

schließlich damit beschäftigt, sich Gedanken über verständliche Betriebsanweisungen zu machen. Trotzdem bleibt auch hier keine Zeit, Geräte mit nach Hause zu nehmen, um etwaigen Ungereimtheiten auf die Spur zu kommen. „In aktuellen Fällen stehen nur ein paar Tage zur Verfügung, um das Manual zu erstellen", erläutert Robert Feßer, 51, Leiter der Grundig-Schrifttumskammer, die unüberwindlichen Sachzwänge.

Immerhin sind aber die meisten der Schnellschuß-Autoren, vom Werdegang her eigentlich Techniker, auch didaktisch geschult. Um die Sachinformationen verständlich vermitteln zu können, haben die Feßer-Mitarbeiter Fortbildungsseminare beim „Lerntechnologischen Institut" im hessischen Heppenheim absolviert.


# Formel für BASF Spitzenleis

Höchste HiFi-Ansprüche erfüllt eine Cassette nur dann, wenn in den elektro-akustischen und mechanischen Eigenschaften Spitzenleistungen erbracht werden. Aus der abgebildeten Mechanik-Referenz-Cassette* leitet BASF die wesentlichen Präzisionsmerkmale ihrer hochwertigen Cassettengehäuse ab.

Basis der hervorragenden elektro-akustischen Eigenschaften ist die Magnetschicht aus 100% reinem Chromdioxid. Die schmalen, gleichmäßigen Chromdioxid-Partikel sind hochverdichtbar und ermöglichen eine Oberflächen-Vergütung bis zur Spiegelglätte, was natürlich eine hochentwickelte Beschichtungstechnologie voraussetzt.

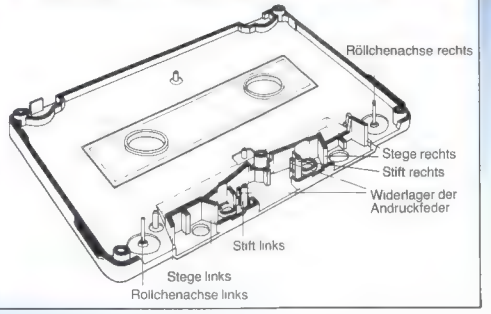
BASF erkannte bereits vor Jahren die Vorteile von Chromdioxid und nahm die Produktion in großem Umfang auf. Neben DuPont (USA) ist BASF der einzige Hersteller von Chromdioxid-Pigmenten, der über langjährige Produktions-Erfahrung verfügt.

Dieses Know-how und konsequente Weiterentwicklung führten zum Spitzenprodukt chromdioxid super II.

**BASF chromdioxid super II:**
**In Test-Berichten immer wieder ausgezeichnet beurteilt.**

* Unverkäufliches BASF Meß-Normal


Grafik 1
**Die bandberührenden Elemente der Compact-Cassette**



Die zwölf Mitarbeiter der Schulungsfirma, darunter acht Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen, vermitteln aber nicht nur didaktisches Rüstzeug, sie übernehmen für HiFi-Hersteller auch die Ausarbeitung von Bedienungsanleitungen. So hat Dagmar Tratschitt, 30, Diplom-Handelslehrerin und Mitglied der Geschäftsführung, zum Beispiel schon Manuals für Blaupunkt geschrieben. „Zuweilen", so klagt sie, „stellen uns die Firmen Prototypen zur Verfügung, bei denen wir schon während der Vorarbeiten zur Anleitung Widersprüche in der Bedienung feststellen. Die schicken wir einfach an den Hersteller zurück und schlagen Änderungen vor." Besonderes Sorgenkind bei der Informationsvermittlung sind für die Päd-

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 148.


# stungen = Qualität im Detail

„...der klare Gewinner": so Audio 6/81 in dem großen Chrom-Cassettenvergleichstest.

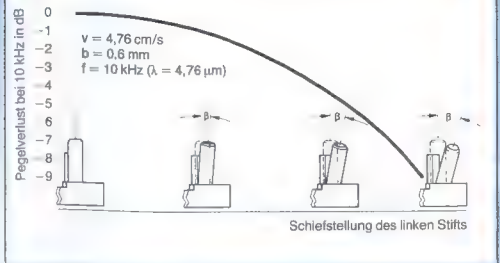
## Maßstab Nr. 4: Die Präzision

Erst die Präzision des Cassettengehäuses bringt die elektroakustischen Eigenschaften des Tonbandes in jeder Beziehung zur Geltung, denn das Gehäuse sorgt für die exakte Führung des Bandes über die Tonköpfe. Nur größte mechanische Genauigkeit gewährleistet die volle Wiedergabe insbesondere der hohen Tonlagen.

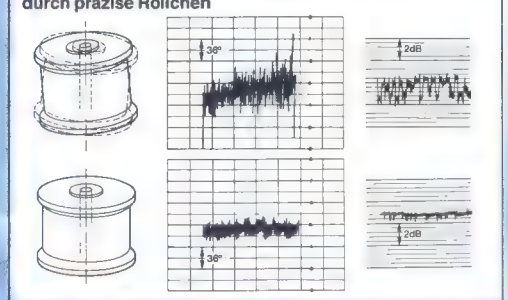
Das BASF-Meßnormal „Mechanik-Referenz-Cassette" hat die ideale, praktisch toleranzfreie Bandführung. Es ist das Vergleichsnormal für die Produktion der modernen BASF-Präzisionsgehäuse.

Den Lauf des Tonbandes bestimmen vor allem die bandberührenden Elemente im Tonkopfbereich (Grafik 1). Hier ist Präzision die Voraussetzung für perfekte Wiedergabe. Zwei Beispiele: Stifte und Stege müssen genau senkrecht stehen (siehe Grafik 2), die Röllchen müssen formtreu sein und präzise rundlaufen (Grafik 3 zeigt ihren Einfluß auf Ortungsschärfe und gleichmäßige Lautstärke).

Grafik 2
**Pegelsicherung bei 10 kHz durch Senkrechtstellung des linken Stifts (Neigungswinkel ß etwa 10-fach vergrößert)**

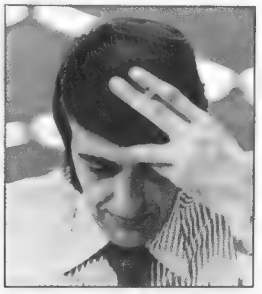



Grafik 3
**Optimierung der Phasen- und Pegelkonstanz bei 10 kHz durch präzise Röllchen**




BASF

# PLATTEN-FORUM



**Horst Cortain, 41, Pressereferent bei Agfa Gevaert in Leverkusen.**

Also, ich fühle mich nicht „in jene glanzvolle Atmosphäre des Venedig von vor über 200 Jahren zurückversetzt" – wie's der Plattensprecher verspricht, eher in die eines Kaffeehauses. Nichts von der musikalischen Vielfalt des venezianischen Spätbarocks – statt dessen immer wiederkehrendes Tüdelüt mit zeitgemäßem Tamtam. Reverberi hätte ruhig mal bei Albinoni nachhören sollen. – Nun, daß er es nicht tat, bürgt wahrscheinlich für den Erfolg dieser Gruppe, bietet sie doch gepflegte Berieselung. Keinen E-Musikfreund stört sie, Pop-Fans entrückt sie. Habe beides erlebt. Ob dieses „man nehme . . ." aber für längerfristigen Erfolg reicht?

**Guido Erdmann, 37, Geschäftsführer der Firma Peerless Elektronik in Düsseldorf**

Die Arrangements sind gut und die Besetzung der klassischen Instrumente ist beachtlich. Trotzdem kann ich mich für diese Langspielplatte nicht begeistern. Die Rhythmusgruppe spielt mir zu aufdringlich, und der Sound ist aufnahmetechnisch zu aufgemotzt nach der Art von Filmmusik, worunter die Natürlichkeit der Instrumente zwangsläufig leidet. Die Gruppe Rondo Veneziano bringt nach meinem Geschmack eine Musik, die man mal gerne hören mag, aber nicht gleich eine ganze Langspielplatte.

●

**Eckhart Müller-Tolk, 44, Marketingleiter der Firma Eugen Beyer in Heilbronn**

Schon der Umschlag der Langspielplatte Rondo Veneziano der gleichnamigen Gruppe weist auf die Musik hin, die an die Barockzeit anklingt. Die Melodien sind einschmeichelnd und entspannend im Barocksound mit modernen Rhythmen. Die Instrumentierung ist ausgezeichnet, die Solisten, vor allem die Bläser, spielen sehr rein und musikalisch. Auf der Seite eins sind besonders hübsch der 1. und 2. Satz, auch der Cello-Part im 5. Satz. Der 3. und 5. Satz haben etwas Längen. Auf Seite zwei gefällt mir besonders der 1. Satz (Oboe) und die Solopartien des 3. Satzes (Klarinette). 2. und 4. Satz sind romantische Filmmusik ohne große Originalität, aber mit hübscher Melodienführung. Zu empfehlen als gute Einsteiger in Unterhaltungsmusik für Freunde ernster Musik.

●

**Jürgen Reith, 41, Geschäftsführer bei Studer Revox in Löffingen**

Der Titel der Platte verspricht Musik der großen Epoche des 18. Jahrhunderts, dies gepaart mit Instrumenten unserer Zeit. Obwohl von einer hohen Klasse von Musikern gespielt, hat die Platte keine allzugroße Begeisterung ausgelöst. Der Gedanke, diese Stilepoche der Musik Veneziens modern rhythmisch und damit volkstümlich neu aufleben zu lassen, scheint mir nicht gelungen. Einzig bei einigen Aufnahmen der Seite B kommen die einzelnen Instrumente zu ihrer Entfaltung. Die vielen Vorschußlorbeeren für diese Platte lassen sich bei allen Titeln der Langspielplatte suchen. Spitzenplätze dürften schwer zu erreichen sein.

●

**Franz von Auersperg, 32, Promotionchef bei Teldec in Hamburg**

Von vornherein möchte ich eines ganz klarstellen: Ich bin kein Freund von Semi-Klassik; entweder – oder. Die langsamen Stücke kann man noch akzeptieren, weil die Rhythmusgruppe sich noch einigermaßen dem eigentlichen Klangkörper unterordnet, aber wehe es wird schnell, da überfällt einen das Gefühl, als würden tausend Japaner an einer Wanderorgel werkeln . . . Fazit: Ein nettes Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie, jeder bekommt ein bißerl was.

●

**Georg Hofmann, 42, Vertriebsleiter der Firma Erus-Technik in Eschborn**

Die Schallplatte ist technisch in Ordnung. Sie ist sehr schön gemacht und sehr sauber in der Musik. Beim Anhören fühlte ich mich zu einem ländlichen Frühstück versetzt. Die Musik ist lebhaft und fröhlich. Nach einer Seite ist jedoch eine Pause angebracht, da die einzelnen Stücke alle sehr ähnlich sind. Diese Art von Musik kann ich nicht ständig hören, hin und wieder ist sie jedoch ganz angenehm.

●

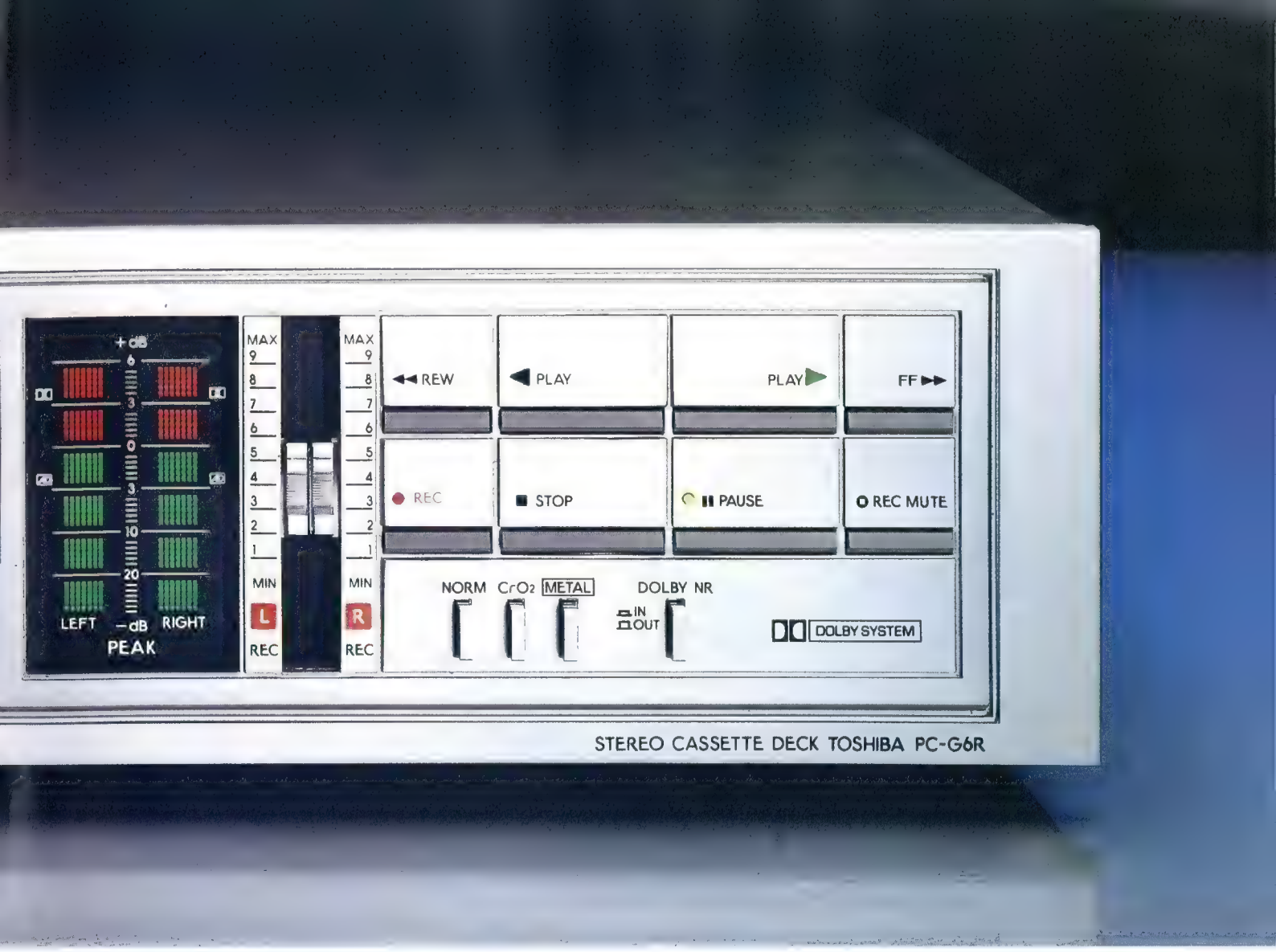
Jeden Monat stellt AUDIO eine neue Schallplatte zur Diskussion. Gastkommentatoren aus der HiFi- und Musikbranche schreiben dazu kritisch ihre ganz persönliche Meinung. Im Dezember: „Rondo Veneziano" von der gleichnamigen italienischen Gruppe, erschienen auf EMI-Electrola, 1 C 066-64468.

# Auto-Reverse mit Köpfchen.

Cassettenwechsel per Hand kostet nicht nur Zeit – sondern auch Nerven. Ganz besonders während einer Aufnahme. Darum haben wir uns für unser *Aurex* PC-G6R Stereo-Cassettendeck ein neues Auto-Reverse-System einfallen lassen. Mit hoher Geschwindigkeit wechselt es die Bandspur.

Herkömmliche Auto-Reverse-Systeme müssen das Band und das Vorlaufband bis zum Wickel-Anschlag durchspielen. Erst dann können sie die Bandspur für die Aufnahme oder Wiedergabe wechseln.

Das neue *Aurex* PC-G6R erspart Ihnen diese ärgerlichen Verzögerungen. Denn wir haben für ihn einen neuartigen, rotierenden Ton-Kopf mit einer Schnell-Wechsel-Technik entwickelt. Er wird über einen Infrarot-Detector gesteuert, der den Übergang zwischen "Ton"-Band und Vorlaufband blitzschnell und exakt erkennt.




STEREO CASSETTE DECK TOSHIBA PC-G6R

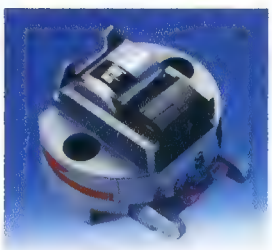
Ein Kommando-Signal wird über ein modernes IC zum Ton-Kopf gesendet, der sich dann um 180 Grad dreht, die Bandlauf-Richtung wechselt und Aufnahme oder Wiedergabe auf der anderen Spur startet. Dies geht alles so blitzschnell, daß eine weiche, ununterbrochene Aufnahme oder Wiedergabe das hörenswerte Resultat auf beiden Bandseiten ist.

Aber – blitzschnelles Auto-Reverse bei Aufnahme und Wiedergabe ist nur einer der vielen technischen Leckerbissen, die das neue *Aurex* PC-G6R von anderen Cassettendecks unterscheidet:

- IC-Logik gesteuerte Tipptasten-Bedienung für alle Laufwerk-Funktionen
- Metallbandkompatibel
- 0,045% Gleichlaufschwankung
- Dolby*-Rauschunterdrückung
- Fernsteuerungsanschluß

Falls Sie also gerade nach einem neuen, neuartigen Cassettendeck suchen. Verpassen Sie das *Aurex* PC-G6R Cassettendeck nicht.

* Dolby ist ein Warenzeichen der Dolby Laboratories



Herkömmliche Auto-Reverse-Systeme müssen das Band und das Vorlaufband bis zum Wickelanschlag durchspielen. Erst dann können sie die Bandspur für die Aufnahme oder Wiedergabe wechseln.
Die *Aurex* Schnell-Wechsel-Technik mit Infrarot-Detector und rotierendem Ton-Kopf, wechselt die Bandseite exakt dort, wo das "Ton"-Band endet und das Vorlaufband beginnt.
Das Resultat: Ununterbrochene Aufnahme oder Wiedergabe auf beiden Bandseiten.

Aurex
by TOSHIBA

**Toshiba Deutschland GmbH**
Hammer Landstr. 115, 4040 Neuss 1
Telefon: 02101-1981

## Platten-Fieber

AUDIO 9 und 10/1981: AUDIO-Hörtestplatte

AUDIO Nummer 9 gekauft (wie immer) - von der AUDIO-Hörtestplatte gelesen - ab zur Funkausstellung - Halle 23 - schnell gekauft - ab nach Hause - dann auf meiner Anlage abgespielt! Meine Meinung danach: Toll, Spitze, Klasse usw. Weiter so!

**Jürgen Randorf-Gremür**
**1000 Berlin 61**

Endlich mal eine Testplatte ohne Sinustöne! Faszinierend, die fast stoische Ruhe des Tonarms beim Abspielen der Platte - ohne Vakuum-Abspielgerät. Zum Schluß bliebe noch eine Frage: Wer ist denn der Komponist und Interpret des Toiletten-Titels? Also, beim Anhören dieses Stücks lachte ich mich halbtot; es trägt dazu bei, auch Hörtests nicht so tierisch ernst zu nehmen.

**Erwin Wiesbauer**
**7143 Vaihingen**

**Halb totgelacht beim letzten Stück: AUDIO-Hörtest-Platte.**

Die Aufnahmen finde ich zum größten Teil sehr beeindruckend. Zwei Dinge haben mich allerdings etwas enttäuscht. 1: Die bei einigen Passagen doch recht deutlichen Knack- und Knistergeräusche. 2: Die Tatsache, daß einem Mercedes Diesel sowie einem Traktor mehr als die doppelte "Spielzeit" eines Porsche Turbo gegönnt wurde.

**Gerhard Maas**
**4300 Essen 1**

Sie betreiben klassisches Understatement: Die Platte ist noch analytischer als beschrieben. So hört man beim Saxophon auch noch deutlich die Klappengeräusche - zuerst dachte ich, das käme aus meiner Küche. Der Spruch: "Was ein echter HiFi-Freak ist, der hat zuhause eine Anlage für mindestens 50 000 Franken und nur

**Alle Klappen: AUDIO-Saxophon.**

drei Platten, davon mindestens zwei Meßplatten", ist nun geklärt. Die dritte ist nicht mehr die künftige Digital-Platte, sondern die AUDIO-Scheibe.

**Christian Rintelen**
**CH 8003 Zürich**

Leichte Verzerrungen beim China-Gong konnte ich durch genaue Justage des Abtasters beheben, aber sonst wurden Boxen, System und Verstärker, trotz einiger Anstrengungen, mit den verschiedenen Instrumenten und Geräuschen relativ gut fertig. Nun zum Negativen: das störende Knistern und Prasseln auf beiden Plattenseiten läßt das Gefühl aufkommen, man säße abends beim Kaminfeuer. Das verdirbt mir leider den Genuß an dieser Platte.

**Stefan Beete**
**4780 Lippstadt 1**

Ihre Hörtest-Platte ist wirklich ganz hervorragend und unbedingt jedem zu empfehlen. Trotzdem zwei kleine Kritikpunkte: Auf der Innenseite der Schallplattenhülle ist das Fagott auf dem Kopf stehend abgebildet. Und die (der?) Bläser von Tenorsaxophon und Klarinette entsprechen nicht dem hohen Niveau der Schallplatte. Sowohl Tonbildung als auch Spieltechnik lassen zu wünschen übrig. (Ich besitze lange Hör- und Spielerfahrung in beiden Instrumenten.)

**Oliver Klis**
**6620 Völklingen**

Die Dokumentation über Ihre Hörtestplatte hat mich sehr interessiert. Wertvoll wären für mich genaue Angaben der verwendeten Mikrophone und der damit zusammenhängenden Aufnahmeverfahren.

**Michael Knietsch**
**8800 Ansbach**

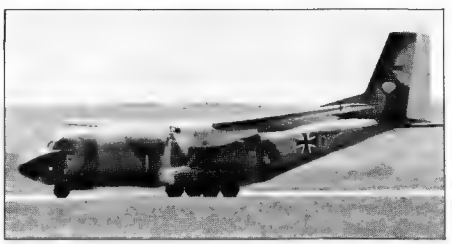
*Es wurden ausschließlich hochwertige Kondensator-Mikrofone der Firma Neumann eingesetzt: Zwei U 67 übertrugen die große Trommel. Mercedes-Diesel und Porsche-Turbo kamen per Jecklin-Scheibe, kombiniert mit zwei KM 83, aufs Digitalband. Bei allen anderen Aufnahmen diente ein Stereomikrofon vom Typ SM 69 als Schallwandler.*
*Die Redaktion*

Ein zu einem Oszillographen umgebauter Fernseher, der mit meiner Anlage gekoppelt ist, ließ mich die Platte noch viel kritischer abhören (sehen) und bestätigte gänzlich Ihren Bericht. Es wäre wünschenswert, wenn die kommerzielle Plattenindustrie sich Ihre Hörtestplatte als Maßstab in puncto Aufnahmetechnik und Qualität setzen würde.

**Lutz Spilker**
**5427 Bad Ems**

Die Flugzeugstarts der Boeing und Transall klingen wirklich spektakulär. Schon bei relativ niedriger Lautstärke bringt die Transall die Glastüren meines Wohnzimmerschrankes zum Klirren.

**Manfred Furch**
**8093 Rott a. Inn**



**Glastüren klirren: AUDIO-Transall.**

Mit Ihrer neuen Platte konnte ich sehr schnell feststellen, daß einer meiner beiden Lautsprecher (Canton GLE 70) nicht so klingt, wie er sollte. Die Geräusch-Parts klangen unnatürlich, und bei den Passagen der großen Trommel und des Bösendorfer Flügels konnte ich bei einer Box ein hörbares Ansatzzischen vernehmen. Das Umpolen der Lautsprecherstecker auf der Rückseite meines Receivers bestätigte mir, daß der Lautsprecher defekt war. Das Tolle an dieser AUDIO-Platte ist, daß hier Fehler und Schwächen einer HiFi-Anlage schonungslos aufgedeckt werden, die man bei normalem Musik-Konsum kaum erkennen kann.

**Jan Prohl**
**7800 Freiburg**

Ihre Platte ist eine feine Idee. Aber einige Fragen bleiben doch. Die Platte soll vertraute Geräusche wiedergeben. Mercedes-Diesel findet man ja in vielen Taxis, allerdings meist mit geschlossener Motorhaube. Warum zeigt das Bild von der Aufnahme dann eine geöffnete Haube? Und wer hat schon mal am Pistenrand einem startenden Flugzeug lauschen können? Warum wurde zum Beispiel kein Preßlufthammer aufgenommen? Das Geräusch dürfte jeder kennen, und vermutlich stellt es die Impulsfestigkeit einer Anlage auf eine harte Probe.

**Bernd Nürnberger**
**5000 Köln**

## Alte Anleihen

AUDIO 10/1981: Musikmagazin — Alles schon mal dagewesen.

Auch im Klassik-Bereich gibt es Beispiele, so das Thema des 1. Satzes von Beethovens Sinfonie Nr. 3 "Eroica". Die Verwandtschaft mit der viel früher geschriebenen Ouvertüre zu "Bastien und Bastienne" KV 50 von Mozart ist unüberhörbar. Oder: Vergleichen Sie einmal die Verdi-Rigoletto-Arie "O wie so trügerisch" mit dem Mittelteil (Trio) aus Mozarts Menuett KV 103 Nr. 13. Dies dürfte den wenigsten Musikfreunden bekannt sein. Also auch vor mehr als 100 Jahren wurden "Anleihen" gemacht.

**Jochen Feeder**
**2862 Worpswede 1**

## Sehr anregend

AUDIO 9/1981: Musikmagazin — Vom Winde verweht.

Ich fand Ihren Artikel über den Franzosen Joseph Pujol wirklich sehr anregend, endlich mal etwas, worüber man mal wieder herzhaft lachen konnte. Nur ruhig mehr von der Sorte.

**Hartmut Hatwig**
**2900 Oldenburg**

**Angeregt vom Herren der Winde: Furz-Großmeister Joseph Pujol.**

## Geänderter Hörer

AUDIO 11/1981: Kopfhörer-Vergleichstest

Zu Ihrem Kopfhörer-Vergleichstest konnten wir Ihnen damals nur ein Labormuster zur Verfügung stellen, das noch nicht 100prozentig der endgültigen Ausführung unseres neuen Kopfhörers PMB SL entsprach. In der jetzt vorliegenden Endform haben wir einige Details geändert. In erster Linie wurden das Ohrpolster sowie die Dämpfung des Hörers verändert. Dadurch hat sich unserer Meinung nach die klangliche Qualität insbesondere im Baßbereich verbessert.

**Peerless MB GmbH**
**Alfred Götz**
**6951 Obrigheim**

*Ein Nachtest des Peerless-Kopfhörers ergab tatsächlich eine hörbare Verbesserung im Baßbereich.* *Die Redaktion*

Je kürzer Ihr Brief ist, desto wahrscheinlicher wird er abgedruckt. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.


**Audio**

**Das Magazin für HiFi, Musik und Video**

**Redaktionsdirektor:**
Ferdinand Simoneit

**Chefredakteur:**
Hannes Scholten

**Geschäftsführender Redakteur:**
Wolfgang M. Schmidt

**Grafische Gestaltung:**
Andreas Olbrich (Ltg.)
Anita Ament

**Test und Technik:**
Jürgen Tries (Ltg.)
Peter Bengel
Wolfgang Feld
Wilfried Ruf

**Sonderaufgaben:**
Hans-Günther Beer

**Magazin:**
Franz-Peter Strohbücker (Ltg.)
Axel H. Lockau

**Musik:**
Manfred Gillig

**Leser-Service:**
Christa Schneider

**Produktion:**
Petra Lorenz

**Fotografie:**
Frank Busch
Wolfgang Schmid

**Laborleiter:**
Martin Hiestand

**Mitarbeiter Test und Technik:**
Roland Dreyer, Hans Frohberg, Wolfgang Grossbach

**Mitarbeiter Musik:**
Hans von Bergen, Werner Bruck, Anette Drees, Michael M. Faber, Erwin C. Gruber, Dieter Heeger, Peter Jones (London), Dr. Uwe Kraemer, Peter Kreglinger, Frans van der Melle, Roger McKay (Amsterdam), Eckhard Nieling, Dr. Friedhelm Nierhaus, Lionel Peters, Marcello Santi, Erich Schaefer, Johannes Schenke, Werner Spier, Peter Steder, Manfred Weisberg, Johannes Wilden.

**Redaktion:**
AUDIO, 7000 Stuttgart 1, Postfach 10 42, Telefon 20 43-1.

**Verlag: Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG, Leuschnerstr. 1, Postfach 10 42, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 20 43-1, FS 07 22 036.**

Anzeigenverkaufsleitung: Rainer Vogel; verantwortlich für den Anzeigenteil: Gudrun Müller; Vertriebsleitung: Günter Batzlaff; Herstellung: Hugo Herrmann; Druck: VOGEL-DRUCK WÜRZBURG, 8700 Würzburg; Printed in Germany.

AUDIO erscheint monatlich, immer am letzten Mittwoch des Monats. — Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht, Ersatzansprüche können in solchem Fall nicht anerkannt werden.


Alle Rechte vorbehalten. © by Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG.


Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn vom Einsender Rückporto beigefügt wurde. Es gelten die Honorarsätze des Verlages für Bild und Text. Einzelheft 6,— DM (einschl. MwSt.). Bezugspreis direkt ab Verlag jährlich 66,— DM (einschl. MwSt.), Auslandsabonnement inkl. Porto jährlich 74,40 DM. Kündigung des Abonnements vier Wochen vor Vierteljahresende. Zahlungen erbeten an Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG, Stuttgart, Postscheckkonto 534 708, BLZ 600 100 70; Dresdner Bank AG, BLZ 600 800 00, Konto 9 022 284; beide Stuttgart. Anzeigenliste Nr. 3 — Gerichtsstand Stuttgart. Im selben Verlag erscheinen: »Video«, »stereoplay«, »auto motor und sport«, »mot — Die Auto-Zeitschrift«; »FLUG-REVUE/flugwelt international« und weitere Zeitschriften.

Das ABC der Rauschunterdrückung ist komplett: Fünf Recorder mit dem neuen Dolby C streiten um die Gunst der Cassettenliebhaber.

# Hohes C

Köln, 2. Dezember 1980: Eine Runde von Fachjournalisten erlebt die erste Vorführung des neuen Rauschunterdrückungssystems Dolby C in Deutschland. Obwohl für die Demonstration nur ein Labormuster zur Verfügung steht, sind die Zuhörer verblüfft: Deutlich geringeres Bandrauschen bei nahezu unverminderter Klangqualität gegenüber dem Original-Musiksignal attestieren sie der Neuentwicklung. Neun Monate später präsentieren bereits zahlreiche Firmen Cassettenrecorder, die mit der neuen Schaltung ausgestattet sind.

Was das neue Kompandersystem wirklich kann, soll ein Test von fünf der brandneuen Recorder zeigen. Unter die Lupe genommen wurden folgende Geräte:

- Aiwa AD-3500 (850 Mark)
- Dual C 844 (1200 Mark)
- Hitachi D-E57 (850 Mark)
- NAD 6150 C (800 Mark)
- Sony TC-FX6C (930 Mark)

Eine erste kurze Erprobung der fünf Recorder machte bereits erhebliche Unterschiede in der Ausstattung deutlich. Hinterbandkontrolle, die eine sofortige Kontrolle der Aufnahme erlaubt, weisen nur zwei Geräte auf: Aiwa und Dual. In der Konzeption der Laufwerksteuerung tanzt dagegen allein der Aiwa aus der Reihe. Er hat mechanische Tasten, die ähnlich wie bei einer elektrischen Schreibmaschine mit Motorunterstützung die Tippbefehle ausführen. Wesentlich präziser sind dagegen die elektronischen Tipptasten bei den anderen Recordern.

In der praktischen Handhabung fiel denn auch gleich ein gravierendes Manko beim Laufwerk des Aiwa-Neulings auf: Bei gedrückter Pause-Taste schaltet der Recorder nach schnellem Umspulen nicht automatisch ab. Das hat zur Folge, daß die bei Cassettenrecordern ohnehin diffizile Mechanik ebenso wie das empfindliche Cassettenband unnötig starken Belastungen ausgesetzt ist. Beim Umspulen sollte man beim Aiwa also unbedingt darauf achten, daß die Pause-Taste nicht gedrückt ist.

Eine sinnvolle Einrichtung, die für dauerhaft guten Klang sorgen soll, hat allerdings ebenfalls nur der Aiwa: Nach jedem Einschalten und vor jeder Aufnahme entmagnetisiert der Recorder aus Fernost automatisch die Tonköpfe, um beste Voraussetzungen für rauschfreie und klirrarme Aufzeichnungen zu erreichen. Die ADMS (Automatic

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 36.

Fotos: Wolfgang Schmid

SONY
HITACHI
BASF chromdioxid plus

# „Haaa-lle-l

*„Das wird einen Jubel geben, wenn Sie Ihrer F*

# Haaaa-lle-l

*nachtsabend das Rack PRO-1022 von Akai besc*

# Halle-lu-ja

*mal hören, wie gut das Rack und sein Preis k*

# aaalle-e-lu

*men Sie zu Ihrem Akai-Fachhändler. Sie*

**luja -**

*amilie am Weih -*

**luja -**

*heren! Möchten Sie*

**-Ha-**

*lingen? Dann kom -*

**-ja!"**

*wer den staunen !*

**Ab heute bei den Akai-Fachhändlern: Rack PRO-1022.**

**AKAI**

**Viel Vergnügen. Akai Audio.** AUDIO

EILER & RIEMEL

Akai Deutschland GmbH, Kurt-Schumacher-Ring 15, 6073 Egelsbach.

Demagnetizising) genannte Schaltung führt dem Tonkopf während dieses Vorgangs eine langsam abklingende, hochfrequente Wechselspannung zu, die ähnlich wie eine Entmagnetisierdrossel den Kopf entmagnetisiert.

Hinsichtlich der sonstigen Ausstattungsmerkmale fällt vor allem der mit 800 Mark preisgünstige NAD durch puristische Einfachheit auf. Außer der Memory-Taste und dem rückwärtig angebrachten Bias-Regler zum Feinabgleich der Vormagnetisierung kommt er ohne jeglichen Zierrat wie Musiksuchlauf, Repeat und dergleichen aus. Das kommt sowohl der Übersichtlichkeit des Gerätes als auch dem Preis zugute. Die Aussteuerungsanzeige mit lediglich acht Leuchtdioden (LED) pro Kanal fiel allerdings recht spärlich aus.

Optimal zeigt dagegen der Hitachi-Vertreter die eingestellte Lautstärke an: 16 LED pro Kanal geben ein übersichtliches Bild vom Aufnahmepegel. Besonders ausgefeilt ist auch die Dual-Anzeige. Zwei Zeigerinstrumente mit VU-Charakteristik geben Aufschluß über den Mittelwert der Lautstärke, während vier LED vor kurzen Signalspitzen warnen. Um alles aus den eingelegten Bändern herauszuholen, wird diese Spitzenwertanzeige automatisch an die Eigenschaften der eingestellten Bandsorte und die gewählte Rauschunterdrükkung (Dolby B oder C) angepaßt.

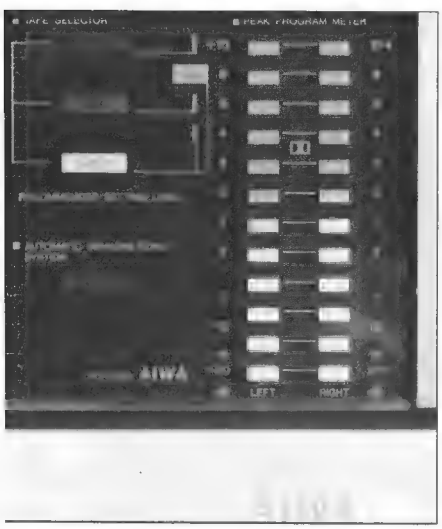
Auch in der Unterbringung der Cassette sind Unterschiede festzustellen. Aiwa, Hitachi, NAD und Sony besitzen herkömmliche, geschlossene Cassettenfächer. Beim Dual hat die Cassette direkt auf der Frontplatte ihren Platz. Bei abgeschaltetem Gerät fährt jedoch eine schützende Staubklappe vor die Tonköpfe.

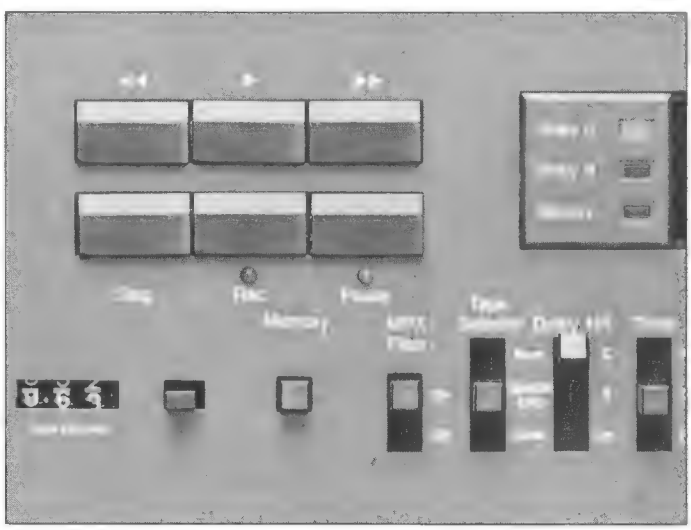
Um auch das Band vor Beschädigung durch unsachgemäße Bedienung zu schützen, unterbricht eine Lichtschranke den Bandtransport, sobald die Cassette angefaßt wird. Da die Play-Funktion gespeichert bleibt, wenn man das Band während der Wiedergabe herausnimmt, spielt der Recorder nach dem erneuten Einlegen der Cassette sofort weiter. Auch die Geschwindigkeits-Wahl (4,75 cm/s oder 9,5 cm/s) ist Dual-eigentümlich.

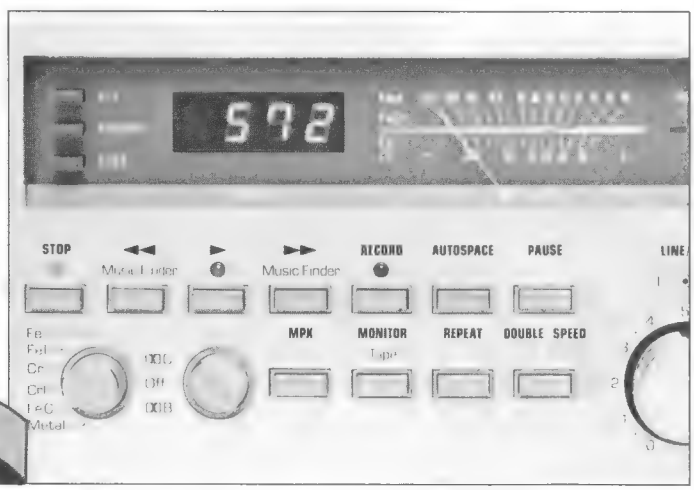
Exklusiv beim Sony ist das in Minuten und Sekunden geeichte Bandzählwerk. Einen Nachteil haben allerdings die elektronischen Zählwerke bei Dual, Hitachi und Sony gemeinsam: Sobald das Gerät abgeschaltet ist, vergißt der Speicher die angezeigte Zahl.

Gab es hinsichtlich der Ausstattung also deutliche Unterschiede, so fielen die Messungen mit dem AUDIO-Computer wesentlich homogener aus. Werte für Fremdspannung um 60 Dezibel (dB) bei Dolby C und hervorragende Daten in punkto Höhenaussteuerbarkeit belegten deutlich die Vorteile der Dolby-Neuentwicklung. Eine deutliche Abweichung der Wiedergabeentzerrung von den genormten Werten (Abweichung bei 10 Kilohertz: 4 dB, bei 15 Kilohertz: 5 dB) führt jedoch beim NAD-Recorder dazu, daß fremdbespielte Cassetten dumpf und glanzlos klingen, während auf dem NAD gemachte Aufnahmen auf normgerechten Recordern zu schrill sind.

Im ersten Hörtest, der mit BASF-Chromdioxid-Super-II-Cassetten und Dolby-C-Rauschunterdrückung ablief, zeigte sich allerdings, daß die englischen NAD-Entwickler die Aufnahmeentzerrung so dimensionierten, daß der Fehler in der Wiedergabeentzerrung kompensiert wird. Denn trotz des Höhenabfalls gegenüber der genormten Entzerrungskurve hatte der dunkelbraune Recorder aus England eine leichte Überbe-



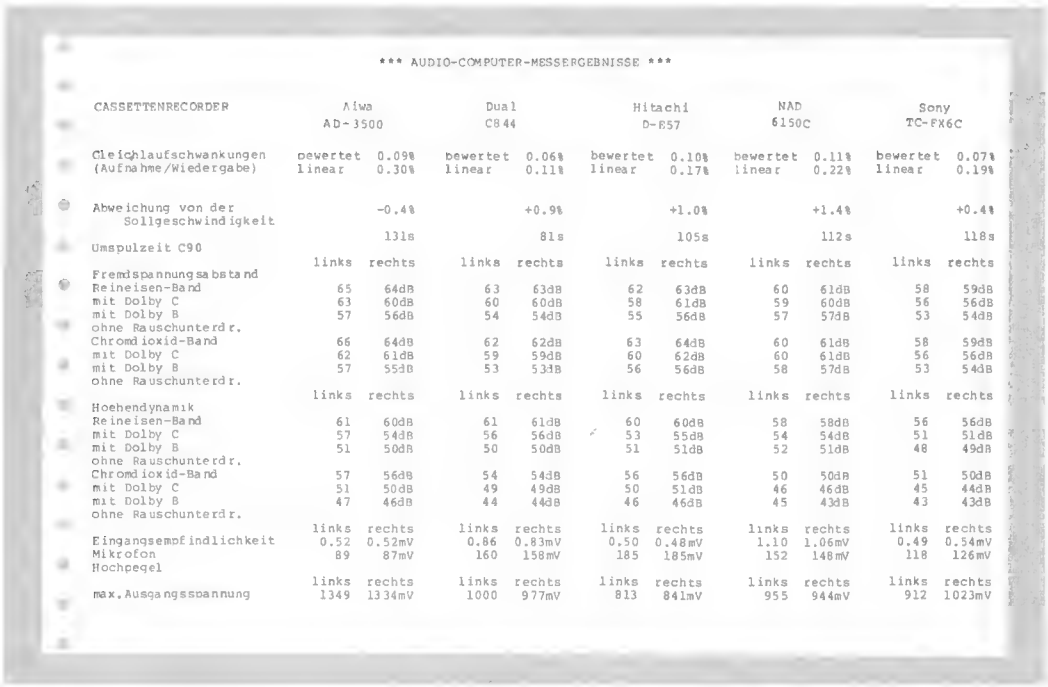






**Optische Kontrolle: Anzeigefeld des Aiwa AD-3500 (oben).**

**Schlichtes Design: Bedienungselemente des NAD 6150 C (rechts oben).**

**Komplett: Dual C 844 mit sechsfacher Bandsortenwahl (rechts).**



*** AUDIO-COMPUTER-MESSERGEBNISSE ***

| CASSETTENRECORDER | Aiwa AD-3500 | | Dual C844 | | Hitachi D-E57 | | NAD 6150C | | Sony TC-FX6C | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gleichlaufschwankungen (Aufnahme/Wiedergabe) | bewertet | 0.09% | bewertet | 0.06% | bewertet | 0.10% | bewertet | 0.11% | bewertet | 0.07% |
| | linear | 0.30% | linear | 0.11% | linear | 0.17% | linear | 0.22% | linear | 0.19% |
| Abweichung von der Sollgeschwindigkeit | | -0.4% | | +0.9% | | +1.0% | | +1.4% | | +0.4% |
| Umspulzeit C90 | | 131s | | 81s | | 105s | | 112s | | 118s |
| | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts |
| Fremdspannungsabstand | | | | | | | | | | |
| Reineisen-Band | 65 | 64dB | 63 | 63dB | 62 | 63dB | 60 | 61dB | 58 | 59dB |
| mit Dolby C | 63 | 60dB | 60 | 60dB | 58 | 61dB | 59 | 60dB | 56 | 56dB |
| mit Dolby B | 57 | 56dB | 54 | 54dB | 55 | 56dB | 57 | 57dB | 53 | 54dB |
| ohne Rauschunterdr. | | | | | | | | | | |
| Chromdioxid-Band | 66 | 64dB | 62 | 62dB | 63 | 64dB | 60 | 61dB | 58 | 59dB |
| mit Dolby C | 62 | 61dB | 59 | 59dB | 60 | 62dB | 60 | 61dB | 56 | 56dB |
| mit Dolby B | 57 | 55dB | 53 | 53dB | 56 | 56dB | 58 | 57dB | 53 | 54dB |
| ohne Rauschunterdr. | | | | | | | | | | |
| | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts |
| Hoehendynamik | | | | | | | | | | |
| Reineisen-Band | 61 | 60dB | 61 | 61dB | 60 | 60dB | 58 | 58dB | 56 | 56dB |
| mit Dolby C | 57 | 54dB | 56 | 56dB | 53 | 55dB | 54 | 54dB | 51 | 51dB |
| mit Dolby B | 51 | 50dB | 50 | 50dB | 51 | 51dB | 52 | 51dB | 48 | 49dB |
| ohne Rauschunterdr. | | | | | | | | | | |
| Chromdioxid-Band | 57 | 56dB | 54 | 54dB | 56 | 56dB | 50 | 50dB | 51 | 50dB |
| mit Dolby C | 51 | 50dB | 49 | 49dB | 50 | 51dB | 46 | 46dB | 45 | 44dB |
| mit Dolby B | 47 | 46dB | 44 | 44dB | 46 | 46dB | 45 | 43dB | 43 | 43dB |
| ohne Rauschunterdr. | | | | | | | | | | |
| | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts |
| Eingangsempfindlichkeit Mikrofon | 0.52 | 0.52mV | 0.86 | 0.83mV | 0.50 | 0.48mV | 1.10 | 1.06mV | 0.49 | 0.54mV |
| | 89 | 87mV | 160 | 158mV | 185 | 185mV | 152 | 148mV | 118 | 126mV |
| Hochpegel | | | | | | | | | | |
| | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts | links | rechts |
| max. Ausgangsspannung | 1349 | 1334mV | 1000 | 977mV | 813 | 841mV | 955 | 944mV | 912 | 1023mV |

tonung der Höhen. Auch die Baßwiedergabe war nicht ganz so stark wie im Original. Bei der Wiedergabe über die AUDIO-Referenzanlage (siehe Seite 13) klang beispielsweise die große Trommel der AUDIO-Hörtest-Platte (siehe Seite 13) nicht so wuchtig wie im Original. Auch den Paukenschlägen der „Symphonie Fantastique" fehlte die durchschlagende Kraft.

Anders die Recorder von Hitachi und Sony: Beide klangen etwas dumpf und topfig durch fehlende Höhen, wie sich schnell nach Abhören des in die Badewanne einlaufenden Wasserstrahles auf der AUDIO-Hörtest-Platte herausstellte.

## Alle Recorder auf einen Blick

| Typ | Aiwa AD-3500 | Dual C 844 | Hitachi D-E57 | NAD 6150 C | Sony TC-FX6C |
|---|---|---|---|---|---|
| Maße B × H × T (mm) | 420 × 110 × 250 | 440 × 112 × 355 | 435 × 110 × 266 | 415 × 110 × 260 | 430 × 105 × 275 |
| Anzahl der Motoren | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| Anzahl der Tonköpfe | 3 | 3 | 2 | 2 | 2 |
| Rauschunterdrückung | Dolby B/C | Dolby B/C | Dolby B/C | Dolby B/C | Dolby B/C |
| Bandsorten (Typ) | I, II, IV | I, II, III, IV* | I, II, IV | I, II, IV | I, II, III, IV |
| Anschlüsse | Cinch/DIN | Cinch/DIN | Cinch | Cinch/DIN | Cinch |
| Aussteuerungsinstrumente | LED | Zeiger und LED | LED | LED | LED |
| Hinterbandkontrolle | ● | ● | – | – | – |
| Mischpult | – | ● | – | – | – |
| Timer-Betrieb | ●** | ● | ● | ● | ● |
| Programm-Suchlauf | – | ● | ● | – | ● |
| Bias-Regler | ●*** | – | – | ● | – |
| Bandsorte ($CRO_2$ = Typ II) | TDK SA | BASF super II | TDK SA | Maxell UD-XLII | BASF super II |
| Aussteuern bis**** | +4 dB/+5 dB | 0 dB/200% | 0 dB/+3 dB | 0 dB | −2 dB/+2 dB |
| Vertrieb | Aiwa, Vogelsangerstraße 165, 5000 Köln 30 | Dual, Leopoldstraße 1, 7442 St. Georgen | Hitachi, Kleine Bahnstraße 8, 2000 Hamburg 54 | Epicure, Königstraße 29, 8000 München 22 | Sony, Hugo-Eckener-Straße 20, 5000 Köln 30 |
| Preise (Mark) | 850,– | 1200,– | 850,– | 800,– | 930,– |

Alle Preisangaben sind unverbindliche Empfehlungen der Hersteller, Marktpreise können abweichen. ▷

* Bandsortenwahlschalter mit je einer zusätzlichen Position für Typ-I- und Typ-II-Bänder. ** Andruckrolle bleibt angedrückt, wenn das Gerät abgschaltet wird.
*** Bias-Regler nur bei Typ I wirksam. **** Die zweite Zahl gibt die Aussteuerungsgrenze für kurze Impulse an.

Noch schlechter wurde indes der Aiwa-Cassettenspieler mit den angebotenen Musikprogrammen fertig. Durch die Bank machten ihm fehlende Höhen zu schaffen. So landete er abgeschlagen auf Platz fünf, während die Geräte von Hitachi, NAD und Sony gemeinsam das Mittelfeld bildete. Deutlich an die Spitze konnte sich der wesentlich teurere C 844 von Dual schieben, dessen Klang seinen vielfältigen Ausstattungsdetails ebenbürtig war.

Eine leichte Schärfe in den oberen Frequenzlagen und geringe Verfärbungen im unteren Mittenbereich bei der Standard-Geschwindigkeit 4,75 cm/s ließen freilich auch hier leichte Schwächen erkennen. So klangen die Pauken der Hörtest-Platte hinter Band nicht ganz so lebendig und kraftvoll wie vor Band. Auch die speziellen Schwächen des neuen Dolby C (Nebengeräusche bei isoliert übertragenen Hochtonimpulsen) wurden von der Vibraphon-Aufnahme schonungslos aufgedeckt (siehe auch „Rausch-Killer" auf Seite 40). Mit 9,5 cm/s betrieben, konnte der Schwarzwälder noch einiges wettmachen. Ein sehr lebendiges, neutrales Klangbild entschädigt deutlich für den doppelten Bandverbrauch bei dieser Geschwindigkeit.

Insgesamt zeigte sich, daß die klanglichen Eigenschaften des Recorders bei 9,5 cm/s mit Chromdioxidband wesentlich besser sind als bei 4,75 cm/s mit Reineisenband. Die um 6 dB verbesserte Höhenaussteuerbarkeit machte sich bei 9,5 cm/s positiv bemerkbar. Wer also mehr in Cassetten investieren will, sollte mit dem Dual beim bewährten Bandtyp II bleiben und bei höchsten Qualitätsansprüchen lieber die Bandgeschwindigkeit verdoppeln.

Unterm Strich bleiben mehrere Möglichkeiten offen: Wer über 1000 Mark ausgeben kann, ist mit dem Dual

## Besserer Klang mit 9,5 cm/s

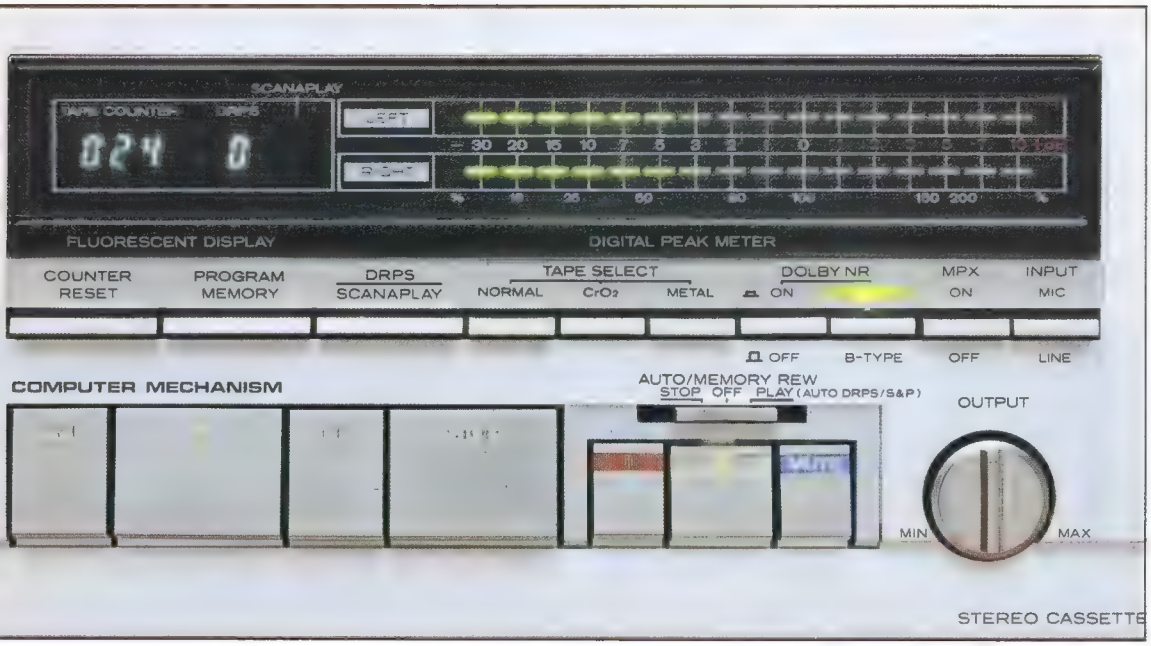
C 844, der in Klang und Ausstattung kaum Wünsche offen läßt, bestens bedient.

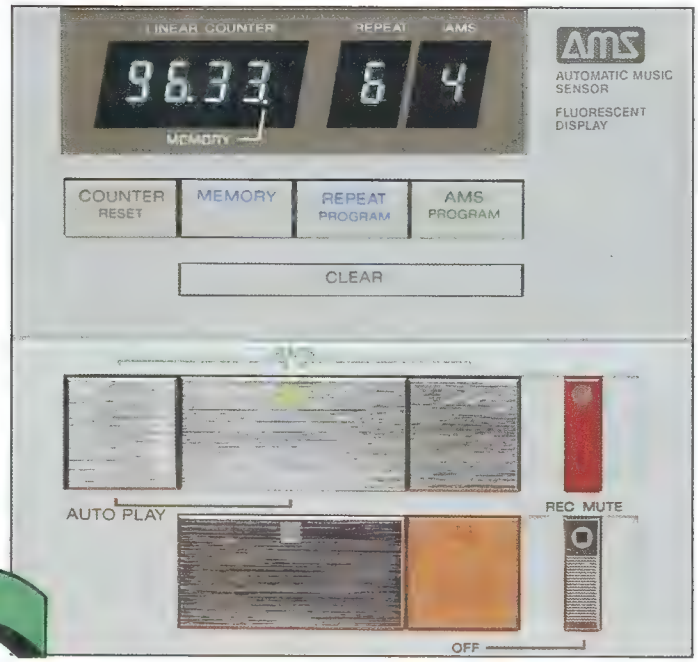
Wer dagegen bis 900 Mark zur Verfügung hat und Wert darauf legt, seine Cassetten problemlos mit Freunden auszutauschen, sollte sich je nach Ausstattungsansprüchen für den Hitachi oder Sony entscheiden.

Für alle, die ein einfach zu bedienendes, übersichtliches Gerät mit durchaus akzeptablen Klangeigenschaften vorziehen, das allerdings nur selbstbespielte Cassetten gut wiedergibt, ist der NAD für 800 Mark ein guter Kauf.

Eines haben jedenfalls alle diese Recorder gemeinsam: Das ABC der Rauschunterdrückung haben sie gelernt.

*Wolfgang Feld*




**Unübersichtlich: Tastenfeld des Hitachi-Recorders D-E57 (oben). Übersichtlich: der große Bereich der Aussteuerungsanzeige.**

**Sauber getrennt: Echtzeitzählwerk, Bedienungselemente für automatische Bandlauffunktionen und Laufwerktasten des Sony TC-FX6C (rechts).**

NEIL DORFSMAN:

# „I tested live! AGFA is top!"

AGFA IM REAL LIVE TEST

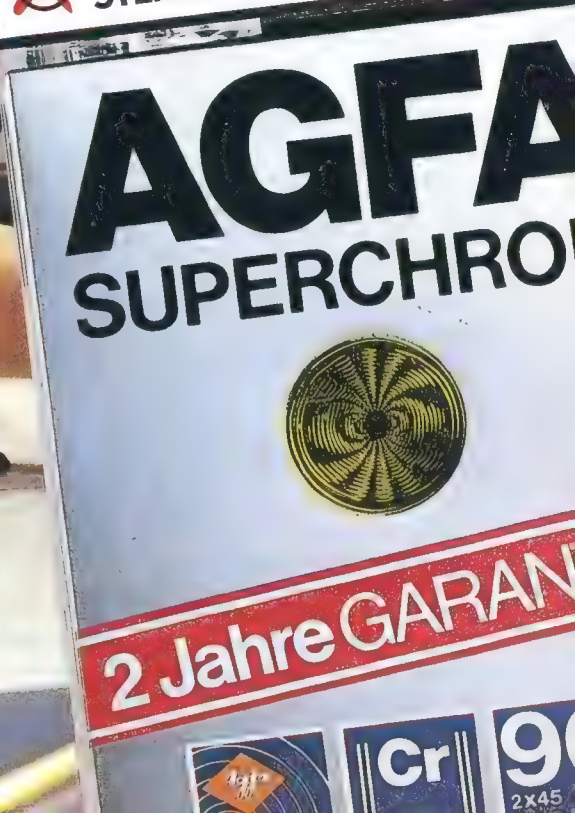
**Neil Dorfsmann, Top Tonmeister im Studio „power station", New York:**

„Natürlich, viele Professionals produzieren auf AGFA-Band. Aber ich war auf ein anderes Band eingefahren. Jetzt habe ich AGFA PEM 468 getestet. Mit den „Nektars", heiß und live. OK: AGFA ist phantastisch, absolut top in den Höhen!"

**Machen Sie's wie die Professionals. Erleben und testen Sie live:**

AGFA SUPERCHROM
AGFA STEREOCHROM

Special high dynamic coating „(H.D.C.)"
Klares Klangbild
Große Dynamic.
„Erleben Sie's liv



Dolby oder HighCom — zwei Verfahren zur Rauschunterdrückung streiten um die Gunst der HiFi-Anhänger.

# Rausch-Killer

Eines haben Cassettenrecorder und durchzechte Nächte gemeinsam: die späte Reue am anderen Morgen. Ob man über den Durst getrunken hat und Stunden später den dröhnenden Schädel verflucht oder die verrauschte Aufnahme eines Sinfonieorchesters vom Abend vorher nur unwillig anhört, unterscheidet sich lediglich in der Wahl der Gegenmittel.

Was dem trunkenen Bacchus-Jünger als Kater-Pille den Morgen danach rettet, ist für den Cassetten-Anhänger ein Rauschunterdrückungssystem. Freilich kann es nicht einfach wie ein Glas Alka Seltzer am nächsten Morgen getrunken werden, sondern hilft nur, wenn es bereits zum Zeitpunkt der Aufnahme beteiligt ist.

Neben einigen vornehmlich aus Fernost stammenden Rausch-Giften buhlen vor allem das britisch-amerikanische Dolby-System und das deutsche HighCom um die Gunst der Käufer. Zwar sind in allen HiFi-Recordern heutzutage Rausch-Killer eingebaut, dennoch kommt in vielen Fällen auch die Anschaffung einer separat arbeitenden Rauschunterdrückungseinheit in Betracht.

Denn: Das in die meisten Geräte eingebaute Dolby-B-System reicht für heutige HiFi-Ansprüche nicht mehr aus, da es mit lediglich sechs Dezibel (dB) Rauschverminderung im gesamten Frequenzbereich nicht sonderlich effektiv arbeitet. Wesentlich stärker unterdrückt das 1978 präsentierte HighCom, eine Entwicklung des deutschen Telefunken-Konzerns, das störende Bandrauschen – mit immerhin rund 20 dB. Die Dolby-Antwort auf die Telefunken-Entwicklung ließ denn auch nicht lange auf sich warten: Das neue C-System verheißt ähnlich gute Zeiten für Rauschgegner.

Um die Frage nach dem besseren System eindeutig beantworten zu können, wurden die wichtigsten Vertreter der Dolby- und HighCom-Geräte untersucht:

- das bereits in AUDIO 6/1980 getestete **CN 750 von Telefunken** (600 Mark)
- die neueste Version des **CN 750** mit technischen Verbesserungen (600 Mark)
- die **Telefunken-Nakamichi-Entwicklung HighCom II** (1000 Mark)
- das neue **NR-200 von Nakamichi mit Dolby B und Dolby C** (1150 Mark).

Fotos: Frank Busch

**Es gibt mehrere Mittel, einen Rausch zu bekämpfen – gegen lästi**

Die beiden grundsätzlich verschiedenen Verfahren zur Rauschunterdrückung wurden allgemein unter den Namen Dolby und HighCom bekannt, von den professionellen Geräten Dolby A und Telcom C4 abgeleitet (siehe Kasten auf Seite 46: Die professionellen Geräte).

Während die Geräte äußerlich bis auf die Farbgebung und die Anordnung der Bedienungselemente ähnlich sind, fällt in der Praxis bald ein Unterschied auf: Die bei-

## HighCom II ohne Monitorschalter

den CN 750 und das NR-200 sind mit insgesamt vier Prozessoren zur Rauschunterdrückung ausgestattet und erlauben somit bei Recordern mit Hinterbandkontrolle die

**ges Bandrauschen gibt es allerdings keine wirksame Tablette danach.**

sofortige Kontrolle der Aufnahme. Die HighCom II-Einheit von Nakamichi dagegen ist nur wahlweise für Aufnahme oder Wiedergabe einsetzbar.

Obwohl werksseitig nicht dafür vorgesehen, können am Telefunken-Gerät sogar Mikrophone betrieben werden. Dank eines speziellen Adapters ist es möglich, an die DIN-Eingangsbuchse bei entsprechender Stellung des Empfindlichkeitsschalters („High") ohne zusätzlichen Vorverstärker direkt Mikrophone anzuschließen. Damit kommen auch Freunde von Live-Aufnahmen endlich zu rauscharmen Mitschnitten.

Wer dies mit den Nakamichi-Geräten plant, kommt nur mit einem speziellen Mini-Mischpult von Nakamichi zum Ziel.

Nachdem die Geräte mit der aufwendigen AUDIO-Umschaltanlage verkabelt waren,

## Starke Nebenwirkung

wurden sie für den Test vorbereitet. Als Recorder stand der erprobte 680 ZX von Nakamichi (Test in AUDIO 11/79) bereit. Bevor der Hörtest begann, wurden die Rauschunterdrückungssysteme mit Hilfe der eingebauten Testton-Generatoren eingepegelt, um Klangverfälschungen durch Pegeländerungen Vor-/Hinterband zu vermeiden. Betrieben mit der Testsieger-Cassette BASF Chromsuper II (AUDIO 6/1981), sollte der Recorder zeigen, welches System das störende Bandrauschen besser bewältigt, aber

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 44.

WELTNEUHEIT

# Bei allen Plattenspielern müssen Sie die Platte umdrehen.

# Bei diesem nicht.

Platten hören ohne Umdrehen – mit dem Musik-Center SHARP VZ-3000 H. Eine Sensation für jeden Schallplattenfan. Zwei Tonabnehmersysteme für Vorder- und Rückseite werden mit höchster Präzision über die Platte geführt. Schonend, wie es nur mit dieser Technologie möglich ist, wird die Platte linear abgetastet. Auf Knopfdruck Automatisch. Von beiden Seiten Vor- und Rücklauf zum Selektieren von Plattentiteln.

Der Plattenspieler ist das Herzstück dieser technisch ebenso perfekten Stereo-Anlage: Receiver für UKW-Stereo/MW/LW mit 72 Watt Gesamt-Musikleistung. Tapedeck mit Reineisenband-Konzeption, Programmautomatik und Boxen, die den Sound voll zur Geltung bringen.

Die Anlage ist erhältlich im Fachhandel und in den Fachabteilungen der Kaufhäuser. Für ausführliche Informationen und Bezugsquellennachweis senden Sie bitte den Coupon ein.

OOP&P

## SHARP Musik-Center VZ-3000 H

**Plattenspieler** ● Automatische Plattengroße Erkennung und Drehzahleinstellung ● Automatische beidseitige Abspielung mit Wiederholungsautomatik ● Doppelte lineare Abtastung ● Wahl der Plattenseite durch Tastendruck
**Radioteil** ● UKW Stereo/MW/LW ● Tipptasten-Bedienung ● 72 Watt Gesamt-Musik Ausgangsleistung
**Cassettendeck** ● Reineisenband Konzeption ● APSS Suchsystem ● LED-Pegelanzeige ● Dolby Rauschunterdrückung
**Lautsprecher-Boxen CP-3000 VG** (im Lieferumfang enthalten) ● Belastbarkeit 50 Watt Musik ● 2 Weg Bass Reflex Lautsprecherboxen

Ich bitte um Zusendung der SHARP Info-Mappe mit

- Prospekt VZ-3000
- Gesamtprospekt SHARP-Geräte
- Bezugsquellennachweis

Name .....

Straße .....

Ort .....

VZ/Au 12/81

# SHARP

## Durch Nachdenken vorn.

SHARP ELECTRONICS (EUROPE) GMBH
Sonninstraße 3, 2000 Hamburg 1, Tel. 040/23 77 5-1

auch welche Nebenwirkungen dadurch entstehen.

Bereits beim Test des Super-Recorders Nakamichi 700 ZXE in AUDIO 10/1981 zeigte sich nämlich, welche Schwächen beispielsweise das neue Dolby C aufweist. Obertonreiche Impulse, wie sie unter anderem die Vibraphon-Aufnahme auf der AUDIO-Hörtestplatte (siehe Kasten auf Seite 13) aufweist, wurden nur unzulänglich wiedergegeben. Ein deutlich hörbares „Plopp" begleitete jeden einzelnen Anschlag des Klöppels auf den Metallplatten.

Dieser störende Effekt trat auch beim Abhören der AUDIO-Hörtest-Platte über die externe Dolby-C-Einheit und den 680 ZX auf. Auch in Stellung Dolby B des NR-200 waren diese Klangverfälschungen – zwar etwas leiser – zu hören.

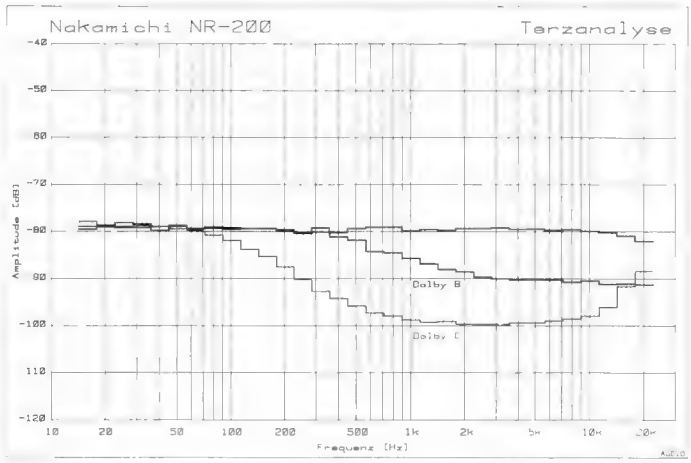
Deutlich besser wurden die beiden CN 750 von Telefunken mit den harten Anforderungen dieser extremen Aufnahme fertig. Produzierte die alte Rauschunterdrückungseinheit aus Hannover noch deutlich hörbare Nebengeräusche – freilich weniger störend als die lauten Knackse bei Dolby B und C –, so waren sie beim Nachfolgemodell kaum noch wahrnehmbar.

Gänzlich unverändert konnte indes auch das aufwendige HighCom II aus Fernost das Vibraphon nicht wiedergeben. Zwar konnte hier nur durch mehrmaligen Vergleich mit dem Original eine metallische Klangverschiebung, die nicht dem Klangbild der Platte entspricht, wahrgenommen werden, doch zeigte sich deutlich, daß elektronische Manipulationen, wie sie natürlich auch die Rauschunterdrückungssysteme vornehmen, zu hörbaren Nebeneffekten führen.

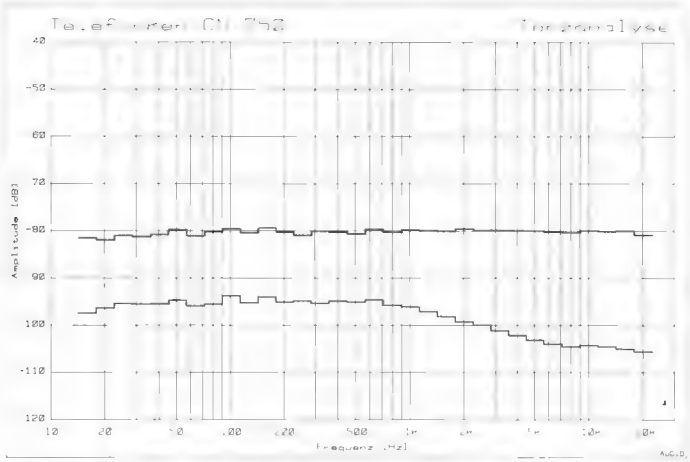
Besser als die HighCom-Systeme von Telefunken wurde das superflache Dolby-C mit den tiefen Tönen fertig. Weder Rauschfahnen, wie die beiden CN 750 sie andeutungsweise produzierten, noch eine generell (auch bei abgeschaltetem Subsonic-Filter) feststellbare Abschwächung niedriger Frequenzen waren hier zu hören.

Ähnlich gut brachte das aufwendige HighCom II die kräf-

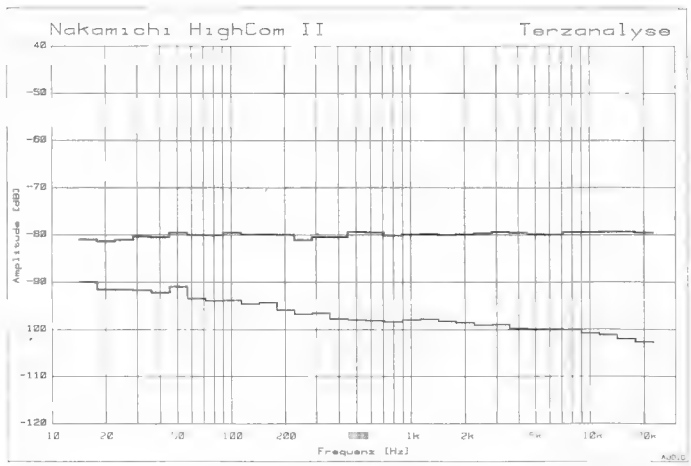
**Ab Anfang 1982 mit verbesserten HighCom-Bausteinen im Handel: Rauschunterdrücker CN 750 von Telefunken.**



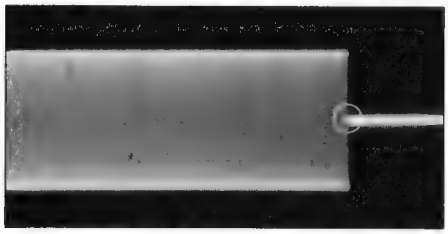

**Wirkt vor allem im Hochtonbereich: Dolby B. Mehr Rauschunterdrückung auch in den Mittellagen: Dolby C.**



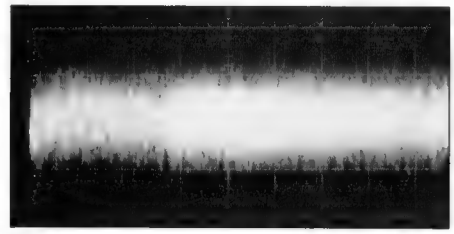

**Arbeitet im gesamten Frequenzbereich: Breitbandkompander CN 750 von Telefunken.**



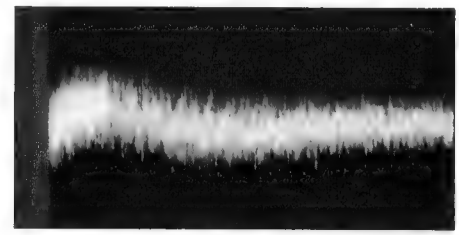

**Etwas bessere Störunterdrückung in den Mitten durch Aufteilung in zwei Frequenzbereiche: HighCom II.**



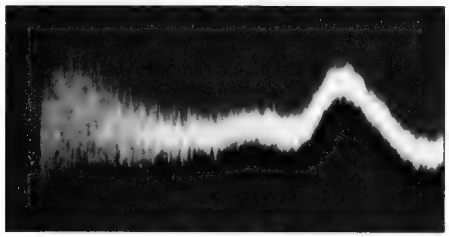
**Unterschiede beim Ausschwingen eines 10-Kilohertz-Bursts (Kreis):**



**Starkes Rauschen bei abgeschalteter Rauschunterdrückung . . .**

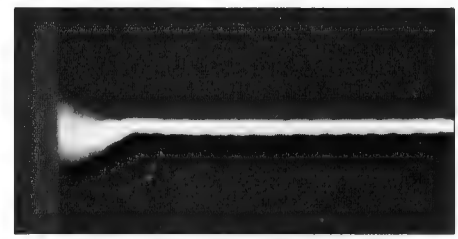


**. . . und nach der Verarbeitung im Dolby-B-System des NR-200, . . .**



**. . . wesentlich stärkere Veränderung des Signals durch Dolby C.**

**Deutliche Rauschfahne auch bei dem verbesserten HighCom, . . .**



**. . . während HighCom II ohne Probleme mit dem Testsignal fertig wird.**

tigen Baßimpulse der großen Trommel und der Kesselpauken der AUDIO-Hörtest-Platte. Die wuchtigen Anschläge klangen so lebendig und laut wie das Original und wurden hier auch nicht von zwar leisen, aber doch hörbaren Rauschfahnen wie bei den einfachen HighCom-Geräten begleitet.

Die Überprüfung der vier Systeme mit weiteren Referenzplatten ließ die Unterschiede geringer werden.

Zwar attestierten die Tester bei beiden CN 750 generell einen etwas zu schwachen Tiefbaß sowie leichte Anhebung der hohen Frequenzen, doch zum Preis von 600 Mark bei kompletter Ausstattung (Monitormöglichkeit) und einem verbesserten Impulsverhalten bei hohen Frequenzen kann sich die neueste Version der Telefunken-Entwicklung durchaus sehen lassen. Auch die Tatsache, daß die Telefunken-Techniker bei der Modifikation ihres Systems auf Kompatibilität mit bereits gelieferten HighCom-Bausteinen achteten, spricht für den Weitblick der Hannoveraner.

Denn mit dem auf dem Markt befindlichen HighCom kodierte Cassetten lassen sich problemlos auch mit dem neuen CN 750 abhören, wie ein Test mit mehreren Musikbeispielen zeigte. Zudem bietet das CN 750 universelle Einsatzmöglichkeiten durch Cinch- und DIN-Buchsen für alle Ein- und Ausgänge, während beide Nakamichis lediglich mit den in Japan und Amerika üblichen Cinch-Anschlüssen ausgestattet sind.

Im Klang hörbar besser als die preisgünstigen CN 750 präsentierte sich die Dolby-C-Einheit. Freilich wurden extreme Musiksignale deutlich verfälscht wiedergegeben, so daß dieses Gerät nicht für alle Anwendungen empfohlen werden kann. Da das NR-200 auch auf Dolby B umschaltbar ist, können damit die meist entsprechend codierten MusiCassetten problemlos abgespielt werden. Auch wer gerne Cassetten mit Freunden austauscht, kann auf das weit verbreitete Dolby B nicht verzichten. ▷

### Steckbrief Nakamichi HighCom II

**Maße (mm):**
482 B × 82 H × 270 T

**Ausstattung:**
Rauschunterdrückung: HighCom II, Cinch-Anschlüsse, MPX-Filter (abschaltbar), Subsonicfilter (abschaltbar), Zeigerinstrumente, 400-Hertz-Testtongenerator, Summenregler

**Vertrieb:**
Intersonic GmbH
Wandalenweg 20
2000 Hamburg 1

**Preis:** um 1000 Mark

(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

### Steckbrief Nakamichi NR-200

**Maße (mm):**
482 B × 72 H × 268 T

**Ausstattung:**
Rauschunterdrückung: Dolby B und C, Cinch-Anschlüsse, MPX-Filter (abschaltbar), Subsonicfilter (abschaltbar), Hinterbandkontrolle, LED-Aussteuerungsanzeige, 400-Hertz-Testtongenerator, Summenregler

**Vertrieb:**
Intersonic GmbH
Wandalenweg 20
2000 Hamburg 1

**Preis:** um 1150 Mark

(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

### Steckbrief Telefunken CN 750

**Maße (mm):**
460 B × 80 H × 350 T

**Ausstattung:**
Rauschunterdrückung: HighCom, DIN-/Cinch-Anschlüsse, umschaltbare Eingangsempfindlichkeit, MPX-Filter (abschaltbar), Subsonicfilter (abschaltbar), Hinterbandkontrolle, LED-Aussteuerungsanzeige, 400-Hertz-Testtongenerator

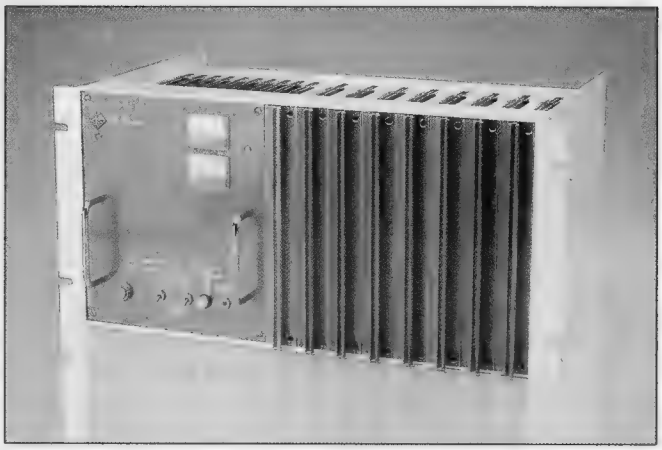
**Vertrieb:**
Telefunken
Göttinger Chaussee 76
3000 Hannover

**Preis:** um 600 Mark

(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

## Die professionellen Geräte

Wesentlich aufwendiger als die Systeme für HiFi-Anwendungen sind professionelle Kompander (= Rauschunterdrücker) konzipiert. Sowohl der Vater aller dieser Verfahren, das von Ray Dolby 1966 vorgestellte Dolby A, als auch das von Telefunken-Entwicklungsingenieur Jürgen Wermuth zehn Jahre später konzipierte Telcom C4 unterteilen das gesamte Frequenzband in vier Bereiche. In jedem dieser vier Schaltkreise werden leise Passagen vor der Aufnahme angehoben (= komprimiert) und bei der Wiedergabe spiegelbildlich wieder abgesenkt (= expandiert). Dadurch läßt sich das Bandrauschen deutlich verringern. Mit Dolby A erzielt man so maximal 15 Dezibel Störunterdrückung, mit Telcom C4, das mit einer anderen Kompander-Kennlinie arbeitet, sogar bis zu 30 dB. So lassen sich damit in Verbindung mit hochwertigen Bandgeräten und hochaussteuerbarem Bandmaterial Dynamikumfänge (Unterschiede zwischen den leisen und lauten Tönen) bis zu 100 dB erzielen, ein Wert, der dem der modernen Digitalaufzeichnungstechnik entspricht.



**Gehört noch zur ersten Generation professioneller Dolby-A-Geräte: A 301 aus englischer Produktion, in Deutschland damals von Telefunken vertrieben.**

**Leistet ein Höchstmaß an Rauschunterdrückung ohne hörbare Nebenwirkungen: Studio-Gerät Telcom C4, bei vielen Sendeanstalten im Einsatz.**

Während die Dolby A-Geräte mittlerweile in fast allen Tonstudios beheimatet sind, um vor allem bei Mehrkanalaufnahmen bessere Rauschabstände zu erzielen, arbeiten seit einiger Zeit alle bundesdeutschen Rundfunk- und Fernsehanstalten mit Telcom C4, um besonders bei Kopien von Tonbändern ohne die sonst unvermeidlichen Verluste auszukommen. Die HiFi-Kompander unterscheiden sich davon deutlich: HighCom ist als Breitbandkompander ausgelegt, bei dem der gesamte Frequenzbereich von einem Schaltkreis bearbeitet wird, während beim HighCom II zwei Schaltkreise die übertragene Musik in hohe und tiefe Töne aufteilen. Dadurch werden eine bessere Rauschunterdrückung und weniger Störungen durch Regelsignale des Kompanders erzielt. Anders Dolby B: Hier wird im sogenannten Sliding Band Kompander* nur der obere Teil des Frequenzbereichs bearbeitet, in dem Bandrauschen am meisten stört. Ähnlich auch der Nachfolger Dolby C, dessen Einsatzpunkt jedoch wesentlich tiefer liegt und durch zwei nacheinandergeschaltete Systeme mehr als doppelt soviel Rauschunterdrückung leistet wie Dolby B.

* Sich verschiebender Einsatzpunkt

Aufnahmen in dieser Stellung des NR-200 setzen freilich viel Sorgfalt beim Aussteuern voraus. Denn bei zu schwachem Aufnahmepegel tritt das Bandrauschen störend zutage, denn Dolby B erweitert die nutzbare Dynamik (Lautstärkeunterschied zwischen leisen und lauten Tönen) nur um etwa sechs dB, während sein Nachfolger bereits Werte bis 20 dB erreicht und damit ähnlich wie die HighCom-Geräte wesentlich mehr Aufnahmespielraum bietet. Da das bereits 1969 entwickelte Dolby B allerdings weniger störende Nebeneffekte als das C-System produziert, sollte es keinesfalls als antiquiert abgetan werden. Wen leises Bandrauschen nicht stört, der sollte es ernsthaft in Betracht ziehen.

## Deutlich besser: neues HighCom

Als Star unter den Rauschunterdrückern konnte die deutsch-japanische Entwicklung HighCom II deutlich den Testsieg für sich verbuchen. Zwar waren auch hier geringe Klangverfälschungen bei bestimmten Musik-Programmen festzustellen, doch ganz ohne Nebenwirkungen scheint kein deutlicher Erfolg im Kampf gegen störendes Bandrauschen erzielt werden zu können.

Freilich muß hier der Preis berücksichtigt werden: Da für Hinterbandkontrolle, die bei den anderen Geräten bereits vorgesehen ist, ein zweites Gerät erforderlich ist, kommt man schnell auf die stattliche Summe von 2000 Mark. Das ist mehr als das Dreifache des Preises für das einfache HighCom CN 750, das dadurch sicherlich einen deutlichen Pluspunkt verdient.

*Wolfgang Feld*

TEAM BBDO HAMBURG

# PLAYER'S PROFILE

***NAME:** Norbert S.*
***ALTER:** 36 Jahre*
***HOBBY:** Backgammon, Skifahren und schnelle Boote*
***LIEBLINGSMUSIK:** Zigeuner-Swing*
***LIEBLINGSBUCH:** „Der alte Mann und das Meer“*
***LEIDENSCHAFT:** Alles was schwarz ist, besonders schwarzen Humor*
***ABNEIGUNG:** Besserwisser, Lodenmäntel, Snobs*
***SCHWÄCHE:** Dem Sohn die schlechten Schulnoten verzeihen*
***TRAUM:** Eine Bootswerft auf den Malediven*
***MOTTO:** Das beste Parfum eines Mannes ist der Erfolg*
***CIGARETTE:** John Player Special*

## Geschmack mit Profil. John Player Special.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Cigarette dieser Marke enthält 0,7 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

# Powerplay f

Receiver: 2 x 30 Watt Nenn-
2 x 50 Watt Musik-Leistung
Cassetten-Deck: HIGH COM
Fe-, Cr- und Metallband
Plattenspieler: Halbautomat
Magnet-System

Der aufgeführte Preis
ist Endverbraucher-Barpreis
inkl. MwSt. Stand 24. 9. 81.
Änderung vorbehalten.

A.B.S.

# ür 1398 Mark.

**Die neue HiFi-Anlage R 100. Mit HIGH COM und 2 x 50 Watt Musikleistung ein starkes Stück.**

Wirklich erstaunlich, was diese HiFi-Anlage leistet: 2 x 50 Watt Musikleistung, das ist echter HiFi-Sound für Leute, die ruhig mal ein paar Phon mehr vertragen können.

Doch die Anlage klingt nicht nur gut, sie sieht auch gut aus. Die 3 Komponenten mit technisch professioneller Front wurden im Slimline-Design gestaltet, was die Anlage chic aussehen läßt.

Mehr darüber und über das gesamte neue Telefunken Programm sagt Ihnen Ihr Fachhändler, einer der Telefunken-Partner in Deutschland. Sie werden feststellen, daß Sie nirgendwo mehr Qualität für Ihr Geld bekommen können.

**TELEFUNKEN**

# Miniaturen

## Klein, fein und gut im Klang – so können Miniboxen sein.

Raum ist in der kleinsten Hütte", das wußte schon Friedrich Schiller; doch der Dichterfürst dachte ja auch nur an ein „glücklich liebend Paar". HiFi-Fans haben freilich ganz andere Raumnöte, denn namentlich die Unterbringung der Lautsprecher macht oft erhebliches Kopfzerbrechen.

Abhilfe, so versprechen einige Hersteller immer wieder, schaffen Miniboxen. Sie sollen, allen physikalischen Weisheiten zum Hohn, trotz winziger Abmessungen ausreichende Klangfülle vermitteln. Und in der Tat können manche der Zwerge mit erstaunlichem Klang aufwarten, das haben einige Minis in der Vergangenheit schon bewiesen.

Sieben teilweise neue Böxchen von fünf verschiedenen Herstellern unterzog AUDIO einem gründlichen Hörtest nach dem Motto: Sind Miniboxen mehr als ein Notbehelf?

Schon seit Jahren Spezialist in Sachen Kleinst-Lautsprecher ist die in Bad Vilbel beheimatete Firma Acron. Sie stellte den kleinsten und den größten Testteilnehmer: Acron 100C (220 Mark pro Stück) und Acron 300C (360 Mark). Auch der deutsche Lautsprecher-Hersteller Canton war mit zwei Modellen vertreten: GL 210 (160 Mark) und GL 260 (230 Mark). Von Wega stammte die Minidirect (200 Mark), die schon einmal in AUDIO 8/1980 getestet wurde. WSB in Worpswede steuerte die WSB 40 (200 Mark) bei. Japan entsandte als Delegation zu dem sonst rein deut-

Fotos: W. Schmid

# -Kabinett

Kodachrome II
PROFESSIONNEL
FILM POUR DIAPOSITIVES COULEUR
A
POUR LUMIERE ARTIFICIELLE
KPA 135-36P
Der kleinste
Krimi
der Welt
CHERRY

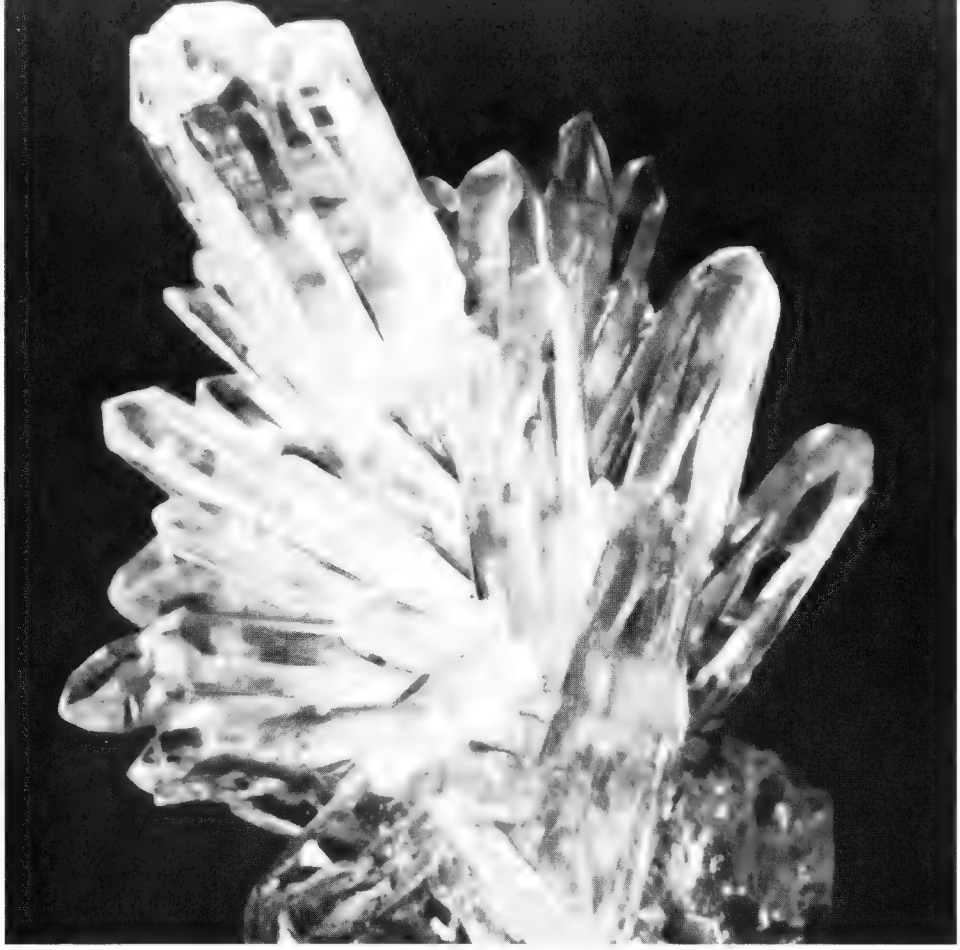
## Alle Testteilnehmer auf einen Blick

| Modell | Acron 100C | Acron 300C | Canton GLE 210 | Canton GLE 260 | Technics SB-F2 | Wega Minidirect | WSB 40 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Maße (mm):** | 108 B × 173 H × 105 T | 175 B × 300 H × 195 T | 120 B × 195 H × 110 T | 180 B × 265 H × 120 T | 138 B × 254 H × 157 T | 206 B × 290 H × 200 T | 200 B × 320 H × 200 T |
| **Prinzip:** | Passivlautsprecher | | | | | | |
| **Typ:** | geschlossen | geschlossen | geschlossen | geschlossen | geschlossen | geschlossen | Baßreflex |
| **Systeme:** | Tiefmitteltöner: Konus, 100 mm Ø | Tiefmitteltöner: Konus, 175 mm Ø | Tiefmitteltöner: Konus, 110 mm Ø | Tiefmitteltöner: Konus, 160 mm Ø | Tiefmitteltöner: Konus, 120 mm Ø | Tiefmitteltöner: Konus, 150 mm Ø | Tiefmitteltöner: Konus, 145 mm Ø |
| | Mittelhochtöner: Kalotte, 25 mm Ø | Mittelhochtöner: Kalotte, 25 mm Ø | Mittelhochtöner: Kalotte, 20 mm Ø | Mittelhochtöner: Kalotte, 20 mm Ø | Mittelhochtöner: Kalotte, 19 mm Ø | Mittelhochtöner: Kalotte, 25 mm Ø | Mittelhochtöner: Kalotte, 25 mm Ø |
| **Übergangsfrequenz:** | 1500 Hz | 1500 Hz | 2100 Hz | 1700 Hz | 1800 Hz | 1600 Hz | 1800 Hz |
| **Nennbelastbarkeit:** | 30 Watt | 70 Watt | 35 Watt | 45 Watt | 50 Watt | 50 Watt | 50 Watt |
| **Impedanz:** | 4 Ohm | 4 Ohm | 4 Ohm | 4 Ohm | 4 Ohm | 4 Ohm | 4 Ohm |
| **Betriebsleistung für 90 dB Schalldruck in 1 m:** | 5,3 Watt | 2,5 Watt | 3,5 Watt | 3,4 Watt | 3,0 Watt | 2,5 Watt | 1,9 Watt |
| **Ausstattung:** | festes Kabel, DIN-Stecker | Klemmanschlüsse | Klemmanschlüsse | Klemmanschlüsse | Schraubanschlüsse | festes Kabel, DIN-Stecker | festes Kabel, DIN-Stecker |
| **Gewicht:** | 2,0 kg | 4,6 kg | 1,9 kg | 3,1 kg | 3,3 kg | 3,0 kg | 2,8 kg |
| **Ausführung:** | Metallgehäuse bronze | Metallgehäuse alufarben | schwarz, weiß | schwarz, weiß | bronzemetallic | schwarz | schwarz |
| **Abdeckung:** | Metallgitter bronzefarben | Metallgitter alufarben | Metallgitter weiß, schwarz | Metallgitter weiß, schwarz | Metallgitter bronzefarben | Metallgitter schwarz | Stoff schwarz |
| **Vertrieb:** | Acron GmbH Friedenstraße 34 6368 Bad Vilbel | | Canton Postfach 11 09 6390 Usingen | | National Winsbergring 15 2000 Hamburg 1 | Wega Matthias-Brüggen-Straße 76 5000 Köln 30 | WSB P.-Modersohn-Becker-Weg 34 2862 Worpswede 1 |
| **Stückpreis*:** | um 220 Mark | um 260 Mark | um 160 Mark | um 230 Mark | um 300 Mark | um 200 Mark | um 200 Mark |

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.

schen Match ein Paar Technics SB-F2 (300 Mark).

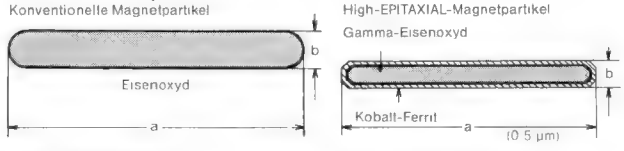
Rein äußerlich den wertvollsten Eindruck hinterließen zweifellos die beiden Acron-Modelle. Ihre Gehäuse bestehen nicht wie sonst üblich aus Holz oder Preßspan-Platten, sondern aus eloxiertem Aluminium. „Aluminium besitzt gegenüber Holz eine deutlich höhere Dichte und Festigkeit", erläutert Acron-Entwickler und Firmenchef Franz Petrik seine Materialwahl. „Ich erhalte dadurch trotz geringerer Wandstärke, die das Nettovolumen erhöht, ein stabiles Gehäuse, das im-



maxell XL II S

# Nicht alles, was glänzt, ist spiegelglatt!

Cassettenbänder sind mit mikroskopisch kleinen Magnetkristallen beschichtet. Auf das Auge wirken die verschiedensten Beschichtungen durchaus glatt. Nicht so auf den empfindlichen Tonkopf. Schon optisch nicht wahrnehmbare Unterschiede in der Beschichtung können seine Lebensdauer verkürzen!




Die einzigartige Epitaxial-Technologie von Maxell gibt Ihnen volle Sicherheit. Die superfeinen Epitaxial-Kristalle schonen den Tonkopf. Die Kobalt-Ferrit-Beschichtung wird einem Kristallisations-Prozeß unterzogen. Die so erzeugte ångströmdünne Beschichtung (1 Ångström = 1/10.000.000 mm) umgibt einen Gamma-Ferrit-Kern. Das Ergebnis: Die ungewöhnlichen Eigenschaften des Gamma-Ferrit-Oxyds im Bereich tiefer und mittlerer Frequenzen gehen mit der hochfrequenten Charakteristik des Kobalt-Ferrits eine optimale Verbindung ein. Somit bietet das XL II-S Band eine verbesserte spiegelglatte Oberfläche mit verstärkten magnetischen Eigenschaften. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

**Maxell XL I-S – für Schalterstellung „Normal“**
Brillante Wiedergabe auch in den Höhen. Um 1 dB gesteigerte Aussteuerbarkeit.

**Maxell XL II-S – für Schalterstellung „HIGH“ (Chrom)**
Für höchste Aufnahme- und Wiedergabeleistung durch die neue High-Epitaxial-Beschichtung. Aussteuerbarkeit um 2 dB gesteigert.

**Die bewährten Cassetten UDXL I und UDXL II sind weiterhin im Programm.**

# Swing over to Maxell.

**harman deutschland GmbH**
**Hünderstr. 1**
**7100 Heilbronn**
**Tel.: 0 71 31/4 80-1**

**Hantor**
**Nordwestbahnstr. 93 – 95**
**A-1200 Wien**
**Tel.: 02 22/33 11 06**

**Musica AG**
**Rämistr. 42**
**CH-8024 Zürich 1**
**Tel.: 01/2 52 49 52**

Maxell Europe GmbH, Emanuel-Leutze-Str 1, 4000 Düsseldorf 11

**Klein, aber oho: der winzigste Testteilnehmer von Acron, Modell 100C (links). Größte, schwerste und auch beste Box des Testfeldes: Acron 300C (unten).**

**Preiswerte Microbox mit gutem Klang: Canton GLE 210 (oben). Mit der Wega Minidirect auf Rang zwei des Tests: Canton GLE 260 (rechts).**

mun gegen Schwingungen ist."

Ganz anders sieht man das Problem bei Canton; Firmensprecher Günther Schaar meint: „Die kleinen Gehäusewände neigen kaum zum Mitschwingen, wir setzen deshalb bei unseren Boxen auf hochverdichtete Spanplatten." Der gleichen Meinung scheinen auch die übrigen Entwickler zu sein, sie verwenden mit Ausnahme des Kunststoff-Gehäuses bei der Technics ebenfalls alle nur Holzgehäuse.

Aber Metall hin, Holz oder Kunststoff her, Einigkeit herrscht bei der sonstigen Konzeption der Boxen. Sämtliche Testteilnehmer gehören zur Sparte der Zweiwegboxen, der Frequenzbereich wird also jeweils von einem Tiefmittel- und einem Mittelhochtonchassis abgestrahlt.

Da selbst die größte Box des Vergleichs, die Acron 300C, lediglich ein Bruttovolumen von zehn Litern hat, ließen sich alle Testteilnehmer problemlos in Regalen plazieren. Dies ist beim Kauf unbedingt

# „Mit mir als TEE unter den Radiorecordern erreichen Sie die Stationen von Athen bis zum Nordkap. Klangvoll und trennscharf."

Das Ergebnis modernster Technologie: Der SABA Stereo-Radiorecorder Transeuropa RCR 426. Mit 4 Wellenbereichen: UKW, MW und 2xKW (11–40 m). Ausgezeichnet sein enormer Fernempfang. Phantastisch sein Klang. Und kaum zu übertreffen, was hier an komfortabler Spitzentechnik geboten wird: z.B. Stereo-Breitsystem für eindrucksvollen Raumklang über 4 integrierte Lautsprecher mit 20 Watt Musikleistung. Fine-Tuning zur exakten Einstellung der wichtigsten europäischen KW-Sender. Mikrofon-Mix mit separatem Lautstärkeregler. Softtouch-Tasten steuern leichtgängig die Cassettenfunktionen. Cassettenteil für Metall-, Chrom- und Standard-Bänder, Suchlaufautomatik APFS, Cue- und Review-Funktion und vieles mehr. Ein Spitzen-Radio-Recorder, der zeigt, was eine mobile Hifi-Anlage zu leisten vermag, wenn sie von SABA kommt. Hören Sie den SABA Transeuropa RCR 426. Die nächste Station sollte Ihr SABA-Fachhändler sein.

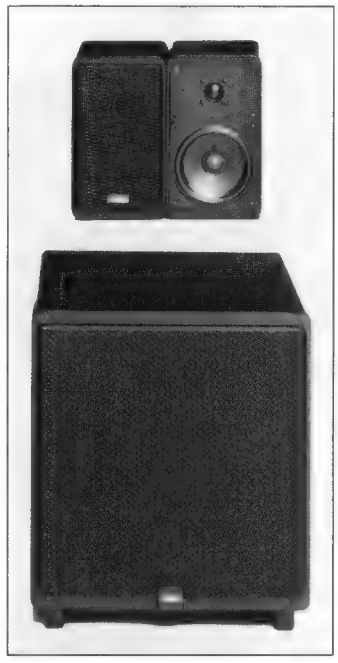
**SABA**

zu beachten, denn die Zwerge sind für diesen Standort konzipiert. Nur dort erreichen sie auch ihren optimalen Klang (siehe auch „Stellwerk" in AUDIO 11/1981, Seite 82). Diese Besonderheit wurde auch beim Hörtest berücksichtigt: Die Boxen standen in einem speziell dafür angefertigten Regal, das für optimale Bedingungen sorgte.

Wie erwartet zeigten alle Kandidaten einen mehr oder weniger schlechten Wirkungsgrad, benötigen also relativ hohe Verstärkerleistungen, um normale Abhörlautstärken zu erreichen. Grund: Um eine möglichst kräftige und tiefe Baßwiedergabe zu realisieren, bedämpfen die Entwickler das Gehäuseinnere jeweils sehr stark mit Polstermaterialien. Die Bedämpfung drückt die untere Grenzfrequenz, aber auch den Wirkungsgrad beträchtlich. Den schlechtesten Wirkungsgrad besaß folglich der Benjamin des Testfeldes, die Acron 100C. Sie benötigte stattliche vier Watt Verstärkerleistung, um in einem Meter Abstand einen Schalldruck von 90 Dezibel zu erzielen. Da ihre Belastbarkeit allerdings nur 30 Watt beträgt, bleibt nicht mehr viel Spielraum für hohe Dynamiksprünge.

Dies hat zwei Konsequenzen zur Folge: Erstens: Es ist ein Irrtum, zu glauben, daß sich für Miniboxen leistungsschwache Verstärker eignen. Im Gegenteil, die Endstufe sollte mindestens 20 bis 30 Watt Leistung pro Kanal an vier Ohm zur Verfügung stellen. Höhere Leistungen schaden nicht, freilich sollte man dann aber vorsichtig mit dem Lautstärkeregler hantieren.

Zweitens: Miniboxen vom Schlage einer Acron oder einer Canton GL 210, die ja kaum größer ist, eignen sich nur für die Beschallung kleinerer Räume bis etwa 20 Quadratmeter Grundfläche. Bei



**Verhilft der Canton GLE 210 zu Baßfundament: Canton-Subwoofer GLS 50.**

den etwas größeren Miniboxen vom Kaliber einer Acron 300C, Canton GL 260 oder Wega Minidirect darf die Grundfläche des Raumes bis zu 30 Quadratmetern betragen. Allerdings lassen sich dann keine sehr hohen Lautstärken mehr realisieren.

Im Test wurden die Minis mit der AUDIO-Referenz-Anlage (siehe Seite 13) betrieben, als Programm-Material standen die AUDIO-Referenzplatten zur Verfügung. Es war von vorneherein klar, daß man von den Minis keine abgrundtiefen Bässe erwarten konnte, das ist trotz aller Tricks physikalisch bei Passivlautsprechern nicht möglich. Darin sind die Minis ihren größeren Kollegen also im Nachteil. Demgegenüber können sie freilich als Vorteil ihre kleinen Frontplatten-Abmessungen in die Waagschale werfen – von kleinen Fronten löst sich der abgestrahlte Schall besser als von großen.

In der Tat schafften alle Testkandidaten eine sehr gute perspektivische Abbildung beispielsweise der Chöre auf der Referenzplatte „Cantate Domino". Die verschiedenen Stimmen konnten alle Lautsprecher sehr sauber auffächern.

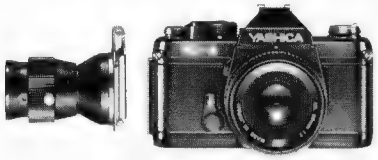
Die tiefste und naturgemäß kräftigste Tieftonwiedergabe gelang erwartungsgemäß den drei größten Testteilnehmern Acron 300C, Canton GL 260 und Wega Minidirect. Hierbei konnte sich die Acron noch ein wenig von den beiden Kollegen absetzen, was sich vor allem bei tiefen Orgeltönen (Cantate Domino) deutlich zeigte. In der Impulswiedergabe im Tiefbaßbereich konnte das Trio freilich voluminöseren Lautsprechern nicht das Wasser reichen, sie waren hierbei einfach überfordert. Die Technics SB-F2 und die WSB 40 ließen sich, was die Tiefbaßwiedergabe anbetrifft, deutlich distanzieren. Die Acron 100C und die Canton GL 210 gaben erst gar keine echten Bässe wieder. Nach längerem Einhören schien aber dennoch das Gegenteil der Fall zu sein. Grund: Das menschliche Gehirn ist in der Lage, fehlende Baßtöne aus der Erinnerung heraus hinzuzufügen. Man nennt diesen Effekt Residuum-Hören.

## Winzlinge mit gutem Klang

In der Höhenwiedergabe ungeschlagen behaupteten sich, was Präzision und Sauberkeit anbetrifft, die beiden Acrons. Die kurzen Vibraphon-Anschläge auf der AUDIO-Hörtest-Platte kamen über beide Boxen sehr konturiert und klar. Ähnlich gut schlugen sich die beiden Canton-Lautsprecher und die Wega-Mini-

*Yashica FX-D Quartz. Für Audio-Visuelle.*

Wer gewohnt ist, in mN, dB und Hz zu denken, braucht ein Kamera-System, das Maßstäbe sichtbar macht.
Die FX-D von Yashica arbeitet quartzkontrolliert, automatisch und manuell. Für den audio-visuellen Bereich empfiehlt sich der Einsatz des Macro-Objektivs ML 2,8/55 mm für Abbildungsmaßstäbe bis 1:2. Yashica-Zwischenringe ermöglichen das Vordringen in noch größere Abbildungsbereiche. Ergänzend dazu die Sucherlupe, die das Sucherbild x 2 vergrößert und damit korrekte Feineinstellungen erlaubt. Eine Kombination, die technisch präzise Technik abbildet.



Yashica FX-3.
Die Kamera für den problemlosen Einstieg in das Contax/Yashica-System. Mit allen Objektiven und vielen Zubehörteilen.

YASHICA

*Yashica Fotografie. Sprache der Welt.*

**Originell im Äußeren, leicht näselnd im Klang: der einzige japanische Testteilnehmer Technics SB-F2 (links). Sehr gut im Klang, günstig im Preis: Wega Minidirect (unten).**

**Überzieht die Höhen etwas stark und hält dafür die Mittellagen zu sehr zurück: die aus Worpswede stammende WSB 40 (links).**

direct. Die WSB 40 bevorzugte die Höhen zu stark, klang dadurch teilweise zu scharf und gellend, die Technics SB-F2 ein wenig zu belegt.

Ein sehr wichtiges Beurteilungskriterium ist auch die Natürlichkeit der Wiedergabe. Hier tat sich wiederum die Acron 300C, dicht gefolgt von der Canton GL 260 und der Wega Minidirect, hervor. Die Technics neigte ein wenig zu einem topfigen, leicht näselnden Klangbild, die WSB zeigte deutliche Schwächen in der Mittenwiedergabe.

Die beiden Mikroboxen Acron 100C und Canton GL 210 klangen wie ihre großen Brüder ebenfalls natürlich und angenehm. Aber je nach Programm-Material neigte auch die GL 210 zum Näseln, was bei Singstimmen, aber auch bei Streichern, wie sie auf der Platte „Symphonie Fantasque" zu finden sind, deutlich wurde.

Fazit: Die besten Boxen des Testfeldes heißen Acron 300C, Wega Minidirect und Canton GL 260. Die Acron ist ihren beiden Kontrahenten zwar insgesamt überlegen, ist aber auch 360 Mark teuer. Dafür wird wiederum ein sehr exquisites Metallgehäuse geboten, das einen wertvollen Eindruck macht. Die Technics SB-F2 verfärbt ein wenig und ist mit einem Stückpreis von 300 Mark nicht mehr konkurrenzfähig. Bei der WSB 40 kann auch der Preis von 200 Mark nicht über die schwachen Mitten und verfärbten Höhen hinwegtrösten.

Die Acron 100C und die Canton GL 210 müssen besonders bewertet werden. Erstaunlich ist bei beiden, trotz winzigster Abmessungen, das relativ üppige Klangvolumen. Echte Bässe bieten sie zwar nicht an, auch ist die Dynamik eingeschränkt, sie entschädigen aber durch eine sehr offene und freie Wiedergabe. Am natürlichsten klingt sicher die Acron, die Canton neigt zum Näseln. Freilich steckt in der Acron auch mehr Aufwand, der mit 60 Mark Mehrpreis bezahlt werden muß.

Wer also auf Mini- oder Mikroboxen setzt, muß auf guten Klang nicht verzichten und kann auf Schiller vertrauen: „Raum ist in der kleinsten Hütte" – auch für HiFi-Spaß. *Hans-Günther Beer*

# Power Play.
# Ford Fiesta XR 2.

Da ist er. Kompakt und feurig. Der heißeste Ford Fiesta, mit dem Sie je davonfahren konnten – der Ford Fiesta XR 2. Und er zeigt echte Muskeln: 1.6-Liter-Maschine mit kontaktloser Transistorzündung, 62 kW/84 PS, von 0 auf 100 km/h in ca. 10 Sekunden.

Die besondere Ausstattung des Ford Fiesta XR 2 wurde maßgeschneidert für den anspruchsvollen sportbegeisterten Fahrer: Das speziell abgestimmte Fahrwerk mit verstärktem Stabilisator hinten und den 185/60 SR 13 Niederquerschnittreifen auf 6-Zoll-Leichtmetall-Spezialfelgen. Innenbelüftete Scheibenbremsen vorn. Sportsitze. Funktionelle Armaturen. Heckscheiben-Wisch-/Waschanlage. Digitaluhr mit Datum und Stoppfunktion. Zweispeichen-Sportlenkrad. Kotflügelverbreiterungen. Front- und Heckspoiler.

Erleben Sie ihn. Und überzeugen Sie sich, daß sportlicher Spaß keineswegs ein teurer Spaß sein muß. Testen Sie den Ford Fiesta XR 2.

Jeder Ford-Pkw – so auch der Fiesta XR 2 – ist jetzt mit einer Auspuffanlage ausgerüstet, deren Lebensdauer wesentlich verlängert wurde. Durch die Verwendung so hochwertiger Werkstoffe wie rostfreier Stahl und aluminiumbeschichtetes Stahlblech.

Günstig finanziert durch Ford Credit Bank. Leasing als interessante Alternative zum Kauf. Ihr Ford-Händler berät Sie. Neu bei Ford: Schutz auch im 2. und 3. Jahr auf die wichtigsten Aggregate. Bis 100.000 km Gesamtfahrleistung. Für wenig Geld.

FORD GARANTIE-SCHUTZBRIEF

Abb.: Ford Fiesta XR 2. Halogen-Fernscheinwerfer und Stoßstangenhörner Sonderausstattung.

FORD FIESTA

Ford

Das Zeichen der Vernu...

# 100 Traumpreise für mehr als 80000 Mark zu gewinnen

# Der große HiFi-Wettbewerb Teil I

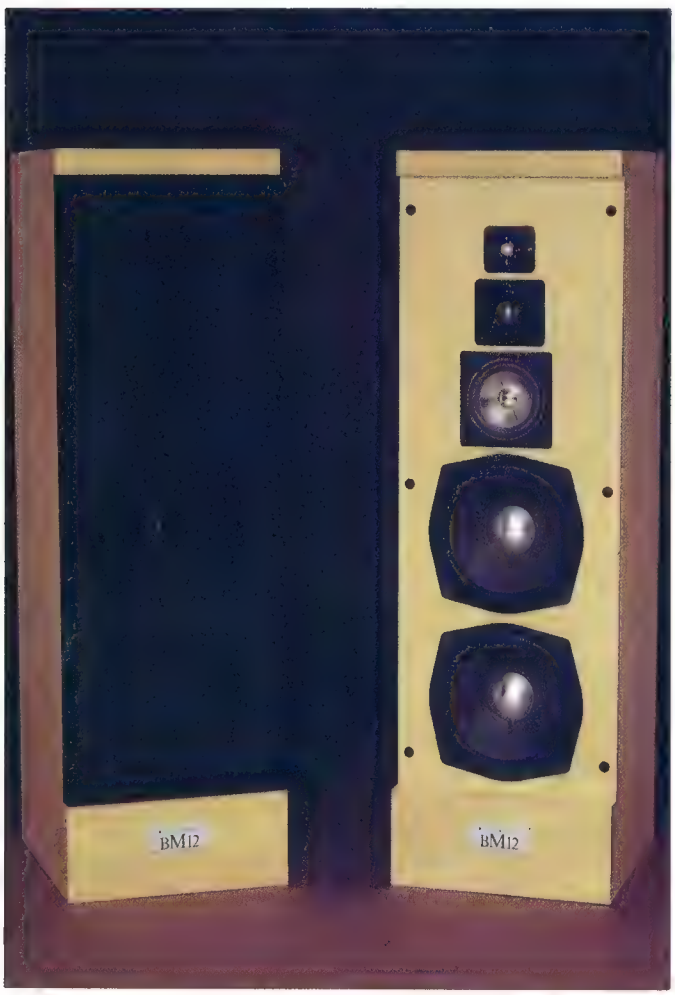
# Gesucht: 100 richtige Antworten

# 1. Preis: ein Paar BM 12

**Schon diese Seite spricht für sich: Die ersten zehn Preise des AUDIO-Leserwettbewerbs sind über 40 000 Mark wert. Auf den nächsten Seiten kommen nochmal einige 10 000 Mark zusammen. Wenn Sie also bislang nur von HiFi träumen konnten – machen Sie mit, denn so einfach kommen Sie nie wieder an solche Super-Geräte. Auf der Seite 62 steht, wie's gemacht wird.**

## 1. PREIS

DEM SIEGER WINKEN DIE BERÜHMTEN BM 12 FÜR 12 200 MARK VON BACKES & MÜLLER. ER BEKOMMT SIE IN STUTTGART ÜBERREICHT. HOFFENTLICH HAT ER VIELE GUTE PLATTEN.



## 2. PREIS

AUCH DER ZWEITE PREISTRÄGER WIRD NACH STUTTGART EINGELADEN. DORT WARTEN AUF IHN DREI STATE-OF-THE-ART-GERÄTE: TUNER, VOR- UND ENDVERSTÄRKER VON KS. IHR WERT: 7000 MARK.

## 3. PREIS

DAS HIFI-CENTER 450 VON SABA KOSTET 4100 MARK. MIT DIESER ANLAGE IST DER DRITTE PREISTRÄGER KOMPLETT AUSGERÜSTET. DEN PREIS IST EBENFALLS MIT EINER EINLADUNG IN DIE AUDIO-REDAKTION VERBUNDEN.

## 4. PREIS

VERKAUFEN SIE IHRE ALTEN BOXEN - DIE BEIDEN ARCUS TL-200 (WERT: 4000 MARK) KLINGEN BESTIMMT VIEL BESSER.

## 7. PREIS

FÜR DAS VIERTE TV-PROGRAMM SORGT DEMNÄCHST BEI IHNEN VIELLEICHT DER VIDEOREKORDER NV 7200 VON NATIONAL. SEIN PREIS: 3000 MARK. SEIN WERT: UNBEZAHLBAR.

## 6. PREIS

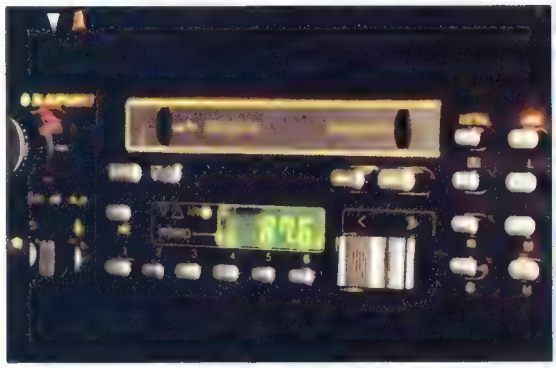
BEIM NAKAMICHI 680 ZX IM WERT VON 3000 MARK KRIEGEN CASSETTEN-FANS GLÄNZENDE AUGEN. WER SICH ANSTRENGT, KANN IHN UMSONST HABEN.

## 9. PREIS

DIE REFERENZMASCHINE DER REDAKTION HEISST ASC 6002 S, KOSTET 2700 MARK UND SPIELT IHNEN DIE MUSIK ORIGINALGETREU INS OHR

## 8. PREIS

WER FÜR FORTEN SCHWÄRMT, SOLLTE SICH MAL DIEJENIGEN DES BRAUN "ATELIER 1" ANSEHEN. FÜR 3000 MARK GIBT'S KAUM WAS SCHÖNERES.



## 5. PREIS

DIE TANNOY-BOXEN "LITTLE RED MONITOR" KOMMEN AUS ENGLAND, KOSTEN 3600 MARK UND FETZEN LOS. DAFÜR LOHNEN SICH SCHON EIN PAAR TAGE WETTBEWERBS-ARBEIT.

## 10. PREIS

EIN IRRER PREIS, UND HOFFENTLICH HABEN SIE DAS IRRE AUTO DAZU. RUND 2700 MARK KOSTET DIESE BLAUPUNKT-ANLAGE. ZUM BAMBERG SQR 31 GEHÖREN EIN QUADRO-BOOSTER UND BIS ZU 24 LAUTSPRECHER, DIE IHNEN SOGAR NOCH EINGEBAUT WERDEN.

## Drei Sonderpreise: Trostpflaster für alle Nicht-Gewinner

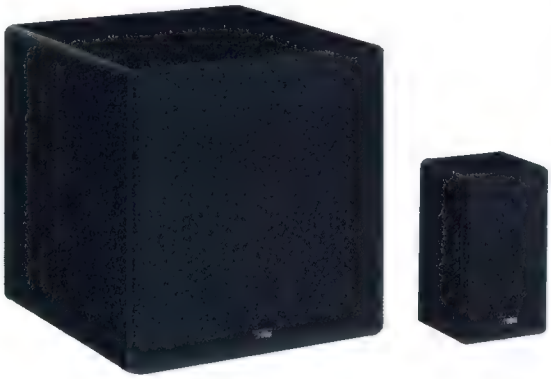
**Mitmachen ist wichtiger als gewinnen, aber gewinnen ist auch sehr schön: Weil wir glauben, daß auch die weniger glücklichen Mitspieler beim AUDIO-HiFi-Wettbewerb eine echte Gewinn-Chance haben sollen, verlosen wir unter allen Nicht-Gewinnern diese drei attraktiven Sonderpreise. Sie sehen also, daß sich das Mitknobeln in jedem Fall lohnen kann ...**

**SONDERPREIS:**

UNGESTÖRT UND KABELLOS MUSIKHÖREN FÜR DIE GANZE FAMILIE - DAS BEYER-INFRAROT-SYSTEM MACHT'S MÖGLICH. ZWEI SENDER PLUS DREI KOPFHÖRER HABEN EINEN WERT VON 3200 MARK.

**SONDERPREIS:**

HiFi-KLANG IN DER KLEINSTEN HÜTTE - FÜR DAS CANTON-LAUTSPRECHER-SET GL 210/GLS 50 KEIN PROBLEM. BÖXCHEN UND SUBWOOFER KOSTEN ZUSAMMEN 820 MARK.



**SONDERPREIS:**

THORENS BAUTE NICHT NUR DEN REFERENCE, SONDERN AUCH ANDERE TOLLE PLATTENSPIELER WIE DEN TD 126 MK III. WERT: 1100 MARK.

Wissen ist mehr als Macht: Wer viel weiß, kann viel gewinnen. Das jedenfalls ist die Devise beim großen HiFi-Leserwettbewerb von AUDIO. Wochenlang arbeitete die Redaktion einen Fragenkatalog aus, der an Vielfalt schwerlich zu überbieten sein dürfte. Je mehr der 100 kniffligen Fragen Sie beantworten, desto größer ist Ihre Chance, einen der 100 faszinierenden Preise im Gesamtwert von rund 85 000 Mark zu gewinnen.

Insgesamt können Sie, wenn Sie alle 100 Fragen (die ersten 50 finden Sie in diesem Heft, die zweite Hälfte folgt in Heft 1/1982) richtig beantworten, die Höchstzahl von 1000 Punkten erreichen. Aber auch wer weniger erreicht, hat gute Gewinn-Aussichten. Jede richtige Antwort bucht

### Wer schnell ist, hat die größten Gewinnchancen

eine vorgegebene Punktzahl auf Ihr Sammelkonto – die leichtesten Fragen bringen jeweils drei, die leichten und mittleren Fragen jeweils fünf oder zehn, die schweren Fragen, je 15 oder 20 Punkte. Zu jeder Frage gibt Ihnen AUDIO vier Antwortmöglichkeiten vor, unter denen sich in jedem Fall die richtige Lösung befindet. Diese richtige Antwort müssen Sie dann nur noch auf den Lösungsbogen, den Sie in AUDIO 1/1982 finden, übertragen.

Dieser vorgedruckte Bogen ist Ihr persönlicher Schlüssel zum Gewinn. Entscheidend ist neben ihrer Punktzahl nämlich noch ein weiteres Kriterium – Ihre Schnelligkeit: Wer zuerst kommt, gewinnt zuerst. Teilnehmen können Sie also nur, wenn

Ihre Lösung im Brief und per Post eintrifft – das Datum des Poststempels spielt eine wichtige Rolle. Auf diese Weise werden Hamburger oder Regensburger Leser gegenüber Stuttgartern nicht benachteiligt. Also: Ohne Poststempel kann nichts gewertet werden.

Sollten mehrere punktgleiche Lösungen mit gleichem Postdatum in der Redaktion eingehen, entscheidet das Los. Die Gewinner werden in diesem Fall unter notarieller Aufsicht ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das zweite Fragenpaket finden Sie in der nächsten AUDIO-Ausgabe. Bitte senden Sie uns Ihre Antworten erst dann, wenn Sie alle Fragen beantwortet und auf den Lösungsbogen übertragen haben. Teillösungen können leider nicht berücksichtigt werden: Auch Lösungen, die nicht auf dem Lösungsbogen abgegeben werden, müssen aus technischen Gründen ausscheiden. Selbstverständlich kann der Bogen fotokopiert werden; weitere Exemplare können Sie auch bei uns anfordern.

Mitmachen kann, wer will, unabhängig vom Alter. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind lediglich die Mitarbeiter der Redaktion und des Verlages sowie deren Angehörige. Einsende-Schluß für den kompletten Bogen ist der 25. Januar 1982. Aber denken Sie daran – wer zuerst schickt, gewinnt zuerst.

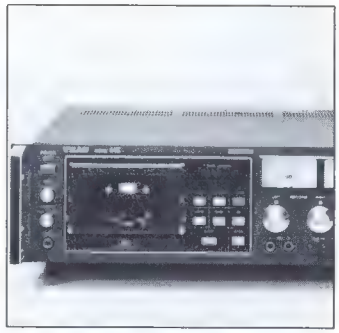
Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und die nötige Ausdauer, die Sie gewiß brauchen, um alle Fragen zu beantworten. Die Redaktion drückt Ihnen die Daumen – und freut sich auf Ihre Antworten.

**11. Preis: der luftabsaugende Luxman-Plattenspieler PD 300 für 2500 Mark.**

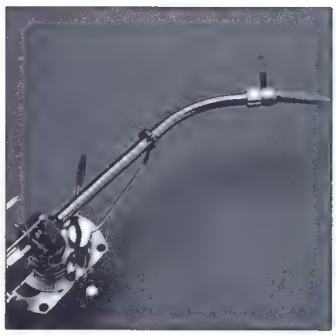
**12. Preis: die hervorragende Verstärkerkombination Hitachi 7500 II für 2300 Mark.**

**13. Preis: der bewährte Vorverstärker Audiolabor VV 2020 für 1800 Mark.**

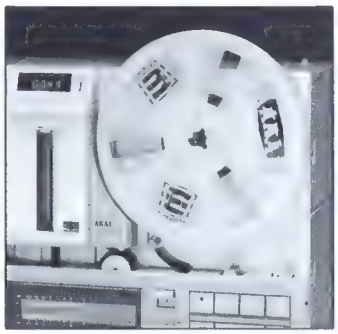
**14. Preis: die Komplettanlage Powerpack 7035 inklusive Lautsprecher der Firma Schneider. Kostenpunkt des Ensembles: 1750 Mark.**



**15. Preis: der Teac-Recorder C-3X mit zwei Geschwindigkeiten. Wert: 1750 Mark.**

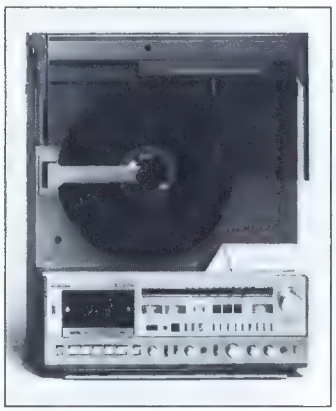


**16. Preis: das System/Arm-Duo Ortofon MC 200/ SME 3009R für 1700 Mark.**



**17. Preis: die Auto-Reverse-Tonbandmaschine Akai GX-77 für 1600 Mark.**

**18. Preis: die brandneuen Pioneer-Lautsprecher HPM-700 für 1400 Mark.**



**19. Preis: die senkrechte Kompaktanlage Mitsubishi MC 8000 für 1400 Mark.**

**20. Preis: die Philips-Verstärker-Tuner-Recorder-Kombination F-312: 1250 Mark.**

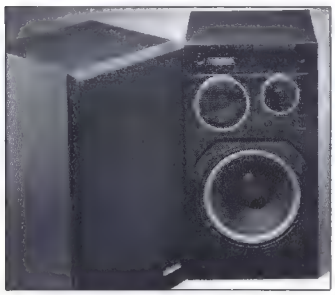
**21. Preis: der Revox-Tangentialplattenspieler B 795 für 1100 Mark.**

22. Preis: die Verstärker-Tuner-Recorder-Anlage 6300 von BASF für 1100 Mark.

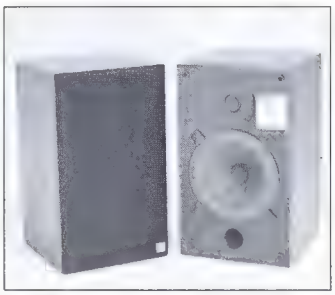
23. Preis: der luxuriöse Yamaha-Vollverstärker A-760 für 1000 Mark.

24. Preis: der neue Tandberg-Cassettenrecorder TCD 3034 für 1000 Mark.

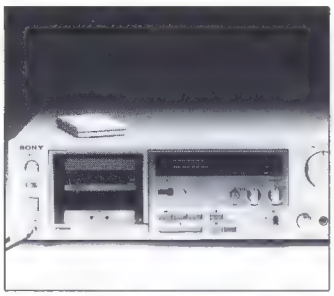
25. Preis: der Sharp-Recorder RT-7070 mit zwei Laufwerken für 1000 Mark.



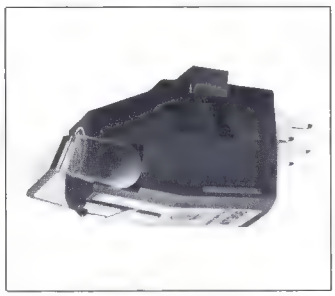
26. Preis: die bewährten Onkyo-Lautsprecher SC-400 für 1000 Mark.



27. Preis: die ebenfalls überdurchschnittlichen KS-Boxen A 450 für 1000 Mark.



28. Preis: der Dreikopf-Recorder TC-K71 von Sony für 950 Mark.



29. Preis: der Moving-Coil-Tonabnehmer AT-33E von Audio-Technica für 550 Mark.

30. Preis: der Marantz-Receiver SR-810 für 500 Mark. Er schnitt in einem Receiver-Vergleichstest in AUDIO 3/1981 gut ab.

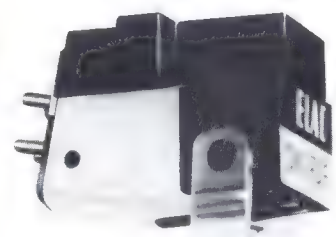
31. Preis: der vollautomatische Plattenspieler PC-910 von Elac für 500 Mark.

32. Preis: der neue Denon-Plattenspieler DP-30L für 500 Mark.

33. Preis: der halbautomatische Dual-Plattenspieler CS 617Q für 450 Mark.

34. Preis: das hochwertige ATR-Tonabnehmersystem AC-2 für 375 Mark.

35. Preis: der komfortable Peerless-Kopfhörer PMB 100 für 300 Mark.




36. Preis: Der Elac-Abtaster ESG 793E für leichte Tonarme. Wert: 250 Mark.

# Bei 450 Mark entscheidet die bessere Abtastung.

**Dual Serie 600.**
**Bessere Musikwiedergabe durch eine Technik, die Störeinflüsse wirksam unterdrückt.**

Wer 450 Mark anlegen will, verdient in puncto Abtastung das Beste. Also eine hervorragende Tonarmtechnik, einen Antrieb mit größter Laufruhe und eine hohe Dämpfung der Störungen von außen.

Wer sich für 450 Mark einen Dual kauft, bekommt in dieser Hinsicht etwas Besonderes: Die U.L.M.-Tonarmtechnik mit einem Klirrfaktor, der selbst bei verwellten Platten 20x kleiner ist als bei herkömmlichen Plattenspielern. Den Quartz PLL Direct-Drive mit seiner außergewöhnlichen Laufruhe und Gleichlaufschwankungen an der Grenze des exakt Meßbaren. Das HDC-Gehäuse mit hoher interner Dämpfung und 4 abstimmbaren Schockabsorberfüßen zur wirksamen Unterdrückung von Trittschall und akustischer Rückkopplung.

Mehr können Sie für 450 Mark nicht verlangen. Wahrscheinlich wird Ihnen für diesen Preis auch niemand mehr bieten können. Dies, damit Sie sich besser entscheiden können.

Dual steht für Qualität.

Dual

Zu guten HiFi-Anlagen gehört ein Dual Plattenspieler. Made in Germany.

Wündrich-Meißen

37. Preis: der Sennheiser-Kopfhörer HD 230 mit gutem Klang für 220 Mark.

38. Preis: ein Exemplar der limitierten Auflage einer hochwertigen Schallplattenkassette mit klassischer Musik von Gale für 200 Mark.

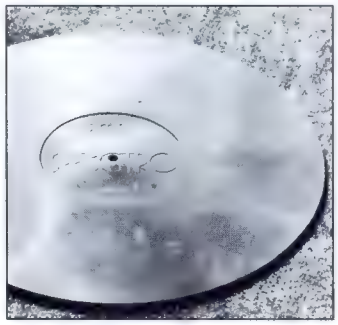
39. Preis: der neue dynamische Jecklin-Kopfhörer Model 1 für 200 Mark.

40. bis 44. Preis: je eine Philips-Plattenkassette „Romeros" für 200 Mark.

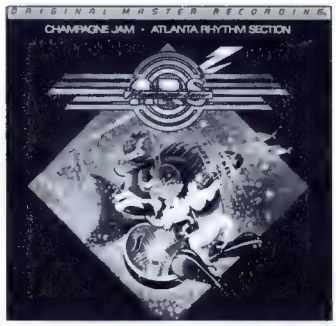
45. Preis: der offene Koss-Kopfhörer HV/XLC mit integrierten Lautstärkereglern für 170 Mark.

46. bis 52. Preis: je ein Plattensauger „Polypush" von Räke für 150 Mark.

53. bis 59. Preis: je eine Präzisions-Tonarmwaage von Räke für 100 Mark.



60. bis 64. Preis: je eine Spectra-Plattentellermatte von ATR für 75 Mark.




65. bis 69. Preis: je eine Halfspeed-Platte nach Wahl von Erus für 50 Mark.

70. bis 74. Preis: je eine Direktschnitt-Platte von Jeton für 40 Mark.

75. bis 79. Preis: je eine Chor- und Orgelplatte „Cantate Domino" von ATR für 30 Mark.

80. bis 100. Preis: je ein Dreier-Pack BASF-Chromdioxid-Super-II-Cassetten für 27 Mark.

# Hier sind die ersten 50 Fragen

**Frage Nr. 1**

**Wie nennt man den frequenzabhängigen Widerstand von Lautsprecher-Schwingspulen?**

a) Compliance
b) Impedanz
c) Quellwiderstand
d) Empfindlichkeit

**3 Punkte**

**Frage Nr. 2**

**Was bedeutet die Abkürzung LED?**

a) Light Emitting Diode
b) Laser Energy Display
c) Laser Electronical Digit
d) Lumen Emulsion Display

**5 Punkte**

**Frage Nr. 3**

**Mit welchem Satz wurde das erste funktionsfähige Telefon eingeweiht?**

a) Mary had a little lamb
b) Das Pferd frißt keinen Gurkensalat
c) Sur le pont d'Avignon
d) Ars longa, vita brevis

**20 Punkte**

**Frage Nr. 4**

**Welche Mindest-Sinus-Ausgangsleistung muß ein HiFi-Stereo-Verstärker laut DIN-Norm 45500 haben?**

a) Zweimal vier Watt
b) Zweimal sechs Watt
c) Zweimal zwölf Watt
d) Zweimal 20 Watt

**5 Punkte**

**Frage Nr. 5**

**Der Physiker Hermann Helmholtz erfand auch ein medizinisches Hilfsgerät. Welches?**

a) Stethoskop
b) Geburtszange
c) Augenspiegel
d) Blutdruckmesser

**10 Punkte**

**Frage Nr. 6**

**Wie dick ist das Band, das für C-120 CompactCassetten verwendet wird?**

a) 0,005 Millimeter
b) 0,009 Millimeter
c) 0,015 Millimeter
d) 0,023 Millimeter

**20 Punkte**

**Frage Nr. 7**

**Wie heißt dieser Rock 'n' Roll-Musiker?**

a) Chubby Checker
b) Buddy Rich
c) Bill Haley
d) Big Bopper

**3 Punkte**

**Frage Nr. 8**

**Die „Paukenhöhle" im menschlichen Ohr verstärkt den Schall im Verhältnis**

a) 1 : 2
b) 1 : 20
c) 1 : 200
d) 1 : 2000

**5 Punkte**

**Frage Nr. 9**

**Welche Teile eines dynamischen Abtasters werden vom Nadelträger bewegt?**

a) Magnete
b) Spulen und Magnete
c) Spulen
d) Halbleiterplättchen

**3 Punkte**

**Frage Nr. 10**

**Weshalb verstärkt man die hohen Frequenzen der zu übertragenden Musik in UKW-Rundfunksendern mehr als die tiefen?**

a) Um Störgeräusche zu unterdrücken
b) Um den Sender nicht zu überlasten
c) Um den Empfänger nicht zu überlasten
d) Um den Klirrfaktor zu verkleinern

**10 Punkte**

**Frage Nr. 11**

**In welchem Winkel stehen die Rillenflanken einer handelsüblichen Schallplatte zueinander?**

a) 30 Grad
b) 45 Grad
c) 90 Grad
d) 120 Grad

**5 Punkte**

**Frage Nr. 12**

**An welcher Stelle wird ein Antennenverstärker montiert, um beste Ergebnisse zu erzielen?**

a) An der Antenne
b) Am Empfänger
c) Genau in der Mitte zwischen Antenne und Empfänger
d) Irgendwo zwischen Antenne und Empfänger

**5 Punkte**

**Frage Nr. 13**

**Welchen Antennentyp zeigt diese Abbildung?**

a) Teleskop-Antenne
b) Dipol-Antenne
c) Ferrit-Antenne
d) Parabol-Antenne

**3 Punkte**

**Frage Nr. 14**

**Franz Lehár schrieb im Jahre 1929 die Neufassung einer bis dato erfolglosen Operette, die dann als „Das Land des Lächelns" berühmt wurde. Wie hieß das Werk vorher?**

a) Das ferne Land
b) Die gelbe Jacke
c) Im Land der Mandelblüte
d) Duftender Lotus

**10 Punkte**

**Frage Nr. 15**

**Was kostete der erste käufliche Blaupunkt-Autosuper Typ AS 5?**

a) 465 Goldmark
X b) 465 Reichsmark
c) 465 Rentenmark
d) 465 D-Mark

**10 Punkte**

**Frage Nr. 16**

**Wie hießen die beiden Gründer der deutschen Firma ELAC?**

a) Franz Neumöller und Siegmund Egon Weber
b) Heinrich Hecht und Gerhardt Schmidt
X c) Ernst Lasker und Armin Cernasky
d) Erwin Sagaski und Wilhelm-Friedrich Sobbot

**10 Punkte**

**Frage Nr. 17**

**Der amerikanische Bundesstaat Louisiana wurde im 17. Jahrhundert von Franzosen besiedelt. Sie prägten eine typische Volksmusik, die auch den Rock 'n' Roll beeinflußte. Wie heißt sie?**

X a) Rhythm & Blues
b) Texmex
c) Cajun
d) Boogie

**20 Punkte**

**Frage Nr. 18**

**Welches Instrument eines Tuners dient unter anderem zur exakten Ausrichtung einer Rotorantenne?**

a) Ratio-Mitte-Anzeige
X b) Feldstärke-Anzeige
c) Frequenz-Anzeige
d) Aussteuerungs-Anzeige

**3 Punkte**

**Frage Nr. 19**

**Welcher Opernstar arbeitete zeitweise als Pressezeichner?**

a) Benjamino Gigli
b) Richard Tauber
c) Leo Slezak
X d) Enrico Caruso

**10 Punkte**

**Frage Nr. 20**

**Wie lange läuft ein 1080 Meter langes Tonband ohne Richtungsänderung, wenn der Geschwindigkeitsschalter auf 19 cm/s steht?**

a) 91:12 Minuten
b) 93:88 Minuten
c) 94:29 Minuten
d) 95:23 Minuten

**20 Punkte**

**Frage Nr. 21**

**Welche Polarisationsart bevorzugen terrestrische UKW-Rundfunk- und Fernseh-Sender?**

a) Vertikal
X b) Horizontal
c) Zirkular, rechts drehend
d) Zirkular, links drehend

**10 Punkte**

**Frage Nr. 22**

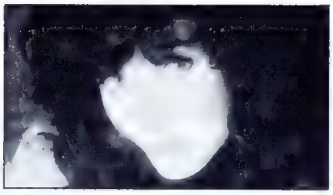
**Wie nennt man das Funkverfahren, das es ermöglicht, bei geringer Bandbreite auch im Kurzwellen-Bereich stehende Fernsehbilder zu übertragen?**

a) AFTV
X b) SSB
c) SSTV
d) TVI

**10 Punkte**

**Frage Nr. 23**

**Wie heißt diese Sängerin?**



a) Alexandra
b) Grace Slick
X c) Kate Bush
d) Helen Schneider

**5 Punkte**

**Frage Nr. 24**

**Welche Zeilenzahl ist für bundesdeutsche Fernsehempfänger Norm?**

a) 400
b) 530
X c) 625
d) 800

**5 Punkte**

**Frage Nr. 25**

**Wer erfand das Hammerklavier?**

X a) Bartolomeo Christofori
b) Jakob Immanuel Hammer
c) Heinrich E. Steinweg
d) Joseph Madersperger

**5 Punkte**

**Frage Nr. 26**

**Wer baute den ersten sogenannten Synthesizer?**

a) Dr. Robert Moog
b) Prof. Karl Arp
c) Walter Carlos
d) Karl Zuse

**5 Punkte**

**Frage Nr. 27**

**Welchen Beruf hat der Bruder von Udo Jürgens?**

a) Sänger
X b) Maler
c) Gärtner
d) Versicherungskaufmann

**5 Punkte**

**Frage Nr. 28**

**Was ist ein Zinkenist?**

X a) Spieler eines mittelalterlichen Blasinstruments
b) Schreiber, der Noten handschriftlich überträgt
c) Komponist, der bei Kollegen abschreibt
d) Musiker, der sein Instrument nicht beherrscht

**5 Punkte**

**Frage Nr. 29**

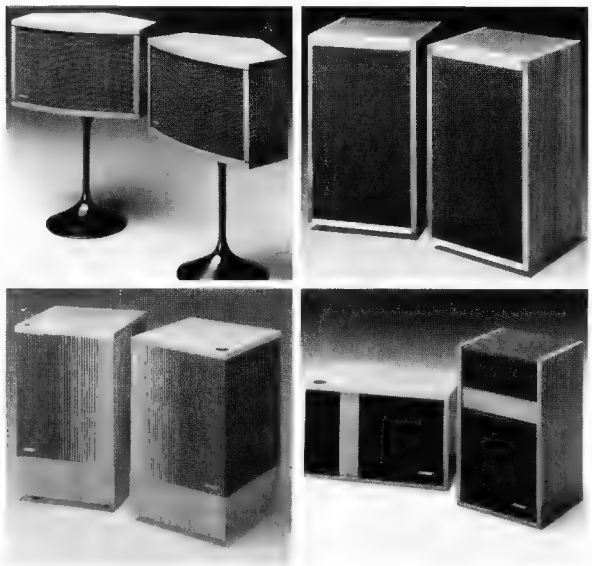
**Womit ist die Trägerfolie von „Metal"-Band beschichtet?**

a) $Fe_2O_3$
b) $FeCr_2$
X c) Fe
d) $Fe_2SO_4$

**3 Punkte**

*„Ich habe mit Absicht nie versucht, Bose mit anderen Boxen zu vergleichen. Denn für mich war Bose nie ein herkömmlicher Lautsprecher."*
Okihiko Sugano, Swing Journal, 1980, Japan

# BOSE baut keine Lautsprecher.



Wer zum ersten Male BOSE-Direct/Reflecting® Systeme hört, macht eine „schreckliche" Erfahrung. Er kann sie nicht mit herkömmlichen Boxen vergleichen, weil die Musik nicht – wie gewohnt – aus den Lautsprechern kommt. Sie breitet sich nämlich – wie in Wirklichkeit – von verschiedenen Punkten aus.

Die Reaktion darauf ist ein kompromissloses „Pro" oder „Contra". Ein gutes Zeichen.

Begeistert sind alle, für die Musik ein Medium ist, dessen Reproduktion am Originalgeschehen gemessen werden muß.

Dagegen sind jene, die auf künstliche Klangbilder fixiert sind.

Das New York Times Magazine gab den BOSE-Systemen das Prädikat „Herausragende Musikalität". Ein Urteil, in dem weltweit alle Fachleute übereinstimmen, für die das erlebte Konzert der natürliche Maßstab ist. Und nicht die Meßkurven im Labor.

Gute Testurteile, selbst wenn sie international übereinstimmen, sind aber nur Entscheidungshilfe. Sie ersetzen nicht den eigenen Hörvergleich.

Wir empfehlen Ihnen, autorisierte BOSE-Fachhändler aufzusuchen. Dort können Sie vergleichen. Unter fairen Bedingungen für Sie.

Das Ergebnis wird eindeutig sein: Herausragende Musikalität!

Ein Wort zum Preis. BOSE Direct/Reflecting® Systeme sind teuer. Aber dafür sind es auch keine Lautsprecher.

Bitte senden Sie mir die Anschriften autorisierter BOSE-Fachhändler für den Hörvergleich.

Name

Straße

PLZ Ort

Ausschneiden.

BOSE®

**Deutschland:** BOSE GmbH, Postfach 1160, 6380 Bad Homburg, Telefon (06172) 42042
**Schweiz:** BOSE AG, Haus Tanneck, 4460 Gelterkinden, Telefon (061) 99 55 44
**Österreich:** Generalvertrieb Brauer & Weineck, Spittelwiese 7, 4020 Linz/Donau, Telefon (0732) 71666

**Frage Nr. 30**

**Wo befindet sich die größte Orgel Europas?**

a) Straßburg
X b) Passau
d) Mailand
d) Budapest

**3 Punkte**

**Frage Nr. 31**

**Im Jahr 1926 stellte eine deutsche Firma den hier gezeigten Empfänger vor. Er hieß OE 333 und stammte von**

a) Blaupunkt
b) Graetz
c) Siemens
d) Loewe

**20 Punkte**

**Frage Nr. 32**

**Was läuft bei der Produktion von Half-Speed-Schallplatten mit halber Geschwindigkeit?**

a) Plattenpresse
b) Schneidemaschine
c) Master-Bandmaschine
X d) Master-Bandmaschine und Schneidemaschine

**5 Punkte**

**Frage Nr. 33**

**Wie nennt man die gebräuchlichsten Antennen-Zuleitungskabel?**

X a) Koaxial-Kabel
b) Hohlleiter
c) HF-Litze
d) Dioden-Kabel

**3 Punkte**

**Frage Nr. 34**

**Der Rundfunkempfänger, mit dem die Firma Grundig nach dem Krieg den ersten großen Erfolg verbuchen konnte, hieß**

a) Rapunzel
b) Hausfreund
c) Heinzelmann
d) Spielfreund

**10 Punkte**

**Frage Nr. 35**

**Welche Firma entwickelte das VHS-Videosystem?**

a) General Electric
X b) Victor Company of Japan
c) Philips
d) Sony

**3 Punkte**

**Frage Nr. 36**

**Ab welcher Grenzfrequenz werden durch die Wiedergabe-Entzerrung für Reineisen-Cassetten die Höhen angehoben?**

a) 1350 Hertz
b) 2274 Hertz
c) 8333 Hertz
d) 14286 Hertz

**20 Punkte**

**Frage Nr. 37**

**Bei manchen Tonband- und Cassettengeräten ist eine Aufnahme und Wiedergabe in beiden Laufrichtungen möglich. Wie heißt diese Betriebsart?**

a) Reserve
b) Recall
X c) Reverse
d) Review

**3 Punkte**

**Frage Nr. 38**

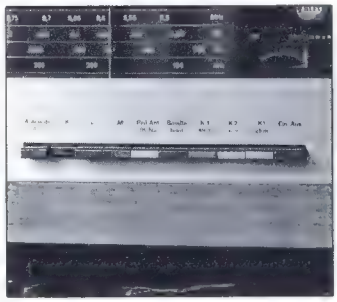
**Wie nennt man ein Filter, das zur Unterdrückung tieffrequenter Störgeräusche in Verstärkern eingebaut ist?**

X a) Rumpel
b) Kontur
c) Presence
d) Loudness

**3 Punkte**

**Frage Nr. 39**

**Zu welchem HiFi-Oldtimer gehört dieses Tastenfeld?**



a) Braun Regie 500
X b) Saba-Freiburg
c) Nordmende Carmen
d) Wega 3106 HiFi

**20 Punkte**

**Frage Nr. 40**

**Welche Firma entwickelte die heute international verbreitete CompactCassette?**

a) Grundig
b) Maxell
X c) Philips
d) Ampex

**3 Punkte**

**Frage Nr. 41**

**Wie nennt man Plattenspieler, deren Arbeitsweise derjenigen der Schallplatten-Schneidemaschine angeglichen ist?**

a) Senkrecht-Plattenspieler
b) Digital-Plattenspieler
X c) Tangential-Plattenspieler
d) Direkttrieb-Plattenspieler

**3 Punkte**

**Frage Nr. 42**

**Wer entwickelte die Hochfrequenz-Vormagnetisierung für Tonbänder?**

a) Dr. v. Braunmühl und Dipl.-Ing. Weber
b) Prof. Niedermeyer
X c) Ing. Poulsen
d) Erich v. Bülow

**5 Punkte**

**Frage Nr. 43**

**Wann demonstrierte der Engländer Alan Dower Blümlein das erste funktionsfähige Modell einer Stereo-Schallplatte?**

a) 1917
X b) 1931
c) 1942
d) 1956

**10 Punkte**

Sony Cassettendeck TC-FX 6 C

# Countdown für das neue Dolby* C.

Was da läuft im neuen Sony Cassettendeck TC-FX 6 C, ist klar: Dolby* C rückt dem lästigen Rauschen noch energischer zu Leibe, als das Dolby* B schon tat. Erfreulich, verhilft es doch diesem aufwendig konstruierten Deck zu hervorragender Wiedergabequalität. Natürlich trägt dazu auch der 2-Motorenantrieb bei, ebenso der Sendust & Ferrite-Tonkopf.

Nun verlangen Cassettenfans zu Recht nicht nur guten Ton, sondern auch bequeme Bedienung. Sollen sie haben: Da gibt es beim TC-FX 6 C zum einen den Linear Counter, der die Bandlaufzeit auf die Sekunde genau anzeigt. Zum anderen die AMS-Funktion zum automatischen Finden vorprogrammierter Titel, die automatische Wiederholung, die Memory-Einrichtung und und und. Vier Bandarten verstehen sich bei einem Deck dieser Klasse von selbst.

Ihr Fachhändler zählt jetzt auf Sie.

*DOLBY ist das eingetragene Warenzeichen der DOLBY LABORATORIES INC

SONY

**Frage Nr. 44**

**Wieviele Übernahmefrequenzen hat die Frequenzweiche einer normalen Dreiweg-Box?**

a) 1
b) 2
c) 3
d) 4

**3 Punkte**

**Frage Nr. 45**

**Was ist für die exakte Tonkopfjustage bei Recordern und Bandmaschinen ausschlaggebend?**

a) Azimuth
b) Bias
c) Equalization
d) Level

**3 Punkte**

**Frage Nr. 46**

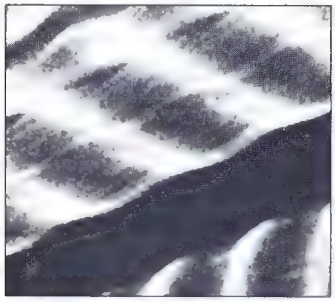
**Was bedeutet das Kürzel KEF des gleichnamigen britischen Lautsprecher-Herstellers?**

a) Kent Electronic Foundry
b) Kensington Electric Foundation
c) Kevin Ernest Foreman
d) Kinetic Electro Force

**10 Punkte**

**Frage Nr. 47**

**Was zeigt dieser Bildausschnitt?**



a) Vergrößerung einer Abtastnadel
b) Vergrößerung einer PCM-Platte
c) Vergrößerung einer konventionellen Langspielplattenrille
d) Vergrößerung einer Magnetbandaufzeichnung

**10 Punkte**

**Frage Nr. 48**

**In welchem Jahr wurde die deutsche Firma Braun in eine Aktiengesellschaft umgewandelt?**

a) 1929
b) 1948
c) 1962
d) 1974

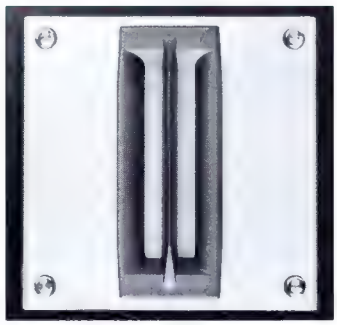
**10 Punkte**

**Frage Nr. 49**

**Um welchen Lautsprechertyp handelt es sich bei dem hier abgebildeten Modell?**

a) Ionenhochtöner
b) Kalottenhochtöner
c) Bändchenhochtöner
d) Piezohochtöner

**10 Punkte**



**Das ist die letzte Frage in der ersten Hälfte.**

*Viel Spass bei der zweiten!*

**Wie groß ist der vertikale Spurwinkel des Schneidstichels bei der Schallfolien-Herstellung?**

a) 12,5 Grad
b) 15,0 Grad
c) 20,0 Grad
d) 27,5 Grad

**10 Punkte**

DIE EHRLICHE ABSICHT DIESER UNSERER ANZEIGE IST ES, SIE ZUM KAUF UNSERER HIFI-BAUSTEINE ZU BEWEGEN.
WIR HOFFEN, DASS SIE DIESE EHRLICHKEIT HONORIEREN, INDEM SIE SCHNURSTRACKS ZU IHREM FACHHÄNDLER LAUFEN UND SICH DORT (AM BESTEN NUR NOCH) FÜR DIE HOCHWERTIGEN HIFI-BAUSTEINE VON SANSUI INTERESSIEREN.
ANDERNFALLS SÄHEN WIR UNS BITTER GENÖTIGT, IN ZUKUNFT WIEDER – WIE ALLE, DIE ETWAS VERKAUFEN WOLLEN – UNSERE WAHREN ABSICHTEN SCHAMVOLL DURCH NETTE ANZEIGENTEXTE ZU VERSCHLEIERN.
SIE HABEN DIE ENTSCHEIDUNG IN DER HAND – ODER BESSER: IM OHR.

**Hochwertige HIFI Bausteine**
Vertrieb: Compo HIFI GmbH
Kohlenhofstraße 2-4
6750 Kaiserslautern
Telefon 0631/63075

Sansui

**Reichlich zugeknöpft: Beim neuen Akai-Recorder GX-F95 ist sogar das Cassettenfach verdeckt. Nur die wichtigsten Bedienelemente sind sichbar.**

Fotos: Frank Busch

Die letzten Impulse im Cassettenrecorderbau kamen aus Europa: ASC AS 3000 und Revox B 710 hießen die Herausforderer in der Preisklasse zwischen 2500 und 3000 Mark. Jetzt greift Japan an — der Akai GX-F95 für 2400 Mark ist eine interessante Alternative.

# Spielautomat

Wenn ich an meiner HiFi-Anlage nicht rumfummeln kann", erklärte Holger Wunsch, 34, dem geduldigen Verkäufer, „macht sie mir einfach keinen richtigen Spaß. Leider ist meine Frau da ganz anderer Meinung: Sobald ein Gerät mehr als nur drei Knöpfe hat, traut sie sich nicht mehr dran."

Eine solche Zwickmühle kennt eigentlich jeder HiFi-

# Videotechnik, die vieles in den Schatten stellt: MITSUBISHI HS-310 E.

MITSUBISHI holt heraus, was in der Videotechnik drinsteckt: *noch mehr Bedienungskomfort durch eine neuartige Fernbedienung, die gleichzeitig integrierter Teil des Recorders ist.* Mit leichtem Druck läßt sie sich aus dem Recorder herausnehmen und ist dann ein mobiles Infrarot-Fernsteuerungsgerät für 13 Funktionen, u.a. Zeitlupe, Bild-nach-Bild-Schaltung und schneller sichtbarer Suchlauf in beiden Richtungen. *Diesen Bedienungskomfort bringt nur MITSUBISHI mit seinem Spitzenmodell HS-310 E,* dem Video-Recorder, der besonders vollständig jene Ausstattungsvielfalt bietet, die ein dauerhaftes Vergnügen sichert. 5 Motoren, d.h. 60% weniger Mechanik, also weniger Verschleiß und deshalb erhöhte Zuverlässigkeit. Dieses Spitzenmodell zeigt Ihnen beim MITSUBISHI-Händler live, was Videotechnik heute bieten kann. Machen Sie es sich zuhause zum Erlebnis.

**Der erste Video-Recorder mit der Universalbedienung für nah und fern.**

**MITSUBISHI ist live.**

MITSUBISHI ELECTRIC EUROPE GMBH
Brandenburger Str. 40,
4030 Ratingen 1

MITSUBISHI ELECTRIC

Fan, wenn er bei der Anschaffung eines neuen Geräts auch auf den Geschmack seiner Partnerin Rücksicht nehmen will. Denn der Spieltrieb steckt nun mal in jedem Mann, und ein Gerät sollte

## Motorisierte Klappe

möglichst den Anreiz bieten, sich mit ihm auch intensiv zu beschäftigen.

Einen Ausweg aus dem bekannten Dilemma bietet freilich der neue Top-Recorder von Akai, das Modell GX-F95. Die vielfältigen Möglichkeiten, an ihm herumzuspielen, versteckt er allerdings hinter einer unscheinbaren Klappe. Sechs Schalter, vier Tasten, drei Regler und drei Buchsen führen dort ein Schattendasein, aus dem sie jedoch per Knopfdruck herausgeholt werden können: Ein Motor öffnet und schließt im Bedarfsfall die Blende im unteren Drittel der Frontplatte und ermöglicht so den Zugriff zum Bedienfeld.

Das Understatement macht sogar vor der Klappe des Cassettenfachs nicht halt. Die Serienausführung besteht aus massivem Aluminium, was neugierige Blicke ins Cassettenfach verwehrt. Für denjenigen, der seine Cassetten nicht aus dem Auge verlieren will, wird jedoch eine durchsichtige Version der Klappe gleich mitgeliefert.

Ansonsten prägt das Kontroll- und Anzeigefeld die Optik des GX-F95. Hier zeigt sich der Aussteuerungspegel, der Stand des digitalen Bandlängenzählwerks, ob Dolby und MPX-Filter eingeschaltet sind, wie der Monitorschalter eingestellt ist, welche Charakteristik die Aussteuerungsinstrumente besitzen und welche Bandsorte eingelegt ist.

Apropos Bandsorte: Wer in den Recorder eine Cassette einlegt, braucht nicht erst einen Bandsortenwahlschalter zu betätigen. Der GX-F95 erkennt die Sorte selbst und stellt sich ohne Umschweife auf sie ein.

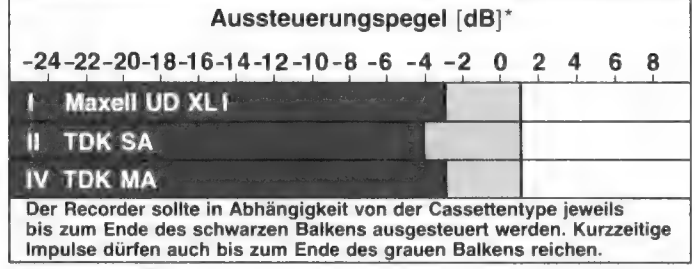
Das Abspielen einer Cassette erfordert also keine Überlegungen. Einfach Cassette rein und „Start" drücken – auch einem technisch unbedarften Zeigenossen dürfte dies keine Schwierigkeiten machen.

Auch die Aufnahmeprozedur ist ein rechtes Kinderspiel. Verwendet man Cassetten, auf die der Akai-Recorder ab Werk eingemessen ist (Typ I: Maxell UD, Typ II: TDK SA, Typ IV: TDK MA), hat er sich innerlich schon beim Einlegen der Cassette auf sie eingestellt: Vormagnetisierungsstrom (Bias), Aufnahmeentzerrung (Equalization) und Empfindlichkeit (Level) haben automatisch die richtigen Werte.

Wer andere Cassetten benutzt, braucht nicht erst die Bedienungsanleitung zu studieren, um anschließend an verschiedenen Schrauben zu drehen – es genügt ein simpler Druck auf die Taste „Test", und der Recorder mißt sich innerhalb von 30 Sekunden automatisch auf das andere Bandmaterial ein.

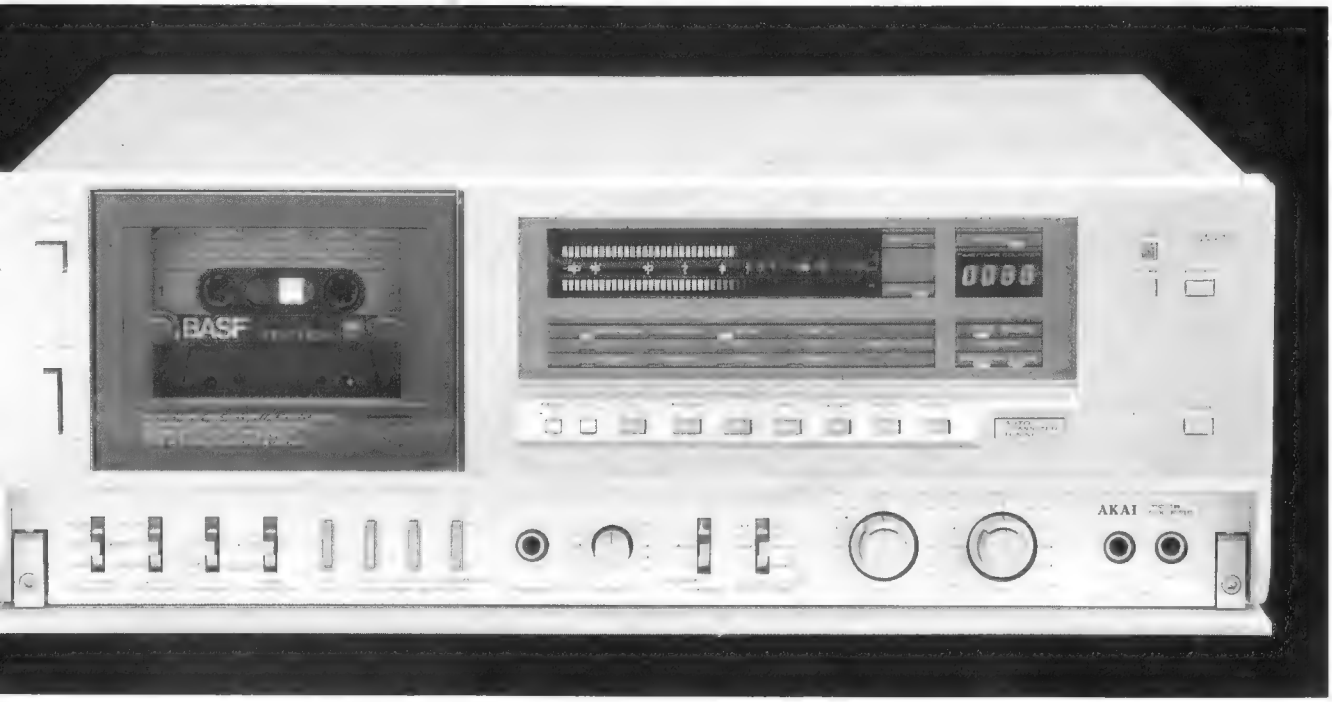
Dafür sorgt ein äußerst intelligenter Mikroprozessor, der Testtöne mit verschiedenen Frequenzen und Pegeln aufzeichnet und sie wieder abhört. Er verändert dabei die drei genannten Kriterien und

### So wird der Akai GX-F95 ausgesteuert




Der Recorder sollte in Abhängigkeit von der Cassettentype jeweils bis zum Ende des schwarzen Balkens ausgesteuert werden. Kurzzeitige Impulse dürfen auch bis zum Ende des grauen Balkens reichen.

*in Stellung „peak"




**Offenherzig: Die geöffnete Klappe gibt den Blick auf Einmeßautomatik und Mischpult frei. Die durchsichtige Klappe des Cassettenfachs gehört zum Lieferumfang.**

Studio-Qualität für Zuhause – bei den neuen PPS 20, PPS 30 und PPS 40 hat Heco besonderen Wert auf neutrale Wiedergabe-Charakteristik gelegt. Für das gesamte Musikspektrum von Bach bis Beat. Dazu zeitgemäßes Doppeldesign – der mitgelieferte Stoffdekorrahmen ist abnehmbar. Diese Hifi-Boxen lassen sich gut in Regalen unterbringen. In den PPS steckt viel Heco-Know-how bei vernünftigem Preis: hohe Volumen- und Belastbarkeitsbereiche, Klangfarbentreue in Höhen, Mitten und Tiefen, Impulssauberkeit und hohe Transparenz. Denn Heco „drückt kein Auge zu", wenn's um mehr Hören geht . . !

heco

Heco Hennel + Co GmbH
Schillerstraße 13, D-6384 Schmitten/Ts. 1
Österreich: Kapsch AG, Wien
Schweiz: Schitel Electronic AG, Basel

Verlangen Sie den neuen Heco Hifi-Gesamtkatalog von Ihrem Fachhändler!

merkt sich die Werte, bei denen er die besten Resultate erzielte.

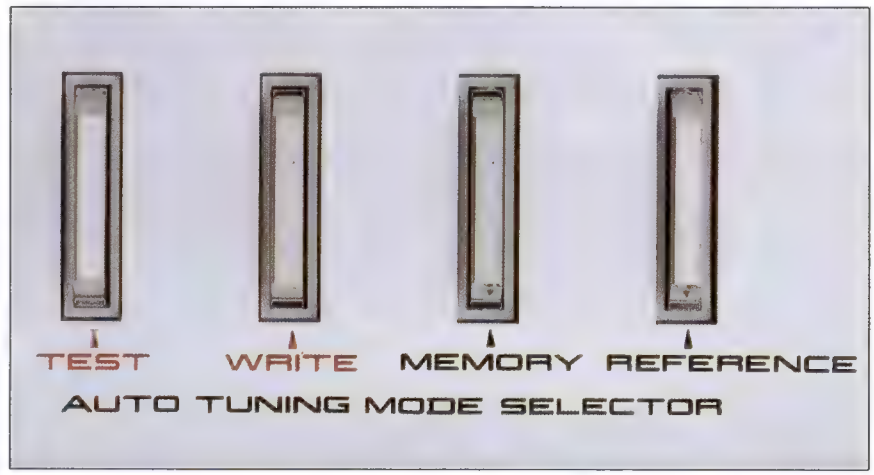
Nach 30 Sekunden spult der Recorder das Band wieder zurück und geht in den Aufnahme/Pause-Modus. Dabei leuchtet die „Ready"-Lampe: Die Werte für die optimale Nutzung des Bandes können jetzt abgespeichert werden.

Der GX-F95 hat für die Bandsorten Eisenoxid, Chromdioxid und Reineisen jeweils einen Speicherplatz, dessen Inhalt allerdings gelöscht wird, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Dies ist unpraktisch, kann aber wenigstens durch den Anschluß eines externen 12-Volt-Netzteils umgangen werden.

Eines überrascht jedoch bei der Ausstattung des brandneuen Recorders, der AUDIO exklusiv zu einem Test zur Verfügung stand: Beim Rauschunterdrückungssystem gibt's nichts Neues – nur Dolby B ist eingebaut. Eigentlich erwartet man bei einem Gerät in dieser Preisklasse schon das neue und bessere Dolby C (siehe Seite 40). Die unmittelbare Konkurrenz, der Revox-Recorder B 710, ist allerdings auch nicht besser dran – um so spannender sollte daher der direkte Vergleich werden.

## Spannender Vergleich

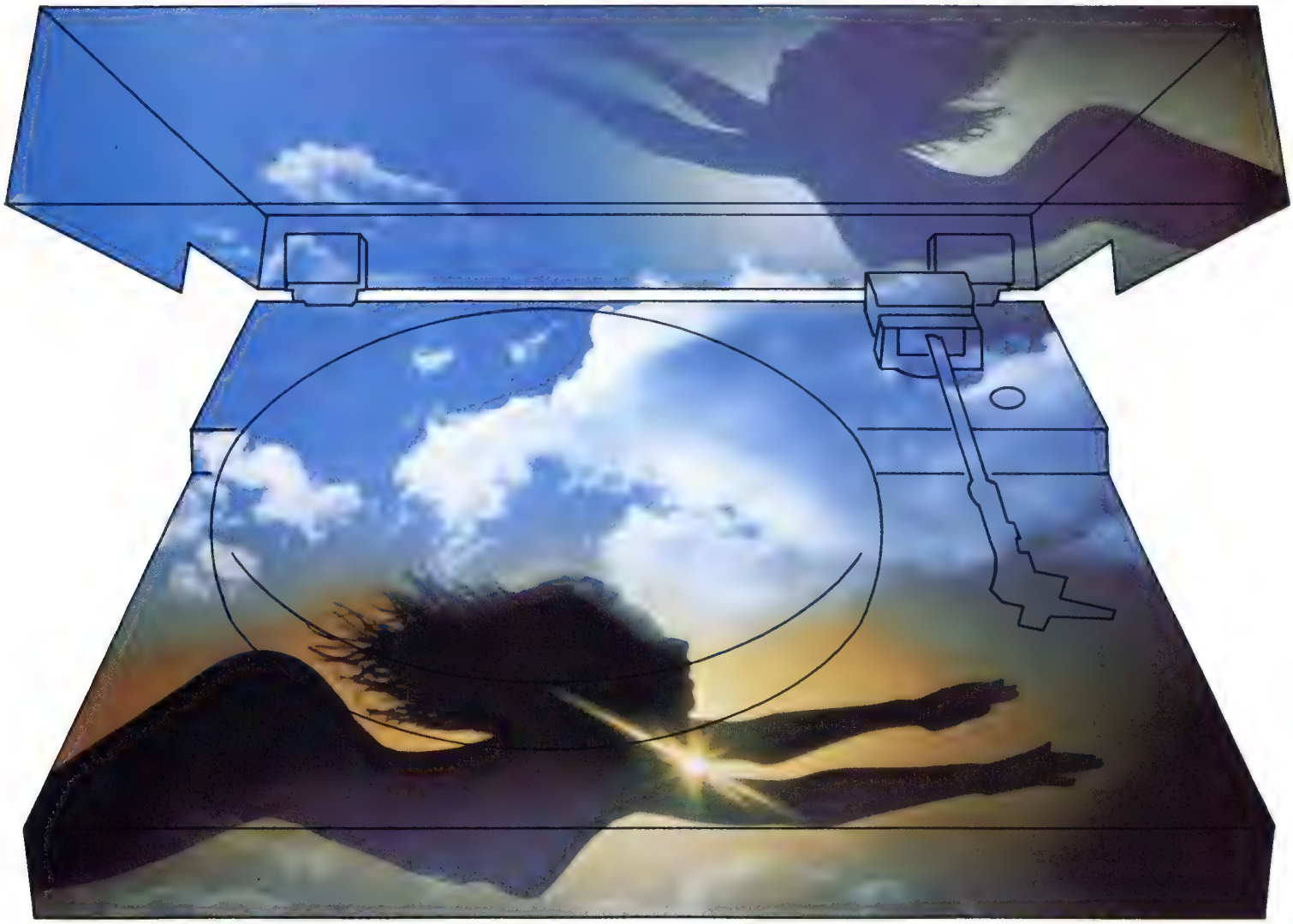
Der Revox bietet keinerlei Einmeßmöglichkeiten von außen. Sein Besitzer ist somit auf eine Cassettenmarke festgelegt. Dafür kann er auf ein Vier-Motoren-Laufwerk zurückgreifen, von dem der Akai-Eigner nur träumen kann: Beim GX-F95 hat der dritte Motor nur eine Pförtnerfunktion – er macht die Klappe auf und zu. Dieses Manko spiegelt sich dann auch in den Meßwerten für den Gleichlauf wider: Der Revox kommt auf 0,10 Prozent (linear), während sich der Akai mit 0,17 Prozent begnügt. Auch die Umspulgeschwindigkeiten der beiden Recorder sind unterschiedlich: 65 Sekunden beim Revox stehen 94 Sekunden beim Akai gegenüber.

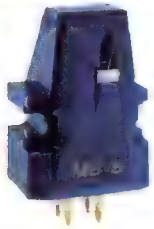



**Automatisch: „Test" startet den Einmeßvorgang, „Write" speichert die Werte ab und „Memory" ruft sie ab. „Reference" ist die Grundeinstellung des Recorders.**

**Übersichtlich: In dem großen Anzeigenfeld kann die komplette Einstellung des GX-F95 abgelesen werden. Das Bandlängenzählwerk ist auf Echtzeit umschaltbar.**

# Live in Concert





Dynamischer Tonabnehmer MC-5 mit exklusiver V/H-Matrix für optimale Kanaltrennung

Yamaha Plattenspieler P-850, überlegen durch Klangtreue und Komfort. Nahezu hundertjährige Tradition in der Fertigung wertbeständiger Musikinstrumente bildet den Vorsprung für HiFi-Spitzenprodukte: klangliche Überzeugungskraft durch Umsetzung bahnbrechender, dem Original verpflichteter Technologien.

Profitierend von dem Vorbild der Yamaha Tangential-Abspieleinheiten offenbart der neue P-850 überzeugend höchsten Entwicklungsstand.

Ideal auf den Optimum Mass-Tonarm abgestimmt, reproduziert der dynamische Abtaster MC-5 das ersehnt definierte Klangbild des Originals. Gleich dem MC-5 erschließen die Moving Coil-Abtaster MC-1X, MC-1S und MC-7 eine neue Dimension von Detailreichtum und Vitalität.

Über quarzgeregelten Direktantrieb des Plattenspielers P-850 hinaus sichern zwei microcomputer-gesteuerte Motoren alle Tonarmfunktionen. Automatische Ermittlung der Plattengröße und auch bei geschlossener Haube zugängliche Tipptasten zur Steuerung der Abspielvorgänge stehen für äußerst schonende Behandlung wertvoller Tonträger.

Yamaha ist in jeder Leistungsklasse die wertbewußte Entscheidung für ein Leben mit HiFi. Zum Plattenspielerprogramm gehören ferner

P-751: Vollautomat mit Quarzsteuerung und höhenverstellbarem Tonarm
P-550: Direktgetriebener Vollautomat
P-450: Riemengetriebener Vollautomat
P-350: Riemengetriebener Semi-Automat

Fragen Sie unsere Fachhändler oder uns direkt per Post.
Yamaha Elektronik Europa GmbH
2084 Rellingen
bei Hamburg

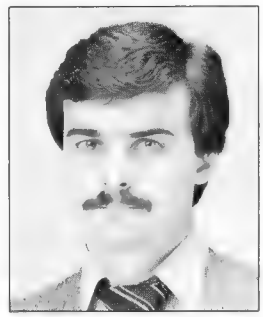
**YAMAHA HIFI**

ULW 859

# Der Kommentar

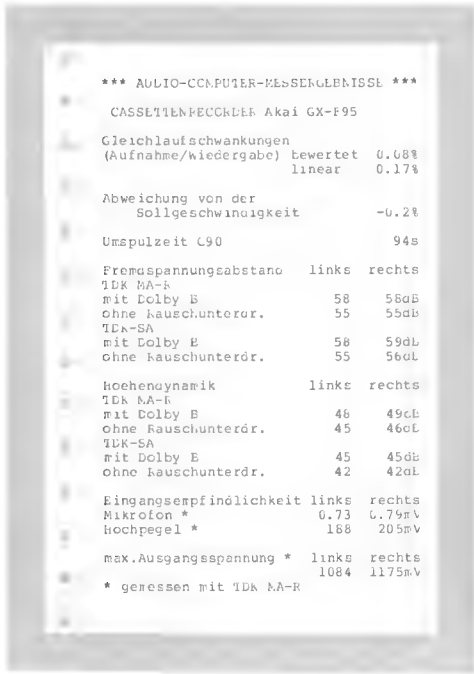
**Wolfgang Feld, 29, AUDIO-Testredakteur**

„Trotz Einmeßautomatik und gutem Klang kann ich mich nicht für den neuen Akai GX-F95 erwärmen. Die Faszination der rotierenden Spulen und die vielen Möglichkeiten (längere Spieldauer, Bandschnitt), die beispielsweise die immerhin 800 Mark billigere GX-77 des gleichen Herstellers bietet, vermisse ich auch bei diesem Cassettenrecorder."



**Jürgen Tries, 30, Leiter der AUDIO-Testredaktion**

„Eine Bandmaschine mit rotierenden Spulen ist sicherlich reizvoll – dennoch ziehe ich einen guten Recorder vor. Hier kann man schnell mal eine Cassette einlegen, während das Einfädeln eines Tonbandes schon deutlich länger dauert. Außerdem bietet er einen Bedienungskomfort, den keine Bandmaschine aufweisen kann."



*** AUDIO-COMPUTER-MESSERGEBNISSE ***

CASSETTENRECORDER Akai GX-F95

| | | |
|---|---|---|
| Gleichlaufschwankungen | | |
| (Aufnahme/Wiedergabe) bewertet | | 0.08% |
| linear | | 0.17% |
| Abweichung von der Sollgeschwindigkeit | | -0.2% |
| Umspulzeit C90 | | 94s |
| Fremdspannungsabstand | links | rechts |
| TDK MA-R | | |
| mit Dolby B | 58 | 58dB |
| ohne Rauschunterdr. | 55 | 55dB |
| TDK-SA | | |
| mit Dolby B | 58 | 59dB |
| ohne Rauschunterdr. | 55 | 56dB |
| Hoehendynamik | links | rechts |
| TDK MA-R | | |
| mit Dolby B | 46 | 49dB |
| ohne Rauschunterdr. | 45 | 46dB |
| TDK-SA | | |
| mit Dolby B | 45 | 45dB |
| ohne Rauschunterdr. | 42 | 42dB |
| Eingangsempfindlichkeit | links | rechts |
| Mikrofon * | 0.73 | 0.79mV |
| Hochpegel * | 168 | 205mV |
| max.Ausgangsspannung * | links | rechts |
| | 1084 | 1175mV |

* gemessen mit TDK MA-R

Mit diesen Voraussetzungen ging es dann in den Hörtest, an dem auch der ASC-Recorder AS 3000 teilnahm. Für ihn sind zwar mittlerweile 600 Mark mehr zu berappen als für den Akai; dafür unterdrückt bei ihm das wirkungsvollere HighCom das lästige Bandrauschen. Wie der Akai-Recorder läßt er sich auch einmessen – allerdings manuell und nicht so vielseitig: Die Aufnahmeentzerrung (Equalization) optimiert allein der Akai. Dafür kann der AS 3000 fünf verschiedene Einmessungen speichern – dauerhaft.

Inwieweit sich die verschiedenen Einmeßverfahren gehörmäßig unterscheiden, sollte der direkte Vergleich an der AUDIO-Referenzanlage (siehe „Diese Geräte wurden in den Hörtests eingesetzt" auf Seite 13) zeigen. Zunächst wurden die drei Recorder sorgfältig eingemessen – der Akai übernahm diese Arbeit selbst – und zunächst mit Chromdioxid-Cassetten bestückt.

Beim Überspielen des Mutterbandes der AUDIO-Hörtest-Platte von einer Revox-Bandmaschine A 700 kristallisierte sich beim Akai-Recorder eine leichte Betonung der Höhen heraus, während er den unteren Mittenbereich eher mit Zurückhaltung wiedergab. Auch im Baß fehlte es etwas an Substanz. Der Revox-Recorder kam dem Original näher, ohne den Akai deutlich distanzieren zu können. Dieser rauschte nicht so stark wie der B 710, wurde aber in diesem Punkt von dem HighCom-Gerät AS 3000 von ASC klar geschlagen.

Der zweite Durchgang, mit Metallcassetten, brachte die Wende: Mit der Reineisencassette TDK-MA kam der Akai besser zurecht. Er klang etwas dynamischer und spritziger als der Revox, doch auch mit Metall klang der Baßbereich nicht so kräftig. Dennoch kann der GX-F95 ebenfalls eindeutig zu den Recordern gezählt werden, die das optimale aus einer Metall-Cassette herausholen. Auch hier lag der größte Unterschied zum AS 3000 im stärkeren Rauschen – ansonsten klangen die drei sehr ähnlich.

Der neue Spitzenrecorder von Akai ist also eine interessante Alternative zu den beiden Europäern, und manch einer, der keine 3000 Mark für einen Recorder ausgeben will, wird den verspielten GX-F95 dem soliden, eher dezenten Revox vorziehen. *Jürgen Tries*

## Steckbrief Akai GX-F95

**Maße (mm):**
440 B × 164 H × 364 T
**Anzahl der Motoren:** 3
**Anzahl der Tonköpfe:** 3
**Rauschunterdrückungssystem:**
Dolby B
**Bandsorten:**
Eisenoxid (Typ I), Chromdioxid (Typ II), Metal (Typ IV)
**Ausstattung:**
Cinch-/DIN-Anschlüsse, elektronische Laufwerksteuerung, Hinterbandkontrolle, Mikrophoneingang, Mischpult, Timer-Betrieb, Memory-Schaltung, automatische Einmessung, Dolby-Kalibrierung, regelbarer Kopfhörerausgang
**Vertrieb:**
Akai Deutschland
Kurt-Schumacher-Ring 15
6073 Egelsbach
**Preis:** um 2400 Mark
(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

# Perfektion – im Klang

**HD 430.** Das „Universum" eines Sounds voll zu erfassen – und dabei so natürlich, so unbeschwert und offen zu hören, als trüge man gar keinen Kopfhörer – das ist das auffallend Besondere an dieser neuartigen Sennheiser-Entwicklung. Trotz ohrumschließender Ohrpolster.

**HD 430.** Seine neuen, »optimal-offen« konstruierten Wandlersysteme garantieren einen extrem breiten Übertragungsbereich und einen absolut gleichmäßigen Frequenzgang an jedem Ohr. Unabhängig von Ohrandruck, Brille, Haaren, Kopfform. Seine neuartigen, luftleichten Sternsicken-Membranen schwingen völlig frei und ungehindert – ohne störende Resonanzen. Die Ebenmäßigkeit ihrer Schwingungen ergeben saubere „Tiefbässe" und kristallklare Brillanz. »Optimal-offen« heißt freies Hören durch echte Membran-Transparenz.

**HD 430.** Die Neuheit von Sennheiser. Ermöglicht durch neuentwickelte, extrem flache Samarium-Kobalt-Magnete mit höchster Energiedichte auf kleinstem Raum.

**HD 430.** Die optimal-offene, optimal leichte Freude. Sowohl fürs Auge, fürs innere wie fürs äußere Ohr. Erhältlich beim guten Fachhandel. Zum sehr günstigen Preis.

**Technische Daten:**

| | |
|---|---|
| Übertragungsbereich | 16...20000 Hz |
| Nenn-Impedanz | 600 Ω |
| Kennschalldruckpegel 1000 Hz | 94 dB |
| Max. Dauerbelastbarkeit (DIN 45582) | 0,1 W |
| Klirrfaktor (DIN 45500) | ≦ 0,5 % |

**SENNHEISER**

**Perfekter Klang hat seinen Namen**

Sennheiser electronic, 3002 Wedemark 2, Tel. 05130/583-1, Telex 0924623

**Schweiz:** Bleuel electronic AG · Zürcherstr. 71 · CH-8103 Unterengstringen-Zürich
**Österreich:** Grothusen Ges. m. b. H. · Albert-Schweitzergasse 5 · A-1140 Wien

## COUPON

an Sennheiser electronic,
Postfach 10 02 64,
3002 Wedemark 2

☐ die „Sennheiser-revue"
gegen DM 2,– in Briefmarken oder
auf Postscheckkonto
Hannover 93489-302

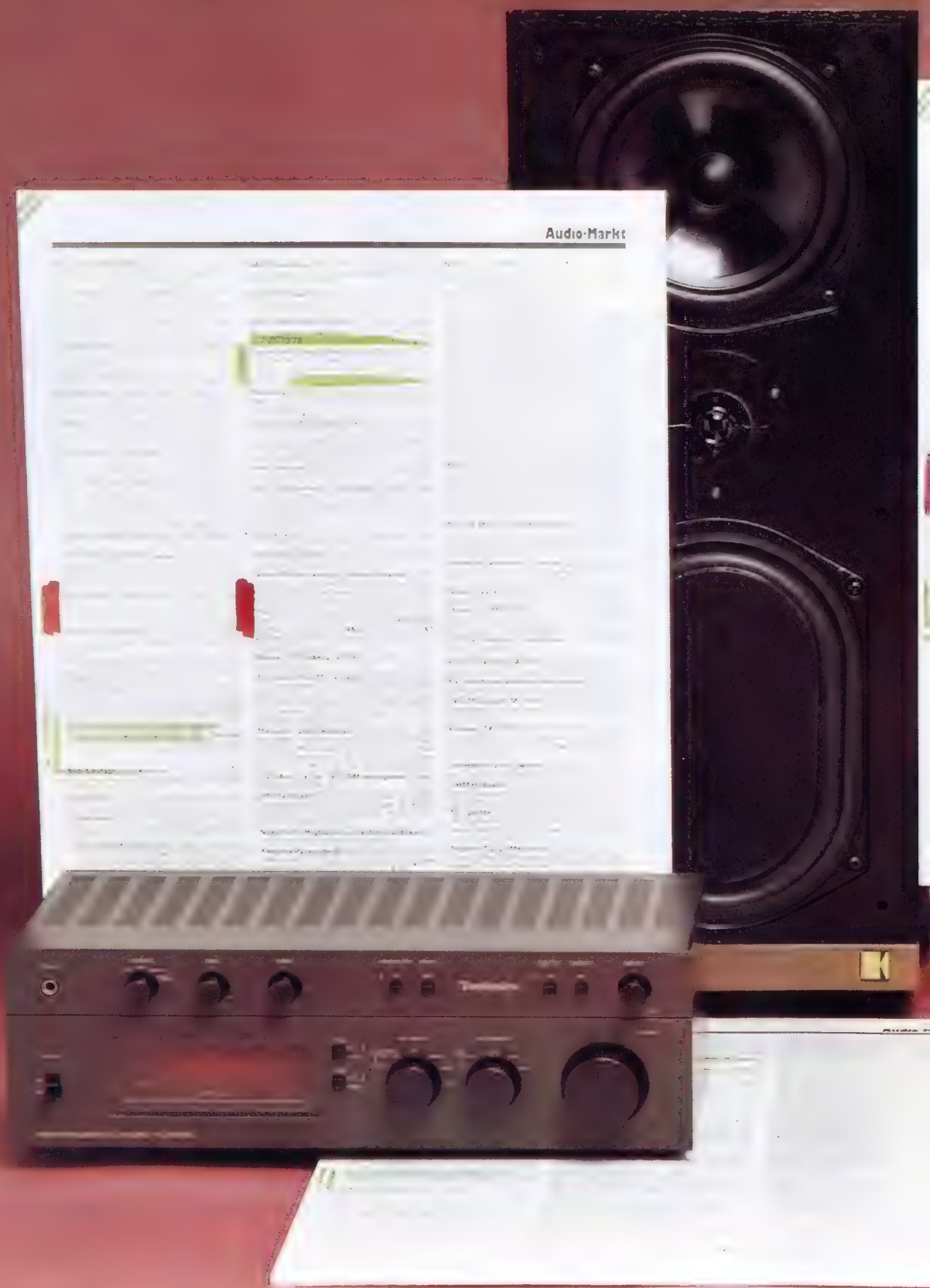
☐ Prospekt „Sennheiser-Bestseller"

115

Meine Adresse: _____

Wenn Ihnen neue HiFi-Geräte zu teuer sind, versuchen Sie's doch mal mit gebrauchten. AUDIO sagt Ihnen, was Sie dabei beachten müssen.

# Second



# -Hand-Shop

Alljährlich, wenn nach den HiFi-Messen die Novitäten bei den Händlern zu bewundern sind, können

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 86.

Foto: Frank Busch

# HiFi-Markets – damit HiFi

## An alle HiFi-Freunde!

## Damit Sie wissen, was wir wollen

Sehr oft gibt es Situationen, in denen Sie als HiFi-Freund froh sind, die richtige und auf Sie speziell ausgerichtete Beratung zu bekommen. Genau für Ihr Ohr, Ihre Wohnung und natürlich für Ihren Geldbeutel.

## HiFi-Markets sind die richtige Adresse

HiFi-Markets sind eine schnell wachsende Gruppe von HiFi-Fachgeschäften, die sich u.a. durch folgendes auszeichnet:
– fachgerechte Beratung und technischer Service
– große Auswahl an HiFi-Qualitäts-Produkten
– gute und ehrliche Information in der Werbung.

Kurz: es handelt sich um Fachleute, die Spaß an HiFi haben und deshalb Leute suchen, die HiFi-Freunde werden wollen.

**Rufen Sie an! Fragen Sie nach Preis und Leistung!**

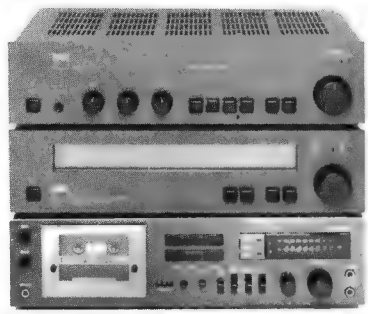
---

# NAD – ungewöhnlich in Preis und Leistung.

## Selbstverständlich mit Garantie.

NAD ist eine internationale Gruppe von HiFi-Spezialisten, die die fortschrittlichsten Entwicklungskonzepte Europas, der USA und des Fernen Ostens vereinigt, um Geräte höchster Klangqualität zu erschwinglichen Preisen zu produzieren. Experten in aller Welt erklärten NAD-Komponenten in Leistung und Wert für hervorragend und loben sie als **»eindrucksvoll«, »erstaunlich«, »außergewöhnlich«** und **»einen der besten Käufe in HiFi«.**

**Rufen Sie an! Fragen Sie nach Preis und Leistung!**



## NAD 3020 Amplifier

**»Meines Wissens hat der 3020 in dieser Preisklasse keinen Konkurrenten. Er ist unbedingt zu empfehlen.«**
HiFi Answers

## NAD 4020A Tuner

**»Die Kombination des 4020A mit dem 3020 ist für dieses Geld sicherlich das Beste, was wir auf dem Markt gefunden haben.«**
Popular HiFi

## NAD 6140 Elektronisches Cassetten-Deck mit Dolby B/HX

**»Ein ausgezeichnetes Cassettendeck, das ehrlich empfohlen werden kann.«**
What HiFi

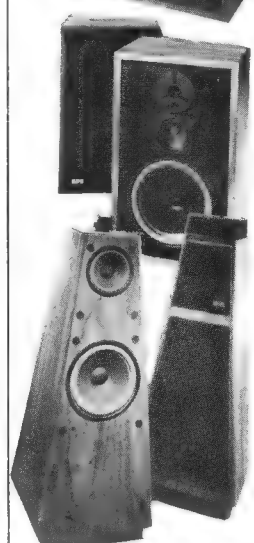
# Die neuen EPI-Lautsprecher von EPICURE –

**jetzt FST*-getestet. Damit sie auch den Anforderungen der nächsten 10 Jahre gewachsen sind.**
*) FST (Full-Spectrum-Test) ist das Qualitäts-Sicherungs-Verfahren, das drei elektro-akustische Tests einschließt:
– Bestimmung der Resonanzfrequenz des Hochtonsystems
– Die Klirrfaktor-Messung
– Die Frequenzgang-Messung.

## EPI A 70 Frequenzgang

58 Hz–20 kHz ±3dB, Empf. Verstärkerleistung (Sinus) 15W–80W, Impedanz 8 Ohm.

**»Lobenswert auch die ›Reinheit‹ des Arbeitsbereichs des Tweeters, der ein traditionell starkes Bauteil von EPICURE ist.«**
PCM Test-Audiovisione



## EPI A 300 Frequenzgang

40 Hz–20 kHz ±3dB, Empf. Verstärkerleistung (Sinus) 20–250 W, Impedanz 4 Ohm. Gibt mühelos den Dynamikumfang moderner Schallplatten wieder.

## EPICURE 3.0

Frequenzgang 32 Hz–20 kHz ±3dB, Belastbarkeit 125 W, Impedanz 4 Ohm.

**»Einstimmig war die Beurteilung der präzisen, differenzierten Mitten- und Höhenwiedergabe, wobei das Verblüffendste die Räumlichkeit des Klangbildes war.«**
Playtronic

Nicht alle Geschäfte sind verpflichtet alle Produkte aus dieser Anzeige zu führen. Rufen Sie vorher an.

# HI-FI MARKETS

**... denn Spezialisten bieten mehr!**

# für jeden möglich wird!

## Ortofon-Tonabnehmer-Systeme

Rufen Sie an! Fragen Sie nach Preis und Leistung!

**FF 15,XE Mk II**
Preisgünstiger Tonabnehmer mit hoher Ausgangsspannung. Dynamische Nadelnachgiebigkeit 20 um/mn. Elliptischer Diamant.

**VMS 10 E Mk II**
Robuster Tonabnehmer mit niedriger Nadelnachgiebigkeit (15 um/mn.)

**VMS 20 E Mk II**

»... Er besaß die ausgewogenste und natürlichste Wiedergabe aller getesteter Tonabnehmer...«
Audio

## SME-Tonarme

zählen zu den Besten des Weltmarktes

**SME 3009/S2**
Universeller Tonarm für magnetische und dynamische Tonabnehmer.

**SME 3009/III S**

»... bietet ein Wiedergabeniveau, das der Perfektion näherkommt als jeder andere von uns erprobte...«
Radio Elektronics

## Oehlbach-Spezial-Kabel

in sandbeige und transparent.
2 × 1,5 oder 2,5 oder 4,0 mm² (Aufbau 196 × 0,10, 322 × 0,10, 244 × 0,15 mm).

## Wir bieten führende Cassetten-Marken. Unsere Empfehlung:

### TDK

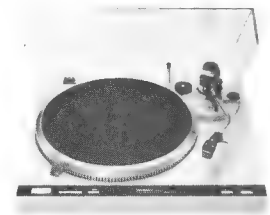
| | | |
|---|---|---|
| ADC 60 | SAC 60 | UDXLIC 60 |
| ADC 90 | SAC 90 | UDXLIC 90 |
| ADC 120 | SAXC 60 | UDXLIIC 60 |
| ODC 60 | SAXC 90 | UDXLIIC 90 |
| ODC 90 | MET MA60 | XLISC 60 |
| | MET MA90 | XLISC 90 |

### Maxell

| | |
|---|---|
| Met MXC 60 | XLIISC 60 |
| Met MXC 90 | XLIISC 90 |

## Technics

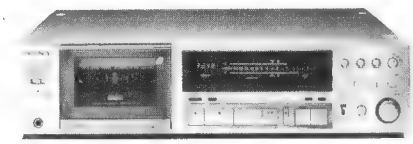
**SL-Q33 vollautomatischer Plattenspieler mit quarzphasengeregeltem Direktantrieb.**
Tonarm über Mikroprozessor gesteuert. Gleichlaufschwankungen 0,025 0/0.



## Sony

**Neues Cassettendeck TC-K 777**
Das Sony-Cassettendeck der absoluten Spitzenklasse u.a. mit Kombi-Led-Display für Aussteuerung, Kalibrierung, Bandsorte u.a.m.

Rufen Sie an! Fragen Sie nach Preis und Leistung!



## HiFi-Markets – die Spezialisten – hier finden Sie uns:

**Albstadt**
Pfeffinger Straße 2
Tel.: 07432/12892

**Berlin**
Uhlandstraße 153
Tel.: 030/8816903

**Bünde**
Bahnhofstraße 74
Tel.: 05223/15511

**Erkrath**
Kalkumer Feld 2
Tel.: 0221/242965

**Freiburg**
Bertholdstraße 5
c/o Photostober
Tel.: 0761/26666

**Fürstenfeldbruck**
Maisacher Straße 18
Tel.: 08141/6953

**Gelsenkirchen**
Bahnhofstraße 18
Tel.: 0209/203612

**Homburg**
Talstraße 38b
Tel.: 06841/60606

**Karlsruhe**
Yorkstraße 53a
Tel.: 0721/593996

**Kiel**
Schloßstraße 16–18
Tel.: 0431/94482

**Königswinter**
Hauptstraße 379
Tel.: 02223/3888

**Konstanz**
Untere Laube 32
Tel.: 07531/21843

**Landau**
Martin-Luther-Straße 14
Tel.: 06341/7911

**Lippstadt**
Cappeltor 17
Tel.: 02941/77161

**Ludwigsburg**
Körnerstraße 4
Tel.: 07141/26265

**Mayen**
Göbelstraße 12
Tel.: 02651/2889

**München**
Frundsberg Straße 17
Tel.: 089/167470

**Münster**
Finkenstraße 52
Tel.: 0251/278958

**Nienburg**
Lange Straße 31–33
Tel.: 05021/14665

**Oberhausen**
Marktstraße 163–165
Tel.: 0208/24035/36

Nathlandstraße 86
Tel.: 0208/867726

**Offenburg**
Hauptstraße 108
Tel.: 0781/22764

**Trier**
Neustraße 45
Tel.: 0651/40636

**Warendorf**
Warendorfer Straße 85
Tel.: 02581/44358

**Wiesbaden**
Burgstraße 6–8
Tel.: 06121/372821

**Würselen**
Kaiserstraße 58
Tel.: 02405/3238

Wenn Sie weitere Informationen zu Produkten dieser Anzeige wünschen, rufen Sie bitte Ihren nächsten HiFi-Market an oder die Zentrale in Königinstraße 29, 8000 München 22,Telefon: 089/281726

**HI-FI MARKETS**
... denn Spezialisten bieten mehr!

viele HiFi-Fans dem Reiz des Neuen nicht widerstehen. Sie tauschen Schlag auf Schlag ihre oft erst vor wenigen Monaten nach langem Ringen erworbenen Geräte gegen die jeweils neue Version aus. Die ausgedienten Bausteine wiederum bieten sie mit erheblichen Nachlässen, meist per Kleinanzeigen, auf dem Gebrauchtgeräte-Markt an.

„Das Studium des Kleinanzeigen-Markts ersetzt für mich den Gang ins HiFi-Studio", erläutert AUDIO-Leser Kurt Lieberknecht aus Mönchengladbach seine Einkaufsstrategie, „ich habe mir so für etwa die Hälfte des normalen Preises eine gute HiFi-Anlage gekauft."

Auch Torsten Schrade aus Oberursel bei Frankfurt machte positive Erfahrungen mit dem Kauf von gebrauchten Komponenten: „Als Schüler habe ich nicht das Geld, meine Traumgeräte neu zu kaufen, doch mit Gebrauchtgeräten konnte ich mir dennoch meine Wünsche erfüllen." Zwar ist der so unlängst erworbene Yamaha-Verstärker CA-2010 schon zwei Jahre alt, aber er klingt, ist sich Thomas Schrade sicher, „vorzüglich wie ein neues Modell".

## Nur originalverpackt kaufen

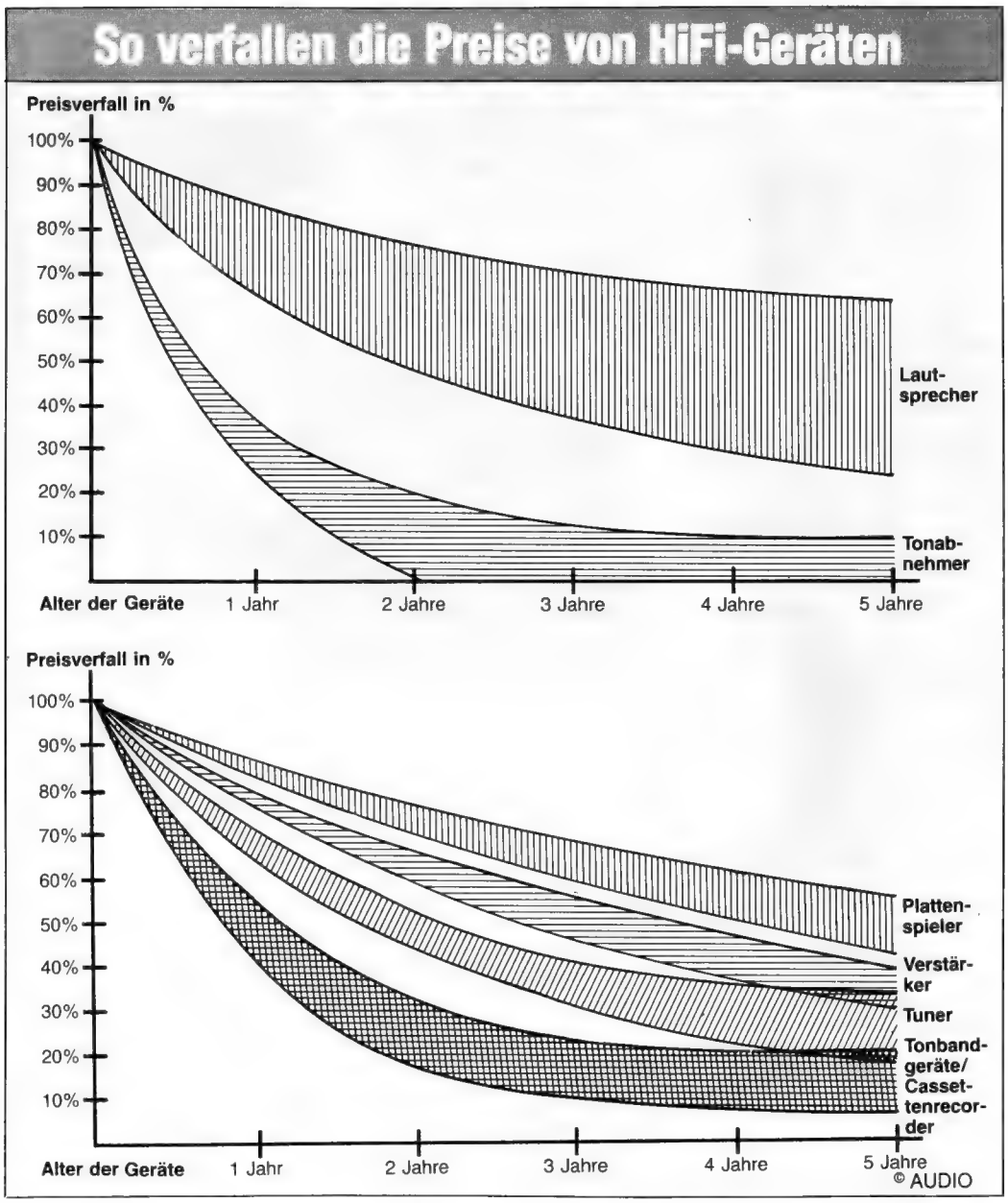
Der Handel mit Second-Hand-Geräten erfreut sich in der Tat steigender Beliebtheit. Mittlerweile wechseln auf diese Weise jährlich Millionenbeträge den Besitzer. Wer hier mitmachen möchte, sollte freilich einige grundsätzliche Regeln beachten, um sich Enttäuschungen zu ersparen.

Erster wichtiger Punkt: Kaufen Sie ausschließlich Markengeräte. Übergehen Sie Anzeigen, in denen mit hochtrabenden Worten Exoten oder Phantasieprodukte, oft Marke Eigenbau, angeboten werden. Niemand bietet für solche Geräte Serviceleistungen. Die Exoten werden oft von kleinen Firmen importiert, deren Zukunft oft recht ungewiß ist. Hängt Ihr Herz dennoch an nicht alltäglichen Komponenten, erkundigen Sie sich präzise, ob ein seriöser Vertrieb existiert und welche Serviceleistungen er bieten kann.

Beachten Sie außerdem vor dem Kauf, daß bestimmte Gerätegruppen nahezu überhaupt keine Probleme aufwerfen, andere wiederum vom Prinzip her schon störanfälliger sind.

Das geringste Kaufrisiko bieten transistorisierte Verstärker; egal ob Vor-, Endstufen oder Vollverstärker. Die modernen Bauteile altern so gut wie nicht und behalten in der Regel ihre ursprünglichen technischen Daten und damit auch ihre Klangqualitäten über viele Jahre bei. Ausgenommen sind auf lange Sicht freilich die großen Elektrolyt-Kondensatoren in den Netzteilen der Verstärker. Sie verlieren mit zunehmendem Alter die Fähigkeit, die vom Transformator gelieferte elektrische Energie zu speichern.

Allerdings ändern solche Kondensatoren ihre Kapazi-



täten erst nach einigen Jahren und dann sehr langsam. Hochwertige Verstärker-Modelle neueren Produktionsdatums sind darüber hinaus meist mit sehr stabilen Kondensatoren ausgestattet. Im Zweifelsfall hilft allemal ein Austausch, der im Normalfall kein allzu tiefes Loch in die Finanzen reißt.

Ein wunder Punkt mancher Verstärker ist hingegen der oft benutzte Lautstärkeregler. Je nach seiner Qualität beginnt er früher oder später zu kratzen, was sich als unangenehme Geräusche in den Lautsprechern bemerkbar macht. Ebenfalls gefährdet sind Umschalter und Tasten, auch sie neigen mit der Zeit zu Kratzgeräuschen. Falls eine Behandlung mit Kontaktspray nichts mehr nutzt, hilft nur ein Austausch, um das Gerät wieder in Topzustand zu bringen.

Wesentlich mehr Probleme machen gebrauchte Röhrenverstärker. Röhren altern grundsätzlich deutlich schneller als Transistoren. Das Auswechseln von Röhren ist zwar

## Verstärker sind unproblematisch

prinzipiell ein Kinderspiel – ein Handgriff genügt –, aber die Beschaffung der Ersatzröhren hat schon so manchen HiFi-Fan zur Verzweiflung gebracht. Die richtigen Typen sind oft nur mit größten Schwierigkeiten zu bekommen.

Bei Tunern oder Receivern verhält es sich ähnlich wie bei Verstärkern – auch sie sind relativ unproblematisch. Die Elektronik ist kaum störanfällig, lediglich die Abstimm-Drehkondensatoren und die Hochfrequenz-Filter können sich verstimmen. In der Regel können aber Hersteller oder Vertriebsfirmen durch einen Neuabgleich der Filter das Übel beseitigen.

Vorsicht ist grundsätzlich beim Gebrauchtkauf von Tonbandmaschinen und vor allem bei Cassettenrecordern geboten. Schwachstellen stellen hier besonders die Tonköpfe dar, die durch häufige Benutzung verschleißen. Anfällig ist speziell bei Einmotoren-Laufwerken die Mechanik der Geräte. Die vielen Reibräder, Hebel und Lager leiden mit der Zeit und quittieren dann häufig unvermittelt ihren Dienst. Hier helfen nur aufwendige Reparaturen, die sich meist gar nicht lohnen.

Kaufen Sie sich im Zweifelsfall also lieber Bandmaschinen oder Recorder mit Mehrmotoren-Laufwerken. Deren Störanfälligkeit ist deutlich geringer, und die zu erwartende Lebensdauer darf getrost höher eingeschätzt werden. Überprüfen Sie den Zustand der Geräte möglichst vor dem Kauf. Achten Sie da-

## Vorsicht bei Tonabnehmern

bei auf ungewöhnliche Geräusche und darauf, ob die Bandmaschine sauber umspult und wieder abbremst. Machen Sie Probeaufnahmen. Rauschen die Aufzeichnungen deutlich, dann sind mit hoher Wahrscheinlichkeit die Tonköpfe abgenutzt – ein Austausch kann bis zu 500 Mark kosten. Drücken Sie in solchen Fällen den Preis entsprechend, oder verzichten Sie einfach ganz auf den Kauf des Geräts.

Freilich kann es auch vorkommen, daß die Köpfe lediglich verstellt sind, hier kann eine Service-Werkstatt mit einer exakten Justage der Köpfe wieder für optimale Klangqualität ohne Höhenabfall sorgen. Die Kosten dafür liegen bei etwa 50 Mark.

Plattenspieler hingegen sind auch gebraucht lohnende Kaufobjekte. Allerdings kommt es auch hier auf die Behandlung durch den Vorbesitzer an. Auffallend viele Kratzer in der Abdeckhaube oder am Gehäuse lassen auf ruppigen Umgang schließen. In solchen Fällen können auch Schäden am Lager des Plattentellers, das ja besonders empfindlich auf Stöße reagiert, nicht ausgeschlossen werden. Der Plattenspieler reagiert darauf mit hörbarem Rumpeln und ist damit wertlos. Richtige HiFi-Fans gehen allerdings meist sehr liebevoll mit ihrer Gerätschaft um, und von ihnen können Sie einen gebrauchten Plattenspieler, egal ob Direkt- oder Riemenantrieb, bedenkenlos kaufen. Lediglich den Antriebsriemen eines Riementrieblers sollten Sie vorsichthalber auswechseln, er ist einem natürlichen Verschleiß unterzogen. Ein neuer Riemen kostet freilich nur ein paar Mark.

Auch Tonarme, gleichgültig ob auf einem Plattenspieler fest montiert oder separat, stellen meist einen lohnenden Kauf dar, vorausgesetzt, die Tonarmlager sind in einwandfreiem Zustand und weisen kein Spiel oder hohe Reibungswerte auf. Aus diesem Grund sollte man Tonarme nur besonders sorgfältig verpackt mit der Post verschikken, sonst können die hochempfindlichen Lager durch Stöße beim Transport Schaden erleiden. ▷

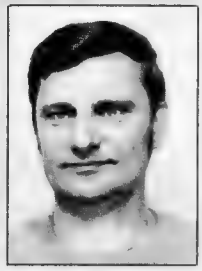
## So kaufen Sie richtig

Zwischen den Geschäftspartnern beim Verkauf gebrauchter HiFi-Geräte hat sich die Zahlungsweise per Nachnahme eingebürgert, falls die Geräte verschickt werden. Versenden können Sie Ihre Gebraucht-Geräte, die Sie verkaufen wollen, entweder per Post oder per Spedition. Nachnahme-Sendungen führt die Post bis zu einem Höchstbetrag von 3000 Mark aus. Die Nachnahmegebühr beträgt unabhängig von der Höhe des Betrages 1,50 Mark. Die obligatorische Zahlkarte kostet eine Gebühr von 1,20 Mark, hinzu kommen weitere Gebühren, die vom Gewicht der Sendung abhängen. Der Transport per Spedition kommt vor allem für schwere Sendungen, beispielsweise Lautsprecher, in Frage. Auch Speditionen übernehmen Nachnahmesendungen – im Gegensatz zur Post freilich ohne Limit. Die Transportkosten richten sich nach dem Gewicht der Sendung und nach der Transportentfernung. Wichtig: Spediteure kassieren den Nachnahmebetrag nur in bar oder per bankbestätigtem Scheck. Die Barzahlung ziehen sie aber, so ergab eine Umfrage, eindeutig vor, „da mit Schecks immer nur Ärger auftaucht." Beachten Sie, daß Sie jede Sendung sofort nach Erhalt unter Zeugen auspacken. Melden Sie eventuelle Transportschäden sofort der Post oder dem Spediteur, so vermeiden Sie nachträglichen Ärger. Eine zusätzliche Transportversicherung zahlt sich in jedem Fall aus. Die sicherste Methode ist immer noch, das Gerät beim Verkäufer selbst abzuholen.

# So günstig können gebrauchte HiFi-Geräte sein

[redacted] **Audiolabor** „VV-2020", Bestzustd., 980 DM (1600 DM). Tel. 0 30/2 11 58 33 abends.
**Verkaufe:** Tandberg TR 2030, 10 Mon. Suche:

**Verkauft den Audiolabor VV-2020: Hans Bickert aus Berlin.**



Der im westfälischen Detmold seit mehr als vier Jahren gefertigte Vorverstärker Audiolabor VV-2020 gehört nach wie vor zu den Top-Modellen auf dem internationalen Markt. Der Winzling bietet trotz geringer Abmessungen einen hohen Bedienungskomfort (ausgeklügelte Überspieleinrichtungen für Tonbandfans). Er ist mit einem Eingang für laute Moving-Coil-Systeme ausgestattet und klingt vorzüglich. Der Preis von 980 Mark, den sein jetziger Besitzer Bickert fordert, ist günstig.

[redacted] **Sony-Verstärker TA-F6B,** 2 × 100 Watt, 7 Eing., NP 1500, neuwertig, 850 DM. Tel. 0 28 45/8 01 04.
**Grundig-Endverst.** A 5000, Technics-Voll-

**Verkauft den Sony-Vollverstärker TA-F 6B: Hans-Georg Brück aus Kempen.**

Der Sony-Vollverstärker TA-F 6B gehört zu den meistgekauften Verstärkern seiner Klasse und wird schon seit Jahren bis heute unverändert gebaut. Er ist sehr gut ausgestattet — er bietet unter anderem Anzeige-Instrumente und Anschlußmöglichkeiten auf der Frontplatte für ein zweites Tonbandgerät — und ist zukunftssicher mit einem MC-Eingang ausgerüstet. Herr Brück bietet ihn für lockende 850 Mark an. Der Kauf dürfte problemlos sein.

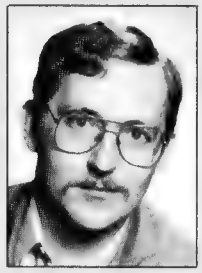
[redacted] **Backes & Müller,** BM6, Paar 3600 DM; Philips-Tonbandgerät N4520, neu, 1950 DM. Tel. 0 29 32/3 21 21 ab 14 h.
**Revox A 76/A78** Tuner/Verst., VB 760/660 DM.

**Verkauft die Backes & Müller BM 6: Johannes Donner aus Arnsberg.**

Die gegengekoppelten Aktivlautspecher BM 6 des saarländischen Boxenherstellers Backes & Müller gelten schon seit Jahren als echter Geheimtip unter den HiFi-Fans. Sie klingen, wie Tests in AUDIO zeigten, äußerst natürlich, ungemein präzise und bestechend ehrlich. Der Preis von 3600 Mark fürs Paar erscheint günstig. Der Käufer sollte sich die Boxen dennoch selbst abholen und vorher anhören. Denn: sicher ist sicher.

Zuschr. u. Chiffre [redacted]
**DV 505 inkl. Lift, VB 790 DM,** Yamaha MC-7, 150 DM. Tel. 0 60 35/32 91, n. 18 h.
**Marantz-Standboxen HD 88,** 5-Wege, 8 Ω, 300

**Verkauft den Dynavector-Tonarm DV 505: Rainer Musch aus Reichelsheim.**



Schon seit langem gehört der japanische Dynavector-Tonarm DV 505 zu den AUDIO-Referenzen. Der Arm, dank seines eingebauten Antiresonators sehr vielseitig verwendbar, ist robust und präzise gefertigt. Er dürfte eine Anschaffung fürs Leben sein. Neu kostet er inklusive Lift etwa 1200 Mark; der Preis von 790 Mark, den Herr Musch fordert, ist also durchaus realistisch. Der Käufer sollte freilich, falls der Arm verschickt werden muß, auf sorgfältige Verpackung bestehen.

20 h.
**Kenwood-Tuner KT — 917** gold, neu, mit Garantie, 1890 DM. Tel. 0 63 31/7 42 54.
**Telefunken HighCom** CN 750, neuw., mit Garantie, VB 350 DM. [redacted]

**Verkauft den Kenwood-Tuner KT-917: Helge Schön aus Pirmasens.**

Der Kenwood-Top-Tuner KT-917 zählt seit seiner ersten Präsentation zur Tuner-Elite. Er bietet zwar keine Stationstasten, die Sender sind aber mit Hilfe der übersichtlichen Analogskala spielend abzustimmen, zur Unterstützung dienen hochpräzise Instrumente. Die Empfangseigenschaften sind über jeden Zweifel erhaben, die Verarbeitung ist exzellent und der Klang hervorragend. Neu kostet der KT-917 etwa 2800 Mark, mit 1890 Mark ist er auch gebraucht empfehlenswert.

Grundsätzlich gehört eine sorgfältige und möglichst originale Verpackung zum guten Ton bei jeder Gebrauchtgeräte-Transaktion. „Ein nicht originalverpacktes Gerät würde ich gar nicht erst annehmen, sondern postwendend zurückgehen lassen", meint AUDIO-Leser Lieberknecht.

Zu den unbeliebtesten Gebrauchtkomponenten zählen mit Recht Tonabnehmer. Selbst bei schriftlich garantiertem Neuzustand ist eine schnelle Überprüfung nahezu unmöglich. Man sieht halt mit bloßem Auge nicht, ob die Nadel noch in Ordnung ist oder ob sie schief sitzt.

# Audio Kaufvertrag

Herr, Frau, Firma:

Anschrift:

Telefon:

**verkauft hiermit an**

Herrn, Frau, Firma:

Anschrift:

Telefon:

das (die) Gerät(e):

Fabriknummer: Kaufdatum:

mit Zubehör: Originalrechnung: ja/nein

noch Garantie: weitere Unterlagen:

zu folgenden Bedingungen:

**§ 1**

Der Kaufpreis beträgt DM (in Worten: )

Er wird per Nachnahme erhoben/auf Postscheck/Bankkonto

überwiesen.

**§ 2**

Der Verkäufer versichert, daß das/die Gerät(e) in seinem unbeschränkten Eigentum steht/stehen, insbesondere nicht mit Rechten Dritter belastet ist/sind und daß es/sie nur folgende, ihm bekannte Sachmängel hat/haben:

**§ 3**

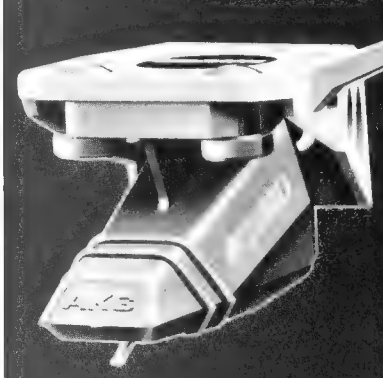
Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer eine Umtauschfrist von einer Woche einzuräumen. Innerhalb dieser Zeit, gerechnet ab Vertragsdatum, hat der Käufer die Möglichkeit, das/die Gerät(e) an den Verkäufer frei zurückzusenden. Sofern Vorkasse geleistet wurde, wird der Verkäufer dem Käufer die Kaufsumme unverzüglich zurückerstatten.

, den

Der Verkäufer Der Käufer

© AUDIO

# Wann haben Sie das letzte Mal in



Das können Sie ruhig wörtlich nehmen. Das fängt bei den AKG-Tonabnehmern an, denn ein gutes Tonabnehmersystem steht am Anfang jeder guten Klangwiedergabe.

Bei AKG-Tonabnehmern können Sie da unbesorgt sein, sie gehören zu den Besten. Was Ihnen auch die Experten gerne bestätigen werden. Das legendäre AKG-System P 8 ES z.B. wurde vielfach als Referenzsystem bei Vergleichtests eingesetzt. Es wurde jetzt vom neuen AKG-System P 25 MD übertroffen, das ebenfalls hervorragend beurteilt wurde (vgl. z.B. Audio 10/80). Das P 25 MD in Micro-Mass-Technik unterscheidet sich – wie auch die preisgünstigeren Systeme P 15 MD und P 10 ED – durch vier wesentliche Vorzüge von allen herkömmlichen Systemen:

1. Mikrodiamanttechnik mit um 75% reduzierter Nadelmasse.
2. Neuartiger Analog-6-Nadelschliff.
3. Massenreduzierter Wandleraufbau in Ringmagnettechnik.
4. TS-Einpunkt-Schneidenlagerung.

Das Ergebnis: Überragende Abtasteigenschaften, unübertroffene Plattenschonung, extreme Transparenz des Klangbildes mit präziser Ortbarkeit der einzelnen Instrumente.

AKG
acoustics

# Musik gebadet?

Damit Sie Ihre Lieblingsmusik in all ihren Feinheiten wirklich erleben können, empfehlen wir Ihnen unsere AKG-Kopfhörer. Denn jeder AKG-Kopfhörer ist der beste Konzertsaal weit und breit. Da können Sie so laut hören, wie Sie wollen. Da können Sie richtig in Musik baden und alles vergessen – die Welt rundherum.

Der K 340, das Spitzenmodell unter 6 Kopfhörern besticht durch seine unglaublich transparente und originalgetreue Klangwiedergabe. Ursache dafür ist sein neuartiges Zweiweg-System: ein dynamisches System für den Baßbereich und ein elektrostatisches System für die wunderbar klare Hochtonwiedergabe. Kein Wunder, daß er von Experten in den höchsten Tönen gelobt wird!

Aber am besten vergessen Sie erst mal all diese Technik; gehen Sie einfach zu Ihrem Fachhändler und machen Sie eine akustische Probefahrt.

Tonabnehmer und Kopfhörer von AKG – das A und O Ihrer HiFi-Anlage.

**Akustische u. Kino-Geräte GmbH**
**Bodenseestraße 226–230**
**8000 München 60**
**Telefon (0 89) 87 16–0**

**Wer trotz kleinem Budget eine möglichst hochwertige HiFi-Anlage anschaffen möchte, kaufe sich gute gebrauchte Komponenten. Je höher der Qualitätsstandard und je besser die Grundkonzeption des Neugerätes, um so risikoloser ist der Kauf in gebrauchtem Zustand.**

Lassen Sie also die Hände weg von gebrauchten Systemen. Kaufen Sie deshalb auch Plattenspieler aus zweiter Hand besser ohne Abtaster, und planen Sie bei der Kalkulation von vorneherein die Anschaffung eines neuen Systems mit ein. Die Ausnahme: Sie können vor dem Kauf eine ausgedehnte Hörsitzung vereinbaren. „Am liebsten verkaufe ich sowieso an Leute, die persönlich vorbeikommen, die Geräte an Ort und Stelle anhören und begutachten", stellt Johannes Donner aus Arnsberg seine Methode dar.

## Wichtig: exakter Kaufvertrag

Dieses Verfahren empfiehlt sich besonders bei Lautsprechern. Denn Altersschäden bei Boxen lassen sich nur durch einen Hörtest feststellen. Vor allem die Elektrolyt-Kondensatoren in den Frequenzweichen verändern mit der Zeit ihre Werte. Folge: Die ursprünglich konzipierten Übergangs-Frequenzen der Weiche verschieben sich, die Box ändert ihr Klangbild mitunter erheblich. Aktivboxen-Interessenten sind hierbei fein raus: Da die Elektronik kaum altert, ändert sich auch das Klangbild nicht. Einem unausweichlichen Alterungsprozeß sind jedoch die Membransicken, also die Gummi- oder Kunststoff-Einspannung der Membranen, unterworfen. Nach etwa zehn Jahren werden sie in manchen Fällen spröde oder rissig. Resultat: Das Lautsprecher-System ist unbrauchbar.

Beim Kauf von gebrauchten Geräten gilt also:

- Kaufen Sie grundsätzlich nur Markengeräte in Originalverpackung, möglichst mit beigelegter Originalrechnung und Bedienungsanleitungen. Achten Sie auf ausführliche Service-Unterlagen, falls das Gerät einmal repariert werden muß.
- Verstärker und Tuner sind beim Kauf unproblematisch. Tonbandgeräte und Cassettenrecorder sollten Sie mit größter Vorsicht auswählen. Plattenspieler und Tonarme machen meist kaum Probleme, allerdings sollten Sie von gebrauchten Tonabnehmern die Finger lassen. Bevor Sie sich gebrauchte Lautsprecher zulegen, sollten Sie diese vorher unbedingt anhören.
- Wickeln Sie einen Second-Hand-Kauf nur mit Hilfe eines juristisch einwandfreien Kaufvertrags ab. Sie finden ein Vertragsbeispiel auf Seite 89. Er erspart sowohl dem Käufer als auch dem Verkäufer unnötigen Ärger.
- Falls Sie ein Gerät über Kleinanzeigen verkaufen, geben Sie dem Interessenten genügend Informationen. Vergessen Sie nicht das Alter und die Ausstattung des Gerätes (beispielsweise die Bandgeschwindigkeiten eines Tonbandgerätes oder das Holzfurnier einer Box). Auch möglichst exakte Angaben über den Zustand des Gerätes ersparen unnötigen Ärger für alle Beteiligten. Nennen Sie außerdem die preisliche Verhandlungsbasis, das erleichtert für den interessierten Käufer die Auswahl aus dem zum Teil sehr großen Angebot.

Die Mehrzahl der Second-Hand-Käufer und Verkäufer, so ergab eine AUDIO-Umfrage, haben gute Erfahrungen bei solchen Geschäften gemacht. Enttäuscht wurde bislang kaum jemand, die Geräte waren fast immer 100-prozentig in Ordnung. Jeder hat das bekommen, was er wollte. Der Käufer sein Traumgerät und der Verkäufer sein Geld, mit der er wieder etwas Brandneues anschaffen konnte.

*Hans-Günther Beer*

**Lieber AUDIO-Leser,**
**falls Sie mit dem Verkauf oder Ankauf von gebrauchten HiFi-Geräten Erfahrungen haben, teilen Sie der AUDIO-Redaktion diese bitte mit. Schildern Sie in knappen Sätzen, ob Sie mit dem gekauften Gerät zufrieden waren oder ob es Mängel aufwies, die sich nicht eindeutig klären ließen. Es interessiert auch, welche Preise Sie für die einzelnen Gerätetypen gezahlt haben. Schicken Sie Ihren Brief bitte an die**

**Redaktion AUDIO**
**Stichwort Gebrauchtgeräte**
**Leuschnerstraße 1**
**7000 Stuttgart 1**

# Audio Markt

Händleranzeigen sind mit H gekennzeichnet

## Verkäufe

**Verk. Toshiba SK01**-Kompakt-Turm mit Boxen, 900 DM; Kenwood-Plattensp. KD 650 mit Shure-System M 97 HE für 850 DM, Geräte können einzeln verkauft werden. Tel. 07 11/7 15 51 19.

**AUDIOPHILE PRODUKTE zur Verbesserung der Wiedergabequalität Ihrer HiFi-Anlage**

**DBP 6 Phono Equalisations Kit**
ermöglicht die exakte Anpassung des Tonabnehmers an die Elektronik - vergoldete Stecker DM 79,95

**DBP 6 MC** ,dto.- für Moving Coil Systeme DM 79,95

**DBP 10 Phono Alignment Protractor**
Vorbei ist das Lotteriespiel ob das Tonabnehmersystem exakt eingebaut ist. Genauigkeit 0,25 Grad von internationalen Fachzeitschriften empf. DM 49,95

**LEONISCHE Lautsprecherkabel (1-adrig)**
Supra 25 (2,5qmm) 652 Einzeldrähte, hochflexibel, lieferbar in rot und schwarz ab 11m DM/m 2,00
Supra 40 (4,0qmm) ca. 1500 Einzeldrähte lieferbar in rot und schwarz ab 11m DM/m 3,00
Supra 100 (10qmm) 2604 Einzeldrähte lieferbar nur in schwarz DM/m 11,00
ab 11m DM/m 10,00
Supra 160 (16qmm) 4200 Einzeldrähte lieferbar nur in schwarz DM/m 17,00
ab 11m DM/m 15,00
Supra Duo 40 (2x4,0qmm) lieferbar nur in schwarz ab 11m DM/m 6,00

**ASDP—1 Bananenstecker**
Messing hartversilbert, Verwendung bis 8qmm Satz = 4 St. DM 8,00

**SUPER-BLACK**
ein Lack der den Klang verbessert, (Sonderprospekt gegen Rückporto) DM 24,95

**AGI-Verbindungskabel**
niedrige Kapazität (neu: ca 45 pf/m), Stecker vergoldet
45cm DM 12,00 150cm DM 20,00
75cm DM 16,00 245cm DM 30,00
105cm DM 18,00 800cm DM 100,00

**DB-Cramolin Audio Kit**
verhindert Übergangswiderstände bei Verbindungen jeglicher Art. DM 24,95
—Lieferung per Nachnahme—

**Audiosystems—Design GmbH** ,
Thielallee 6a, 1000 Berlin 33, Tel. 030 / 313 63 25

**Z. vk.** Sansui RA 900, FP 350 DM; Accuphase E 203, FP 1350 DM; Kenwood KT 80, leicht beschädigt, FP 100 DM; Epicure 30 Trilogy, Paar FP 2400 DM; alles 8 Monate alt, an Selbstabholer ab 18h—21 h. Tel. 02 21/61 91 44.

**Notverkauf, alles neu,** 2 J. Garantie, 2 Lautsprecher Kef 104, ab 100 W, VB 1200 DM; Hitachi-Kombination HCA/HMA 7500, VB 1100 DM. Kuhn, 2000 Hamburg 61, Tel. 0 40/58 41 40 nach 19 h.

**Lautspr. Pioneer HPM** 100, VB 1000 DM; Tuner Marantz 125, 250 DM; Tonbandger. Philips N 4512, VB 500 DM. Alois Schwarz, Klosterstr. 7, 8399 Neuhaus/Inn.

**Infinity RS 4.5,** 6900 DM; Mark Levinson ML 1, 2800 DM; 2× Bryston 3B, 900 DM/Stück; 1× Bryston 2B, 950 DM; Yamaha T2, 1200 DM; Nakamichi 680, 1800 DM; Nak. II HighCom, 650 DM; Timer Wega 301 TI, 300 DM; Sennheiser 2002, 200 DM, alle Preise VB. Tel. 0 21 71/5 72 90.

**„Backloaded horns",** individuell in Styling und Sound, erstaunlich günstig durch Direktvertrieb. Vom Konstrukteur detaillierte Infos von R. Brunotte, Stadtwaldgürtel 45, 5000 Köln.

**TONSTUDIO/HIFI-GERÄTE, ZUBEHÖR** verk. wegen Geschäftsaufg. Tel. 0 27 37/46 10.

**Sequerra Modell FM 1**-Tuner, $1^3/_4$ J. alt, VB 5500 DM. Tel. 02 11/71 17 17.

**Leak TL** Plus, 2 × Mono, 3000 DM; 2 Lowther PM3 Kobalt, 600 DM/Stück, 2 Goodmans AXIOM 80, 700 DM/Stück. Tel. ab 19 h 0 22/21 54 36 Genf/Schweiz.

**Mikro Seiki DDX 1000**-Studio-Laufwerk, 1300 DM; Audio Craft AC 300 MK II, Tonarm ausbaufähig, 400 DM; Audio Technica ATX 12XE, modifiziertes System, 130 DM, neu. Klaus Kleemiss, Postf. 171, 2807 Buden, Tel. 0 42 02/7 06 14 (18—21 h).

**Verk. Tonarmsammlung:** SME 3009/3, 390 DM; Morch UP-4, 300 DM; Fidelity Research FR 24, 260 DM; ADC LMF 1, 260 DM; Thorens/EMT, 140 DM; Audio Technica AT 1005, 200 DM; Formula IV, 230 DM. Tel. 07 61/27 87 52 ab 20 h.

**Telefunken HighCom CN 750,** 450 DM; HC 3000, 450 DM; C3300, 200 DM, + h700, 100 DM; S600 V 15III + IV 450 DM; TL 800, 450 DM; TL 1000, 100 DM; Canton-Baß GLS 50 + 2, HC 100, 450 DM; Isophon-Box mit PS 30/50 DKMT 122, 6/8 Panorama 2000, 450 DM; Equalizer EQ1, 200 DM; Audio kplt. in Sammelmappen geg. Gebot, Gelhard-Auto-Turm RS 1650/RS 1550, 90 Watt, 450 DM VB. Tel. 0 64 86/5 58 ab 20 h.

**Verkauf Sansui AU/TU-919,** Yamaha-C-4, neuw., JBL-L-166, Paar 1600 DM; ESS-PS-4, Laufwerk Thorens TD 126 MK3 mit DV 505, System Micro Seiki LC 80, 1850 DM. Tel. 0 21 63/3 08 96 ab 18 h.

**Neu- und Ausstellungsgeräte:** Orig. Klipsch 1a Belle, Paar 4495 DM; Kenwood LC 70, 1100 DM, Kenwood LO 9M, 2900 DM; Teac C1 Metall, 2190 DM; Pioneer PLL 1000, 1049 DM; Pioneer HPM 150, Paar 1998 DM; Micro RX 5000, 4898 DM; AKG P8 ES, 149 DM; Dynavector DV 100 R, 295 DM; Pioneer Car Stereo, z.B. Gex 8, 540 DM, sowie jede Menge andere Geräte internationaler Hersteller auf Anfrage! Fa. Haselsteiner, Am Flurgraben 21, 6095 Gustavsburg 1, Tel. 0 61 34/ 5 34 80 ab 19 Uhr. H

**Luftspulen** Cul., 2,5 mm Ø, äußerst verlustarm bis 24 mH. Tel. 0 30/3 41 24 45.

**McIntosh C32-Vorverstärker u. McIntosh 2125-Endstufe** zu verkaufen. Tel. 07 31/72 19 32, ab 18 h.

**Rarität,** Superboxen Technics SB 10 000! Extrem hoher Wirkungsgrad, max. Schalldr. 120 dB! Ebenholzgehäuse billig abzugeben. Tel. 02 11/4 56 84 35.

**Verk. Grundig-Met.**-Cass.-Deck **CF 5500-2,** 7/81, max. 30 Laufstd., 3-Kopf, Bandeinm., VB 970 DM. **Suche Revox A 700**-2-Spur, mögl. neu, evtl. m. Zubeh., **Kopfhörer** (Jecklin o.ä.). Tel. 0 23 52/3 02 69.

**RADIO POPP**
**Wir empfehlen**
**ONKYO**
z.B. Cassetten-Deck TA 2060
Test Stereoplay 2/81

| | |
|---|---|
| Klang: | gut bis sehr gut |
| Meßwert: | gut bis sehr gut |
| Preisleistung: | sehr gut |

Radio Popp, 8000 München 21,

Radio Popp, 8039 Puchheim, Allingerstr. 1
Radio Popp, 8034 Germering,
Untere Bahnhofstr. 36

**Hitachi HMA 7500,** 600 DM; Onkyo-Equalizer E 30, 800 DM; Sony-Vollverstärker TA 5650, 400 DM, desgleichen defekt, 180 DM; 2 ESS-Heil Elite Airmotion-Transformer mit neuen und alten Folien, zus. 1300 DM; 2 JBL-Baßlautsprecher LE 15 A, zus. 700 DM; 4 Rennwald-Elektrostaten + 2 Netzteile u. Übertrager, zus. 500 DM; Ferrograph Logic 7, 2-Spur, 9,5, 19, 38 cm, neu, 3400 DM; 2 JBL-Boxen L 200 Studio Master, zus. 2800 DM; Luxman PD 300, neu, 2000 DM; Hitachi HCA 7500, 500 DM, alles VB. Tel. (0 89) 93 27 74.

**REVOX-ANLAGE:** B 750 MK2, Verst., 2 × 110 W Sin., 1000 DM; B 760, FM-Synthesizer-Tuner, 1200 DM; B77, Bdm. + Haube + NAB-Adapter, 1200 DM; B 795, Tangentialplsp., AKG-System, 700 DM; WEGA-ANLAGE (blaumetallic): T 3741-2, Tuner, 7 Festsender, 250 DM; V 3841-2, Verst., 2 × 70 W Sin., 250 DM; C 3941-2, Cass.-Rec., Dolby, Limiter, Memory, 300 DM; Modul 42-E, graph. Equal. (schw.), 400 DM; TECHNICS SL 1310 MK2, Quarz-Plsp., Direct-Drive-Autom., Repeat etc., 500 DM; BOSE 901/II + Equal. + Aufhängevor., 1000 DM (Paar); ESS Mod. 4, Dreiweg-Baßreflex-Standbox m. Passivltspr. 1000 DM (Paar); Hobby Com (Bausatz), 4 Kopfhörer, Revox-Bänder, div. $CO_2$-Cass. etc. (alles zus. VHB). Tel. 0 62 41/2 51 11.

**VISONIK** Sub 2/David 6000, 450 DM; 2 **VISONIK** David 7000, 320 DM; **NAD**-Verst. 3020, 250 DM; **Kenwood** RA-80, 320 DM; **MARANTZ**-Receiver 2226, 450 DM; **TECHNICS**-Pl. SL-2000/AT 20Sla Disc SE-22, Hecoclean, 350 DM. Ralf Schubert, Frankfurter Str. 29, 6250 Limburg 8.

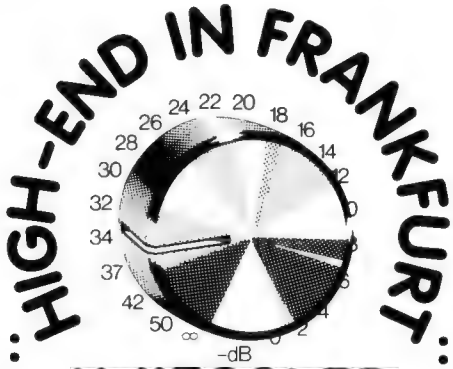
**Bryston 3B;** Zweiweg-Nakamichi-Weiche; Technics-Tuner ST-9600. Tel. 07 11/65 15 63.

**Verkaufe** Luxman-Laboratory-Tuner T-12, Preis 1050 DM VB. Tel. 0 73 45/56 96 u. 69 44.

**Elcaset Sony EL-5,** 12 Cass. 680 DM. Tel. 02 21/21 55 93.

**1. + 2. Jahrg. v. AUDIO.** Tel. CH 00 41.56.86 17 19.

**QUADRO,** ca. 20 Geräte, SQ, QS, CD4, 4CH, Vor- und Endstufen, 4CH-Tape. Tel. 07 21/55 52 ab 18 h.


**WIESSLER highfi~**

AUDIOLABOR · LUXMAN · ASC
BACKES & MÜLLER · THORENS
VERNISSAGE · MICRO · CORAL
ELECTRO-RESEARCH · SATIN
PLASMATRONICS · SPICA · EMT
BURMESTER · ULTRACRAFT · ASR
RESTEK · NAKAMICHI · QUAD
PHONOLOGUE · MUSIC-MAT
ARCUS · POWERLIGHT-STUDIO
CLEARAUDIO · ECOUTON · ATR
QUESTAR-ELECTRONIC-DESIGN
DATAKUSTIK · ALLISON · SME
MANGER · KLEIN + HUMMEL · AKG
SONY-ESPRIT · AUDIO-PRO
DYNAVECTOR · THIEL · DENON

**GELEGENHEITEN**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| LAUTSPRECHER | | | ELECTRONIC | | |
| PHONOGEN REFERENZ | (GEBR.) | 20.000 DM | THRESHOLD A 400 | (ORIG. | PREIS A. ANFR |
| OUTS DER SYSTEM | (VORF.) | PREIS A. ANFR | MARK LEVINSON JC 2 | (GEBR. | PREIS A. ANFR |
| CABASSE BR GANTIN | (VORF.) | PREIS A. ANFR | CONRAD JOHNSON PRE | (VORF. | PREIS A. ANFR |
| DAHLQUIST | (VORF. | 6.498 DM | MC INTOSH C24 | (GEBR. | PREIS A. ANFR |
| MERIDIAN | (VORF. | PREIS A. ANFR | MC INTOSH C28 | (GEBR. | PREIS A. ANFR |
| KLIPSCH LA BELLE | (GEBR. | ca. 2.498.- DM | MC INTOSH MC240 | (GEBR. | gegen Gebot |
| KLIPSCH CORNWALL | (GEBR. | ca. 1.498.- DM | | | |
| JBL L 150 | (VORF. | ca. 1.298 DM | PLATTENSPIELER | | |
| CORAL X 15 | (VORF. | PREIS A. ANFR | TRANSROTOR AC PLUS | (GEBR. | 998 DM |
| | | | THORENS TD 26 | (GEBR. | 798 DM |
| ZUBEHOR | | | TECHNICS SP 15 kpl. | (VORF. | 2.298 DM |
| AKG P8ES 149 | | | MICRO DQ 43 | (VORF. | 798 DM |
| MICRO ACOUSTIC 2002e 298. | | | BREUER TONARM | (GEBR. | PREIS A. ANFR |

**Luisenstraße 37**
**6000 Frankfurt/Bornheim**
**Tel. 43 92 15**
**von 11–14 Uhr und von 15–18.30 Uhr**

**Terminvereinbarung für Ihren Hörgenuß!**


**BOSE 1401-**AUTOSTEREO, kpl. mit 4 Lautsprechern u. Equalizer-Verstärker, NEUWERTIG, originalverpackt, nicht gebraucht, mit voller Garantie, wegen langem Auslandsaufenthalt zu verk. f. 865 DM. Tel. 0 63 72/16 86.

**C-2,** absolut neu, in Silber, geg. Gebot oder Tausch geg. neuen C2a. Tel. 0 94 71/57 76 ab 18 h.

**ADC-Equalizer,** MK1 Stereo, neuwertig, 500 DM. Tel. 0 70 44/3 13 87.

Verkaufe wegen Aufgabe meiner Revox-Anlage fast neuen **Revox-Turm** ohne Geräte **(Revox-Audio-Rack)** für B-Serie. Tel. 09 31/46 21 71.

**MAGNEPLANAR TYMPANI 111 TM-**Lautspr. geg. Gebot. Neuwertig. Tel. Holland 00 31.20. 76 29 51.

**Mark Levinson ML-1,** D5-Karten, originalverpackt, Preis VS. Tel. 02 01/42 14 05.

**PIONEER-Tuner TX 8500 II,** sauberer Empfang und guter Klang, günstig abzugeben. W. Ruf, Tel. 07 11/2 04 34 33 oder 61 24 01 (abends).

**Hafler DH101,** DH 200, 1500 DM, Kenwood KA 9077, 1500 DM. H. Partenheimer, Neubergstr. 7, 7637 Ettenheim 5.

## Vorführgeräte

| | |
|---|---|
| Technics ST 9030 SU 9070 SH 9010 SE 9060 | 2800 DM |
| Pioneer-Laufwerk PL 590 + SME 3009 III | 1200 DM |
| E-Voice Sentry III | Paar 4600 DM |
| E-Voice Interface B | Paar 1600 DM |
| Klipsch Heresy | Paar 1400 DM |
| Boxe 901 IV | Paar 1800 DM |
| Klein + Hummel FM 2002 | 2250 DM |
| Sony-Weiche TA-D 88 B | 1500 DM |
| JVC-Super-A-Endstufe M-7050 | 2300 DM |
| Phase-Linear-Endstufe, Modell 700 II | 1600 DM |
| Nakamichi High-Com II | 650 DM |

**Fernseh-Zimmek,** Schützenstraße 12, **3559 Burgwald-Bottendorf,**
Telefon (0 64 51) 41 55.

**Verkaufe** Tandberg-Receiver TR 2075, 2 Jahre, 1400 DM, Aurex Adress AD-4, fast neu, 300 DM. Tel. 0 91 31/2 30 96.

**DBX 128,** Preis VS, DBX 124, 850 DM, Yamaha-Endverst. 8—2, neu, Garantie, 1950 DM, Tel. 0 63 31/7 42 54 ab 19 h.

**Nad 140-Receiver,** UKW, MW, 2 × 40 W Sin., neuwertig, volle Garantie, NP 1000 DM, Braun-Regalboxen L 480/1, 30 W Sin., alles zusammen 800 DM. Tel. 0 61 31/36 24 34 nach 18 h.

**Gelegenheit:** Technics RS-9900, 1800 DM VB, (NP 3900 DM). Tel. 04 71/41 43 89.

**KEF 101,** 10 Mon. alt, 980 DM. Tel. 0 24 21/4 31 37 ab 19 h.

**HiFi-Stereophonie,** Jg. 8./71—12./80, kpl. für 350 DM. Tel. 0 30/7 91 41 03.

**Spitzen-Lautsprecher,** professioneller Eigenbau, 100% naturgetreuer Klang. Anzuhören unter Tel. 0 63 41/3 32 65 nach 19 h.

**Rabco St-8,** Gar., 680 DM. Tel. 02 08/84 34 01.

**Scansonic** P 75, Rabco SL 8E, Micro MB-800 S, Grace G 707, Supex 900 S günstig! Tel. 0 40/43 89 34.

**Marantz-Tape 9020** 3 Mo., NP 1900 DM, VB 1550 DM. R. Kempf, Waldstr. 123, 6078 Neu-Isenburg.

**2 Klipsch-Horn-Oberteile** (ACR), bestehend aus 2 ST Mitteltontreiber, 2 Hörner, 2 ST Hochtöner und 2 Frequenzweichen aus Luftspulen und MP-Kondensatoren zus. 1090 DM. Tel. 04 41/3 63 52 nur samst. v. 14—16 h.

**1 Monat Junge AQ-250-Obelisk,** 140/200-Watt-Boxen zu verk. NP 3900 DM, VB 3400 DM. Tel. tags: 0 26 22/1 35 55 ab 18 h: 02 61/89 05 27.

**Thorens TD** 126 MK III mit SME, Serie III und AKG P8ES, 1/2 Jahr alt, 1200 DM; Technics Equalizer SH 8010, 1 Jahr alt, 200 DM. Tel. 0 61 71/43 36.

**„Knock out"** geg. Höchstgebot. Tel. 0 89/26 33 01.

**Missing Linc Vol. II,** Orig.-Verp., Knock out, neuw., geg. Gebot. Tel. 0 22 41/2 79 81 ab 20 h.

**Tonbandmaschine Teac A 3300** SX 2T, 1 Jahr, mit Garantie, neuwertig, Preis VS, Tel. 02 21/24 63 12 n. Klein, Zülpicher 42, 5000 Köln 1.

**Receiver Marantz 2275,** 2 × 90 W, 8 Ohm, Boxen Bose Atlantis 2 × 75 W RMS 8 Ohm, Baßreflex, dbx 118. Tel. 0 21 24/8 26 17.

**LOWTHER Acousta 115,** Baßhorn, Kopie m. PM6 MK1 Kob., Orig.-Preis ca. 1400 DM/St., VB 490 DM/St. Tel. 0 21 73/6 32 73 ab 18 h.

**Accuphase C 230,** neu, unben. Tel. 0 92 69/16 77.

**Accuphase E 303.** Tel. 0 30/3 41 24 45.

**ACR MKIV-Beton-Boxen,** neuwertig, NP 2900 DM, VB 2100 DM. Tel. 02 51/27 16 79.

**2 Klipsch Heresy,** Gehäuse Birke, 1400 DM. Tel. abends: 0 71 57/41 21.

**YAMAHA C-4,** neu, 1050 DM. Tel. 0 27 51/78 09.

**PROBLEME mit dem Nachbarn?** Die AL-TEC Lansing Stonehenge II klingt auch leise sehr gut, Dreiweg-Baßreflexbox, VB 900 DM. W. Ruf, Tel. 07 11/2 04 34 33 od. 61 24 01 ab 18 h.

**DV Karat-Rubin, neu,** originalverpackt, 260 DM; Restek-Tornado-Aktivboxen, Stück 550 DM. Tel. 02 28/65 71 78.

**Audiolabor-Vorverstärker** VV-2020, neuwert., in Originalverpackung, m. Garantie für nur 1300 DM abzugeben. Tel. 02 51/8 25 09.

**Verk. Dynaudio 400,** VB 3200 DM; Revox B 77, VB 2400 DM. Tel. 0 86 77/12 60.

**Verk. 2 Heco-Boxen** P 4000, zus. 400 DM. Tel. 0 71 44/78 55.

**Receiver Pioneer SX 7730,** 2 × 70 W, VB 375 DM. Tel. 0 51 21/8 46 76.

Accuphase E-202-Verstärker 100 W und E-101-Tuner sowie **Harman-Kardon** HK-505 Verstärker u. HK-500 Tuner zu verk., auch einzeln. Tel. 0 61 31/84 28 32 tagsüber, 5 13 49 abends.

**BRAUN** PS-, CE- u. CSV 1000, TG 1000, CSV 300, Regie 510 u.a. verk. H. K. Müller, Stiffollerweg 9, 6415 Petersbg.

**Super Disco-Anlage!** Transportabel, 2 × 300 W, Yamaha Profi P 2200; Dynacord-Mischpult, Marantz-Plattenspieler mit separater Start-Stopp-Bedienung; Boxen mit 38er JBL-Baß- und Mittel-Hochtonhorn, VB 7000 DM. Tel. 0 30/4 33 82 13.

**Verk. Technics SU 8099 K-**Vollverst., 2 × 120 W, mit MC-Eingang, Papiere, Verp., Orig.-Zustd., neuw., NP 1998 DM, VKP 1500 DM, VB, Thorens-Montagepl. mit Tonarm TP 16 MK3 und Endrohr TP 63 für TD 126 MK3, 200 DM VB, beide Artikel für 1500 DM VB. T. Kohl, Goethestr. 13a, 8755 Alzenau.

**ATR Monitor-Lautsprecher, Paar** 1300 DM. Tel. 0 63 31/7 42 54 ab 19 h.

# „Ham'se noch ne KNOCK OUT, wa?"

JETON

**Nee, ham wa nich. Aber weil immer wieder – wie zuletzt auf der Funkausstellung Berlin – nachgefragt wird, wollen wir mal kurz was klarstellen. »Knock Out« ist out. Und »Countdown« auch. Wir machen nämlich nicht mehr als locker 15.000 Exemplare von jedem Direktschnitt. Sorry.**

**Damit's aber endlich mal eine Übersicht gibt über das, was es gibt und nicht gibt, hier alle Platten, die zu haben sind, gerade noch zu haben sind und weg sind.**

## RESTAUFLAGE!

Als erstes haben wir hier die dufte Ragtimescheibe von **Professor Ray Foxley**; da gibt's nur noch 'ne Restauflage, und dann isse weg

**JETON 100.3301**

Von der **Rod Mason Jazz Band** finden Sie noch ein paar Mehrexemplare mit richtig fetzig, rotzigem Oldtime Jazz und der Superbesetzung **Jimmy Garforth, drums** und **Ron Drake** Clarinette

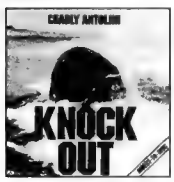
**JETON 100.3302**

**Bob Hall's** Boogies am Piano hauen immer noch die Hochtoner aus den Fugen, wenn man nicht aufpaßt und gehen machtig in die Beine, wenn man aufpaßt.

**JETON 100.3303**

## AUSVERKAUFT!

**Charly Antolini's** KNOCK OUT ist so weg, wegger geht's nicht. Und wenn Ihnen die uberzogenen Traumpreise auf den Raritatenmarkten zu hoch sind (sind sie auch!), dann warten Sie doch einfach ab, ob nicht mal 'ne ganz normale Analog-Auswertung davon rauskommt. Ist zwar nicht mehr Direct-to-disc, aber immerhin »Knock Out«. Oder holen Sie sich die neue CRASH




**JETON 100.3304**

## RESTAUFLAGE!

Das hat sich **Alexis Korner** auch nicht traumen lassen: **»Me«**, seine beste Platte uberhaupt, steht bei einer **Restauflage** und durfte so Anfang '82 von unserer Seite nicht mehr lieferbar sein.

**JETON 100.3305**

## RESTAUFLAGE

Wer **Chris Barber's »Come Friday«** haben will, muß sich ebenfalls sputen. Unser Computer sagt namlich, daß davon schon 11.000 gepreßt sind und nach den letzten 4.000 endgultig Schluß ist. Also auch eine **Restauflage** fur alle, die noch schnell ein feines Schnappchen machen wollen.

**JETON 100.3306**

**Rod Mason** und **Ray Foxley** spielen hier auf der **»six for two«** wahnsinnig gute Armstrong/Hines-Titel und lassen die Scheibe mit 45 Upm uber den Teller sausen. Sie haben genugend Zeit, noch reinzuhoren. Es lohnt sich.

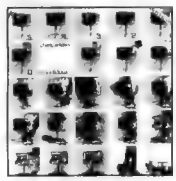
**JETON 100.3309**

Bei dieser **Monty Alexander** Platte ist sogar Audio-Chef Hannes Scholten ausgeflippt, und den bringt so schnell nichts aus der Fassung. In der Tat, dieser Steinway-Akrobat zeigt hier, warum Oscar Peterson ihn fur seinen legitimen Nachfolger halt und warum manche Boxen **Monty's** Kraftakten nicht gewachsen sind

**JETON 100.3310**

## AUSVERKAUFT!

Noch mal **Charly Antolini,** der nicht mehr zu haben ist. Pardon, ausverkauft.



**JETON 100.3313**

**Lenny Mac Dowell** ist Deutschlands Rock-Flotist Nr. 1. Und was Rock Musik im Direktschnitt bringt, das erleben Sie hautnah, wenn Sie **Lenny Mac Dowell und seine Band** auflegen. Aber drehen Sie um Himmels Willen nicht zu laut auf – auf der Platte sind namlich so einige extreme Soli von unheimlicher Wucht

**JETON 100.3314**

## NEU!

**Neu!** Ein **Doppelalbum** in Starbesetzung. **Ray Brown, Monty Alexander, Johnny Griffin** und **Martin Drew** swingen los wie die Pest. Audio nannte diese Platte einen **»Grand mit Vieren.«** Eben, deshalb haben wir es ja produziert

**JETON 100.3312**

## NEU!

**Neu!** Da treffen sich ein klassischer Gitarrist von Weltruf und ein jazziger Bassist von gleicher Gute und produzieren eine Platte, daß Ihnen die Ohren abfallen. Was **Ray Brown** und **Laurindo Almeida** hier vorlegen, gibt es auf der ganzen Welt nicht mehr. Das Ding mussen Sie haben, wenn Sie mal einen **gestrichenen 30 Hertz-Bass** horen wollen, und wenn nicht, dann weil Sie hier Arrangements finden, die wir schlicht als **musikalische Kleinode** bezeichnen.

**JETON 100.3315**

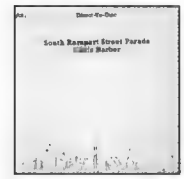
## NEU!

**Neu!** Die Platte heißt **CRASH,** der Schlagzeuger **Charly Antolini,** und was hier passiert, konnen Sie sich vorstellen, wenn Sie gute Boxen haben. Im anderen Fall horen Sie bald nichts mehr

**JETON 100.3317**

## NEU!

**Neu!** Der Mann ist ein Ellington-Fan. Wieder einmal hat **Chris Barber** seinem musikalischen Vorbild Arrangements gewidmet, die teuflisch gut sind. Und wieder mal ein **Chris Barber,** der im Direktschnittverfahren am besten zeigt, wie gut er ist.




**JETON 100.3318**

## NEU!

**Neu!** Von den großen B's der europaischen Oldtime-Szene (Barber, Bilk, Ball, Bue) haben wir noch einen anzubieten. **Papa Bue's Viking Jazz Band** feiert heuer ihr 25jahriges Musikerjubilaum. Und das stilgerecht, auf einem Direktschnitt von Jeton.

**JETON 100.3319**

## NEU!

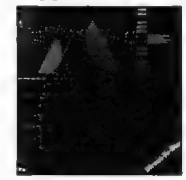
**Neu!** Jetzt wird's wahnsinnig. Da wechseln sich drei Pianisten (Bob Hall, George Green, Ian Stewart) an zwei Flügeln ab und produzieren zusammen mit **Willie Garnet** (sax), **Hal Singer** (sax), **Danny Adler** (voc, guit), **Jack Bruce** (b) und **Charly Antolini** (dr) die irrwitzigste Boogieplatte des Jahres. Mann oh Mann!

**JETON 100.3320**

Und dann haben wir noch eine Pianistin anzubieten, die die Kritiker in zwei Lager spaltet. **Bianca Maria Cian,** Wahlmunchnerin italienischer Herkunft, spielt **Chopin's B Moll Sonate** so emotional, wie es ihrer Meinung nach der Romantiker Chopin gewollt hat. Unbedingt mal hinhoren.

**JETON 22401**

Diese Platte schlug bei Musikkritikern ein wie eine Bombe. **Johann Sebastian Bach's** Sonaten fur Flote, Violine, Cembalo und Cello ernteten, auch Dank der direkt geschnittenen Aufnahmetechnik, einhelliges Lob. Zitat: »Eine Platte, die in jede Sammlung gehort.« Zitatende



**JETON 200.4402**

## NEU!

**Neu!** Nur mit einem einzigen Stereomikrofon wurde dieses Blaserquartett aufgenommen. Das Ergebnis ist eine herrlich raumliche Wiedergabe, die alle Feinheiten offenbart, einschließlich der Klappen- und Anblasgerausche.

**JETON 200.4404**

## NEU!

**Neu!** Der Avantgarde unter den Musikliebhabern gewidmet: **Die Welturaufführung mit Musik von Wolfgang Rihm,** einem der führenden europaischen Avantgardkomponisten. Das **ensemble 13** versteht es meisterhaft, diese so extrem schwierig zu spielenden Stucke durchzuhalten. Herausgekommen ist dabei die bisher wohl ausgefallenste Direktschnittproduktion der Welt.

**JETON 200.4405**

So, das war mal ein kurzer Uberblick fur alle, die endlich mal bei JETON-Platten durchblicken wollten. Naturlich kommen so nach und nach ein paar feine Sachen dazu, und wir hoffen, daß Sie unsere Platten auch weiterhin kaufen, damit JETON noch ein bisserl weitermachen kann. Wenn Sie mal ganz böse sind oder ganz zufrieden, dann schreiben Sie uns doch mal:

**JETON GmbH,**
**Reinsburgstraße 103,**
**7000 Stuttgart 1.**

Und wenn Sie irgendwo j.w.d. wohnen und keinen Handler in der Naher kennen, der JETON fuhrt, dann schreiben Sie an den Vertrieb:

**audio team,**
**kamp 21, 2091 Marxen.**

Da sitzen ganz fixe Jungens, die Ihnen schnell die richtige Händleradresse sagen oder zur Not auch gleich direkt die gewunschte Platte liefern. Schon ubrigens, daß Sie so weit gelesen haben.

**Klaus Heiligenstühler, JETON.**

**Verkaufe BM 6** wegen Neuanschaffung BM 12. Tel. 0 68 41/33 27 ab 18 h.

**Kenwood KA 907,** TD 126 MK III, Bose 901/IV Revox A 77, mit Garantie, Tel. 02 02/43 20 53.

jota
outsider-team

## Musikhören muß wieder Spaß machen!

Ausgehend vom **outsider**-System — für high-end-Kenner **das** Lautsprechersystem überhaupt („... edelste und teuerste HiFi-Technik aus deutschen Landen ..." Heiner Uber in fono forum 9/81) — haben wir das **jota**-System entwickelt. Es handelt sich um ein elektronisch geregeltes, teilaktives, optisch sehr ansprechendes Lautsprechersystem, das die Qualitäten sogenannter „Referenzlautsprecher" in Frage stellt. Hier ist es gelungen, **Analytik und Musikalität** in einer Form zu paaren, die bis in die höchste Preisklassen ihresgleichen sucht!
Preis für das System (inkl. aktivem Subwoofer und elektronischer Weiche) je nach Ausführung 5800 bis 8200 DM.

**outsider-team, Gießen**
Telefon (06 41) 4 47 57.

**Eumig FL 1000 µP,** 1700 DM u. Onkyo TA 2080, 1500 DM, beide Geräte neuwertig. Tel. 0 60 27/77 82.

**Weg. Auswanderung:** Revox B77 1/2-Spur + 15 Bänder, 1700 DM; Pioneer RT 707 + 20 Bänd., 1200 DM; Tun. Sony STA6B + Vorv. Yamaha C6 + Endv. Techn. SE 9200 + Dual 650 RC zus. 2000 DM, Ger. techn. + opt. top, teilw. m. Garantie. Tel. 0 40/77 58 72.

**Disco-Effect-Show** 1. Korner-Lichtanlage, 12 Progr., 2. Korner-Seifenblasenm., 3. Stiers Tro.-Eis-Nebelm., 4. Halogen-Punktst., 4farb., 5. Stiers Tornado-Nachbau, 6. Polizeivotor, kompl. 2800 DM, auch einzeln zu verk., 7. Kenwood-Receiver KR 7600, 670 DM. Tel. 0 61 98/82 05.

**Super Klipsch La Scala,** Stöckerweichen, EVT 350 (nicht mehr lieferbar), 16 MM verkabelt, neuw., evtl. einzeln. Tel. 09 51/3 87 73.

Die Jamo HiFi-Revolution

**Accuphase P 20** und C 220 sowie Audiolabor LA 3, VB 3800 DM. Tel. 0 30/24 94 96.

**Yamaha-Vollverst.** CA 2010, neuw., VB 1198 DM; Yamaha-Tuner CT 1010, neuw., VB 550 DM. Tel. 0 71 41/1 85 22 ab 16 h. Tel. 0 71 41/3 54 20.

**Sansui-Tuner TU** 717, neuwertig (650 DM VB). Tel. 0 93 83/75 03 ab 17.30 h.

**Sony-Tuner ST A 6B,** neuwertig, NP 750 DM, für 500 DM. Tel. 0 28 71/4 28 67.

**Telefunken TRX 3000**-Quadro-Receiver, 1450 DM; Revox B77-4Spur, mit Garantie, 1700 DM; wie neu. F. Ruck, Untere Au 24, 7530 Pforzheim.

**Verk. Sansui-DC Receiver** G-5000, 2 × 70 W Sin., Garan. 6/82, 750 DM. Tel. 0 23 85/80 77.

**Ortofon** MC 10/MCA-10 neu 200 DM. Tel. 04 21/80 46 91.

**Stax SR 44,** 230 DM. Tel. 0 41 51/58 41.

**Technics-Vorverst.** SU-A4, neu, aus kurzem, privatem Hörtest, mit voller Garantie, VB 1700 DM. E.-A. Brakemeier, 4920 Lemgo 1, Moritz-Kabaker-Str. 60. Tel. 0 52 61/7 15 60.

**CD-4-Referenz,** IVC-4VR 5456X Receiver u. Thorens TD 160 II, SME u. Dämpfer u. Sonus blue Shibata neuwertig. Harald Kremer, Hammerweg 5, 5430 Montabaur. Tel. 0 26 02/35 37 ab 18 h.

**2 Shotglass,** fast neu, Uher 4400 IC Report mit Zubehör, Foto- u. Filmausr. u. A 5-Stereo-Antenne. Harald Kremer, Hammerweg 5, 5430 Montabaur, Tel. 0 26 02/35 37 ab 18 h.

**Div. Phase Linear** u. Soundcraftsmen Geräte zu unschlagbaren Preisen. Chiffre AS 12/66336.

**Tandberg TD 20 A,** 4-Spur, Referenzmaschine neuw., 1500 DM VB. München Tel. 0 89/8 59 75 56.

**Harman-K. HK 500-Tuner,** neuwertig zu verkaufen, VB 800 DM. Tel. 0 74 41/8 36 59.

**Class a Pioneer C 21,** 700 DM, M 22 1200 DM; Große-Speaker, 38-cm-Baß, Paar 1800 DM. Tel. 02 51/7 81 71, H. Rolle, Bürozeit.

**Teac 7300RX,** neuwertig, 3600 DM. Tel. 0 22 54/73 35 nach 19 h.

**Telefunken TRX 3000** (2 × 115 W), 1095 DM; Dual CS 721, 380 DM; 2 Dual CL 730, 900 DM; Dual C830, 545 DM; Teac A3300S, 980 DM oder Gebot. Hifi-Stereophonie 1,3/68, 5, 8, 10/71, 4, 5, 6, 7, 8, 11/72 2/73 – 12/80 kpl.; Fono-Forum 1/73 – 5/80 kpl.; Stereo 27/75 – 9/80 insges. 49 Hefte; AUDIO 1/78 – 9/80 insges. 26 Hefte; stereoplay 5/78 – 9/80 insges. 23 Hefte; Klangbild 2/77 – 9/80 insges. 19 Hefte in 30 Ordnern m. Stabmechanik geg. Gebot. Tel. 0 25 91/8 82 10 ab 17 h.

**Thorens TD 126** Mk III Electronic, EMT-Arm + TSD 15, neuw., VB 1498 DM, Aiwa-Cass.-Deck AD 6900 II-Metall, Fernbed., neuw., VB 1098 DM. Tel. 0 71 41/1 85 22, ab 16 h 0 71 41/3 54 20.

RESTEK
HiFi-nessen par Excellence
immer vorführbereit bei:
Bielinsky
mit dem zuverlässigen Service
Euskirchen Wilhelmstraße 35 - 37 u. 61
Telefon 0 22 51 / 43 83

**Telef. HighCom,** 350 DM. Tel. 0 70 42/51 58.

**97,85 DM** sollte Ihnen die klangliche Verbesserung Ihrer HiFi-Anlage wert sein. Wir machen Schluß mit klangverfälschenden Resonanzen, die normalerweise auf Ihren Plattenspieler einwirken. Einfach, und an jeder HiFi-Anlage anzuwenden, erreichen Sie dies durch den Einsatz unserer neuen **Isolation-Plattform;** die Vorteile: Klarer und plastischer Tiefbaß, absolute Waagrechtstellung des Laufwerkes, techn. + opt. „state of the art". Sofort Gratis-Infos anfordern. Postf. Stgt. 75 03 41. Tel. 07 11/3 45 28 00. H

**Michaelson & Austin**-TVA-1 Röhrenendstufe, 2 × 88 Watt Sinus, 1500 DM. Tel. 02 34/79 32 50.

**Metz-Kompaktanlage,** 80 W Ausgangsleistung (Musik) PE Phono mit Magnets., Cassettendeck mit 2 Pegelreglern, Radio mit Sensorstationstasten, Gerät 6 Monate alt, 390 DM. Tel. 0 71 59/4 45 36 ab 19 h.

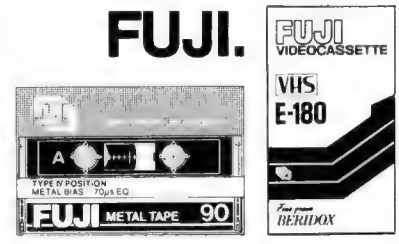
**2385 Receiver,** Marantz 2 × 200 Watt Sinus, 1/2 Jahr alt, 1300 DM. Tel. 02 34/79 32 50.

PILOT
**wünscht allen HiFi-Freunden ein frohes Weihnachtsfest.**

**TDK SA-C 90:** 6,10; Pioneer TS167, 150 DM/Paar, Alpine 6000, 3-Weg LS, 125 DM; Alpine 200-F Eq./Booster, 182 DM; Versand geg. Vorkasse o.p. Nachn. + 3 DM Vers.kost.anteil. Auto-Hifi-Vertrieb, Lohbrügger Landstr. 64, 2050 HH-80. H

**Threshold 400 A,** 2600 DM. Zuschriften unter Chiffre AS 12/66323.

Stellen Sie mal Ihren Rekorder auf die Probe.
**FUJI.**




Original FUJI Audio- und Videokassetten kommen von
**all-akustik** Vertriebs GmbH & Co KG
Eichsfelder Str. 2 · 3000 Hannover 21

**SCHELLACK & HIFI**
Heidelberg
Tel. 0 62 21/47 00 31 Di. – Fr. nachm. + Sa.
Handschuhsheimer Landstr. 88.
**Quad, Spendor, NEU: Intona HRM**
Spezialservice: Tonabnehmer-Austausch H

**Nakamichi,** Tuner 430, 790 DM; Endstufe 420, 580 DM, auf Wunsch m. Brückenadapter, zum Betrieb als Monoblock mit je 120 W Sinus. Tel. 0 62 51/3 95 83. H

**Audiolabor,** VV-2020, 980 DM; fein MC 680 DM; Umschalteinheit LA-3, 450 DM; ES-2075, 980 DM; ES-100, 1180 DM. Tel. 0 62 51/3 95 84. H

**Einmalige Gelegenheit!** AUDIO-Referenzrecorder Nakamichi 680 ZX, NP 2999 DM, ungenutzt in Originalverpackung, Garantiezeit noch nicht angelaufen, Blanko Garantie-Anforderungskarte liegt bei, Externes Rauschunterdrückungssystem Nakamichi High-Com II, NP 998 DM; zus. f. 3000 DM, abzugeben, kostenlose Beigabe für Selbstabholer „1 ADC Equalizer" neuwertig (NP 890 DM). Tel. 08 31/2 73 00 abends 9 76 65.

**Thorens TD 126 MK 3,** mit EMT-Tonarm & System, 11 Mon. Garantie, 1600 DM. Tel. 05 71/2 11 60.

**Karat Rubin,** 200 DM, Denon AU 320, 350 DM; Pioneer C21/M22, 2100 DM; AUDIO 1 + C. Antolini „Drum Beat" (Mint, 1967) geg. Gebot. Tel. 06 11/83 25 00.

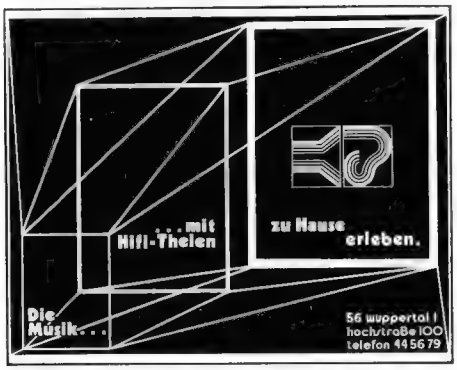
**Orig. Sentry III,** 4600 DM. Tel. 0 21 03/4 55 81.

**Mediac A-Paar,** 700 DM. Tel. 0 40/7 22 32 53.

**Cotter MK2**-Übertrager. Tel. 02 11/31 48 38.

**Marantz** 300 DC, 2 × 200 Watt Sinus, Marantz. 3250-Vorverst., kpl. 1300 DM. Tel. 02 34/79 32 50.

**Sony TA-E86B,** 2 × Sony TA-N86B, 1650 DM; Technics SU-9070, 2 × Technics SE-9060, 1550 DM; Technics-Equalizer SH-9010, 500 DM. Tel. 0 76 22/86 67.




**Cybernet-Image** two, komplett 4teilig, 6 Mon. alt, 2 J. Vollgarantie, gegen best. Gebot. Tel. 0 72 31/10 25 37 Sa. u. So.

**Kenwood KL888A,** 650 DM, Tausch: Nakam. 581 m. Gar. geg. Eumig FL 1000HC + Ausgl. Tel. 0 62 31/43 61.

**Mark Levinson JC 2,** neuw., 70% unter NP! Klipschhorn-Nachb., VB 1500 DM. Tel. 0 27 71/54 85.

**SAE-Vorverstärker** MK III, NP 1800 DM, VB 500 DM. Tel. 02 28/34 93 87 oder 0 22 25/67 73 nach 20 h.

**Antolini,** „Knock out". Tel. 0 53 53/29 19.

**Thorens TD 126 MK III m. FR 64 Silver, ungebraucht,** auch einzeln, Preis VS, Technics SU 9070. Tel. 0 41 35/72 38.

**Technics-Cass.-Rec.** RS-M 202 neu! 850 DM, VB, u. Marantz-Laufwerk 6320, 300 DM VB. Tel. 02 03/37 28 32.

**Sony-Elcaset EL 7,** neuw., Fernbed., High-Com, 23 Cassetten, 1100 DM. Tel. 0 70 71/6 18 80.

**Pioneer C 21,** 790 DM; HK CIT 19, 1270 DM; Prepre A+R umschaltbar, 260 DM; db systems 4, 220 DM; Karat R, 220 DM. Tel. 02 08/48 58 44.

**Braun-Geräte,** tadelloser Zustd., Regie 510, TGC 450, TG 1000/2, L 1030 (100/140 W) gegen Gebot abzugeb. Tel. 02 21/74 23 69.

**Verkaufe neuwertige Boxen,** modifiziert, Altec Lansing Model Fifteen, NP 4400 DM, für 3200 DM, VB, sowie passende Boxenschränke angefertigt, Nußbaum natur abzug., VS. Tel. 02 03/49 85 79 tägl. ab 20 h.

**SAE 3022,** Sony Pre-Pre-AMP HA 55, Thorens TD 126 MK III, Ortofon MC 20 MK II, Magnepan MG II, JBL Subwoofer L 212: 6000 DM. Tel. 09 11/8 11 21 auch einzeln.

**Braun,** brauner, am braunsten, T1000, T1, SK4, TG 502, TG 1000, PCV 4, PCK 4, FS 6, Oldtimer, Phono-Super, 650 W, 1948, Radio 715, 6 W, 1938, alles Braun-Fabrikate, abzugeben. Tel. 0 30/8 01 28 21.

**Revox B 760,** neu, Garantie, VB 1880 DM. Tel. 02 28/48 03 41.

**Hitachi-Cassettendeck D5500,** ATRS, Infrarot Fernbedienung, Peakanzeige, Neuwert 2400 DM, f. 1800 DM VB z. vk. Tel. 05 41/2 98 10.

**Wega ADC 2** mit Hecoboxen 1000 DM, Philips-Tonband N 4504, 400 DM. Tel. 0 61 51/66 27 46.

**LAUTSPRECHER-SPEZIALKABEL**
Lautsprecherkabel, optimale Leitfähigkeit, höchstflexibel, Aufbau 322 x 0,10 mm. Farbe sandbeige und transparent, 1,5 mm² +2,5 mm² + 4 mm². Auch transparent lieferbar. Lieferung nur an Händler.
**Manfred Oehlbach**
Epicure und NAD Werksvertretung
Hinterstr. 6, 7521 Dettenheim
**Tel. (0 72 55) 59 95,** Preisliste anfordern!

**Für Einsteiger:** Verst. Kenwood KA7300, VB 750 DM; Tuner Kenwood KT7300, VB 450 DM; zus. 1000 DM; Verst. Fisher CA2310, VB 750 DM; Tuner Fisher FM2310, VB 400 DM; zus. 1000 DM; Bose 601, VB 1600 DM, (NP 2200 DM) 1/2 Jahr alt. Tel. 0 75 63/14 85.

**Tympani ID,** AUDIO Research SP6A, Linn Sondek LP 12, Fidelity Research Arm Fr-64S, Koetsu, Anzai A-75, Quad Amplifier 303, neuwertig, VS. Tel. 06 11/37 34 88.

# Audio-Markt

**Für nur 3,80 DM pro Millimeter (1 Zeile = 3 mm) kommen Sie mit Ihrer Fließsatzanzeige in Deutschlands größtem Markt für Kauf, Verkauf und Tausch in AUDIO und stereoplay. Und zwar so:**

**Weg 1:**
Sie füllen den Coupon aus.

**Weg 2:**
Sie schicken uns Ihren Text per Telex an 07 23 900

**Weg 3:**
Sie geben Ihren Anzeigentext telefonisch unter den Rufnummern 0711/2043-258 und 2043-345 durch.

**Für eventuelle Übermittlungsfehler können wir keine Haftung übernehmen.**

**Händleranzeigen kosten pro Millimeter DM 5,50 und werden mit H gekennzeichnet.**

**An Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co KG**
**Anzeigenabteilung As-Kombination**
**Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1**

Folgender Text soll ____ mal unter der Rubrik _____ ab der nächstmöglichen Ausgabe in der As-Kombination (Audio + stereoplay) erscheinen:

☐ Privatanzeige ☐ Gewerbl. Anzeige

Die Anzeige soll erscheinen mit

☐ meiner Anschrift ☐ nur mit meiner Tel. Nr.

☐ Anschrift und Tel. Nr. ☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 10,–)

Name/Firma _____

Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Rechtsverb. Unterschr., Datum _____

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von meinem Konto Nr.: _____

Bankleitzahl _____ bei der _____ ab.

Sind Sie Abonnent? ☐ ja ☐ nein

Bitte für jeden Buchstaben, Wortzwischenraum und jedes Satzzeichen ein Kästchen verwenden!

A 12/81

**HighCom Telefunken CN 750,** neuw., für 420 DM abzugeben, 06 21/74 18 53, nur Sa/So.

**RTW-Mischpulte** m. Leuchtbalken-Peakmetern Hallgeräte, Equalizer. Sunn-Git-Verstärker, Kleinteile, Preise sehr günstig. Ostmann, Tel. 0 71 58/60 39 oder 50 11.

**Die HiFi-Alternative in Bonn!**

**Musik ist unser Maßstab.**

Sorgfältig ausgewählte Komponenten in allen Preislagen, u.a. Adcom, Ampliton, Audiostatic, Chartwell, Dynavector, Goldmund, Hafler, Hegemann, JVC, Krell, Linn, Lustre, Magneplanar, Magnetfeldverstärker, McIntosh, Outsiderteam, Powerlight Studio, QED, Rega Research, Rogers, Stax, Systemdeck, Soundlab; weitere Firmen auf Anfrage. Individuelle Beratung in entspannter Wohnraumatmosphäre!

**K. Ahlefelder — HiFi-Tontechnik**

Hörtermine nur nach Vereinbarung. Tel. (02 28) 62 48 91 ab 18 Uhr und am Wochenende.

**Verk. Pioneer D23,** neuwertig, kein Grauimport, FP 1500 DM. Tel. 0 67 21/63 60 ab 18 h.

**ASC AS3000-Deck,** neu, 2500 DM. Tel. 0 27 51/78 09.

**Luxman L10-Verstärker** + T14 Digital-Tuner noch 1,5 Jahre Garantie, 2000 DM. Tel. 05 11/64 30 89 ab 18 h.

**Hitachi-Stereo-Cassetten-**Tape-Deck D-3300M, 3 Monate alt, VB 1000 DM. Tel. 09 11/37 92 63.

**Beveridge** II SW B, Nußbaum, verbesserte Vers., zu verkaufen. Tel. 0 71 21/2 36 62 ganztägig.

**Gelegenheit!** ESS AMT 1b, Paar 2000 DM; AR 90, Paar 3000 DM. Tel. v. 8—19 h: 0 25 25/60 06, nach 19 h: 05 21/2 38 32.

**Primatonna,** der schönste Stereo-Oldtimer laut AUDIO 2/78, Edison 2—4 Minuten, geg. Gebot. Schönherr, Tel. 0 70 31/3 38 70.

**2 Arcus TL 200,** 9 Mo., VB 2900 DM, Transport evtl. möglich. Tel. 02 01/28 76 33 abends.

**Grado Ancante,** neu! 150 DM, 2 WHD 7500, 8 Mon., 500 DM, Hitachi SR604, 300 DM. Tel. 02 08/76 26 88.

**Backes & Müller Lautsprecher**

BM 6 **BONN** BM 12

Beratung und Vorführung nach telefonischer Vereinbarung

Wohnraumstudio für High Fidelity

J. Krings Bonn (02 28) 31 71 96

**Nakamichi 680,** 2 × neu, orig. Verp. + HighCom II, 2500 DM. Tel. 09 11/56 07 22.

**Revox Trinton B, Sennheiser** Unipolar 2002, Uher Report 4000 IC m. viel Zubehör, Isophon Prominent 2002, Technics ST 8044K, Preis alle Geräte VS. Tel. 06 21/37 65 58 ab 18 h.

**Verk. SEA-Endstufe 2600,** 2 × 400 Watt, 1/4 Jahr alt, Preis VB. Tel. 0 40/4 91 93 78.

**Stax Daloom** Paar 8400 Dynaudio 500 geg. Geb. Zuschr. Chiffre AS 12/66360.

**Uher SG 630 Logic** mit 5 Bändern, Zwei- und Vierspur-Kopfträger f. 950 DM. Telef. High Com CN 750 f. 450 DM zu verk. Tel. 04 31/39 98 88 ab 17 h.

**RAE-ELS-Horn** mod; Sandwichbau; Palisander, Baß: Podszus TT 200/34 MHT: Shackman-Elektrostat, VB 5450 DM. Tel. 0 21 01/6 80 20.

**Pioneer-Equalizer SG-9800,** VB 500 DM. Tel. 0 93 81/92 82.

**Lautsprecher!**

Audax-Dynaudio-KEF-Multicel-Klipsch WHARFEDALE — Celestion — Goodmans — R. Allen

**Alles für den Selbstbau!**

Preisl. kostenl., Katalog 3,50 DM (BM)

**C. PIRANG** hifi-disco-p.a.

hochweg 1 8951 INGENRIED

**186 HiFi-Magazine:** Audio/Stereoplay/HiFi-Stereoph. 79/80 kpl. + 64 div. Jahrg. + 52 × Funkschau div. Jahrg. Preis VB. Höchstgebot. Zuschr. Chiffre AS 12/66320.

**3-Weg-Aktivanlage:** Carlson-Coupler (Baß), Quad-MT-Elektrostat, Technics-Bändchen-HT, 2 Hitachi HMA 7500, HCA 7500 Pioneer D23, 2 Quad 303, kpl. 9800 DM. Tel. 06 21/51 05 43.

**Verkauf oder Tausch:** 2 Aktivmonitore Heco P 7302 SLV (neu 5500 DM). Tauschvorstellung Technics SL 1000 Mk II o. Micro DQX 1000 o. Sony PS-X9 o. Analogue 620 oder gleichwertige Geräte. Tel. 02 02/50 21 98.

**audiolabor**

**konzept für musik**

audiolabor oHG · Martin-Luther-Str. 27

D-4930 Detmold 1 · Telefon 05231/65441

**McIntosh C27** MA6100 zu verk. Tel. 0 21 59/71 65.

**Sansui** BA-F CA-F1, 1800 DM; Hitachi HMA-HCA 7500, 1400 DM. Tel. 0 95 75/6 40.

**Thorens 145 MK 2** mit V 15/3, BM 6, Tuner Kenwood KT 8300, Ortofon MC 20, Preise VB. Tel. 0 89/2 71 43 03

**Bose 901 IV** in Originalverpackg., 1950 DM; Karat Rubin, 250 DM. Tel. 06 11/6 69 13 19.

Verk. **„Knock out"** geg. Gebot. Tel. 0 52 61/7 21 62, ab 17 h.

**Manger-Anpaßeinh.,** 190 DM, Clearaudio-MM-Tonabn. Typ 5/6, neu, VS. Tel. 0 97 21/2 30 51.

**Tandberg TD 20 A,** Halbspur, 9,5/19 cm/s, 7 Monate alt, VB 1600 DM, NAD 300, 2 × 100 Watt/80 HM, NP 2500 DM, VB 800 DM. Tel. 0 61 03/6 57 85.

**Marantz-Standboxen HD 88,** 5-Wege, 8 Ω, 300 W, dkl.-braun, Notverkauf, 1600 DM. Tel. 0 30/6 14 18 50.

**2 Altec Lansing Valencia** 846 B, 2500 DM, NP 3600 DM, 1 Dynaco Pat 5 VV, 500 DM, NP 900 DM, 1 Satin M 117 G, 200 DM, NP 300 DM, alles 1a Zustd. Tel. 0 89/3 13 85 57.

**Verkaufe Sansui-AU 919,** Vollverstärker, neuwertig, 1200 DM. Tel. 0 89/7 60 50 15, ab 18 h.

**Monitor der Firma Otto Braun** (Anfertigung) mit Ionen HT, à 2800 DM, Accuphase E-303 DW, 2700 DM. Tel. 02 21/51 54 47, ab 18 h.

**HiFi-TV-Video**

**DISCOUNT**

**Audio-Video-Import**

Südstraße 6, **5120 Kohlscheid**

Telefon (0 24 07) 76 74

**Halb-Autom. Dual-LS 606,** 55%, NP. Tel. 0 64 03/6 36 56.

**Harman/Kardon-**Pl.-Spieler St-8, tang. Tonarm, 1 1/2 J. alt, gt. Zustd., VB 800 DM. Tel. 0 71 34/68 76.

**JBL L 150,** NP 3000 DM, VB 2200 DM. Tel. 0 71 34/68 76.

**Verkaufe preisgünstig** für 2500 DM ca. 500 LP, Tanzmusik, Schlager u. Volksmusik, Liste kann angefordert werden. Tel. 02 02/39 82 56, Mo.—Fr. 15.30 h. Hartmut Bülow, Teschensudbens 41B, 5600 Wuppertal 12.

**Die AUDIOPLAN-Referenzanlage** ist weitgehend in handwerklicher Einzelanfertigung oder aus modifizierten Spitzenprodukten aufgebaut. Das Ergebnis: Ein einzigartiges musikalisches Erlebnis! Musiker und Menschen mit ähnlich empfindsamem Gehör kommen nicht mehr davon los. Erleben Sie es selbst. Termine nur nach tel. Vereinbarung.
**AUDIOPLAN, 7502 Malsch,** Tel. 0 72 46/17 51.

**Studiotonband** Telefunken Magnetophon 5 mit separater Revox A 77-Dolbyelektronik, zwei Nakamichi 620-Endstufen, 4 × 100 oder 2 × 400 Watt, Emtentz. 155 ST, Baßreflexbox, bestückt mit 3 20 cm, B. 2 13 cm MT (Studio-Chassis) und HT. T 350. Tel. 0 52 21/2 20 13, ab 18 h.

**TDK SA, C90, ab 60 Stück,** 6 DM per Stück, andere Typen auf Anfrage, Sansui AU 919, 1590 DM, AU/TU 519, 1490 DM, BA 20 000, 2100 DM, AKG P 8 ES, 198 DM. Elektroakustik W. Kremer, Tel. 0 24 04/2 39 15. H

**Sony-Verstärker TAF-6B,** 2 × 100 Watt, 7 Eing., NP 1500, neuwertig, 850 DM. Tel. 0 28 45/8 01 04.

**Grundig-Endverst.** A 5000, Technics-Vollverst., KA 7700, beide neuw., günstig. Tel. 09 51/7 55 81.

**McIntosh-Röhren-Verstärker,** MR 78-Tuner, u. Dulap Clarke 10-Vorverst., neuw., v. priv. Ch. AS 12/66196. Tel. 0 40/48 66 49.

**DV 505 inkl. Lift, VB 790 DM,** Yamaha MC-7, 150 DM. Tel. 0 60 35/32 91, n. 18 h.

**MEMBRAN**

**HIFI&BOXEN**

**TA 2350**

das Preiswunder von Tensai mit 2x60 W sin an 8 Ohm, 2x Tape, Led-Leistungsanzeige, Subsonic, electronische Sicherung; per Nachnahme für nur 348,—.

Membran HiFi, Silbersteinstraße 62

1000 Berlin 44, 030 / 625 16 25

**Dual 1229/V 15 III,** m. Ersatzn., 320 DM, Transrotor-Hydraul. neuw., o. Arm. Tel. 0 61 72/3 63 11.

**STOP!** 4 Quad ESL-MT + 2 Expo-Bässe zu verk. f. entschlossene Käufer! Sonderpr. von nur 2700 DM. Tel. 0 52 25/37 62.

**Sentry 3,** SW, VB 3900 DM, Luxman-Vorv. 5C50 + Endv. 5M21, NP 6800 DM, VB 4100 DM, Tel. 0 61 03/8 12 82.

**Hobby Com mit Hinterbandkontrolle,** 3500 DM, B & O Beorox M-100-2, VB 2800 DM, Tuner Technics ST 9030, VB 750 DM. Tel. 0 24 05/1 53 57.

**Knock out, Virgil Vox Volume,** ohne Airplay LA4, Missing Link, Vol. 2, Charlie Byrd, geg. Höchstgeb. Tel. 02 02/55 44 86, ab 19 h.

**Phonogen Live,** Eiche hell, NP 4200 DM, für 2800 DM/Paar zu verkaufen. Tel. 0 73 07/62 70 ab 19 h.

**Pioneer Excl. C3-Vorverst.,** gegen Geb., Tuner Technics ST 9600, VB 450 DM. Tel. 08 31/2 13 78.

**Mirsch OM 71,** 1100 DM. Tel. 0 83 95/8 51, nur Sonntags.

**Klipsch La Scala-Kopie** (Original-Syst.), Stück 1300 DM. Tel. 0 40/71 00 12 24 v. 8–16 h, Jürgen Schwardt, Sandweg 2E, 2056 Glinde.

**Tonarme DV 505,** Micro 707, SME III, Ultracr. AC 300-SP8; Kenwood Inner + outer Discstabil, Micro-Armbesen Ax1, 2, 6G, Sony-Frequenzweiche TAD 88B, Braun-Bandgerät TG 1000/4 — alles neuw., + Orig.-Verp., Pr. VS. Tel. 0 89/87 02 00 ab 18 h.

**OKM Tontechnik**
**Wir nehmen HiFi ernst**
6236 Eschborn · ☎ (0 61 96) 4 42 12

**Neuwertig:** Technics SU8055, HighCom, AIWA-Hitachi-Tape, D-40S. Preis VS. Tel. 0 61 28/4 48 24 nach 19 h.

**Yamaha-Vollverst.** A-1; 1000 DM. H. P. Ketterer, Bergstr. 42, 7850 Lörrach.

**Verk. Tandberg TD 20 A,** 2-Spur, wie neu, or.-verp., mit 5 Bändern, Preis 1700 DM. Tel. 0 27 42/58 87 ab 18 h.

**Van den Hul** bestücktes AKG P8ES, Testexemplar, 200 DM. Tel. 02 08/42 23 90, n. 18 h.

**Technics-Equalizer** SH-9010, 700 DM, Pioneer-Recorder 1250, 850 DM. Tel. 07 11/ 2 88 27 66 (Herr Maschke).

**Rarität!** Micro-Laufwerk MR-711 m. Tonarm MA-202L, VB 1500 DM. Tel. 05 11/63 33 83, 18–22 h.

**Endverstärker Technics SE-9600,** Lautsprecher Bose Interaudio 4000, Preis VS. Tel. 0 22 41/31 41 13 ab 18 Uhr.

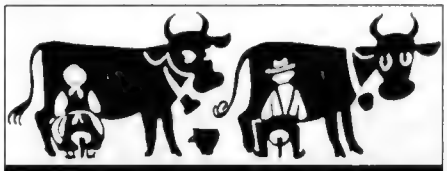
**Die HiFi-Spezialisten**
**Lübbert & Welke**
August-Bebel-Str. 37
4800 Bielefeld 1
Tel. (0521) 61004
Hören Sie bei uns den neuen Elektrostaten
**Quad ESL 63**

**Thorens** 126 mit Ultracraft MC 3000 + System zum Sonderpreis; **Sansui** AU-X1, 1950 DM; **Klipsch** Heresy, 1850 DM; **Sony** Walkman, 300 DM. Tel. 02 21/23 40 20.

**HERSTELLER VON LAUTSPRECHERBOXEN VERKAUFT** Lautsprechergehäuse, Systeme, Weichen und Bauteile zu Herstellerpreisen. Anfragen unter Tel. 0 52 61/8 74 11. H

Wollen Sie demnächst Kassetten- und Spulentonbänder, Kopfhörer, Schallplattenreinigungs- und -pflegemittel, Tonabnehmersysteme, Tonkopfreiniger, Verbindungskabel usw. zu günstigen Preisen kaufen? Dann fordern Sie doch einfach unseren mini-Katalog mit dem nützlichen Zubehör gegen Einsendung Ihrer Anschrift und 90 Pfennigen in Briefmarken anbei: OPTIMAL SOUNDS GmbH, HiFi-Zubehör-Versand, Kratzerstr. 12, 8000 München 19. H

**SONY-TUNER ST-A35L,** 7 Mon., kaum gebraucht, 1a Zustand, 500 DM. Axel Quitt, Am Hochrain 8, A-8430 Leibnitz/Österreich.



# HiFi auf dem Bauernhof!

3 Studios – Aktivstudio Backes & Müller 6 u. 12, Cabasse, Audio Pro, ASC, Luxman, KS Kücke, KEF, Thorens, Micro, Quad, Kenwood, Burmester, AGI, Sansui, Tandberg, Mission, ATR, Restek, Pfleid PP8, McIntosh, Electro Voice, Nakamichi.

Der Geheimtip im Allgäu

**HIFI STUDIO SUTTER**
8966 Altusried bei Kempten
Telefon (0 83 73) 70 19

---

**Toshiba-Digital-Tuner ST 910,** VB 680 DM. Tel. 0 53 74/15 70.

---

**Verkaufe Revox A 77 TB,** VB 790 DM. Tel. 0 21 66/3 08 02.

---

**Quad 405,** 850 DM, KLH 3, 800 DM, beide 9 Mon., mit Gar., Unipolar 2000, 150 DM. Tel. 0 23 74/1 52 40.

---

**RARITÄT!** Braun-Weltempfänger T 1000 CD, mit Netzteil. Tel. 04 21/54 26 78.

---

**Sony TA-3650,** 2 × 100 W, Mus., NP 800 DM, für 450 DM, Sony T-1 Direct Drive, NP 250 + AT 12xE für 150 DM. Alles zus. nur 550 DM. Tel. 0 60 51/23 06.

---

**TEAC 3300 SX, 4-Spur,** wie neu. Tel. 0 21 91/6 21 43 ab 17 Uhr.

---

**Bose 901/4,** 1750 DM, Sansui: Vor-/Endstufe BA/CA-F1, 2000 DM, Metall-Cass., SC 3300, 500 DM, Tuner TU-919, 900 DM, alles 1 Jahr alt. Tel. 0 27 71/2 19 39 ab 19 h.

---

**Biegewellenwandler OHM G,** neuw., geg. Gebot, Sony 756, 2-Spur, 19/38 cm/s mit 30 Bändern, Revox 26 cm, neuw., f. 1400 DM. Tel. 0 61 51/6 10 79.

---

**Accuphase-Endstufe** P 300 II, 1900 DM. Tel. 05 21/10 06 18 abends.

---

# Ohren auf!

Wir haben wieder drei neue Platten aus dem Repertoire von Opus 3, berühmt für ihren natürlichen Klang und ideal zum Testen der Anlage: Nr. 7919 „Solera Flamenco", spanischer Flamenco par excellance, Nr. 8000 „Testrecord 2" mit verschiedenen Musikbeispielen aus dem Opus-Programm, Nr. 8005 „David Patric Organ" romantische Orgelmusik. Jede Platte kostet 32 DM. Bestellungen zu Weihnachten bitte vor dem 14. Dezember aufgeben.
Opus 3 — lebendige Musik von Phonogen.

Schönbornweg 18, 7239 Epfendorf-Talhausen, Telefon (0 74 04) 75 66.

PHONOGEN

---

**Jecklin Float Professional,** sehr wenig benutzt, 500 DM. W. Wicht, Lukas-Cranach-Str. 4, 2870 Delmenhorst.

---

**Revox A 700,** neu eingem., Bestzustd., VS, Thorens TD 124 II, o. Z., VS, EMT 929, 250 DM, AKG P8ES, orig. VP. Ers.-Syst., wenig gesp., 150 DM. Tel. 04 31/67 65 68.

---

**Acoustic-Research** 90, fabrikneu, m. Deutschl.-Garantie, NP 4400 DM, f. 3900 DM. Tel. 0 61 02/2 66 33.

---

## HiFi-Geräte zu Superpreisen

**Fa. Gillis Musikladen — H. Zenner**
Agavenweg 13, **5010 Bergheim 3,**
Telefon (0 22 71) 9 48 82
Kunden fordern Liste gegen 1,20 DM in Briefm. an.

---

**KEF-KIT Cantata,** originalverpackt, umständehalber zu verk., 1300 DM. Tel. 02 41/1 47 58.

---

**1 Paar JBL L 112, 2000 DM.** Tel. 0 29 21/7 19 72.

---

**Phasenkorrig. Aktivweiche** — 2kanalig, Trennfrequenz 100 bis 500 Hz/6 bis 30 dB/Okt. regelb., 5stufig schaltb. Baßkorrekt. 40 bis 80 Hz/Subsonicfilter/Monosummenausgang für Subwoofer/Schutzdetektor, 890 DM. Hor, Hindenburgstr. 97, 3012 Langenhagen. H

---

**Revox A 740-Endstufe,** Tel. 0 61 72/4 39 83, ab 17 h, Preis 1800 DM.

---

## DER LAUTSPRECHEREXPRESS

**Bausätze, Chassis, Zubehör**

| | |
|---|---|
| **wharfedale** e 50 | 498 DM |
| **wharfedale** e 70 | 648 DM |
| **wharfedale** e 90 | 998 DM |
| **kef** subbass, neu | 390 DM |
| **kef** calinda | 400 DM |
| **kef** cantata | 598 DM |
| **kef** 105 | 998 DM |
| **elrad** 4000, 11/80 | 370 DM |
| **elrad** transmissions linie, vierweg, 2/79 | 530 DM |
| **dynaudio** 500, kopie | 890 DM |
| **r.a.e.** studio einheit | 490 DM |
| **harbeth**-polypropylen-bass | 240 DM |
| **j.B.L.,** alle monitore | a.a. |
| **lowther** modifikation verbessert alle lowther | 200 DM |
| **lowther** PM 6 | 200 DM |
| **r.a.e.**-hi-fi-karlson-coupler | 1900 DM |
| **podszus**-goerlich, chassis aus K+H | a.a. |
| **shackman,** neu breitbandelektrostat bis 200 hz | 760 DM |
| luftspulen 1% bis 16 mh, 0,6 ohm | a.a. |
| **shackman**-Mittelhochton-elektrostat mit direktgekoppelter Endstufe incl. akt. Frequenzweiche | 680 DM |

chassis aller renommierten hersteller von altec bis wharfedale
preisliste gegen 1 DM porto
**roemer audio equipment gmbh**
adalbertsteinweg 253
5100 aachen
telefon 02 41/51 12 97
baustraße 45
4100 duisburg
02 03/43 89 12 H

---

**ATR/Thorens TD 126 MK** III mit Hadcock G 228 ARM und Nakamichi MC 1000 Reference, absolut neuwertig, für 1500 DM, Tel. 09 31/5 21 78.

---

**Klipsch La Scala,** 3900 DM, suche Cabasse Galion IV. Tel. 02 28/45 36 27.

---

**Audiolabor** „VV-2020", Bestzustd., 980 DM (1600 DM). Tel. 0 30/2 11 58 33 abends.

---

**Vorv. DAP20, Endst. DA 15 DC, 2 × 200 W,** 80 HM, Pr. 1650 DM, Kopfh. Stax SR-, Sigma Netz. SRD 6, 550 DM. Tel. 07 81/7 71 00, ab 18.30 h.

---

**Technics SL 10,** 3 Mon. alt, 500 DM, od. Tausch geg. anderen. Tel. 0 53 46/41 49.

---

## AUDIO-SPECIAL-COMPONENTS

Aktive Frequenzweichen auch Röhrenvers.
Digital-Endstufen
Direktgekopp. Class-A-Röhren-Endst.
Röhren-Vor-Vor.-15-Hz-Infrabass
Aktivierte und modifizierte Lautsprecher (Beveridge, QUAD, Klipsch)
J.R. Acoustic-Lautsprecher
Infos gegen 2 DM in Briefmarken.

Ing.-Büro D. Klimo, Orchideenweg 4
7410 Reutlingen 1,
Tel. (0 71 21) 2 36 62.

---

**HiFi-Qualitäts-Cassetten**/ FLH, SF, CH. Jede gewünschte Länge (z.B.: C38), Standardlänge C65 + C92/Super-Preis-Leistung. Staffelpreise/Kletzsch-Cassetten, Tel. 0 74 72/81 79. H

---

**2 IMF Monitor MK IV improved, neu,** zus. 5900 DM, 1 Accuphase C230, neuw., 2000 DM. Angebote unter Chiffre AS 11/3 19 47.

---

**PIONEER**
**D 23-Aktiv-4-Weg-Weiche**
**U 24-Umschalteinheit**
sofort günstig lieferbar
**Stoffel, Tel. (02 28) 25 31 11.**

---

**HiFi — Video — TV — Express** — Restposten — Einzelstücke zu Tiefstpreisen. Tel. 0 61 45/77 94, Flörsheim, Karthäuserstraße H

---

**Revox B77, 2-Spur, 1** Jahr alt, mit Zubehör, 1800 DM VB. Tel. 0 61 55/38 72.

---

**Lowther PM2 Kobalt,** 800 DM. Tel. 02 14/9 21 44.

---

**McIntosh von Privat** C28 + MC2105, VB 4500 DM, C28 + MC 2505, 3200 DM, MA 733-Spitzentonabn. aus Hörvergl., 320 DM (NP 600 DM). Tel. 07 61/3 46 80.

---

**Sonderangebote-Katalog** gegen 5 DM (wird bei Kauf angerechnet). Audio Galerie 12 R. de Thionville, Grevenmacher, Luxemburg.

---

RESTEK
HiFi-nessen par Excellence
**immer vorführbereit bei:**

„hifi"-what's that?...
**hifi-studio jesteburg**
schierhornerweg 25 04183-4252

---

**ATR-Kugelwellenlonenhochtöner,** fabrikneu, umständehalber zu verkaufen. Tel. 0 25 75/21 34.

---

**Acoustat X, Paar 3999 DM,** Audio Research D 76, neue Röhren + Ersatzr., VB 2100 DM. Tel. 02 08/5 14 69 nach 19 h.

---

**Wir führen Halbleiter, Ics Röhren** für US-Geräte. Fa. Soller. Tel. 0 89/35 74 24 ab. 18 h.

---

**Verkaufe:** Tandberg TR 2030, 10 Mon. Suche: Accuphase E 203, Preise VS. Tel. 0 27 32/24 36.

**Verk. auf VB Equalizer** (Technics), HighCom 750 (Telefunken), Cass.-Recorder (1 Tandberg, 1 Eumig), Stylophon (gr. Mod.), elektron. Orgel (WERSI-Helios). Tel. 0 61 84/5 26 96, ab 17 h.

**Neu ist nicht unbedingt besser!** Gute BM5, Preis VS! Tel. 0 62 24/5 35 16.

**Röhrenvorstufe,** State of Art-Produkt, 1 Jahr, NP 4500 DM, jetzt für 1950 DM. Tel. 04 21/87 30 85.

**Cotter-Phono-Entzerrer PSC** + Netzteil PW2 für 2000 DM, Cotter MC-Trafo MK2-Low, 1900 DM. Tel. 04 21/87 30 85.

## Inzahlungnahmen

| | |
|---|---|
| Klein + Hummel FM 2002 | 2420 DM |
| dito ES 2006 FM 2002 | 4220 DM |
| Technics 9030 — 9060 — 9070 | 1420 DM |
| Accuphase C 220 | 1420 DM |
| Marc Levinson JC 2 DP | 1590 DM |
| Kenwood KD 500 | 430 DM |
| Karat Diamant | 990 DM |
| Sanyo-Super-D-Rauschunterdr. | 390 DM |
| ASC 5002 | 1260 DM |
| Revox A 700 | 2190 DM |
| Backes & Müller BM 5, Paar | 2750 DM |
| Backes & Müller BM 6 | 4900 DM |
| Kenwood LO 7 | 1360 DM |
| Dynavector DV 6 X | 175 DM |

**Wohnraumstudio f. High Fidelity**
**Johannes Krings, Bonn, (02 28) 31 71 96.**

**2 × ESS-Monitor Woofers,** 200 DM pro Stück; Sony TAE 888/TAN 88B-Vor- und Endstufe (160 W + 160 W), NP 6300 DM, f. 3200 DM; Technics RS 9900-Cassettenspieler, 1700 DM. Tel. 06 11/89 24 97, abends.

**Technics SL 110** + SME/II, 750 DM. ESS Tempest LAB 1, Paar m. Ständer 550 DM. Tel. 02 21/7 12 18 53 ab 18 h.

## Traumanlagen

ESS transar · McIntosh · Oracle
vorführbereit z.B.

**ESS transar mod., DATAKUSTIK, McIntosh, Threshold (4000 u.a.) Oracle + SAEC WE 407/23 + Zen. Nakamichi (bis 1000 ZXI), Denon, Magnepan** und weitere Spitzenkomponenten auf Anfrage
**HiFi-Studio Bernd Schnell · Tel. (0 60 43) 27 90**

**BOSE 1800** -Endstufe 2 × 450 W Sin. (2 × 550 W gem.), neuw., nur 1950 DM. Tel. 0 40/68 55 48.

**IVC-Vollverstärker A-X5, 2 × 80 W,** 1 J., u. 2 Arcus-Boxen TM 95 (Testsieger), 4 Monate, Preis VS, alles neuwertig. H. Bott, Henkestraße 6, 8520 Erlangen, Tel. 0 91 31/2 57 27.

**4 Rennwald-Elektrostaten 7001,** 2 Tontrafos, Netzteile, 390 DM. Tel. 0 41 68/4 14, ab 19 h.

KEF

## LAUTSPRECHER-BAUSÄTZE

**KLANGQUALITÄT VON DER SIE TRÄUMEN!**

Originalgetreue Bausätze ermöglichen problemlosen und preisgünstigen Eigenbau von Lautsprechern höchster Qualität.

- über 50 Bausatzangebote und Baupläne für KEF Referenz-Serie, IMF, Harbeth, BBC Monitor, Rogers etc.
- größtes Angebot an Spezialweichen für KEF Kombinationen (12dB, 18dB, 24dB).
- eng tolerierte Kondensatoren u. Spulen. FALCON Alleinimport. (Händlerpreisliste anfordern).
- sorgfältig abgestimmtes Zubehörprogramm (Schallwände, Wolle, Profikabel u.v.m.)

Detailliertes Info-Mat. geg. Rückp. DM 1,50 bzw. ÖS 10,-
**Lautsprecher Vertrieb A. Oberhage**
**Perchastr. 11a, Postf. 1562, 8130 Starnberg**

**IEK-Akustik, Bruckner Str. 2,**
**A-4490 St. Florian/Linz**

**SANSUI TUX 1,** 1390 DM; EV Interf. Gamma, 2900 DM; Teac X 10, 1480 DM; Revox A76/A78, 1500 DM; A 700, 2900 DM; JBL 4350, 10 000 DM. Tel. 0 57 31/9 51 81, ab 15 h. H

## Für den Kenner hörbar besser:

Laufwerke von DUNLOP, Transrotor, Linn, AUDIOANALYSE, Rega, STD ...
Arme von SYRINX, Dynavector, Mayware, HADCOCK, Linn, Grace ...
Verstärker von AGI, QUAD, db, McIntosh, Audible, Futterman, BEARD, Ampliton ...
Lautsprecher von KEF, Meridian, Rogers, B + W, AUDIOSTATIC, Magnepan, Shotglass ...
**STUDIO 91, Hans Drange,**
Domstraße 91, **5000 Köln,**
Tel. (02 21) 12 21 99 und 21 63 31.

**McIntosh MR71, Mc240, MA230,** techn. u. opt. einwandfr., neue Röhren, Tel. 02 11/46 23 45.

**BM 6-Aktivboxen,** BM 9-Vorverstärker, NP 7200, jetzt 4900 DM. Tel. 05 11/86 21 54.

PILOT **bedankt sich bei allen HiFi-Freunden**

**TEAC RX-8,** neu, m. Gar., 1200 DM. Tel. 0 72 35/80 53.

**Soundcraftsman** PE 2217 R-Vorverst. + Equal., wenig benutzt, VB 700 DM. Tel. 0 30/8 02 71 21.

**EILT!!** Auswanderer bietet zu 50% des NP an: Vorverst. Sansui CA3000; Endstufe BA 3000 (2 × 170 W); zus. VB 2600 DM (NP 5300 DM). M. Hübener, Brabandstr. 67, 2000 Hamburg 60.

**Spendor BC1A, kein Import** 2200 DM; Nakamichi 410, 550 DM. Tel. 05 71/2 61 16 od. 02 51/66 39 05.

**Lautsprecherbausätze,** Vermittlung, Ankauf v. HiFi-Gerät. Tel. 0 22 42/66 12 id. 0 61 31/3 74 85.

**Bose 901/IV,** 1 1/2 Jahre alt, für 2000 DM, Akai DB 600, wenig gelaufen, 650 DM, Sony PS 6750 mit AKG P8ES, 600 DM. R. Hofmann, Alte Bergstr. 431, 8910 Landsberg/L.

## HIFI-Gelegenheiten

| | | | |
|---|---|---|---|
| Audio Research | | Dynavector | |
| SP 6 B, (1 Stück) | 2998 DM | 20 B/Mk | 375 DM |
| CARVER M-400 | 1489 DM | Micro BL 51 + | |
| CARVER C-9 | 998 DM | SME 3009/III | 1150 DM |
| Conrad Johnson | | Micro BL 51 + | |
| PV-2, Neu! | 1900 DM | SME 3009-R | 1450 DM |
| Conrad Johnson | | Micro BL 91 + DV505 | 2398 DM |
| MV-45, Neu! | 2500 DM | Phase linear | |
| Conrad Johnson | | 300 II + 3300 II + 5100 II, | |
| MV-75, Neu! | 2998 DM | 2 × 120 W, komplett | 2998 DM |
| dbx 122/118 | 625/550 DM | STAX SR-SIGMA + | |
| dbx 110/1BX | 650/650 DM | SRD-7, zus. | 899 DM |
| EPICURE 3.0/II, 1P. | 3500 DM | STAX SR-LAMDA + | |
| Canton ERGO, 1P. | 3998 DM | SRD-7, zus. | 698 DM |

**McIntosh:** (Original 220 V)

| | | | |
|---|---|---|---|
| MR 80 (1 ×) | 6500 DM | MC 2500, Neu! | 9400 DM |
| MR 78 | 3977 DM | MX 117, Neu! | 4700 DM |
| C 29 | 3435 DM | QUAD ELS, 1 Paar | 2900 DM |
| MC 2125 (1 ×) | 3600 DM | BOSE 901/III, 1 Paar | 1500 DM |
| MC 2205 (1 ×) | 4850 DM | Nakamichi 420 (1 ×) | 750 DM |
| MC 2255, Neu! | 6900 DM | Shure M 95 ED | 65 DM |

**Klein + Hummel — high End —**

| | | | |
|---|---|---|---|
| FM 2002 | 2798 DM | SV 2006 | 2350 DM |
| ES 2006 | 2698 DM | STAX SR-44 | 269 DM |

Zwischenverkauf vorbehalten!

**HiFi-Wohnstudio Kammerzelt**
Kraichbachstr. 1a, **6832 Hockenheim;** Beratung + Verkauf nur nach tel. Vereinbarung: (0 62 05) 1 47 01!

## Die anspruchsvolle Art, Hifi zu erleben.

Wir empfehlen und verkaufen:

Vernissage · Threshold · Conrad Johnson · Audio Research · Esoteric A. R. · Infinity · Quad · Magneplanar · DCM Time Window · KEF · Ampliton · Audiostatic · Linn · M. A. Cotter · Sound Lab · Rhlabs Subwoofer · Seac-Grado · Goldmund · Cotter · Fidelity Research · Sequerra-Audionote · Oracle · Stax · Koetsu

Rufen Sie uns doch mal an, von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 21 Uhr. Telefon: 02 28/25 31 11

**Hi.Fi. Systems Selling**
INTERNATIONAL TRADE CONNECTIONS

Dipl. Phys. Herbert Stoffel
Vom Deutschen High-Fidelity Institut anerkannter High-Fidelity Fachberater.
Lengsdorfer Hauptstraße 75
D-5300 Bonn 1
Telefon: (02 28) 25 31 11 H

**Pioneer HPM 100,** VB 1300 DM. Tel. 0 53 26/44 82.

**KEF 105 II,** neu, 2000 DM; Rotel RC 5000 + RB 5000, neu, 5500 DM; AKG P25MD nur 250 DM; Technics auf Anfrage. Tel. 0 41 01/20 89 98.

**KLIPSCH**
**— LA BELLE —**
Exklusiv nur bei uns. Bausatz mit Orig.-US-Systemen (keine Taiwan-/Mexico-Ware). Fertiges Gehäuse, ohne Bespannung, jedoch in edlem Furnier, (Santos Palisander, franz. Nußbaum, Eiche) zum Preis von 1800 DM inkl. Zoll + MwSt.
— 5 Jahre Garantie —
**Telefon (07 21) 55 30 89 ab 18 Uhr.**

**BM 12** für 9980 DM zu verkaufen. Tel. 06 21/51 99 30 nach 19 Uhr.

**Technics SV-V8,** 6 Mon. alt, neu 1000 DM, Preis 750 DM. Tel. 07 21/7 46 95.

**JBL L212,** 1 Jahr alt, 3500 DM VB; Sony TCK 75, 750 DM. Tel. 0 52 03/73 55 oder 0 21 22/7 63 68.

PILOT **wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr**

**Satin Serie 117** ab 195 DM; Coral Monitor × 5, 888 DM/Stück; **NEU !!!** Superhochtöner B-3 × für den sagenhaften Preis von 235 DM/Stück. Vorführbereit!!! Weitere Super-Preise bei Tel.-Nr. 0 61 45/77 94, HiFi-Video TV-Express, H.-J. Hartmann, (im Karthäuser-Hof), 6093 Flörsheim a.M.

Preisw. HiFi- u. Car-Stereo, **Katalog gratis.** Dennis HiFi-Shop III, 2409 Pönitz am See, Scharbeutzer Str. 17, Tel. 0 45 24/91 65. H

**Quad-ELS,** neuwertig, mit Restgarantie, Paar 1800 DM. Tel. 0 28 43/44 60.

**TEAC 7300,** 2-Spur, für 2000 DM zu verkaufen. Tel. 04 51/89 20 81.

**Technics-Superplat. SP-10 MK II,** VB 1590 DM; Teac CX3, Yam. C4, Kenw. KX-2060; suche Bose 1401 Car-Stereo + Radio (ev. Tausch). Tel. 0 62 21/38 41 92.

**Futterman H3C** -Röhrenverstärker gegen Gebot. Tel. 0 22 02/3 36 16.

**Backes & Müller**
im
**High End Studio in Frankfurt am Main**
Auditorium HiFi-Studio · Telefon (06 11) 62 52 07
Ludwig-Zamenhof-Weg 2 · Frankfurt-Sachsenhausen

**HiFi für Alle!** Wir bieten „normale" und High-End-Anlagen von über 100(!) Firmen als Geräte mit deutscher Garantie und als besonders günstige Direktimporte, bei denen die Garantieleistungen von einer Fachwerkstatt erbracht werden. H. Stoffel, Lengsdorfer Hauptstr. 75, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28/25 31 11, möglichst ab 18 h. H

**Top-Geheimtip: Eumig FL 900**

Super-Cassettendeck mit 3 Köpfen, 2× Dolby für Vor-/Hinterband, Dual-Capstan, geschlossene Bandführung — Closed Loop, Dolby-Calibrierung (!) und Bias-Calibrierung über VU-Meter — dadurch kein Höhenverlust und optimale Dynamik im Dolby-Betrieb, 400-Hz- und 10-kHz-Testgenerator, 4 Bandsorten inkl. Metall, Dolby mit Filter schaltbar, VU auf Peak schaltbar, Timerschalter für rec. und play, Line- und Kopfhörerausgang regelbar, Line- und Mic-Aufnahmeeingänge mit getrennten Pegelreglern und zusätzlichem Masterregler, Geschwindigkeitsfeinregler-Pitch, Record-mute-Taste zum Ausblenden von Ansagen o.ä. ohne Bandstop, Zählwerk, Memory, Auto-play, Auto-rewind, Logik-Tiptasten, Kopfhörer- und Mic-Buchsen an der Front, Frontlader mit gedämpfter Mechanik, Bandwickel von hinten beleuchtet. Erreicht die Klangqualität der 2- bis 3000-DM-Klasse! Die letzten Exemplare in Schwarz für nur 999 DM + NN.

**AUDIOPLAN, 7502 Malsch,**
Telefon (0 72 46) 17 51.

**Langfasrige Naturwolle:** 1 kg 21,40 DM für 80 l Vol.; gekämmte Wolle 1 kg 24,40 DM für 120 l Vol., bes. geeignet für Transm. Line. Benne Stevens, Hasenheide 18, 1000 Berlin 61, Tel. 0 30/6 93 66 91. H

**RESTEK**
*HiFi-nessen par Excellence*
immer vorführbereit bei:
**ROZA & KLAGES** oHG
studio für high-fidelity
Harksheider Straße 2
Hamburg 65 · Tel. 602 44 77

Wir liefern und reparieren **McIntosh**-Geräte. Alle Typen mit Original-McIntosh-Netztrafos. **Burghard Röder High Fidelity,** Von der Pfordten-Str. 28, 8000 München 21. Tel. 0 89/58 88 60. H

**Luxman-Tuner T300,** Vorverst. CL 350, Endst. M 150 für 1800 DM VB, Tel. 05 51/4 10 35.

**KLIPSCH-ECKHORN LA SCALA**
Bausatz u. fertig nach orig. amerikan. Bauplänen, K 33, K 55 V, K 77, 400-Hz-Horn u.v.m. AUDIO CONSULTANTS, Postf. 2, 7410 Reutlingen. H

**LAUTSPRECHER**-Spezial-Preisl. anford. f. 2 DM in Briefm. ASV-Versand, Postfach 6 13, 5100 Aachen. H

## Unser Ortofon-Computer wartet auf Ihren Plattenspieler!

Und wenn Sie wissen wollen, was Ihre Laufwerk-Tonarm-System-Kombination wirklich kann oder was Sie vielleicht viel besser könnte, dann vereinbaren Sie schnell einen Termin mit uns. Der Andrang ist groß! Sollte an Ihrem Laufwerk nicht alles in Ordnung sein, justieren wir oder ändern wir die Kabel oder ersetzen wir das System auf Wunsch und messen neu ein, bis alles stimmt! Bitte vereinbaren Sie grundsätzlich telefonisch einen Termin mit uns oder kommen Sie samstags zwischen 10 und 14 Uhr vorbei.

**Hi-Fonie-Studio, Rosenstraße 50**
**7502 Malsch 1, Tel. (07246) 17 51**

**AUDIOPLAN**
**Auf den Klang kommt es an!**

**HiFi-Schockpreise.** Tel. 0 89/77 04 14. H

**HiFi-Stereo-Versand bietet an:** Neue, originalverpackte HiFi-Geräte zu Spitzenpreisen mit bis zu 5 Jahren Garantie, Preisliste gegen 1,20 DM.
Toni Thissen, Dreiborner Str. 53a, 5372 Schleiden-Gmünd, Tel. 0 24 44/25 62. H

**McIntosh**
Röhrengeräte, Transistorgeräte
**Tel. (02 02) 60 11 88**

**Class A-Elektronik f. Kenner,** Class A-Endstufen nach Maß v. 2100—8800 ständig vorführbereit. Siehe auch HiFi-Jahrbuch 10 Nr. V 247. Die Class A-Spezialisten im Studio Vernissage, erreichbar unter Tel. 02 03/8 58 26. H

**SONY-ESPRIT** Box SSG-7 S f. Aktivbetrieb vorber. 3000 DM/Paar
**NAKAMICHI 620** Endstufe m. Brückenadapter 300 W Mono 1400 DM
**AUDIOLABOR 2075** Endstufe 1200 DM
**MITSUBISHI DA-A10DC** Endstufe m. Meßgerät DA-M10 1200 DM
**MITSUBISHI** Micro-Anlage, Serie M (Tuner, Vorverst., Endst., Record.) 2000 DM
**TEAC AN-180** Dolby 500 DM
(Garantie auf Anfrage).
**Kirchhoff,** Telefon (07 11) 42 70 18, 15 bis 20 Uhr, außer donnerstags.

**Verk. LaScala-Nachb.** akt. 120 W, f. tr. 300 Hz 3 × 7001, Rennw. ELS akt. 120 W, VB 1950 DM. Wrana, Seedorferstr. 3, 8401 Hohengebraching.

**Audio, Stereoplay, HiFi, Exclusiv** u. Playboy deutsch ab Erstausg. kpl. Klangbild ab Jan. 78, Gebote. Tel. 0 68 05/16 00 Sa./So.

**ASC 6002/38,** Fernb., 20 ASC-Staubschutz-Kasse, 26er-Spulen, Gebot. Tel. 0 68 05/16 00 Sa./So.

**Manger-Lautsprecher, neu,** Garantie, Paar 2400 DM. Tel. 0 63 31/7 42 54 ab 19 h.

## HIFI-Fachhändler

### BERLIN

sinus

**studios für hifi - stereo**

**sinus hat viel hertz für hifi–freunde:**

sybelstr. 10 ecke wilmersdorferstr. · 323 13 24 · hasenheide 70 · 691 95 92

**zweimal in berlin**

### BERLIN

**Für jene die das Besondere schätzen**

AGI, Audible Illusions, Audio Research, Bryston, DB Systems, FM Acoustics, Fidelity Research, Futterman, Luxman, Magneplanar, Mc Intosh, Micro, Nakamichi, Oracle, Stax, Spica, Threshold, sowie diverse ausgesuchte Raritäten.

**absolute audio**

Leibnizstr. 74 1000 Berlin 12 030/312 80 25

### BÖBLINGEN

Fachgerechte Beratung, Stereoanlagen nach Maß
Anerkannter High-Fidelity-Fachhändler dhfi

Böblingen, Maurener-Weg 71, Telefon 272696

STUDIO HIFI+VIDEO

STUDIO *Burmester*
☎ (030) 211 85 00

### DÜSSELDORF

*hifi-audio ulrike schmidt*

Das Fachgeschäft für die HiFi-Stereophonie

Kölner Straße 335
4000 Düsseldorf
Telefon: 78 73 00

**SUPER 3**
**UNTERHALTUNGSELEKTRONIK**

- 3 Hifi-Studios
- ca. 100 Paar Lautsprecher Boxen zum Hörtest angeschlossen
- ca. 500 Hifi-Anlagen, vorführbereit
- ca. 100 angeschlossene TV-Geräte
- sämtl. Video-Systeme vorführbereit
- Super Audio/Video-Zubehör
- Nakamichi-Depot Service
- Ortofon-Computertest
- NEU: B+O sowie Restek-Hifi

- Super-Beratung
- Super-Service
- Super-Angebote

100 Jahre Einkaufsfreude

KARSTADT
HERMANNPLATZ-3.ETAGE

### AACHEN

KS Aus Freude an Musik!

**heifei studio THEATERSTRASSE**

REINER TREPPER · 5100 AACHEN
THEATERSTR. 51 · TEL. (0241) 25550

### AUGSBURG

Backes + Müller – B & O – Canton – Dynavector – Ess – Kef – Koss – McIntosh – JVC – Quad – Sansui – Pioneer – Tandberg – Teac – Thorens – Transrotor – Nakamichi – Shotglass – Denon – Cabasse – KS – Kenwood – Magneplanar

**HiFi-Fernseh-Müller-GmbH**

Augsburg, Steppach, Telefon (08 21) 48 26 39,
Eig. Meisterwerkstatt, Antennenbau.
Vom dhfi anerkannter HiFi-Fachhändler.

### BENSHEIM

HiFi Studio Frank Hedderich

**6140 Bensheim - Neckarstr. 47**
Tel. 06251/39584

**K-Horn Lautsprecher-Bausätze**

Bausätze für Sfr. 1180.-/1080.-

Hören Sie diese Traumlautsprecher in unseren ACR-Filialen in:

| | | |
|---|---|---|
| D-4 Düsseldorf 1, | Steinstr. 28, | Tel. 0211 32 81 70 |
| D-5 Köln 1, | Gurzenichstr. 34, | Tel. 0221 23 66 74 |
| D-8 München 2, | Theresienstr. 146, | Tel. 089 52 95 57 |
| CH-5400 Baden, | Mellingerstr. 28, | Tel. 056 22 89 69 |
| CH-4053 Basel, | Solothurnerstr. 19, | Tel. 061 35 18 22 |
| CH-1205 Genf, | Rue Dizerens 3, | Tel. 022 20 14 77 |
| CH-8621 Wetzikon, | Usterstr. 97, | Tel. 01 930 44 14 |
| CH-8005 Zürich, | Heinrichstr. 248, | Tel. 01 42 12 22 |

Oder verlangen Sie umfangreiche Unterlagen gegen DM 2.- in Briefmarken bei:

**ACR AG** Heinrichstr. 248 CH - 8005 Zürich
Tel. 0041 01/42 12 22 Telex 58 310 ACR CH


**Quad 33 neu,** 300 DM VB, Onkyo T-4040, neuwertig, 280 DM; Kenwood-Receiver KR 5010, 650 DM (NP 1000); Onkyo TA 2050, 450 DM; Sony TC 377, 450 DM; Sony TCK 55 II, 500 DM. Gerd-Roland Birkholz, P.b.: 82 Scheperkamp 18, 2214 Hohenlockstedt.


**ASC**

**. . . denn wir lieben Musik!**

geschka +mundorf

Musik · Technik · Design
Konzeption von HiFi-Anlagen
Anfertigungen, Service und
Präzisionsabgleich,
professionelle Audioprodukte
Michael Geschka KG
Zülpicher Straße 182
(Ecke Universitätsstraße)
5 Köln-Sülz 02 21/44 43 66


**BM 6,** VB 4200 DM, Selbstabh. Tel. 0 40/8 80 88 02.

**Revox B 750 MK II** 1000 DM; Revox B 77 m. Zubehör, 1700 DM; Sansui-Tuner TU-217, 300 DM. Tel. 0 61 55/38 72 ab 17 h.

**Sanyo Super D neuw.** NP 850 DM für VB 450 DM. Tel. 0 68 06/65 02.

**Telefunken HighCom** CN 750, neuw., mit Garantie, VB 350 DM. Tel. 0 77 62/99 60.

**Quad 44/405 m.** MC-Modul (Karat), Technics RS-1500, Telefunken CN 750 HighCom. Alles neuwertig, Pr. VS. Friedhelm Klein, Florastr. 15, 5650 Solingen 1.


**Backes + Müller**

in Ostwestfalen-Lippe.
Alle Produkte ständig vorführbereit.
**Baschlebe,** HiFi-Studio.
Lemgo, Mittelstraße 68, Tel. (0 52 61) 43 85


**OSO-Hornlautsprecher,** Baßreflex, 4 Wege, 40 HM, 180 W sin, unerreichter Wirkungsgrad: 102 dbWm, VB 150 DM. Tel. 0 89/16 24 95.

**Spitzenendverstärker Wega-Lab-Zero Nr. 72** (evtl. auch Tuner/Vorverstärker) und Wega Plattenspieler Modul 42P zu verkaufen. Tel. 0 99 73/23 02.

**Expander Pioneer RG 2, 350 DM;** Compiler Wega ADC-2, 900 DM; Receiver Saba 9241 Digital (Testsieger), 600 DM. Hans-Peter Engelhardt, Nesselrodestr. 20a, 5000 Köln 60, Tel. 02 21/74 23 69.

**Technics-Vorv. SU 9600,** Endst. SE 960, Tün. ST9600, f. 2600 DM z.vk. Tel. 0 42 62/5 77.

**Verbesserter IMF RSPM** -Nachbau mit Bändchen-Hochtöner, Klang + Optik sehr gut, Furnier franz. Nußbaum, gegen Höchstgebot. Zuschr. unter Chiffre AS 12/66405.


PILOT **dankt seinen Fans**


**Spitzenboxen IMF-RSPM MK IV** (Test Audio 12/79), NP 6000 DM, VB 4100 DM. Tel. 0 71 41/5 75 41.

**Thorens TD 135,** 270 DM; Ortofon MCA 76, 190 DM. Tel. 0 62 01/5 47 44.


**RESTEK**
*HiFi-nessen par Excellence*

**immer vorführbereit bei:**

**HiFi-Studio**
**Peter Cats**
Am Herzogtor 1
3340 Wolfenbüttel
Tel. (0 53 31) 22 10


**Verk. Revox B77,** B760 Tuner, Verst. Kenwood KA 1000, Equalizer JVC SEA 80, Plattenspieler Denon DP33F. m. Elac ESG 705, EV-Interface Boxen u. Revox-Rack u. anderes Zubehör für 7750 DM. Tel. 02 08/60 30 25.

**JBL-System L212,** neu. Tel. 09 11/79 31 15 ab 19 h.

**Vollverst. NAD Mod. 90,** NP 800 DM für 390 DM; Tuner Nikko NT 850 NP 450 DM f. 280 DM, neuwertiger Zustand. Tel. 0 21 71/5 51 89.

**Kenwood-Tuner KT — 917** gold, neu, mit Garantie, 1890 DM. Tel. 0 63 31/7 42 54.


**Das exklusive HiFi-Studio**

**Frankfurt-Main**

Audio Note · Backes+Müller · FM Acoustics · Transrotor · Burmester · Rabox · McIntosh · Micro

Auditorium HiFi-Studio · Frankfurt-Sachsenhausen · Ludwig-Zamenhof-Weg 2 · Telefon (0611) 62 52 07


**Beste Chromcassetten zum halben Preis!** Kein Risiko, da Rückgabegarantie, lt. Test. Audio 6/81, 5. Platz, auf Wunsch kostenlose Proben, neutral verpackt, 10 × C-60 = 30 DM, 10 XC-90 = 40 DM, alle Längen von C-1 bis C-100 lieferbar. Tel. 0 61 51/4 45 53. J. Holzschuh, Heinrichstr. 169, 6100 Darmstadt H.


**DAS RESULTAT**

aus 30 Jahren Entwicklungsarbeit und Erfahrung von H.D. HARWOOD

*Professional Monitoring Loudspeaker*

von

HARBETH ACOUSTICS

Testauszug:
Wenn keines der Glieder der Übertragungskette Mängel aufweist, kann ich mir nicht vorstellen, daß jemand, der sich für diese Boxen entscheidet, irgend etwas anderes als große Freude daran haben wird.

HiFi Answers, Paul Benson

Für alle, denen Aachen zu weit ist, haben wir Info-Material und Testauszüge vorbereitet.

IMF The Difference

Unsere Produktpalette umfaßt: – Audio Technika – AGI – Carver – Backes & Müller – Dynaudio – Dynavector – Elektro Voice – Fidelix – Grace – Grado – Harbeth – Infinity – JBE – KEF – Luxman – Manger – Meridian – Mission – Mørch – Mikro Seiki – Nagaoka – Ortofon – Osawa – Quad – Radford – Restek – SAEC – Shackman – SME – Stax – Supex – Satin – Thorens – Threshold – Vernissage u.v.m.
Viel Zubehör und audiophile Platten warten auf Ihre HiFi-Anlage.
Also bis bald in unseren drei Vorführstudios.
Ihr RAE-Team


**Technics SU-9600/SE-9600** SP-10 MK II compl. (ZARG + ARM) div. Tonabn. der Spitzenklasse Dayton Wright PRE AMP SPA/E-Staten XG-8 MK3/PRE-PRE DW 535/ARM SME III, Preise VS. Tel. 0 72 43/1 62 52.

**Koss-Spitzenlautsprecher,** Mod. 2, 3000 DM, (NP 5600 DM), **SANSUI 719-Vollverst.** 900 DM (NP 1600 DM). Tel. 04 21/89 03 52 ab 19h.

**Accuphase Tuner T 103,** Verstärker P 300 X neu. Tel. 07 11/34 10 77 oder 41 34 30.

**BM 6,** 1a-Zustand, 17 Mon., alt, umsth. zu verk. Tel. zwischen 15 u. 20 h: 0 61 31/36 16 09.

**Micro DQX 500** mit Satin-System 18 MBX und Vorverstärker, **neuwertig,** umsth. von priv. abzugeben, Preis 1500 DM. Tel. 07 11/29 20 45, App. 83, Mo.—Fr. v. 8—16.30 h.

**Rabaco ST 8 Tangent.** + Karat Rubin. 1000 DM. Tel. 0 71 62/47 62.


**Kaufen Sie richtig?**
**Werden Sie beim Kauf richtig und gut beraten?**
**HIFI-HIGH-END-GERÄTE**
Selected-**WELTSPITZEN**-Marken mit Garantie, Service, Beratung usw. **Importgeräte sehr preisgünstig mit Eigengarantieleistungen.** Risikolos kaufen mit Umtauschrecht!

Ab sofort vermitteln wir HIFI aus ZWEITER HAND

Preisliste/Anfragen gegen Freiumschlag

**AUDIO-T-HIFI-PROFIS**
Richard-Wagner-Str. 25 (Zentrum), **5000 Köln 1,**
**Tel. (02 21) 23 97 10.**


**Verkaufe:** Uher Royal de Lux; Pioneer SX 750; Grundig X55ai Aktiv 30; Klipsch-La-Scala. Tel. 0 21 35/87 65.

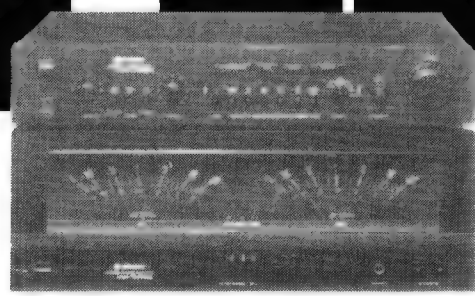
**Aiwa AA8700/AT9700,** Philips N5756, Arcus TM85, Dual CS 731Q, Ger. 6 Mon., Pr. VS. Tel. 08 41/5 22 30.

**2 neuwertige Ohm-F** wegen Umzug zu verk. NP 7400 DM, VK 3900 DM. Tel. 0 24 34/64 47.

**Thorens TD 160 II** ATR m. Formula IV u. AKG X8Sr. Luxman L2, Monitor Audio MA 1 zus. 2500 DM. Tel. 05 21/7 42 93.

**Dunlap Clarke 250,** Endstufe (2 × 200 W), 1500 DM. Tel. 04 51/89 20 81.

TIP



Ständig Top-Angebote! Anruf genügt - Preisliste sofort!

**Hitachi HMA/HCA 7500 MK2** Nennleistung 2 x 75 Watt

nur DM **1.698,-**

● AKAI ● ARCUS ● AUDIOPRO ● CANTON ● DENON ● DYNAUDIO ● ESS ● HITACHI ● JVC ● KEF ● LUXMAN ● MICRO ● MIRSCH ● MITSUBISHI ● NAKAMICHI ● OHM ● PIONEER ● QUAD ● REVOX ● SONY ● TECHNICS ● THORENS

**THOMAS-ELECTRONIC**

Osdorfer Landstr. 11
2000 Hamburg 52

**HIFI-VIDEO**

Tel. 040/82 30 39
Tel. 040/82 37 26


## MESCHEDE


DIE ADRESSE FÜR GEHOBENE HIFI-STEREO ANSPRÜCHE

TRIEFENBACH

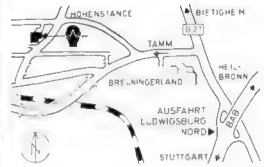
E. Triefenbach · Kampstr. 11 · 5778 Meschede · Telefon 0291/6565


## TAMM/LUDWIGSBURG

Ihr Partner für hochwertige
**HiFi-Stereo-Anlagen**
von DM 1.500.–
bis DM 30.000.–
Individuelle Beratung
Günstige Preise

**HiFi-Studio Stelmaszyk**

Lindenstr. 82
7146 Tamm-Brächter
Tel. (0 71 41) 6 00 42
9-18.30, Sa. 9-14.00 Uhr





## BERLIN


**KING MUSIC**

EIN KÖNIGREICH FÜR HIFIFANS.

Wilmersdorfer Straße 82/83 · 1000 Berlin 12
Telefon 323 20 56 · Am Adenauerplatz


## BESTWIG


HIGH FIDELITY STUDIO

Neutrale Beratung
Ausgewählte Qualitätsprodukte

Yamaha Kenwood
Threshold Thorens EMT Grado
Dynavector Dynaudio Koss
SAEC Transpuls Audio-Pro
Magnat Nakamichi Gale

Meisterwerkstatt garantiert seit vielen Jahren hervorragenden Service

ELEKTRO-RADIO
HEGENER
Bundesstraße 3
5780 BESTWIG
Tel. 02904/2001


## BIELEFELD


**TONSTUDIO HELMIG**

4800 Bielefeld 1
Fr.-Verleger-Str. 7
Telefon 0521/171758



KS Aus Freude an Musik!

hifi studio
RAINER FUNKE

Zimmerstraße 16 · 4800 Bielefeld 1 · Tel. (0521) 17 05 09

**Original-Tonabnehmer, 1. Wahl**

**Shure-Systeme kompl.** (Orig. Nadel-Preis)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| M 70 B | 19,– (16,–) | M 91 GD | 62,– (45,–) | Nad. f. V15III | (70,–) |
| M 72 B | 20,– (18,–) | M 91 ED | 60,– (52,–) | Nad. f. V15IIIHE | (75,–) |
| M 75 6S | 23,– (22,–) | M 95 G | 60,– (42,–) | Nad. f. V15IV | (95,–) |
| M 75 G2 | 61,– (30,–) | M 95 ED | 48,– (65,–) | Ortof. FF15 X MKII | 33,– |
| M 75 ED2 | 60,– (52,–) | M 95 HE | 85,– (70,–) | Ortof. FF15 XE MKII | 38,– |
| | | M 97 B | 91,– (36,–) | **Orig. ELAC-Nadeln** | |
| | | M 97 EJ | 97,– (48,–) | (55er Serie) | |
| | | M 97 GD | 99,– (48,–) | D 144-17 | 43,– (45,–) |
| | | M 97 ED | 134,– (75,–) | D 244-17 | 50,– (52,–) |
| | | M 97 HE | 144,– (89,–) | D 344-17 | 64,– (66,–) |

**Orig. Dual-Nadeln**

| | |
|---|---|
| DN 201 | 34,– |
| DN 211 | 34,– |
| DN 221 | 34,– |
| DN 241 | 39,– |
| DN 350 | 84,– N 20 E |
| DN 353 | 35,– |

N.N.-Versand+Porto, ab 2 Best. frei. Incl.-Preise. Kompl. Liste anford. (–,50 DM R.-Porto).

**MS-Versand, Box 15 27, 6070 Langen Tel. (0 61 51) 66 29 30**

**Dynaudio 400** mit speziellem Sandgehäuse (≈ 100 kg/Stück) 2300 DM. Tel. 0 72 43/1 44 62.

**Verk. Dynavector DV-505-Plattenspieler,** Linn Sondek-LP 12, EMT XSD-15 mit Lentek-Übertrager, Marantz-Receiver 2325, 2 Jahre, alle Geräte in Bestzustand und zum Teil neu, VS. Tel. 02 41/57 12 92.

**Braun TG 1000/4,** ca. 60 Std. gel., Fernbed., VB 600 DM; 110 BASF-DPR-Bänder, 18 cm, 3 × 22 cm, 80 Bdr. n. nie bespielt, VB 1250 DM; Hitachi-C.-Deck D3300M, 10 St. gel., Fb., VB 1100 DM; High-Com II, VB 450 DM. Weinländer, Rudeloffweg 12, 1000 Berlin 33, Mo.—Fr. Tel. 0 30/8 07 26 59.

**Verk. Endstufe Luxman M 400,** Phonoentzerrer Accuphase C220, Tuner Accuphase T 100, 2 Kompander DBX 3 WX, Umschalteinheit Pioneer U 24, 2 Boxen Janszen Electrostatic, 2 Jahre alt, NP 22 000 DM, für VB 11 000 DM, u.U. einzeln. P. Conrady, Am Steinberg 46, 4050 Mönchengladbach 1.

**Verk. Telefunken High Com** (schwarz) neuw. 400 DM; Dual-Plattensp. CS 714 × MB mit Ort. Ulm 60E, 400 DM; Dual-Cassettendeck C 819 MB, 350 DM. Tel. 0 71 95/6 69 79.

**Verkauf:** HiFi-Stereo-Tonbandmaschine Sony TC-377, 4,75/9,5/19 cm/s, Preis VS. Tel. 0 60 21/7 47 04.

**Bose 1800,** 2 × 400 W sin, stab., Audio. MMfein, modif., Klipsch Heresey, NP 7000 DM, weg. Stud. f. 4200 DM, evtl. einz. abzug. Tel. 02 31/67 51 92.

**Yamaha B 2,** ca. 2 Jahre, mögl. an Selbstabholer, 1500 DM, oder Tausch gegen Tuner T 2 mit Wertausgleich. Köln 02 21/89 27 31.

# Gelegenheiten

| z.T. Vorführgeräte | Stk. |
|---|---|
| Magnepan MG II a | 1365,– |
| Magnat Ribbon 7 | 648,– |
| Magnat Ribbon 6 | 548,– |
| Onkyo T 4090 | 744,– |
| Onkyo T 4040 | 388,– |
| Onkyo A 7070 | 748,– |
| Onkyo A 7040 | 518,– |
| Kenwood KD 5100 | 635,– |
| Kenwood KR-730 | 846,– |
| Kenwood KR-750 | 1015,– |
| Celestion Ditton 33 | 380,– |
| Braun P 701 | 998,– |
| Braun AC 701 | 898,– |
| Braun AP 701 | 1198,– |
| Nakamichi 530 | 1338,– |
| Lecson Vor- + Endstufe | 1380,– |
| Micro RX 5000/RY 5000 | 3800,– |
| 2 ESS Transar II mit Sub. | 8998,– |
| Tympani 1d | 2398,– |
| Altec Valencia | 998,– |
| Audio Research D7GA | 3298,– |

**Telefon (0 61 96) 4 42 12**

**Verkauf oder Tausch:** Röhrenraritäten: Luxman MQ 80 Class A, neu, 3000 DM; Receiver Pioneer SA-800 ca. 1960, wie fabrikneu, mit Service-Unterl., VB 900 DM. Bitte nur gleichwertige Tauschangebote. Tel. 02 02/ 50 21 98.

**Kenner aufgepaßt,** Auflösung der Anlage wg. Umzugs. Yamaha Pyramide B6 u. Vorverst. C2a m. Garantie, Kenwood-Monobl. L07, Luxman-Sauger PD 300, noch ganz neu, IBL-Monitore: Verbesserte 4333 u. 4350 m. Aktivweiche, ADC-Equalizer SS2 m. Meßpl. u. Pegelmesser, Tuner Philips AH 180, Spitzenumschaltpult Sony 3335 u. 21 Geräte. Preise VS. Tel. 0 30/7 51 24 46, 6 84 41 17 oder 6 81 80 71.

**2 Audio pro A-4-14-** Aktivboxen zu verk. 2500 DM. Tel. 02 11/34 29 33.

**Missing Linc II,** L. Mayorga Sheffield Direct Chain Reaction, Crusaders Mobile MFSL. 1-010 u. andere, orig.verp. Tel. 02 11/78 54 08.

**Teac-A33300SX,** Pioneer C-21, SAE 2200, 200 Watt, Dynaco 400 Watt, auch Tausch! Pr. VS. Tel. 0 61 31/4 24 69.

**Die Jamo HiFi-Revolution**

**TEAC-TB-A-2300-S-Dolby,** neuwertig, + 12 Bänder, 1000 DM. Tel. 02 31/48 28 74.

**Verkaufe OHM F.** Tel. 0 64 06/23 80.

**Sequerra FM-1,** der teuerste u. exklusivste Tuner der Welt, VB 5000 DM; Tonarm u. Syst. Mission 773/774, 1000 DM; Pioneer SPEC 1 u. 4, 1550 DM (Vor- u. Endst.); Quadelektrostaten 1200 DM. Tel. 0 89/1 78 18 76 od. 7 20 93 33.

**Vk. BBC-Monitor Spendor BC3,** St. 1600 DM, Serial-No. 01301 + 01302. Tel. 0 40/6 44 58 74 ab 19 h.

**RESTEK**
*HiFi-nessen par Excellence*
**immer vorführbereit bei:**

**HiFi-Studio in der Altstadt GmbH**
Konzeptionelle Beratung und individuelle Beratung hochwertiger Musikanlagen
**Hegerstr. 26 – 4500 Osnabrück**
**Tel. (05 41) 2 92 66**

**Vk.: Cerwin-Vega U12/2,** Thorens HP380, Luxman L55A, Siemens RH666, Pr. VS. Tel. 0 76 67/2 70, Michael.

**ESS amt 1c,** 2600 DM, n. orig.-verp.; Sanyo-Receiver, 2 × 150 W, 2 M. alt, 890 DM; DV Karat, 260 DM; Technics SB-7/10 580/998 DM Stück. Tel. 05 71/2 83 45 Mi.—So. v. 8—12 h u. ab 19 h.

**Spitzenrecorder:** Eumig F1 1000 µP, 1 Jahr, überholt, mit Schaltpl., 14 000 DM (VHS). Tel. 0 72 31/2 14 44, O. Wormer.

**Verk. Canton GLE 100,** schw. m. Füßen, 1100 DM; High-Com-Bausatz, 150 DM; Technics-Equalizer SH8010, schw. 350 DM. Tel. 0 62 07/29 58 a. 14 h.

**Top-Verstärker Kenwood Model 600,** solide Bauweise, 1a Zustand, NP 2400 DM, Preis VS. Tel. 0 71 59/37 42.

**Technics RS-1506US-Profi-Bandmaschine,** 50 Betr.-Std., orig.-verp., NP 3000 DM, für 2200 DM zu verk. Tel. 0 71 21/60 09 77.

**Eumig FL1000HC,** 5 Mon., 1850 DM; Aiwa AA8700 E, 9 Monate, 800 DM; Aiwa AT9700E, 700 DM. Tel. 02 34/28 76 30.

**GLANZ**

**... legt Ihr Ohr auf die Schallplatte**

GLANZ MFG 11 90,– DM Test Stereo 8/80
GLANZ MFG 31L 160,– DM Test Stereo 8/80
GLANZ MFG 71E 330,– DM Test Klangbild 2/81
ELAC ESG 796H 480,– DM Test stereoplay 10/81
Glänzend ist auch unsere übrige Produktpalette
● Yamaha ● Revox ● Thorens ● Nakamichi ● Backes u. Müller ● Arcus ● Magnat ● ASC ● Canton ● Jecklin ● Braun ● Dual ● McIntosh ● Koshin-Lustre ● SME ● Elac ● Dynavector
Ein besonderer Leckerbissen für HiFi-Kenner bei uns sofort lieferbar: Thorens TD 126, Koshin-Lustre Tonarm 2000,– DM.

**SCHWARZ TV** 8870 Günzburg, Sedanstr. 10, Tel. (0 82 21) 13 04

**SINUS-HIFI** 8960 Kempten, in der Brandstatt 18, Tel. (08 31) 2 72 54

**IMF TLS 50 II Impr.** (Atkinson), Wandst. 30 mm, VB 1250 DM/Paar. Tel. 0 21 02/2 22 93, ab 19 h.

**Lautspr.-Boxen KLH 1,** unbenutzt, zu verk., NP 3500, VB 2750 DM/Paar. Tel. 06 11/56 73 99.

**Arcus TL 200,** Esche schwarz, 3400 DM, oder Tausch gegen Nußbaum Natur, tausche Transrotor-AC-Plattenteller Schwarz (Räke-ATR) gegen Silber. Tel. 0 62 41/2 76 65.

**Bose 901, 3 J.,** 1300 DM. Tel. 0 20 54/47 48.

**Verkaufe:** 2 Mono-Endstufen EAR 509, 3400 DM, 1 SP6, 3150 DM; 1 Luxman PD441 m. DV505 EMT XSD 15, DV100D, M. Levinson JC1DC, 3150 DM, 2 MSPIVb, je 4000 DM, bei Komplettabnahme 16 500 DM, NP ca. 25 000 DM. Tel. 0 22 36/6 42 61.

**Sie hören nur Gutes von uns**

**Backes & Müller**
**Hannover/Braunschweig**
**Telefon (0 51 75) 46 51**

**Acoustat X, Palls., neue Röhren,** 4500 DM; od. in schwarzem Design auf 2 Audio Pro B2-50, 8500 DM, inkl. Orig.-Gehäusen. Accuphase C 200X, T103, E203. Tel. 02 28/47 56 59.

**First-Class-Oldies:** Marantz 7c, 8B, McIntosh C20, H. K. Citation II, VB. ARC D76A, 2300 DM. Tel. 02 21/70 58 07.

**Sony-Spitzenanl.,** Tuner 5130, Vor. 200 F, End. 3200F, 2 + 130 W, NP 5900 DM, VB 2700 DM; Sony-Plattensp. 2250, NP 2200 DM, VB 850 DM, Nadel Denon 301-DL, NP 600 DM, VB 300 DM u. Stanton-500E, VB 200 DM. Tel. 02 31/37 16 61.

**Backes & Müller BM 6,** noch Gar., 4400 DM. Tel. 04 21/64 39 09, werkt. b. 17 h, ansonsten 0 42 83/14 65.

**Quad/Sony** Esprit/Yamaha/Thorens/Arcus/Magneplanar MG I IMP u.a.m. Tel. 06 21/40 93 36 mit Anrufbeantworter.

## BOCHUM

Audiophone HIFI-STUDIO

**4630 Bochum 1 · Blumenfeldstraße 122 · Telefon 02 34/43 12 35**

In unserem Wohnstudio haben wir Produkte wie: Accuphase, ASC, Audiolabor, Backes und Müller, Bang & Olufsen, Cabasse, IMF, Mission, Onkyo, Thorens, Yamaha u. a. stets vorführbereit. Wir haben Zeit für ausführliche Beratung und Hörvergleiche.

## BONN

**Wohnraumstudio für High-Fidelity**
**Johannes Krings, Bonn (02 28) 31 71 96**
Backes & Müller-Restek-Meridian-Sansui
Klein + Hummel-Jordanow-Burmester-Carver
Tubular Bell-Modex ATR Laufwerke u.v.m.
**Termine zum Hören nach Vereinbarung.**
**Die angenehme Form des HiFi-Kaufs.**

FME Elektro akustik

Ihr HiFi-Spezialist in Bonn
Bonner Talweg 275
Telefon: 23 32 55

## BREMEN

**STUDIO AM WEIDEDAMM**
HIGH FIDELITY
Dransfelder Straße 18
2800 Bremen 1
Telefon (04 21) 37 22 77
stelle kostenlos ihren linn sondek lp 12 ein

fahrner
high fidelity
hamburger straße 81/83 · 28 bremen 1 · tel: 0421/494944

## DÜSSELDORF

**Technik ist Vertrauenssache**
**RADIO GATHER**
Das Fachgeschäft mit der individuellen Beratung
Grafenberger Allee 358
4000 Düsseldorf 12
Tel. (02 11) 68 64 30 und 67 85 85

## DÜSSELDORF

**EINE DER BESTEN ADRESSEN FÜR HIFI-STEREO-GROSSAUSWAHL.**

Wer direkt zu Brandenburger geht, spart viele Wege. Denn Brandenburger bietet Ihnen umfassende Information über das Neueste in der HiFi-Stereo-, TV- und Video-Technik zum günstigen Preis.

**STÄNDIG INTERESSANTE SONDERANGEBOTE**

**brandenburger**
Brandenburger electronic
Steinstraße 27 · 4000 Düsseldorf · Telefon: 32 07 05

## DUISBURG

**audio forum**
41 DUISBURG 1 KOLONIESTR. 203 · 0203/372728
ATR · Burmester · TVA · audiolabor · Thorens
Hadcock · Yahama · Manger · Transrotor · Spectra
Breuer · Accuphase · ACR · Audio pro · Mission

hifi studio Sauer
am stadttheater
Spezialstudio für
hochwertige HiFi Anlagen
Köhnenstr. 23
Duisburg
☎ 0203-25014

## ESSEN

**Aus Freude an Musik!**

**eltronic-design**
Rellinghauser Str. 162 · 4300 Essen 1 · Tel. (0201) 77 08 60

**SYSTEMSHOP®**
DAS FACHGESCHÄFT FÜR TONABNEHMER-SYSTEME
City-Center am Rathaus
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 23 24 61

**Werner Pawlak**
**HiFi-Spezialist**
**Schwarze Meer 12**
**Deiterhaus**
**4300 Essen 1**
**Tel. 0201/23 63 89**

**ABSOLUTE SOUND**
AUDIO VIDEO
**M + K HIFI Studio GmbH**
Rüttenscheider Str. 168
**4300 Essen,** Tel. (02 01) 42 32 80
HIFI zum Kennenlernen!

## ESSLINGEN

**Esslingen**
Oberer Metzgerbach
**Kirchheim-Teck**
Dettinger Straße

**RESTEK**
*HiFi-nessen par Excellence*

**immer vorführbereit bei:**

Musik hören in wohnlicher Atmosphäre

Klang studio
Neustrasse 45
55 Crier

K. H. Sprünker/St. Schmitt
Telefon (06 51) 4 06 36

**Hitachi-Tuner FT-5500,** 650 DM, Verstärker HA 6800, 750 DM, Fuji-Cassette FXII, C90, 10 St. 65 DM. Tel. 0 77 33/76 56 ab 17 h. H

**JBL 4311, Harman Kardon Cit. 16 + 17,** Transrotor Golden Shadow mit SME + AT 20SLA-Accuphase T 101 zu verk., nur kompl. Helmut Ceca, Sternenstr. 16, 7600 Offenburg-Weier.

**Spitzenchassis**
**von FOSTEX, KEF, AUDAX, ELECTRO-VOICE, PEERLESS, GOODMANS, CELESTION, MULTICEL,**
ACR-Bausätze
Baupläne u. sämtl. Zubehör zum Boxenbau. Umfangreiche Unterlagen geg. 2,– in Briefmarken.
Lautsprecher-Versand G. Damde
Wallerfanger Str. 5, 6630 Saarlouis
Tel. (0 68 31) 33 52

**Lautsprecherboxen,** leicht besch., Musterboxen, Boxenbausätze sowie div. Einzelt. günstig ab Werk. SK Elektronik GmbH, Harleshäuser Str. 20, 3500 Kassel, Tel. 05 61/6 66 96. H

**Professionelle Diskothekenanl.** m. Revox A 77, 6-CH-Stereo-Mixer, Mono-Blöcken etc. Tel. 02 34/28 60 48.

*Wenn Sie sich zu den hifi-Individualisten zählen – mit uns hifi-Spezialisten können Sie rechnen.*
**hifi acoustic NEBEL**
*hifi NEBEL Friedrichstr. 89 · 5620 Velbert 1 · Tel. 0 21 24/5 41 19*

**Nakam. 680 ZX,** 2250 DM. Tel. 0 40/66 72 08.

**Hartung H3-Expo-Hörner,** gewaltiger Baß, enormer Wirk.-grad, nur 3200 DM. ACR-Superboxen, in Marmor Baß, ventiliert, m. 2 Passivmembranen, nur 3000 DM. Tel. 0 55 27/66 38.

**Yamaha A 1,** Yamaha-Boxen NS 590, 6 Mon. alt, zus. 2200 DM. Tel. 02 09/13 78 67.

**Verk. Referenz KS V32,** 1500 DM; Audio labor ES200, 1900 DM; Revox A700, 2700 DM; Technics SP-15 m. Zarge, 1500 DM, alle Geräte ca. 1/2 Jahr. Ralph Zeppenfeld, Neusser Str. 521, 5000 Köln 60, Tel. 02 21/74 14 63.

**Missing Link,** orig.-verp., 49 DM. Tel. 02 11/37 24 47.

**Lautspr. Orig. Klipsch-Eckhorn** (Test stereoplay 9/81) zu verk. Tel. 0 61 51/4 78 50 od. 66 38 23.

PILOT
**wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr**

**Die Kombination!** Transmissionsline-Spitzenlautspr. nach Rogers 139 × 50L, Teakholzfurn. + Kenwood L07cII + L07MMKII, verkaufe auch einzeln. Tel. 0 83 41/1 94 54.

**Achtung Boxenbauer!** Langfaserige Naturwolle, Dämmplatten, Rampamuffen etc., preiswert! Liste gegen Freiumschlag. Horst Ehses, Schulstr. 8, 5561 Hontheim. H

*Transrotor*
**... denn wir lieben Musik!**
**geschka +mundorf**
Musik · Technik · Design
Konzeption von HiFi-Anlagen Anfertigungen, Service und Präzisionsabgleich, professionelle Audioprodukte
Michael Geschka KG
Zülpicher Straße 182
(Ecke Universitätsstraße)
5 Köln-Sülz 02 21/44 43 66

**KEF 101,** 700 DM; Nakamichi 660ZX, 1200 DM; Thorens TD 115 m. Audiotrade AC-1, 700 DM; alle Geräte neuw., m. Gar. Tel. 0 52 63/16 04.

**Notverkauf! Ionenhochtöner m. Kugelwellen-Horn** (Corona-Braun), abs. neuw. zum Hammerpreis für Schnellentschlossene. Tel. 0 52 23/1 25 57, ab 19 h.

**Quad 22/II-Röhrenanl.,** überholt, 1600 DM. Tel. 0 51 71/5 19 89.

**Revox-Tuner A76,** neuwertig, 1100 DM. Tel. 0 53 61/1 23 04, ab 17 h.

**Hobbyaufgabe:** Outsider-Bässe, 4900 DM/Stück; DW-Elektrostaten, 4750 DM/Paar, Accuphase M-60-Endstufe, 2400 DM; Luxman 5M21-Endstufe, 2300 DM; Luxman 5G12-Equalizer, 1500 DM; Cotter Phono-Vorstufe, kompl., 2000 DM; Yamaha C-4-Vorverstärker, 950 DM; MC-System JVC MC-1, 290 DM; MC-System Coral MC-81, 260 DM. Tel. 04 21/87 30 85.

ASC electronic
**Leistung.**
ASC Tonbandmaschinen haben traumhafte Testergebnisse.

**Citation 11,** 1000 DM; Dokorder 8140/4 + 2-Kanal-Stereo/Mono-TB, 2000 DM; Onkyo-Receiver TX8500, 2200 DM; DBX118, 500 DM; Grundig RTV901 + Boxen, 500 DM; Grundig TB TK745, 400 DM. Alle Ger. i. Bestzust., kaum benutzt. Tel. 0 61 51/7 52 52, ab 19 h.

**PHONOGEN Disc-Contact,** nachrüstbare Vakuum-Einrichtung für fast alle Plattenspieler, mit elektrischer Pumpe in verbesserter AUDIOPLAN-Version für optimale Plattenschonung und mit Antistatikeinrichtung. Sofort ab Lager lieferbar. Deutliche Klangverbesserung!
**AUDIOPLAN, 7502 Malsch,** Tel. 0 72 46/17 51.

**Onkyo SC 90 MK II-** Boxen preiswert abzugeben. Tel. 0 27 42/35 01, ab 17 h.

| | |
|---|---|
| Micro BL 91/Audio Craft 300 | 1900 DM |
| Koshin-Tonarm | 768 DM |
| Ess amt 1c, Gelegenheit | Paar 2700 DM |
| APS-Elektrostaten | Paar 2750 DM |
| Tannoy-Exponitialhörner | Paar 3500 DM |
| JBL 2405-Superhochtöner, kpl. | Paar 950 DM |
| Phase Linear 4400 High-End-Vorverst. | 1950 DM |
| Phase Linear 4000-Vorverstärker | 950 DM |
| Pioneer Class A-High-End-Endstufe | 1650 DM |
| Teac C1, der Superrecorder, kpl. mit Tongenerator | 1800 DM |

Teilweise Vorführgeräte, alles Originalgarantie, weitere Produkte auf Anfrage, Inzahlungnahme. **HiFi-Handel, Vehns, Bernhard.** Tel. 0 89/77 04 14. H

**Revox A 76/A78** Tuner/Verst., VB 760/660 DM. Tel. 04 51/47 41 85.

**ALLES ZUM BOXENBAU HIFI-DISCO-BANDS**
- Lautsprecher
- Zubehör
- Bauanleitungen

Schnellversand aller Spitzenfabrikate

JBL · ELECTRO-VOICE · KEF
RCF · MULTICEL · FANE
CELESTION · DYNAUDIO
GAUSS · GOODMANS

Katalog gegen DM 3,- in Briefmarken

**LAUTSPRECHER**
LSV-HAMBURG
Tel. (0 40) 29 17 49
lsv
Postfach 76 08 02
2000 Hamburg 76

## FRANKFURT/MAIN

**main radio**
**main radio**
**main radio**
**main radio**
**main radio**

● **main radio** 6 Frankfurt/Main Kaiserstraße 40 Hauptgeschäft, Tel. *0611/251096
● **main radio** Filiale Nordweststadt Einkaufszentrum Tel. 0611/570931
● **main radio** Filiale Main-Taunus-Einkaufszentrum Tel. 0611/319473
● **main radio** CB-Funk+Autoradio Einbaustation Parkhaus Bethmannstraße 50, Tel. 0611/20021
● **main radio** Autoradio+Einbaustation Parkhaus Börse an der Fressgasse Tel. 20101
● **main radio** Autoradio+Einbaustation im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 0611/310051
● **main radio** Schallplatte 6 Frankfurt/Main Kaiserstraße 40, Tel. 0611/251096

**ullmann HiFi**

Eschersheimer Landstr. 71-73
Ecke Hansaallee
6000 Frankfurt am Main
Tel. 555471

Unsere große Auswahl internationaler HiFi-Markengeräte überzeugt jeden preisbewußten Käufer, der nicht auf die Leistungen des seriösen Fachhandels verzichten will.

## GÖTTINGEN

*wave electronic*
**'high fidelity at it's best'**
**»hifi-wohnstudio«**
**der hifi-treffpunkt in göttingen**
wir wollen, daß sie **mehr** hören!
**friedhelm v. seydlitz-kb.**
heinz hilpert str.8 · 3400 göttingen · ☎ 0551 / 56549

## FREIBURG

IHR HIFI- UND VIDEO-FACHHÄNDLER:
**HIFI & VIDEO-TECHNIK**
Gogler GmbH, Bertoldstr. 5, Freiburg i. Br.,
Tel. 07 61 / 2 66 66
**im Hause *Photo-Stober***

Ihr Hi-Fi-Partner
**Claus Silomon**
HiFi
**7800 Freiburg im Breisgau**
**Merianstraße 5 · Telefon (07 61) 3 11 86**

## HAMBURG

**Aus Freude an Musik!**

**hifi-studio am hofweg**
hofweg 8, 2000 hamburg 76, tel o40/229813

Internationale Spitzen-Komponenten, audiophile Schallplatten und esoterisches Zubehör stets vorführbereit.
**audio excellence**
**hifi-studio · 2000 hamburg 76**
**beim alten schützenhof 17-19**
**tel. 040/229 12 11**

**Aus Freude an Musik!**

**HiFi-Video Vertrieb Neumaier**
Klausstraße 1–3
2000 Hamburg 50
Tel.: (040) 392238

**AUDIO SYSTEM ModEx**
**Die Referenz**
Sone 4.0, 3.5, 2.0 (neu)

## Wie man plant, so hört man.

Wenn Sie Musik optimal erleben wollen, brauchen Sie nicht nur geeignete HiFi-Komponenten, sondern vor allem eine Konzeption, die Ihren individuellen Voraussetzungen entspricht.

**Wir bieten Ihnen:**
- Kompetente Beratung – auch bei Ihnen zuhause.
- Sonderanfertigungen und Einbauten.
- Service-Center: Reparaturen, Einmessungen, Umbauten.
- Weltklassehersteller: Accuphase · ASC · Atr · Audiolabor · Audiomaster · Audio Pro · Clearaudio · Dat Akustik · Dynavector · Ecouton · EMT · ESS · FR · IMF · KS · Kenwood · Luxman · Magneplanar · McIntosh · Meridian · Micro · Mission · Nakamichi · Onkyo · Restek · Satin · SME · Stax · Thorens · Threshold · Transrotor
- Audiophile Schallplatten: A&M · Atr · Crystal Clear · DD · Delos · Jeton · JVC · MFSL · M&K · Nautilus · Sheffield · Telarc · usw. (Versand auf Anfrage)

**OKM Tontechnik**
**Wir nehmen HiFi ernst**
Rödelheimer Str. 44 (Nähe Stadthalle)
6236 Eschborn · ☎ (06196) 44212

## GELSENKIRCHEN

**Radio Richter**
DIE RADIO-ETAGE
**HiFi- und Video-Technik in Vollendung**
**4650 Gelsenkirchen**
Bahnhofstraße 18 · Tel. (02 09) 20 36 12

**Verk. Revox A77,** 4-Sp., 3 Mon. alt, Garantie bis 12/82, VB. Tel. 0 71 91/6 75 53.

**Thorens TD 126** mit EMT-Studioarm 929, Syst. TSD 15, u. Orig.-EMT-Übertrager STX-20! Ca. 1 1/2 J. alt, opt. u. techn. einwandfrei, VB 1750 DM. Tel. 0 78 32/89 73.

**AGI**
das Zeichen für den neuen progressiven Geist in der kleinen Gruppe der Besten.

**Tandberg TD 20A,** 2-Spur, High-Speed, mit 5 Maxell, 1100 m; 1850 DM oder Gebot. Tel. 05 31/50 34 53.

**Tannoy Berkley,** altes Modell, Kiefer, 2000 DM. Tel. 0 20 41/4 35 00.

**Dual CL185**-Lautsprecherboxen, 70/100 W, 4 bis 8 Ω, 3-Weg, 500 DM. Tel. 06 21/2 85 67.

**YAMAHA** supergünstig Tel. 0711/72 45 76

**Verk. Plattensp.** Micro RX-3000, Tonarm AT-1100/Basis, Ortofon MC-30, alles neuw., 1 Paar Boxen Spendor BC-3, 1 1/2 Jahre, VB 8200 DM oder einzeln! Tel. 0 23 07/6 13 14, ab 17 h (Bergkamen, am Kamener Kreuz).

**RESTEK**
HiFi-nessen par Excellence
immer vorführbereit bei:
**concord**
Unterhaltungselectronic Vertriebsgmbh
Der Video-HiFi-Fernsehmarkt
8018 Grafing, Griesstraße 18a
Telefon 08092/5688

**Ortofon MC30 + T30,** 780 DM, Fisher X100A-Röhren-Vollverst., 540 DM Telef. V69a, Class A-Röhre, 980 DM bzw. Tausch m. Röhrentuner, Tonarm Hadcock 200 DM, Laufw. JBE, 950 DM. Tel. 0 97 73/61 49.

**Revox A 720** und A 722, erst 6 Monate alt, VB 3000 DM. Heinz Mertens, Amspörkel 61, 4600 Dortmund 50.

**DV 100 Karat, geprüft**
mit ORTOFON-Computer 398 DM + NN.
**AUDIOPLAN, 7502 Malsch,** Tel. (0 72 46) 17 51.

**Technics-Anl.:** Tuner ST-9030, Vorverstärker SU-9070, Equalizer SH-9010, Pegelmesser SH-9020, Endstufe SE-9060 (2 × 100 W Sinus), Tape-Deck RS-M85, NP 5800 DM, VB 3400 DM. Tel. 0 51 55/13 90 nach 17 h.

**Backes & Müller,** BM6, Paar 3600 DM; Philips-Tonbandgerät N4520, neu, 1950 DM. Tel. 0 29 32/3 21 21 ab 14 h.

**PILOT grüßt Sie.**

**Klipschorn,** la Skala, NP üb. 5000 DM, VB 2900 DM. Tel. 0 51 51/18 46 56 dienstlich oder 0 51 55/13 90 nach 17 h.

**Sony-Box SSG7,** Vergleichstest mit BM6 in HiFi-Stereophonie 10/78, Paar 2400 DM (NP 4000 DM). Tel. 0 89/3 11 77 53.

AKG·ALTEC·AMPLITON
AUDIO RESEARCH·COTTER
CONRAD-JOHNSON·TIME·
WINDOW·DYNAVECTOR
ESOTERIC·FIDELITIY·
RESEARCH·GOLDMUND
HAFLER·KOETSU·KRELL·LINN
LUXMAN·MERIDIAN·MICRO
MORDAUNT SHORT
MAGNEPLANAR·ORACLE
PS-AUDIO·QUAD·REGA·RH·
LABS·SAEC·SNELL·SOUND·
LAB·STAX·THRESHOLD
WIN·ZEN

**STEREO EXCELLENCE**
HiFi Studio · Niederräder Landstr. 36a
6000 Frankfurt 71 · Tel. 06 11/67 53 59

Pioneer D 23 Aktivweiche DM 1980,–
von Vernissage modifiziert DM 2998,–
Umschalteinheit U 24 DM 498,–
Thiel 03 (Paar) DM 2980,– Conrad Johnson
Vorstufe DM 1398,– ATR 160 Laufwerk mit
Formula' Arm + AKG P 25 MD DM 898,–
Beratung nur nach Terminabsprache

**Ponogen-Referenz** m. ATR-Kugelwellen-Ionenhochtönern, techn. u. opt. erstkl., Preis VS. Revox B77 Dolby, inkl. Fernbed., Deckel, 9 Bänder, 3 Mon. alt, 2600 DM. Tel. 0 71 53/3 98 11.

**Backes & Müller**
Raum Pforzheim.
Vorführung + Beratung
Modelle kurzfristig lieferbar.
**HiFi-Studio Heinz**
7543 Engelsbrand 2, Tel. (0 72 35) 6 26 u. 7 29

**Dual C830-Cassettenrecorder** zu verk., einwandfr. Zust., 450 DM. Tel. 0 71 44/3 67 09.

**Infinity Monitor IIA,** 4-Weg-Standboxen, 115 cm, gegen Gebot. Tel. 0 71 33/1 32 38, ab 18 h: Tel. 0 71 43/2 25 87.

**ACR MK IV h, mod. Spezialausf.,** VB 1800 DM, u. Sharp SM 4646-Endst., auftrennbar, VB 800 DM, Tel. 0 98 13/16 87.

**HiFi, Baßreflex, Exponential- und Musiker-Lautsprecher für höchste Ansprüche**
Katalog gegen 2 DM in Briefmarken.

**hm Lautsprecherbau Hamm**
Trossinger Straße 7, 7201 Tuningen, Telefon (0 74 64) 16 03.

## HAMBURG

**Wir bieten an:**

**Perfekten HiFi-Service**
**Kürzeste Reparaturzeiten**
**Optimales Einmessen auf jede Bandsorte**

Service-Werksvertretungen von:

| | | |
|---|---|---|
| AIWA | Marantz | Tandberg |
| Fisher | Pioneer | Teac |
| Garrard | Sansui | Thorens |
| harman | Scott | Yamaha |
| Heco | Sonab | u.a. |
| JBL | Superscope | **alle** |
| Luxman | Sound Barrier | **Fabrikate** |

**Hifi-Service von Zweydorff**
Kielortallee 12
2000 Hamburg 13
Tel.: (040) 457833
Montag – Freitag 10 bis 16.30 Uhr

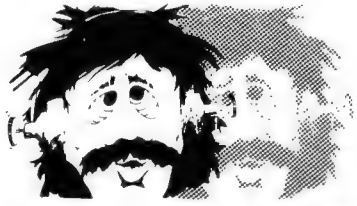
---

hifi studio
Hans-Joachim Appell
Stahltwiete 20 · 2 Hamburg 50
Tel. 040 - 85 88 11

---

SYSTEMSHOP®
DAS FACHGESCHÄFT
FÜR TONABNEHMER-SYSTEME
Spitalerstraße 4
2000 Hamburg 1
Tel. (040) 338616

---



LUXMAN · AKG · THORENS · Burmester · MARK LEVINSON · atlantic · KEF · AR · EV · Electro-Voice · MAGNEPLANAR · eumig · RESTEK · Nakamichi · TEAC · MICRO SEIKI · KENWOOD · McIntosh · KS · PHONOGEN · Phase Linear · ASC · Dynavector · Carver · Backes & Müller

Ihre Spezialisten für hochwertige HIFI-Anlagen

**hifi-studio am hofweg**
hofweg 8, 2000 hamburg 76, tel 040/229813

## HANNOVER

krebs am aegi
ihr spezialist für hi-fi-stereo
friedrichswall 8
telefon 320858

## HEIDELBERG

**BACKES + MÜLLER**
**REVOX, THORENS, ESS, KENWOOD** (Audio-Puristen-Serie), **KS**
Vorführung + Beratung im Rhein-Neckar-Raum
**Radio Reidel** Hifi-Studio
6901 Nußloch b. Heidelberg
Kaiserstraße 10, Tel. 06224/10923

## HEILBRONN/NECKARSULM

**Stereo-Studio Neckarsulm**
Nieschmidt GmbH
Schindlerstr. 2

| | |
|---|---|
| **ASC** | **Onyko** |
| **Revox** | **Yamaha** |
| **Quad/Elektrostaten** | **Thorens Referenz** |

und andere, stets vorführbereit.

**Anerkannter Fachhändler DHFi**

## HEINSBERG

**Ihr HiFi-Stereo-Spezialist**
**elektro jansen**
**5138 Heinsberg · Oberbruch**
**sternhaus · Tel. 02452/6061**
AKG, Arcus, Audio Pro, Kenwood, Koss, Luxman, Micro, Magnat, Onkyo, Ortofon, Pioneer, Revox, SME, Thorens

## HOCKENHEIM

*High End* Geräte aller Marken:

Vorführbereit: Audio Research, Acoustat, DCM, MANGER, Theta, McIntosh (komplettes Programm!), Infinity, Snell Acoustics, Conrad Johnson, Obelisk, Threshold (STASIS !!), Luxman, OMEGA, IMF (Monitor MK IV!), High-End-Tracer, etc.
Vorführung nur nach tel. Terminvereinbarung!

**Audio-Anlagen Vertriebs GmbH**
6832 Hockenheim, Tel. (06205) 5964
Postfach 1170

## BAD HOMBURG

KS Aus Freude an Musik!

**tv-hifi-studio**
Fachgeschäft für HiFi · Fernsehen · Video
Bad Homburg Louisenstr. 74

## KAISERSLAUTERN

HIFI-STUDIOS
SCHALLPLATTEN
675 Kaiserslautern Am Schillerplatz
Tel. 0631/60259

---

**BLACKSMITH**
**Der Hi-Fi Spezialist**

denn die Alternative zur HiFi Anlage von der Stange sind sorgfältig aufeinander abgestimmte Einzelkomponenten vom Spezialisten
und dazu "HiFi" für Ihre Augen

**Video-Cassetten von TDK.**

zum Selbstbauen von HiFi-Boxen:
KATALOG anfordern! gegen 4,80 in briefmarken

**6750 Kaiserslautern** T. 0631
Richard Wagner Str. 78 16007

## FABRIKVERKAUF

HiFi-Boxen der internationalen Spitzenklasse
Württ. Qualitätserzeugnis · 12 Monate Garantie

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **LBX 180** | 3-Weg/ 70 WM | 25,0 x 47,5 x 22,5 | (DM 549.-- +) | **nur DM 384.--** |
| **LBX 210** | 3-Weg/ 80 WM | 27,5 x 52,5 x 25,0 | (DM 679.-- +) | **nur DM 475.--** |
| **LBX 250** | 3-Weg/105 WM | 35,0 x 62,5 x 27,5 | (DM 860.-- +) | **nur DM 602.--** |
| **LBX 270** | 3-Weg/120 WM | 40,0 x 71,0 x 31,5 | (DM 1271.-- +) | **nur DM 889.--** |
| **LBX 290** | 3-Weg/160 WM | 40,0 x 71,0 x 31,5 | (DM 1653.-- +) | **nur DM 1157.--** |
| **LBX 290** | 3-Weg/160 WM | 40,0 x 71,0 x 33,0 | (DM 1937.-- +) | **nur DM 1356.--** |
| **Monitor** | | abnehmb. Besp. | | |

+) b.z. 30.4.81 gültige unverbindliche Preisempfehlung für den Einzelhandel

Sehr ausgewogene, neutrale und analytische Klangwiedergabe · bestes Impulsverhalten · überschwere Magnete · massive Gehäuse in NN und SW · eigene Lautsprecher und Elektronik

Lieferung zum Werksabgabepreis nur an Endverbraucher p. NN oder Vorauskasse frei Haus. 14 Tage Umtauschrecht. Ausführliche illustrierte Betriebsanleitung liegt bei. Anfertigung von Anschlußkabeln. Jede Box laborgeprüft mit Gütesiegel!

Farbprospekte und Referenzliste schicken wir Ihnen gerne zu!

**SPHIS AUDIOPRODUCT**
Lautsprecherfabrik · D-7410 Reutlingen 1
Erwin-Seiz-Straße 2 · Telefon 0 71 21/4 03 45

15 Jahre

**Werkvertriebs-Partner:**
Radio-Lua · 7770 Überlingen/Bodensee · Christophstr. 9 · Tel. 07551/63070
Fa. Hartmut Alt · 6703 Limburgerhof · Speyerer Str. 89 · Tel. 06236/6384
Fa. F. Hedderich · 6140 Bensheim · Neckarstr. 47 · Tel. 06251/39584
Vidio-HiFi-Studio · 8400 Regensburg · Unt. Bachgasse 10 · Tel. 0941/57849

**Kenwood DS 20,** STAX SRD 4, neu! Tel. 0 74 48/3 31.

**Verk. Tuner Yamaha CT** 710 + Verst. Sansui A 80, neuw., VB 800 DM. Tel. 02 21/40 59 16.

**Tuner Onkyo T9,** 500 DM. Tel. 0 66 36/7 35, ab 17 h.

PILOT **wünscht Ihnen eine gute Saison.**

**Vk. Yamaha** C4/M4, T2, YPD8, NS 1000 M — Nakamichi 670 ZX + High Com II — Revox B77 m. Haube + Fernbed., 2-Sp., geg. Geb. Tel. 02 01/29 06 25.

## Ohren auf!

Wir haben ein Schallplatten-Ansauggerät — den disc-contact als Zusatz für nahezu jeden Plattenspieler. Er preßt Schallplatten mittels Unterdruck fest auf den Plattenteller. Dieses Prinzip ist bisher nur von sehr teuren Plattenspielern bekannt. Mit diesem Gerät können Sie Ihren Plattenspieler auf den neuesten Stand der Technik bringen.
Der unverbindliche Ladenpreis ist 348 DM. Informationen senden wir gerne zu.

Schönbornweg 18, 7239 Epfendorf-Talhausen, Telefon (0 74 07) 75 66.

PHONOGEN

**Kenwood-Tuner L-01T,** neu, Garantie, 2100 DM. Tel. 0 63 31/7 42 54 ab 19 h.

**QUAD 44 u. 405;** APS DS40-Elektrostaten; Sony ST-J60; Transcriber neu, Glasplattensp. Tel. 06 61/4 14 11.

**Braun TG 1020,** 4-Spur, 750 DM. Tel. 0 30/7 52 52 29.

**Ortofon MCA 76-** Vorverst. f. 200 DM zu vk, nur 20-Betr.-Std. Andrée Busch, 5000 Köln 30, Silcherstr. 4, Tel. 02 11/51 14 09, ab 17 h.

*Spezialitäten für den Hifi-Puristen:*
ACCUPHASE, AUDIOLABOR, THORENS, BACKES & MÜLLER, DYNAVECTOR, IMF, NAKAMICHI, MISSION.
*Ihr Hifi Spezialist in Ost-Westfalen:*
MICUS 4790 PADERBORN Kamp 3, Telefon 25884

**Vk. v. Priv.** solange d. Vorrat reicht, z.B. PCB's, Potis, Röhren, Schalter usw. Achtung PAT-5-Besitzer: Frontpl. (silber!) m. pass. Kn., neu, 30 DM. Tel. 0 60 47/21 35.

**Revox Symbol B,** 3200 DM, Yamaha C4/M4, 2300 DM, Dual CS741Q, 650 DM, alles neu. Tel. 0 27 51/78 09.

**AR 9-Spitzenlautsprecher,** fast neu, NP 6000 DM, f. 4800 DM, VB d. P. Tel. 02 01/57 05 01.

**Sony PSX65-Syst.,** aus Hörtest. Tel. 02 02/30 25 43.

**Lineare Standboxen;** 3-Weg-Syst., Impulsfeste 30-cm-Baßchassis, über 3 J. Garantie, laborselektiertes Paar m. Meßprotokoll, f. 2000 DM. Tel. 07 11/26 70 23.

**Gegen Gebot:** Revox A 77 + B 77, 2-Spur, KEF Cantata im Kieferngehäuse; Power-MOS-Fet, Monoblöcke, 350 W (billigst). Tel. 0 52 05/28 41.

**Spezialzarge** f. Thorens TD126 m. Dynavector DV505 o. SME 3012 R o.a. Tel. 0 40/6 47 18 81.

**Oldies,** 36 Bänder auf 18-cm-Spulen, Preis VS. Tel. 02 11/31 70 33.

**Spitzenklasseboxen** Shabinian Obelisk (6 Syst./Teak), boxengelöstes, analytisches Klangbild, außergew. Design, guter Wirk.-grad, hohe Belastbark., keine Endstufenprobleme, VB 2300 (NP 3800). Tel. 0 89/87 71 97, ab 18 h.

PILOT **grüßt Sie.**

**E.-V.-Baßreflexboxen,** Selbstbau, Eiche rustikal, dunkel, 90 × 60 × 40, 2800 DM. Tel. 0 87 81/18 27.

**Tausche TEAC C2,** Kauf 12/79, wenig gel., auf UB-XL I + II eingemessen, geg. Accuphase C200. Mitsu Kürbihs, H'heimer Landstr. 96, 6900 HD. Tel. 0 62 21/4 13 34.

**STAX** supergünstig Tel. 0711/72 45 76

**Yamaha C1-Vorv.** statt 5500 f. 2000 DM VB, Stöckerweichen f. Klipsch 500 DM, 0 40/20 94 45.

**Mitsubishi DA15DC, DA-M10, DA-P20,** 1750 DM; Cass.-deck DT-30, 600 DM; Technics-Tuner ST-S3, 350 DM, 1 J. alt. Tel. 0 21 51/56 30 98.

**Dudelsack,** neu, voll funktionsfähig + Spielanltg. in Deutsch, 290 DM, 0 21 01/8 04 57.

**Seltenheit:** Yamaha FX-1-High-End-Lautspr. geg. Gebot zu verk. Tel. 0 52 21/5 73 16.

## Schallplatten

die nicht mehr im Handel erhältlich sind, aber auch die neuesten Schlager erhalten Sie preisgünstig durch uns. Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unseren Katalog mit ca. 20 000 Titeln an.

**KESS-VERSAND**
Postfach 706 · 8700 Würzburg 25

**Vk. BM6,** 3200 DM, Audio-Pro-Sub Woofer B2-50, 1000 DM, su. BM 12. Tel. CH 00 41 91/51 85 97.

**Revox B 77 MK II,** 1/2-Spur, Gar. 1/83, 1850 DM + Zub. + 6 Tapes 631. Tel. 0 98 76/3 51.

**Braun regie 550,** 2 Canton GLE100 (3 J. Gar.), Dual 701-Plattensp., NP 3650, zus. Vb. Ortofon MC20 + MCA 76, 270 DM. Tel. 0 67 21/1 36 40.

**QUAD 33,** 405 f. 1050 DM. Tel. 0 40/7 12 37 35.

RESTEK
HiFi-nessen par Excellence
**immer vorführbereit bei:**

geschka +mundorf
Musik · Technik · Design
Konzeption von HiFi-Anlagen
Anfertigungen, Service und Präzisionsabgleich,
professionelle Audioprodukte
Michael Geschka KG
Zülpicher Straße 182
(Ecke Universitätsstraße)
5 Köln-Sülz 02 21/44 43 66

KARLSRUHE

Karat
Backes & Müller
Restek Nakamichi
Klein & Hummel Thorens
Onkyo Braun B & O Audio Pro
Karlsruhe
Schillerstraße 48

## Musik erleben.

Mit individuellen Anlagen der Audiotechnik, die Musik zum Klingen bringen. Beurteilen Sie unsere Berater-Qualität am Klang unserer Referenzanlage, die es so nur einmal gibt. Persönliche Beratung nur nach tel. Vereinbarung. Oder samstags 10-14 Uhr.

**Hi-Fonie-Studio**
**Rosenstraße 50, 7502 Malsch**
**Telefon 0 72 46/17 51**

AUDIOPLAN
**Auf den Klang kommt es an!**

HiFi
MARKT
7500 Karlsruhe 1
Kaiserallee 25
Telefon (07 21) 84 15 31

KASSEL

Aus Freude an Musik!

LESEMANN Akustik
HiFi & Videotechnik
Oberste Gasse 17 · Kassel
Tel. 05 61/10 27 83

HIFI
LAUTSPRECHER-BOXEN
Entwicklung, Herstellung und Vertrieb

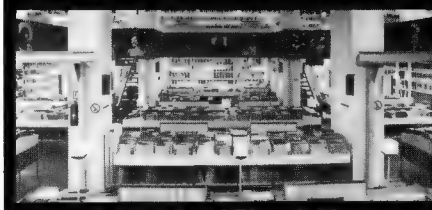
SK
SK Elektronik GmbH
Harleshäuser Str. 20
3500 Kassel
Telefon 05 61/6 66 96
Telex 99 25 44 skd

SCHALLPLATTEN
TONBÄNDER
MUSIK-KASSETTEN
VIDEO-KASSETTEN
VIDEO-FILME
SCHALLPLATTEN-WASCHDIENST
ton-studio
Harleshäuser Str. 20 · Kassel
Telefon 05 61 / 6 64 93

LANDAU

**HI-FI Studio Maier**
Martin-Luther-Str. 14
6740 Landau
Tel. 0 63 41 - 79 11

## Die größte Schallplatten-Schau der Welt.



**Mehr als 1 Million LP's mit über 80.000 verschiedenen Titeln · jede in Deutschland lieferbare LP vorrätig · außerdem über 120.000 Musicassetten mit mehr als 20.000 verschiedenen Titeln**

## Die größte HiFi-Schau der Welt.

**12 HiFi-Studios · Hör-Möglichkeiten unter Wohnraum-Bedingungen · mehr als 1.000 Lautsprecher und über 800 HiFi-Geräte vorführbereit · komplette Anlagen von wenigen hundert Mark bis etwa 60.000,– DM**

**Cassettenrecorder-Studio mit über 400 angeschlossenen Cassettenrecordern.**

## Alles spricht für uns: Preis, Leistung und Auswahl.

**Jährlich kommen 5 Millionen Menschen aus dem In- und Ausland zu Saturn, weil Preise, Leistungen und Auswahl stimmen. Wann kommen Sie? Oder Vorabinformation mit Schallplatten-Versandliste anfordern: Saturn, Hansaring 97, 5000 Köln 1, Tel. 02 21/16 16 1**

SATURN

**Technics ST9030,** 580 DM, Tandberg TR-2060, 890 DM, Grundig RTV-1020, 850 DM, Braun 550 digi., 900 DM, Telefunken TRX 3000, 1480 DM. Alle Geräte neu u. orig.-verp. H. Zingel, Mainzer Landstr. 32, 6253 Hadamar.

PILOT **ist überall.**

**Laufw. Technics SL-151 MKII,** SME3009/III, Ortof. MC20, 980 DM (NP 1800). Tel. 0 21 22/70 62 22.

**Ch. Antolini,** Knock Out, neu, geg. Gebot zu verk. Tel. 0 60 46/16 47, ab 18 h.

**Accuphase-Endstufe P 260,** 3 M. alt, 2500 DM; JBL-Lautspr. L 200 m. 2405 im Hochtonber., 4600 DM VB, Dynaco-Vorv., Röhre, Timeless-Endstufe, Preise VB, Tel. 0 30/8 61 40 93.

Sie hören nur Gutes von uns
**Backes & Müller**
Exclusiv im Umkreis
**Dortmund / Hagen**
Alle B & M - Modelle ständig vorführbereit in unserem Studio!
Audiolabor ■ Bang & Olufson ■ Klein & Hummel
Direktschnittschallplatten ■ Thorens ■ Nakamichi ■ Yamaha
*HiFi-Studio-Vorhalle*
**RADIO FUHRMANN** 02331 301412
Vorhallerstraße 6 ■ 5800 HAGEN Vorhalle

**Vk. günstig KS-Anl.,** besteh. aus: Vorverst., Tuner, 2 Endstufen. Tel. 0 23 81/7 34 37 ab 19 h.

**Arcus/Magnepan MG I/Thorens/Onkyo/Quad/ASC/Revox/Sony/Kenwood** u.a.m. Ernst Selicke, Tel. 06 21/40 93 36. H

**OHM F, 3500** DM; ESS AMT 1a, 1800 DM; Hoby-Com, 150 DM; High Com CN750, 450 DM; Electro-Voice je 2: SM 120, 1823M, ST 350 A, 1350 DM, Tel. 06 11/62 39 90.

**NAKAMICHI** *Die neuen Modelle!*
**supergünstig Tel. 0711/72 45 76 abends**

**Mischvorverstärker Klein + Hummel SV10** m. sep. Einsteckprint Phono Mag. Cinch u. Einsteckprint Tonb.-Aufn. u. -Wiederg., neu, orig.-verp., umsth. abzug., VB 3000 DM, NP 3850 DM. Tel. 07 11/60 87 86 v. 9 bis 12 h u. 21 bis 23 h.

**RESTEK**
*HiFi-nessen par Excellence*
**immer vorführbereit bei:**
hifi studio RAINER FUNKE
Zinmerstr. 16 – I. Etage
4800 Bielefeld – Tel. (0521) 17 05 09

**Kenwood-Laufwerk L-07** D, o. Syst., neu, 2 Monate jung, 3300 DM; **2. Tonarmbasis** 100 DM; **2. Headshell** 100 DM; **Audio Technica AT 1100**-Tonarm 500 DM; **JBL L 150**-Lautsprecher, Paar 2800 DM. Tel.: Ulm: 07 31/2 47 30. H

**Kenwood L 01 A,** 3200 DM; Scansonic P 300, 1800 DM; Onkyo T 9, 650 DM. Schroer, Auf dem Heidenberg 17, 5000 Köln 60. Tel. 02 21/7 12 28 82 ab 19 h.

## BRITISH BEST

**für die wahren Musikliebhaber und -kenner gibt es nur wenige Alternativen. Einige dieser Alternativen werden in England produziert.**

Wir führen:
ELEKTRONIK: Beard Audio Systems, Elite, Exposure, Lentek, J.E.Sugden Meridian, Quad Röhren modifiziert
LAUTSPRECHER: Swallow, Lentek, JR,IMF, Rogers, Mission, Mordaunt-Short u.a.
PLATTENSPIELER: Mitchell, Linn, STD, Rega, JBE.
TONARME: Linn Ittok, Syrinx, SME, Hadcock, Formula 4.

**Absolute Audio**
Leibnizstr. 74, 1000 Berlin 12

**SUPERLATIVE ANLAGE!** Plattensp. Thorens TD 160, modifiziert mit Hadcock GH 228, System Signet 111 E. Vorvorverst. Kenwood KHA 50, Vorverst. AGI 511 A. Cass-Rec.Sansui 1330, Weiche, Pioneer D23, Endst. Yamaha M2 u. Quad 303. 12 APS-Elektrostaten mit doppelten Hochspannungsteilen. 2 Baßboxen, mit 15″-Audax (Sonderserie) in Karlson-Coupler-Spezialgehäuse, VB 12 000 DM.

| | |
|---|---|
| 1 SAE-Vorverstärker 2100 L | 1490 DM |
| 1 SAE-Equalizer 2800 | 1390 DM |
| 1 TEAC 4-Chanel-Tonbandgerät A 3340 Sym.-Syn. | 1850 DM |
| 1 TEAC-Fernbedienung | 175 DM |
| 1 MICRO DQX 1000 | 1325 DM |
| 1 BOSE-Autostereo 1401 | 825 DM |

**Telefon: 0 63 72/16 86 (ab 18 Uhr)**

# DENON
**. . . denn wir lieben Musik!**
geschka + mundorf
Musik · Technik · Design
Konzeption von HiFi-Anlagen Anfertigungen, Service und Präzisionsabgleich. professionelle Audioprodukte
Michael Geschka KG
Zülpicher Straße 182
(Ecke Universitätsstraße)
5 Köln Sülz 02 21/44 43 66

Besonders günstig abzugeben:
Endverstärker Accuphase P-300 X
MC-System Linn Asak DC-2100
Thorens TD 126 MK III
Tonarm Denon DA-309
Cassetten-Rec. Technics RS-671 US
Peter Kruse, Eckernförde ab 18 h, Tel. 0 43 51/49 30.

**Verkauf oder Tausch:** Sony „Esprit" PS-B 80 mit Vacuum-Stabilizer und MC-System (neu 4400 DM). Tauschvorstellung: Technics RS 9900 US o. Su-9070, SH-9010, 2 × SE-9060 o. Nakamichi 1000 o. 610/620 o. Bryston 4B o. Ohm F od. gleichwertige Geräte. Tel. 02 02/50 21 98.

**Hitachi HCA + HMA-7500,** schwarz, Sony PS-X 75-Biotracer, Pr. VS. Tel. 02 02/59 51 95.

PILOT **wünscht allen HiFi-Freunden ein frohes Weihnachtsfest.**

**hör' mal hin**

**beckmann + kania**

**kommt**

## KÖLN

**Wir sehen rot**

weiß, schwarz, nußbaum, palisander, eiche, teak, mahaghoni, esche, chrom, gold und und und.
Wir zeigen Lautsprecher von Backes & Müller in vielen Variationen. Ein Anruf sichert Ihnen eine freundliche Beratung mit ausführlichen Musikbeispielen. Überzeugten Musikliebhabern liefern wir unsere BM-Lautsprecher innerhalb weniger Tage.
Sehen Sie rot?

Backes & Müller

... denn wir lieben Musik!

geschka +mundorf

Musik · Technik · Design
Konzeption von HiFi-Anlagen
Anfertigungen, Service und Präzisionsabgleich,
professionelle Audioprodukte
Michael Geschka KG
Zülpicher Straße 182
(Ecke Universitätsstraße)
5 Köln-Sülz 0221/444366

## LIMBURGERHOF

Mc-Intosh-Yamaha, Kenwood-Nakamichi, Thorens, Quad, ASC, Mitsubishi günstig. Spitzenboxen von IMF-Sphis, Backes & Müller, Quad, Spendor, Cabasse, Magnepan vorführbereit.

Altgeräte werden zu Höchstpreisen in Zahlung genommen.

Speyerer Straße 89,
**6703 Limburgerhof,**
Telefon (0 62 36) 63 84.

Einmessen von Plattensp., Band und Cassettengeräten. Meisterbetrieb.

## MAYEN

FME Elektro akustik

**Ihr HiFi-Spezialist zwischen Trier und Koblenz**

Manfred + Dieter Stein (Ing. grad.)
Mayen, Koblenzer Str. 51, ☎ (02651) 1913

## MALSCH

**Aus Freude an Musik!**

Hi-Fonie-Studio, Rosenstraße 50
7502 Malsch 1, Tel. (07246) 1751

AUDIOPLAN
Auf den Klang kommt es an!

## MESCHEDE

HiFi Zentrale im Sauerland

PHONOGEN KOSS ortofon Restek
harman kardon KEF QUAD UHER
TEAC Tandberg, Infinity Cybernet
KLIPSCH SME CANTON PIONEER
Dynavector TANNOY JBL
Luxman McIntosh Mission
KOSS AKG Sennheiser Clear Audio
TRANSROTOR ASC electronic KS
MITSUBISHI Beyer Dynamic Audio-Linear AGI
Futtermann Monitor Audio Dynamic-Pearl
marantz Micro Electro-Voice

MESCHEDER SOUND+AKUSTIK-STUDIO
HiFi ... aus Liebe zur Musik
LE PUY STR. 9 TELF. 7036

... im Fotohaus
Schulte, Meschede
Tel.: (02 91) 70 36

## MANNHEIM

HiFi

**tonstudio mannheim**

68 Mannheim, Q5,4
Tel. 0621/101353

Fröbelstraße 8
6730 Neustadt
Tel. 06321/88353

## MÖNCHENGLADBACH

**Hi-Fi-Studio Annette Lischper**

Wir können Ihre Hi-Fi-Wünsche erfüllen mit Spitzenkomponenten von LUXMANN, OHM, MICRO, EUMIG, PILOT, HD-Marmorboxen, KEF, DYNAVECTOR, JVC, CARVER, PHONOLOGUE usw.
Waldhausener Str. 222, 4050 Mönchengladbach 1, Tel. (0 21 61) 3 17 77 o. 3 61 27.

IMF ONKYO THORENS ACCUPHASE

**TONSTUDIO**

HIFI-TECHNIK JANSEN

MULGAUSTRASSE 162
4050 MONCHENGLADBACH 3
TEL. 0 21 66/1 04 04

AUDIOLABOR KLIPSCH EXODUS ETC.

## MÜNCHEN

HiFi weinert VIDEO

ASC – B + O – BOSE – CANTON – CORAL – DUAL – FISHER – DYNAVECTOR – HITACHI – KEF – KOSS – LUXMAN – MICRO – NAGAOKA OHM – QUADRAL – QUAD – ONKYO – SATIN – PIONEER SANSUI STAX – SONY – SHARP – UHER – Infinity – KLH – Monitor Audio VIDEO + KASSETTEN – VERLEIH – HIFI-STUDIO-SERVICE

**HiFi Weinert Video**
Wir sind umgezogen Riesenfeldstr. 77
(0 89) 35 22 59 – 3 51 31 51

**München 40**
**elektro weinert hifi,** Riesenfeldstr. 74
(0 89) 35 22 59 + 3 59 17 63

**Saphir Diamanten auch Exoten**

**solider Schnell-Service**

**Schutter**
Einsteinstr. 98, 8 Mü 80
Tel. 47 92 44 + 47 62 22

**Ihr Video-Spezi(alist)**
**Schallplatten**

**Audio Research SP 6A,** 18 Mon. alt, **Pioneer M 22** Class A-Verstärker, 1 Jahr alt, Preise VS. Tel. 0 27 42/35 01, ab 17 h.

**Technics** SU-V8, 2 × 150 W; Dual CS 731Q, 2 × Wharfedale E70-Tuner; TEC100, NP 4200 DM, VB 2750 DM, auch einzeln. Tel. 0 40/5 52 13 48.

Exklusiv im Umkreis von Düsseldorf

**Backes & Müller**
**geregelte Aktivlautsprecher**
**BM 6, BM 12 und Vorverstärker**
**BM 9** immer vorführbereit bei uns im Studio, auch Spezialvorführung nach telef. Vereinbarung

**HiFi AUDIO Ulrike Schmidt**
4000 Düsseldorf, Kölner Straße 335
Telefon (02 11) 78 73 00

**Lautspr.-Chassis:** ISOPHON PSL 320/200, 8 Ω 280 DM; PIONEER MT-Hörner (linear 800 bis 6000 Hz, 40 W Sin., 8 Ω) 190 DM. Kirchhoff, Tel. 07 11/42 70 18, 15 bis 20 h, außer donnerstags. H

**AUDIO TEAM/TRANSROTOR TD** 4002 o.A., nicht gelaufen, orig.-verp. VB 650 DM. Tel. 0 24 45/75 19.

**2 Yamaha C 2a und T 550.** Tel. 0 73 61/4 98 79.

**Harman Kardon Citation** 17, 18, 19, Referenzplattenspieler Rabco ST 8, m. Syst., zu verkaufen. Tel. 0 30/4 95 56 89 (Berlin).

**Die Jamo HiFi-Revolution**

**RARITÄT:** Kenwood KT 917, KA 907, neuw., goldene Frontplatten, limitierte Auflage, Preis VS; Sansui TU-XI, neuw., m. Garantie, 1650 DM; Living Audio Model CE 2a II, 3-Wege-System m. 2 Hörnern, 1600 DM. Tel. 0 23 07/3 17 17 Ø.

**McIntosh-Originalgeräte,** kein Grauimp., wen. Betr.-Std., MC 2125 + MR 78 (11 290 DM), 8450 DM; MR 80 (10 250 DM), 8100 DM. Tel. 07 11/33 02 94.

**2 Boxen Cervin Vega 12 TR,** neu m. Gar. je 1090 DM (statt 1800 DM). Tel. 0 76 61/58 50.

**Vorführgeräte, Gelegenheiten etc.**

| | |
|---|---|
| Accuphase C 240, neu | DM 4.000,00 |
| Audio Research SP 6B, neu | DM 3.700,00 |
| Mark-Levinson ML 1, viel Zubehöhr | DM 4.000,00 |
| Rotel RC 5000 | DM 2.750,00 |
| Precision Fidelity c 4 | DM 2.400,00 |
| Mc Intosh C 26 | DM 1.100,00 |
| Mc Intosh C 28 | DM 1.600,00 |
| Bryston 3 B, neu | DM 2.400,00 |
| Mc Intosh MC 2105 | DM 2.200,00 |
| Mc Intosh MC 2505 | DM 1.600,00 |
| Mc Intosh MR 71 | DM 1.950,00 |
| Mc Intosh MR 77 | DM 2.400,00 |
| Mc Intosh MA 6100 | DM 1.500,00 |
| Nakamichi 620 | DM 1.500,00 |
| Threshold 400 A | DM 3.000,00 |
| Pioneer M 22, Class A | DM 1.695,00 |

Bestellungen bitte schriftlich. Lieferungsoweit-Vorrat gegen Nachnahme.

**Absolute Audio**
Leibnizstr. 74, 1000 Berlin 12

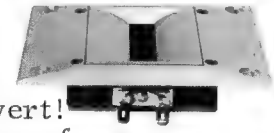
**PILOT denkt an Sie.**

**ESS amt 1c,** Paar 2200 DM Paar; Phase Linear Serie Two, Vorverst. Mod. 3000, Endstufe Mod. 300, Tuner Mod. 5100, zus. 2600 DM; Luxman PD 277, Plattensp. m. Tonabn. Micro 630, 800 DM, alles 4 Mon. alt. Tel. 0 89/79 81 89.

**TDK SA-X C90,** 10 St., 79 DM. Fa. Tel. 0 89/71 64 40. H

**MAGNEPAN** Magnetostatische Schallwände, stereoplay 7/81: „Die MG-I improved spielte die Konkurrenz an die Wand." **HiFI LADEN** R. Heisig, Fürstenrieder Str. 266, 8000 München 70, Tel. 0 89/71 64 40. H

**Multicel**
The total system
BÄNDCHEN-HOCHTÖNER



enorm preiswert!
Händleranfragen an:
NUERNBERGER & ROSS
Stückenstr. 74 2 HH-76

**Verkaufe:** Rogers LS3/5A, Accuphase C220, Tonarme Ultracraft AC300 MKII, Lustre GST 801, SME Series III, Formular IV MKIII, Tonabn. SUPEX SDX1000, Denon 103C/D, Transformer Audionote Silver AN-S4, div. hochw. Cinch-/Lautsprecherkabel — alles neu/neuwertig, org.-verp. und günstig. Tel. 07 11/65 03 12, ab 20 h/Chiffre as12/66583.

**RESTEK**
*HiFi-nessen par Excellence*
**immer vorführbereit bei:**

ENGSTLER HIFI-VIDEO
Moerser Str. 103
4005 Meerbusch 1, Büderich
Telefon (0 21 05) 22 93

**2 Expohörner mit Lowther PM6,** RAE modifiziert, nach Orig.-Plänen, 1500 DM VB; Braun SK4/1A geg. Gebot, Haube beschädigt. Tel. 02 03/44 21 59.

**Quad 22/II-Röhrenverst.** + 4 nageln. KT 66, 1350 DM, in sehr gutem Zustd. Leonardus Vrolijk, 4971 Aurolzmünster 221, Tel. 00 43 77 52/4 97 52/Österreich.

**Verkaufe Kenwood-Vor-Endverstärker** komb. L-08 C/M. Erhalte Lieferung vom Händler Mitte Nov., VB 5600 DM. Tel. 0 72 46/87 22.

**SECOND-HAND-AUDIO,** Vermittlung von „Gebrauchten". Infos u. Tel. 0 21 34/75 62. H

**HiFi-Hefte 76/81,** 1 bis 2 DM + 2 Jahrb. Tel. 02 31/41 64 44.

**Accuphase E-303-** Vollverst., 1950 DM; 2 ESS-Heil-Elite MHT ab 1 kHz, VB 800 DM. Tel. 02 21/51 39 67, ab 19 h.

**PIONEER Tb-Gerät RT-909,** 26 cm Ø (2600 DM), 1980 DM; PIONEER Tb-Gerät RT-707, 18 cm Ø (2000 DM), 1450 DM (beide Geräte neu, orig.-verp.). Kirchhoff, Tel. 07 11/42 70 18, 15 bis 20 h, außer donnerstags. H

**HIGH-END-TRADE**
Sonderpreise + Beratung: **Tel. (0 21 34) 75 62**
Accuphase • Acoustat • Arcus • ASC • ATR • Backes & M. • Bedini • Cotter • DCM • Dunlop • Esoteric AR • Esprit • FM • JBE • Kenwood • Koetsu • KRELL • Kücke • Luxman • Magneplanar + Tympani • Micro • Nakamichi • Onkyo • Oracle • Quad • RHLabs • SNELL • SoundLab • Sumo • Stax • Tandberg • Thorens • Threshold • Yamaha • etc.
Hörtermine bitte nach tel. Absprache.
**HiFi-Wegner, Buchenstr. 147, 4220 Dinslaken.**

## Kaufgesuche

**Suche günstig:** Nakamichi-Recorder; Plattenspieler, Mono-Röhrenendstufen, Tel. 0 52 05/28 41.

**Suche TB-Revox A-77,** Uher 631 Logic, Tuner, Yamaha CT 1010. Tel. 0 26 22/69 14.

**Su. günstig** 4-Kan.-TB-Masch. (Dokorder, TEAC etc.). Tel. 0 73 46/88 40 ab 17 h.

**Suche Schaltplan** für Röhrenendstufe. Angebote an Kytzia, Fasanenweg 41, 3500 Kassel.

**Brüel & Kjaer-**Pegelschreiber 2307 od. 2305 od. ähnlich od. XY-Schreiber. R. Stauber, Schäferstr. 22—24, 6780 Pirmasens, Tel. 0 63 31/6 23 33.

**Suche Plattenspieler** Sony P-SX9. Tel. 0 43 84/8 14 oder 0 43 81/62 85.

**Suche Cass.-Deck** Sony TCK8B oder anderes Spitzendeck bis 600 DM, Raum Dortmund. Tel. 0 23 04/4 40 46.

**2 Flachlautspr.,** weiß, für Wandbefest. ges. F. Goltermann, Kantstr. 3, 7410 Reutlingen.

**78er und Langspielplatten** (Oper, Klassik), Tanz, Jazz, Pop usw.). Suche bes. 50er/60er Jahre. Dr. H. Haack, Tel. 0 62 21/47 00 31, Handschuhsheimer Landstr. 88, 6900 Heidelberg. H

Su. **Linn Sondek LP 12,** Linn-Arm, Tel. 04 21/34 47 03, Berger, A.-Dürer-Str. 9, 2800 Bremen.

**USA-Oldtimer-Geräte** (Fisher, Dynaco, Scott usw.) sucht Manfred Immler, Elmenhorststr. 47, 5800 Hagen, Tel. 0 23 31/5 03 77.

**Su. Cass.-Decks** (Silber) Dual C 839 RC, auch neu; Yamaha TC 1000, Eumig µP 1000, Tel. 08 21/8 37 17.

**Su. Wega ADC neu,** in Weiß, von Fachhändler. K. Schneider, 2946 Wangerooge, Bootsweg.

**Suche BM 12** und Accuphase C-200X O.C-240. Köln 02 21/51 54 47 ab 18 Uhr.

**Suche Technics** SU-9070/SE-9060. Tel. 0 71 61/3 79 40 nach 18 Uhr.

**Suche Eumig FL 1000** µP-Cassettendeck m. H. C., ab 18 h. Tel. 0 61 22/1 51 38.

**McIntosh C 28** gesucht. Tel. 0 40/20 49 86.

Suche: **Revox B 790** o. B 795, 0 64 82/13 55.

**Su. SME-Tonarme,** Serie 1 u. 2. Tel. 05 11/63 33 83.

Suche Orig.-Film-Musik **„Windjammer",** mögl. LP, Stereo. Tel. 07 11/34 59 56 ab 18 h.

## MÜNCHEN

**AGTHE TV**
**Fernsehen Video HiFi**
**Verkauf, Leasing, Video-Filmverleih**
**Schleißheimer Str. 41, 8 München 40**

## MÜNSTER

audio ton
Wolbecker Str. 89
4400 Münster, Tel. (02 51) 66 22 88

SIE FINDEN BEI UNS u.a.:
ACCUPHASE – ACR – ASC – ATR –
AUDIOLABOR – DENON – ECOUTON –
LUXMAN – ONKYO – VERNISSAGE –
SPENDOR – THORENS –
TRANSROTOR etc.

**. . . IM DIENSTE**
**LIVE-NAHER MUSIK**

## NÜRNBERG

YAMAHA · KENWOOD · NAKAMICHI
**HIFI-STEREO-BASAR**
K. SCHULZE 8500 Nurnberg
Rotbuchenstraße 6 Tel. 676988
Beratg : Dipl.-Ing. F. Schulze
Tel. Anmeldung erwünscht
ESS · ELECTRO-VOICE · TANDBERG

## OFFENBURG

**hifi Kaiser**
hifidelity
Fachberater dhfi
**Hauptstr. 108** **Tel. 0781/22764**
**(Schwanenneubau)**
**7600 Offenburg**

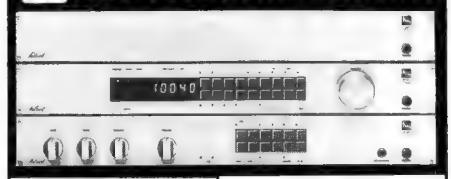
## OSNABRÜCK

Eröffnung 15. August 1981
**HiFi-Studio in der Altstadt GmbH**
Heger Str. 26
4500 Osnabrück
Tel. (0541) 29266
Konzeptionelle Beratung und individuelle Beratung hochwertiger Musikanlagen.

Autorisierter Fachhändler der Marken:
Backes & Müller, ATR, Burmester, Accuphase, Restek, IMF, Fidelity Research, ACR, Onkyo, Yamaha, KS, Mission, Revox, Thorens, Nakamichi, Audiolabor, Kennwood, Oracel, ASC, Phonogen, Threshold, Dynavector, Quad u.v.m.

## PULHEIM

**Aus Freude an Musik!**



videosound
manfred kremer
nettegasse 26
5024 pulheim
stommeln
tel.: 02238 2366

## REUTLINGEN

**SPHIS AUDIOPRODUKT**
**HiFi Verkauf + Versand**
**Laborselektiertes Sortiment**
**frei Haus oder per Abholung,**
**eigene Boxen intern. Spitzenklasse**
**zu günstigen Werksabgabepreisen,**
**fachingenieurgemäße Beratung!**
**7410 Reutlingen / Württemberg**
**Erwin-Selz-Straße 2, Tel. 07121/40345**

## SAARBRÜCKEN

**Otto Braun**
High Fidelity-Studio

Herstellung elektronischer
Spezialerzeugnisse
Ionenlautsprecher

Futterstraße 16
6600 Saarbrücken
Telefon 3 42 74 Telefon 5 32 54

**Ihr Hi-Fi-Spezialist**
**KRON**
Kaiserstraße 3 · 6600 Saarbrücken
Tel. (0681) 38646, Telex 4421354
Eigene Lautsprecherentwicklung
Eigene Elektronikentwicklung
Eigener Service und Beratung
durch Norbert Kron

## SCHORNDORF

**Stereo Wunderland**
Urbanstr. 2
7060 Schorndorf
Tel. (071 81) 58 91
**STEREO-WUNDERLAND**
**HiFi- und Video-Studios**
Wir führen:
AKAI, ASC, ALTEC, Cerwin, Vega, Dynavector, HITACHI, JBL, JBL-Monitorprogramm, JVC, KEF, K + H, Mitsubishi, NAKAMICHI, Ohm, Pilot, Rotel, Sansui, TEAC, Thorens, Quad u.a.

**HiFi Studio**
**remsradio**
Neuestr. 20 · 7060 Schorndorf · Tel. (0 71 81) 54 44
Ständig für Sie vorführbereit
Alpage, Chartwell, Technics, Satin, Onkyo, Transpulsar, Pioneer, Celestion, AKG, SME, Coral, Mitsubishi, Canton, Elac, Ortofon, TDK, Electro-Voice, Kirksaeter, Audio-Pro, Magnat . . .
Eine ständige Einrichtung bei uns:
der Ortofon Tonabnehmer Testcomputer
Hören Sie mal bei uns rein
Sie werden staunen!

## SCHWEINFURT

**Aus Freude an Musik!**

Fernseh – Hi-Fi – Video
**Horst Beugel**
Rittergasse 8 · 8720 Schweinfurt
Tel. 0 97 21 / 2 21 97

## SPEYER

**Aus Freude an Musik!**

**HIFI-STUDIO MAYER**
Schustergasse 8, 6720 Speyer
Telefon (0 62 32) 2 43 21

**Audiolabor ES 200/MC** Fein/Pioneer M22. Tel. 02 28/65 71 78.

**Su. Marantz VV3800,** Endst. 510M od. 250M, Tun. 150, Klipschorn. Chiffre AS12/66518.

**Dynaco ST-416** u. C-100 ges. Telefon (0 60 47) 21 35.

**Su. Abdeckhaube f.** Tonband Akai GX 266. D. Metzing, Grüne Str. 43, 2810 Verden/Aller.

**Technics-Oszilloskop** SH-3433, neu Telefon (02 21) 44 46 28.

**Su. Braun-Box LV 1020.** Tel. (0 30) 4 61 72 48.

**Suche Accuphase C230.** Tel. 0 89/6 37 24 57.

**Suche Telefunken**-Stereo-Tricmixer. Tel. 09 41/7 33 52 ab 19 h.

**RARITÄT!** Uralt-„Shadows", möglichst en bloc, zu verkaufen. Gebote an Chiffre AS 12/66 588.

**Suche Braun CE 501,** CE 501 K, CE 1020, Studio 1 mit Box(en). Angebote mit Preisvorst. an Erh. Höllebrand, W.-Passavant-Str. 2, 6209 Aarbergen 2.

**Suche laufend defekte US-HiFi-Geräte.** Tel. 0 89/35 74 24 ab 18 h. H

## Video

**„NEU" Videofilme,** alle Systeme, verkauft zu Tiefstpreisen. Kostenl. Kataloge + Preislisten unt. KZ ASF 100 anfordern bei AUDIO 2000, Friedrich-Engels-Allee 296, 5600 Wuppertal 2, Tel. 02 02/8 48 75. H

## Stellengesuch

**Nehme noch Vertretung für High-End-Produkte an,** auch als Auslandsdistributor. Zuschriften unter Chiffre AS 12/66369.

## Sonstiges

**Für HiFi-Freaks:** Die optimale Musikwiedergabe über eine HiFi-Anlage. Lektüre mit Verbesserungsvorschlägen, Schutzgebühr 10 DM. Chiffre AS 12/66540.

**Schallplattenschutzhüllen!** 100 LP-Innenhüllen (gefüttert) 30 DM, 50 LP-Außenhüllen aus klarem Kunststoff 30 DM, neutrale weiße LP-Papp-Cover 0,80 DM das Stück. Weitere Hüllen für Singles usw. auf Anfrage. Potofski Phonoartikelversand, Fuchsweg 63, 4600 Dortmund 30, Tel. 02 31/48 12 83. H

**Luftdrosseln,** 1,5 u. 2,0 mm, u. Frequenzweichen, handgefertigt, KNOCK OUT, 02 51/ 71 79 75.

PILOT denkt an Sie.

**Schallplattenschutzhüllen für LP + Singles.** Gratismuster u. Preise b. H. Hellebrand, Bergstr. 3, 7925 Dischingen, Tel. 0 73 27/54 20. H

Suche dringend vom ersten **Rockpalast (78):** Little Feat (Stereo) z. Aufnehmen. Zuschr. unter Chiffre AS 12/66277.

**Quadro-Aktion:** 20 Jahre HiFi brachten große Fortschritte — z.B. Klirrfaktor 0,01 gegen früher 1%. Der Sound aber blieb der alte — eingezwängt zwischen 2 Boxen. Wer auch hier Fortschritt will, kommt an Quadro nicht vorbei. Deshalb mitmachen — engagieren. Info. von Quadro-Aktion, Postfach 61 04 11, 2000 Hamburg 61.

## Beherrschen Sie den unbezahlbaren Anmach-Charme?

Wenn Sie alle 7 Fragen mit Ja beantworten können, zählen Sie zu den begehrenswertesten Männern. Sofern das Nein überwiegt, brauchen Sie jetzt keineswegs mehr passiv, oder gar resignierend auf Ihr Glück warten.

Mit dem jetzt in Deutschland neu erschienenen Buch machen auch Sie sich zu einem **Mann, dem die selbstbewußten Frauen der 80er Jahre nicht widerstehen können.**

*Dieser Test gibt Ihnen Auskunft:*

1. **Wissen Sie, wo Frauen hingehen, um Männer zu treffen?** Ja/Nein
2. Wissen Sie, welche „Ansprechmethoden" bei Frauen Erfolg haben? Ja/Nein
3. **Wissen Sie, wie Sie auf Frauen attraktiv und sexy wirken?** Ja/Nein
4. Wissen Sie, welche Flirt-Spiele Frauen faszinieren? Ja/Nein
5. **Wissen Sie, was Mädchen heiß macht?** Ja/Nein
6. Wissen Sie, wie Sie selbstsicher und unwiderstehlich werden? Ja/Nein
7. **Wissen Sie, wie Sie sehr schnell mit Frauen intim werden können?** Ja/Nein

PETER VOSS **Liebe leicht gemacht** oder
**Wie man Frauen wirklich anmacht**

**Dieses einzigartige Buch gibt nicht nur auf die vorstehenden Testfragen erschöpfend Auskunft.** In 51 Kapiteln verrät es Ihnen die Methoden und gibt Ihnen die Tips, mit denen **Sie jederzeit überzeugend und leicht bei den Frauen Ihrer Wahl beim „Anmachen" den durchschlagenden Erfolg haben.** Auch wenn Sie schüchtern sind. Der Autor versteht es unnachahmlich, seine fundierten psychologischen Kenntnisse in klare Worte zu fassen. **Mehr noch:** dieses einzigartige Buch enthält ausführliche Interviews mit **20 bildhübschen Mädchen, die klipp und klar sagen, was Frauen erwarten und Männer tun müssen, um sie sofort kennen und schnell lieben zu lernen.** Bestellen Sie heute, damit Sie schon morgen die Frauen anmachen können, von denen Sie träumen! Rufen Sie jederzeit 0211 – 57 80 94 oder schicken Sie den Coupon.

COUPON

Schicken Sie mir das Buch **Liebe leicht gemacht** oder **Wie man Frauen wirklich anmacht** von Peter Voss, für DM 23,80 zzgl. Porto + Verpackung DM 1,80, incl. MwSt

Name _____

Straße _____

Plz/Ort _____

☐ Scheck anbei oder ☐ Nachnahme (+ NN-Gebühr)

Nur erhältlich bei
**PANAVISE-Verlag, Postfach 110947, 4000 Düsseldorf**

ASC electronic **Qualität.**
Made in Germany.
ASC Tonbandmaschinen sind Spitzenklasse.

**Mike Oldfield**-Raritäten gesucht (dringend), Tauschmaterial vorhanden. Tel. 02 02/ 42 07 81.

Direkt geschnittene und andere Große Auswahl Liste gegen DM 1 Super HiFi-Platten

**HiFi-Studio Stelmaszyk 7146 Tamm**

Was haben Sie davon, wenn Sie uns einen Brief mit Ihrer Anschrift und 90 Pfennigen in Briefmarken schicken? Sie erhalten postwendend unseren Mini-Katalog mit den Mini-Preisen für alle Arten von nützlichem Zubehör für Ihre Stereoanlage. Schreiben Sie deshalb noch heute an: OPTIMAL SOUNDS GmbH, HiFi-Zubehör Versand, Kratzerstr. 12, 8000 München 19. H

### Kugelwellenmitteltonhorn!

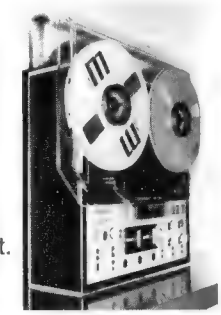
Frequenzumfang 250 Hz – 8 kHz. Hervorragendes Auflösungsvermögen, zur Optimierung bereits bestehender Anlagen z.B. Klipsch, JBL usw. bestens geeignet.

Das Horn kann mit beliebigen Treibern bestückt werden, bitte bei Bestellung angeben welcher Treibertyp vorgesehen ist.

**Preis: 280,00 DM**

### Staubschutzhauben

(Bitte Gerätetyp angeben) für Tonbandmaschinen mit 26,5 cm Spulendurchmesser. Die Haube ist so konstruiert, daß der Betrieb des Gerätes nicht beeinträchtigt wird, dadurch ist optimaler Staubschutz der Tonköpfe sowie des Bandmaterials gewährleistet. Der Preis gilt für die Haube mit Trägerteil (welches problemlos anzubringen ist) und beträgt



**179,00 DM.**

**Vertrieb: DO-Akustik · Castroperstraße 53a · 4600 Dortmund-15**

## SPEYER

**HIFI-STUDIO MAIER**

**Schustergasse 8, 6720 Speyer**
**Telefon (0 62 32) 2 43 21**
**3 HiFi-Studios**
**1 Video-Studio**

In unserem Topstudio ständig vorführbereit
**Backes & Müller BM 12 + BM 6**
Thorens-Referenz + Dyn. + Emt + SME
Accuphase E 230, E 330, P 260, C 230
Yamaha C2A – M2, C4 – M4 sowie
Kenwood, Klipsch, Cabasse, IMF,
Pfleid, Magnat usw.

## STUTTGART

**Stuttgarts Attraktion!**
**HiFi-Stereo-Paradies Möhringen**

Das **Spitzenstudio** mit vielen **internationalen Fabrikaten,** märchenhaften Angeboten und sensationellen Neuheiten.
**Laufend neue tolle Preisüberraschungen.** Überzeugen Sie sich selbst von **Stuttgarts exclusiver HiFi-Stereo-Dimension!**

**Stuttgart-Möhringen, Plieninger Straße 1**
**Telefon (07 11) 71 31 98**

**BARTH-Referenz HiFi-Studio**

Das Top-Studio mit der überzeugenden Auswahl. Mit dem hochkarätigen Angebot für Anspruchsvolle. Mit der individuellen Fachberatung. Mit Geräten und Boxen, die das Spitzenprädikat »STATE OF ART« tragen. (2. OG)

**BARTH-HiFi-Groß-Studio**

Das Auswahl-Studio, mit dem außergewöhnlichen HiFi-Programm. Mit internationalen Marken-Geräten und -Boxen in jeder Preisklasse. Mit hervorragenden Vergleichsmoglichkeiten: Hören und testen Sie selbst an angeschlossenen Geräten.

Ihr HiFi-Spezialist in Stuttgart:

**BARTH**

Radio-Musik-Haus
Stuttgart, Rotebuhlplatz 23, Tel. 62 33 41
Ludwigsburg, Solitudestr. 3, Tel. 2 16 21

**Aus Freude an Musik!**

**BARTH**

**Radio-Musik-Haus**
**Stuttgart, Rotebühlplatz 23, Tel. 62 33 41**
**Ludwigsburg, Solitudestr. 3, Tel. 2 16 21**

**SOUND & SERVICE**

**HIFI-STUDIO**
**7000 Stuttgart 1 (b. Fernmeldeturm)**

**KIRCHHOFF**
**Frauenkopfstr. 22**
**Tel. 07 11/42 70 18**

Selektive Geräteauswahl:
Komponenten:
ACCUPHASE, AUDIOLABOR, MICRO, LUXMAN, STAX, SONY-ESPRIT, NAKAMICHI, FIDELITY-RESEARCH, CARVER, DENON, ONKYO, AIWA, ASC, DV, AT.
Boxen:
ARCUS, IMF, KEF, SHOTGLASS, AUDIO-PRO, DIALOG.
**TERMINVEREINBARUNG ERBETEN!**
(donnerstags geschlossen)

**HIFI STUDIO**

hans baumann 7000 stuttgart 1
heusteigstr. 15a tel. 233351/52

das HiFi-studio für HiFi-kenner, wo die beratung ebenso stimmt wie der service.

**Treffpunkt Stereo-Studio Lösch**

**Anerkannter HiFi-Fachberater dhfi.**
**Ständige HiFi-Großauswahl in 3 Studios:**
**Denon, Tandberg, Thorens (Soundwalls), Nakamichi, Akai, Fisher, Onkyo, Sony, Canton, Saba, Arcus, Siemens, Electro-Voice, Wega, Atlantic, Braun, Epicure, 3A, Cabasse, Phonogen, Dynaudio, Revox (B), Yamaha, Satin, Sansui, Hitachi, Ultimo, Ortofon, Eumig, Ohm ESS, Pioneer, Toshiba, Micro, Luxman und viele andere.**

**Fachmännische Beratung, bekannt guter Service.**

**Wer uns noch nicht kennt, versäumt viel. Wir bieten äußerst günstige Preise!**

**Stereo-Studio Lösch**

**7000 Stuttgart 70 (Degerloch)**
**Leinfeldener Str. 66, Telefon (07 11) 76 13 58**
**10–12.30 und 15–18.30, Samstag 9–14 Uhr**

## WELZHEIM

**Stereo Wunderland**

Am Waldesrand 6,
**7063 Welzheim,**
**(0 71 82) 84 11, 82 61**

**STEREO-WUNDERLAND**
Eines der gemütlichsten Studios in Deutschland. Individuelle Vorführung nach Vereinbarung.
Vorführbereit: ASC 3/5/6000, Altec 19, Hitachi 7500, JBL Monitore, Infinity 4,5, K + H 2002, Threshold, Nakamichi, Ohm F, Quad, Sansui X1, Thorens Reference (!) usw.

## WIESBADEN

**DIE PREISWERTE HIFI-ADRESSE**
**WIESBADEN WEBERGASSE 3 TEL. 30 00 21**

## WUPPERTAL

**Vorführgeräte**

1 Paar Beveridge 2 SWB mit Woofern und Bev. Equalizer, VB 12 000 DM (Neupreis 24 000 DM); Luxman Labor Reference Serie 5 M 21 Endstufe, 5 C 50 Vorverstärker, 5 F 70 Klangeinstelleinheit, kompl., VB 4300 DM (Neupreis 7000 DM).
**Huter & Dorbritz,** Westkotter Straße 9, Telefon (02 02) 59 88 70.

**Aus Freude an Musik!**

Studio für High Fidelity
Inh. T. Chodak
audio 2000
Friedrich-Engels-Allee 296
5600 Wuppertal 2 Tel. 84 87 75

# Audio Neuheiten

## Leicht und schwer

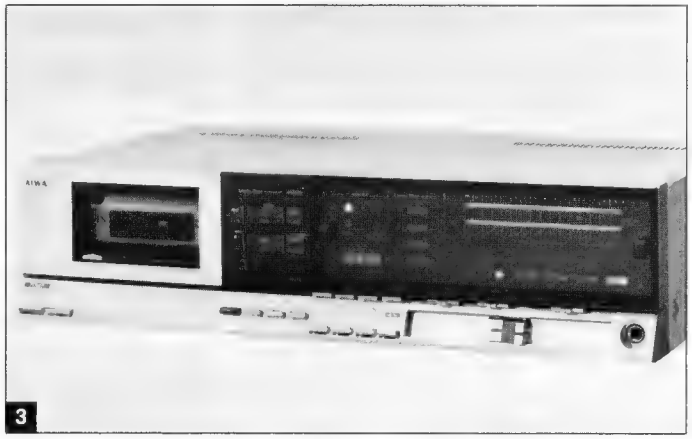
Die österreichische Firma **AKG** baut jetzt ihren besten **Tonabnehmer,** das Modell P 25 MD (Test in AUDIO 10/1980), in zwei Varianten. Sie unterscheiden sich in der Höhe der Nadelnachgiebigkeit (Fachausdruck: Compliance), damit sie zu fast allen Tonarmen passen. Denn zu einem schweren Arm (hohe effektive Masse) gehört – um ein einwandfreies Abtasten zu erreichen – grundsätzlich ein Abtaster mit geringer Nadelnachgiebigkeit und umgekehrt. So ist das **P 25 MD/35 (Bild 1),** entsprechend seiner hohen Nadelnachgiebigkeit, für leichte Tonarme mit einer Masse von sechs bis zwölf Gramm ausgelegt. Für Tonarme von zwölf bis 16 Gramm empfehlen die Wiener dagegen das Schwestermodell P 25 MD/24. Beide Abtaster kosten jeweils rund 350 Mark. Vertrieb: AKG Deutschland, Bodenseestraße 226, 8 München 60.

1

## Klein und groß

Die japanische Firma **Aiwa** hatte schon immer eine gewisse Vorliebe für **Cassettenrecorder.** Das fällt auch bei der neuen Mini-Anlage 80/4 für rund 2100 Mark auf, deren Recorder **SD-L 80 (Bild 2)** mit dem neuen Dolby-C-Rauschunterdrückungssystem ausgestattet ist. Ein

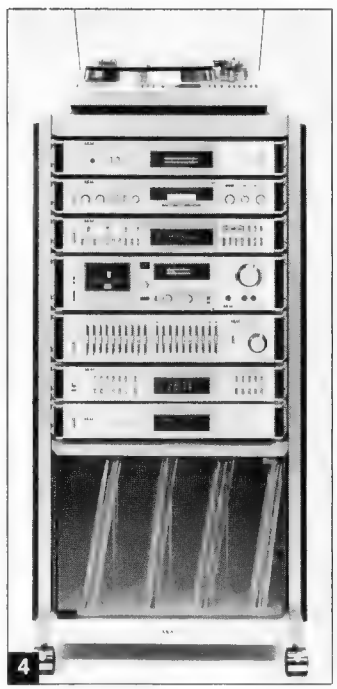
2


3

Zwei-Motoren-Antrieb soll dem Cassettendeck zu guten Gleichlaufwerten verhelfen. Neben den üblichen Cassetten können auch Reineisenbänder verwendet werden. Das Gerät ist zudem über eine separate Infrarot-Fernbedienung voll fernsteuerbar. Preis: um 750 Mark. Als Flaggschiff im Recorder-Programm präsentieren die Japaner ihren **AD-3800 (Bild 3),** ein Zwei-Motoren-Gerät mit Dolby-C-Rauschunterdrükkung und drei Köpfen, wodurch Hinterbandkontrolle möglich ist. Außerdem sucht der Recorder unter 30 000 Möglichkeiten den Arbeitspunkt für das verwendete Cassettenband, den Aiwa für den optimalen hält. Preis: um 1400 Mark. Vertrieb: Aiwa, Vogelsanger Straße 165, 5000 Köln 30.

## Niedrig und hoch

Aus den besten **Akai**-Geräten zusammengestellt ist das **Rack PRO-2022 (Bild 4).** Serienmäßig ist es mit fünf Komponenten bestückt: Plattenspieler AP-Q80, Stereo-Endstufe PA-WO6, Vorverstärker PR-AO6, Digitaltuner AT-SO6 und Cassettendeck GX-F37 (HighCom). Als Ergänzung passen der Timer DT-200, der Equalizer EA-G80 sowie die Infrarot-Fernbedienung RC-6 in den Turm. Alle acht Geräte kosten zusammen mit dem Metall-Rack zirka 5800 Mark. Der Turm steht auch als Holz-Variante in Mattschwarz, Nußbaum-antik und Eiche-rustikal zur Auswahl. Wer nur über wenig Platz verfügt, findet vielleicht an den Akai-**Minis UC-3 (Bild 5)** Ge-


4

fallen. Die Komponenten sind nur 28 Zentimeter breit und etwa 27 Zentimeter tief, bei einer Gesamthöhe von rund 25 Zentimetern. Die Anlage besteht aus Cassettendeck UC-F3, Tuner UC-K3 und Verstärker UC-U3. Damit die Geräte nicht verrutschen, sind in den Gehäuseoberflächen vier kleine Vertiefungen angebracht. Die Füße des jeweils daraufstehenden Gerätes passen dort exakt hinein. Lediglich der Endverstärker hat keine Einbuchtungen, damit man ihn zur besseren Wärmeableitung immer obenauf stellt. Preis der kompletten Mini-Anlage: um 1500 Mark. Vertrieb: Akai Deutschland, Kurt-Schumacher-Ring 15, 6073 Egelsbach.

5

## Bild und Ton

Der Spruch „Power to the people" gilt jetzt auch für HiFi-Fans, denn für knapp 2500 Mark bietet die japanische Firma **Sharp** unter dem Markennamen Optonica die **Anlage 110 H (Bild 6)** an, die zweimal 140 Watt leisten soll. Den Empfang von Rundfunksendungen ermöglicht in dem Set der Synthesizer-Tuner ST 105 H auf Mittelwelle, Langwelle und UKW. Zehn Stationsspeicher und ein automatischer Sendersuchlauf garantieren einen zeitgemäßen Bedienungskomfort. Der mikroprozessorgesteuerte Cassettenrecorder RT-105 H läßt Musikaufnahmen mit allen Bandsorten zu und findet auf Wunsch automatisch den Anfang von Musikstücken. Zwei Motoren – jeweils einen für Teller und Tonarm – sorgen beim Plattenspieler RP-105 H für die richtige Bewegung.

6

Seine Elektronik ermittelt die Plattengröße und wählt entsprechend die Drehzahl automatisch. Video-Fans werden ihre Kreativität jetzt auch außer Haus entfalten können. Der **Sharp-Video-Rekorder VC-2300 (Bild 7)** ist nämlich für mobilen Einsatz bestimmt. Die eingebauten Akkus des tragbaren Aufzeichnungsgeräts reichen bei Aufnahme etwa eine und im Wie-

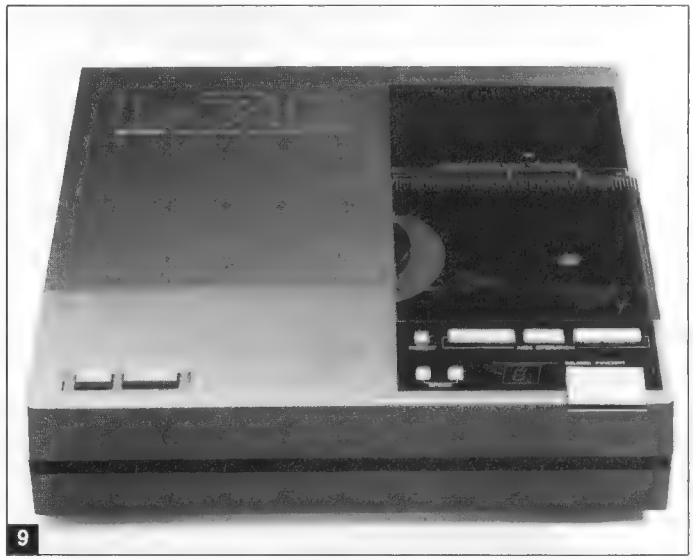
7

8

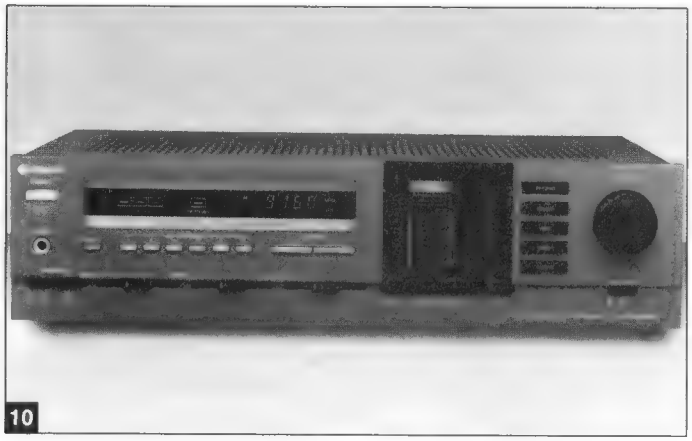
dergabe-Betrieb rund zwei Stunden. Längere Spielzeiten sind mit einer 12-Volt-Autobatterie oder zu Hause an der Steckdose möglich. Fertige Aufnahmen lassen sich auch nachträglich vertonen. Gewöhnliche Aufzeichnungen des Fernsehprogramms sind ebenfalls möglich, mit dem Timer auch während Ihrer Abwesenheit. Zu dem zirka 2600 Mark teuren Rekorder paßt die **Video-Farbkamera XC-34 G (Bild 8)** mit Saticon-Aufnahmeröhre. Sharp gibt eine Lichtstärke von 1 : 1,4 an, wodurch schon bei schwacher Beleuchtung farbrichtige und kontrastreiche Aufnahmen möglich sein sollen. Die mit vielen Extras ausgestattete Kamera ist für rund 2500 Mark zu haben. Vertrieb: Sharp Elektronics, Sonninstraße 3, 2000 Hamburg 1.

## Rundfunk und Platte

Neues aus Japan kommt auch von der Firma **Hitachi:** Sie bietet im kompakten Format den direktgetriebenen **Tangential-Plattenspieler HT-L70 (Bild 9)** für etwa 800 Mark an. Einen kleinen Gag bei diesem Modell machte die Elektronik möglich: Es läßt sich auf Anhieb irgendein Musikstück auf der Plattenseite abspielen. Wer beispielsweise den dritten Schnitt sofort hören will,



9



10

11

drückt eben die Start-Taste dreimal, beim fünften fünfmal. Die Synthese von Tuner und Vollverstärker fand im **Receiver HTA-5000 (Bild 10)** statt. Das digitale Abstimmsystem ist quarzgenau und läßt die Abspeicherung von sechs UKW- und genauso vielen MW-Stationen zu. Ein Sendersuchlauf ist ebenfalls vorhanden. Für den Verstärker gibt der Hersteller eine Ausgangsleistung von zweimal 45 Watt an acht Ohm an. Preis: um 960 Mark. Für zirka 380 Mark pro Stück verkaufen Hitachi-Händler die neue Dreiweg-Baßreflexbox **HS-310 (Bild 11).** Die Belastbarkeit des Dreiweg-Lautsprechers gibt der Hersteller mit 100 Watt Musikleistung an. Vertrieb: Hitachi Sales Europa, Kleine Bahnstraße 8, 2000 Hamburg 54.

## Einzeln und komplett

Die deutsche Firma **Loewe** engagiert sich in letzter Zeit verstärkt auch im HiFi-Bereich. Auf der Funkausstellung in Berlin stellte sie beispielsweise die **Ultra-Slim-Line-Serie (Bild 12)** vor. Mit Tuner, Verstärker, Recorder

12

(High Efficiency):
Speziell entwickelte Dreiwegboxen mit hohem Wirkungsgrad.

Rundfunkempfangsteil T 1:
Digitale Frequenzanzeige,
9 Stationstasten,
Eingangsempfindlichkeit 1 µV.

Plattenspieler P 1:
quarzgesteuerter Direktantrieb,
Gleichlaufschwankungen
kleiner als 0,08 %.

Vollverstärker A 1:
2 x 80/55 Watt,
Nennklirrfaktor 0,05 %,
Ausgangs-Pegelanzeige
über LED-Kette.

Cassettendeck C 1:
Laufwerk in motorbetriebenem Slider,
Elektronisches Zählwerk,
Memory- und Repeat-Funktionen.

# Braun atelier 1. Die Technik ist genauso attraktiv.

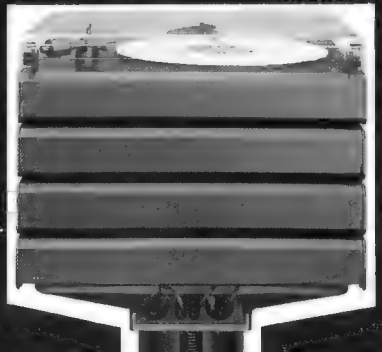
Am Ende haben wir angefangen.
Für das atelier 1 haben wir eine eigene Lautsprechergeneration geschaffen. Präzise genug, das Herz von Klassik-Liebhabern höher schlagen zu lassen. Dynamisch genug, um Rock-Fans zu begeistern. In Daten ausgedrückt am Beispiel der L 8100 HE: 150/100 Watt Belastbarkeit, Übertragungsbereich 20–30.000 Hz, Wirkungsgrad 91 dB/1W/1m.

Geschlossene Veranstaltung.
Der Plattenspieler P 1 wird von vorne über Kurzhubtasten

bedient. Plattengröße und Drehzahl sind separat anwählbar. In „lock"-Stellung wird die Drehzahl des Direktantriebes automatisch durch einen Quarz geregelt – mit einer Schwingungsgenauigkeit von 0,005 %.

Für hiesige Verhältnisse.
Der Tuner T 1 ist speziell für deutsche Empfangsverhältnisse konzipiert. Dual Gate MOS-FET, Varicap-Doppeldioden und hochwertige Filter sorgen dafür, daß auch entfernte UKW-Sender nicht von starken Ortssendern „weggedrückt" werden.

Multi-Talent mit 4-fach-Schutz.
Der Vollverstärker A 1 ist die universelle Schaltzentrale des atelier 1. Aufwendige technische und elektronische Sicherungen sowie eine echte „clipping"-Anzeige zum Schutz der Lautsprecher machen ihn besonders bedienungssicher.



Ein dritter Motor für den Gleichlauf.
Der Gleichlauf rotierender Massen ist am besten in der Horizontalen zu beherrschen. Das Cassettendeck C 1 arbeitet deshalb mit liegender Cassette. Für die problemlose Frontbedienung sorgt ein Extra-Motor, der den Cassettenwagen ein- und ausfährt.

Wie sieht die Kehrseite aus?
Bestens – denn alle Kabel und Stecker verschwinden hinter Blenden. Mit dem Fuß AF 1 ist das atelier 1 frei im Raum aufstellbar.

Braun atelier 1. Technik, die Sie sich näher ansehen und anhören sollten. Exclusiv beim Braun Studio Händler.

BRAUN

Weitere Informationen schickt Ihnen: Braun, Abt. SY 2, Steinlestr. 9, 6 Ffm.

und Plattenspieler kostet die Anlage rund 1700 Mark. Der superflache Digital-Tuner des Sets empfängt UKW, MW und LW. Sieben doppelbelegbare Stationstasten und der automatische Sendersuchlauf gehören zum Bedienungskomfort. Das Cassettendeck soll durch Tipptasten besonders angenehm zu bedienen sein. Zur Rauschunterdrükkung verwendet Metz das Dolby-B-System. Dem zweimal 50 Watt leistenden Verstärker im Slim-Line-Look spendierten die Bayern auch einen Tonabnehmer-Eingang für Moving-Coil-Abtaster. Hersteller: Loewe Opta, Industriestraße 11, 8640 Kronach.

## Audio und Video

Ganz auf Turm scheint die Firma **Metz** eingestellt zu sein. So gibt es beispielsweise das **HiFi-Rack 9968 (Bild 13)** für rund 2400 Mark. Metz hat darin eine Slim-Line-Anlage, bestehend aus UKW/MW-Tuner, Vollverstärker (zweimal 40 Watt), Reineisendeck, Equalizer und riemengetriebenem Plattenspieler der Baustein-Reihe 498. Zudem ist noch reichlich Platz für Zubehör. Für Video-Freunde kombinierte Metz den **Fernseher Mallorca-Stereo-Color,** einen **Video-2000-Rekorder** sowie einen passenden Fuß und nennt das Ganze **„81" (Bild 14).** Farbfernseher, Video-Rekorder und Fuß kosten zusammen um 5000 Mark. Hersteller: Metz, Postfach 84, 8510 Fürth.

13

14

## HiFi und Wohnen

Eine besondere Art von **Tonmöbel** stellt die deutsche Firma **Rosita** her: den Eckschrank **Luzern 82 (Bild 15).** Fest eingebaut sind ein Casseiver der Firma Audion, ein riemengetriebener Plattenspieler von Dual und Zweiweg-Baßreflexboxen.
Der Plattenspieler und ein zusätzlicher Zwischenboden (für beispielsweise einen Videorekorder) sind zur besseren Bedienung ausziehbar. Die Edelholzgehäuse sind in Eiche-rustikal und in Nußbaum-antik lieferbar. Preis: um 1900 Mark. Hersteller: Rosita, Postfach 63 20, 4790 Paderborn-Schloß Neuhaus.

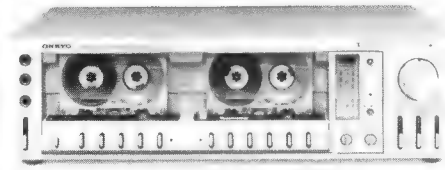
15

# Midi 05

# Drunter tun wir's nicht!

Midi 05 ist das mindeste, was Sie von uns verlangen dürfen. Sollten! Denn wenn wir auch meinen, daß die Frage nach erschwinglichem HiFi-Genuß ihre Antwort finden muß, sind wir aber doch nicht bereit, HiFi-Leistung zusammen mit dem Preis unter ein gewisses Qualitäts-Level rutschen zu lassen.
Dieses Level ist Midi 05!

Midi 05=
Verstärker A-05
Tuner T-05
Plattenspieler CP-1000A
Cassetten-Tonbandgerät TA-1500
Rack UR-6



Übrigens läßt sich statt TA-1500 auch der TA-W80 integrieren, das erste Cassetten-Deck, das mit ganzer Qualität in der halben Zeit kopiert.

Für mehr Information schreiben Sie bitte an

**ONKYO®**
*Artistry in Sound*

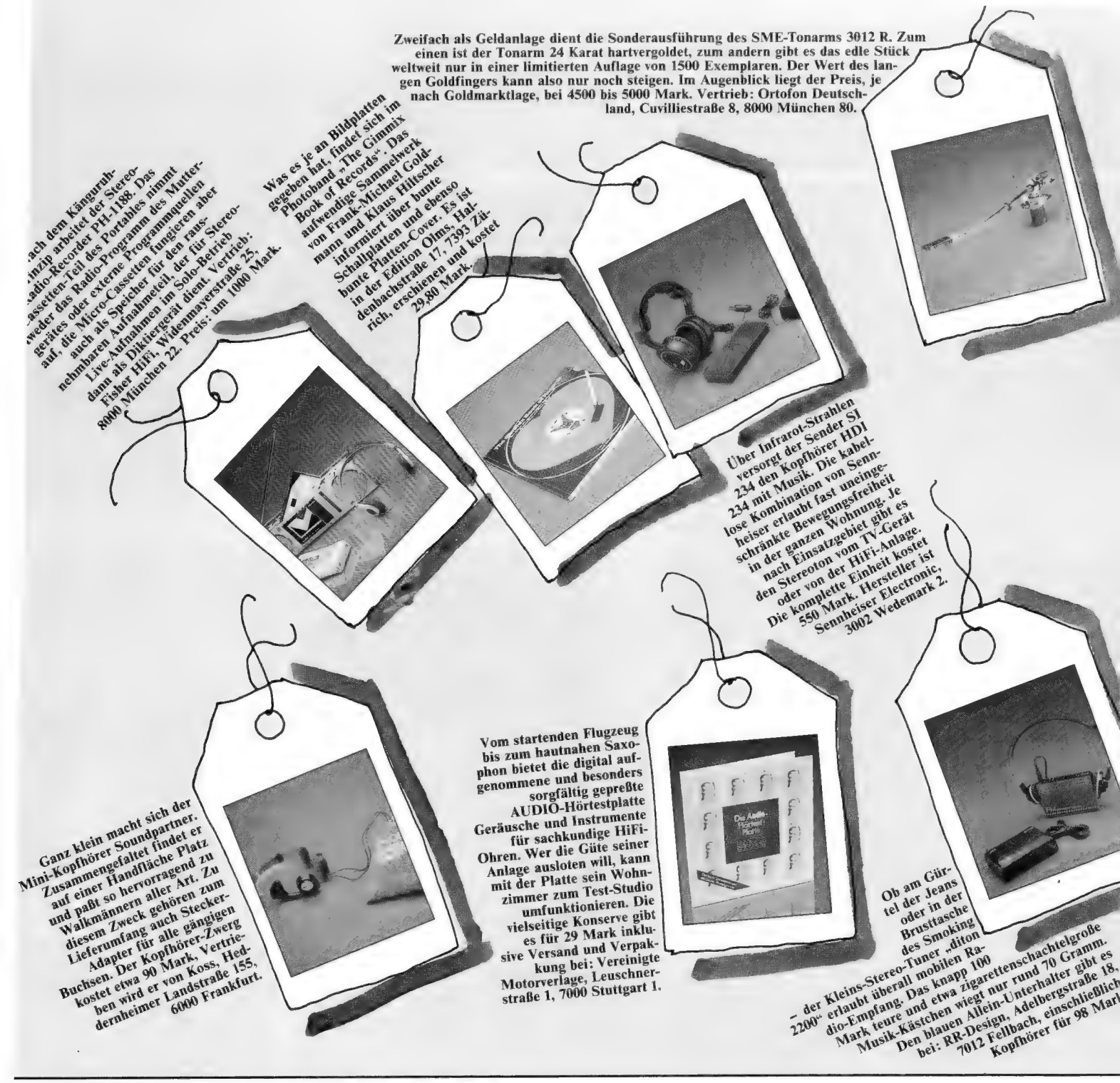
***Auf gut deutsch: HiFi in Reinkultur!***

ONKYO GmbH Electronics – Industriestraße 18
8034 Germering
Österreich: Jonco GmbH – Hanuschplatz 1
5020 Salzburg
Schweiz: Sontel Electronic AG – Reinacherstr. 261
4002 Basel

# Christmas-Shop

**Probleme mit Weihnachtsgeschenken? Für HiFi-Fans gibt's das nicht, denn auch Kleinigkeiten erhöhen den Spaß an der High-Fidelity. AUDIO hat für Sie 13 Präsente ausgesucht, die gut auf den Gabentisch passen.** ▷

Fotos: Frank Busch



Zweifach als Geldanlage dient die Sonderausführung des SME-Tonarms 3012 R. Zum einen ist der Tonarm 24 Karat hartvergoldet, zum andern gibt es das edle Stück weltweit nur in einer limitierten Auflage von 1500 Exemplaren. Der Wert des langen Goldfingers kann also nur noch steigen. Im Augenblick liegt der Preis, je nach Goldmarktlage, bei 4500 bis 5000 Mark. Vertrieb: Ortofon Deutschland, Cuvilliestraße 8, 8000 München 80.

...ach dem Känguruh-...inzip arbeitet der Stereo-...adio-Recorder PH-1188. Das ...assetten-Teil des Portables nimmt ...weder das Radio-Programm des Mutter-...gerätes oder externe Programmquellen ...auf, die Micro-Cassetten fungieren aber ...auch als Speicher für den raus-...nehmbaren Aufnahmeteil, der für Stereo-...Live-Aufnahmen im Solo-Betrieb ...dann als Diktiergerät dient. Vertrieb: ...Fisher HiFi, Widenmayerstraße 25, ...8000 München 22. Preis: um 1000 Mark.

Was es je an Bildplatten ...gegeben hat, findet sich im ...Photoband „The Gimmix ...Book of Records". Das ...aufwendige Sammelwerk ...von Frank-Michael Gold-...mann und Klaus Hiltscher ...informiert über bunte ...Schallplatten und ebenso ...bunte Platten-Cover. Es ist ...in der Edition Olms, Hal-...denbachstraße 17, 7393 Zü-...rich, erschienen und kostet ...29,80 Mark.

Über Infrarot-Strahlen versorgt der Sender SI 234 den Kopfhörer HDI 234 mit Musik. Die kabellose Kombination von Sennheiser erlaubt fast uneingeschränkte Bewegungsfreiheit in der ganzen Wohnung. Je nach Einsatzgebiet gibt es den Stereoton vom TV-Gerät oder von der HiFi-Anlage. Die komplette Einheit kostet 550 Mark. Hersteller ist Sennheiser Electronic, 3002 Wedemark 2.

Ganz klein macht sich der Mini-Kopfhörer Soundpartner. Zusammengefaltet findet er auf einer Handfläche Platz und paßt so hervorragend zu Walkmännern aller Art. Zu diesem Zweck gehören zum Lieferumfang auch Stecker-Adapter für alle gängigen Buchsen. Der Kopfhörer-Zwerg kostet etwa 90 Mark, Vertrieben wird er von Koss, Heddernheimer Landstraße 155, 6000 Frankfurt.

Vom startenden Flugzeug bis zum hautnahen Saxophon bietet die digital aufgenommene und besonders sorgfältig gepreßte AUDIO-Hörtestplatte Geräusche und Instrumente für sachkundige HiFi-Ohren. Wer die Güte seiner Anlage ausloten will, kann mit der Platte sein Wohnzimmer zum Test-Studio umfunktionieren. Die vielseitige Konserve gibt es für 29 Mark inklusive Versand und Verpakkung bei: Vereinigte Motorverlage, Leuschnerstraße 1, 7000 Stuttgart 1.

Ob am Gürtel der Jeans oder in der Brusttasche des Smoking – der Kleins-Stereo-Tuner „diton 2200" erlaubt überall mobilen Radio-Empfang. Das knapp 100 Mark teure und etwa zigarettenschachtelgroße Musik-Kästchen wiegt nur rund 70 Gramm. Den blauen Allein-Unterhalter gibt es bei: RR-Design, Adelbergstraße 18, 7012 Fellbach, einschließlich Kopfhörer für 98 Mark.


GLANZ

...legt Ihr Ohr auf die Schallplatte

Ihr Ohr ist der Mittelpunkt jeder HiFi-Anlage – sozusagen das Maß aller HiFi-Dinge. Es arbeitet schnell, direkt und unkompliziert und beweist so täglich, daß es das beste und wirkungsvollste Tonabnehmersystem der Welt ist – milliardenfach bewährt.

Deshalb wurde Ihr Ohr das Vorbild für die neuen **GLANZ**-MF(Moving-Flux)-Tonabnehmer. **GLANZ**-MF-Tonabnehmersysteme verwenden ein neuartiges elektronisches Wandlerverfahren, das so direkt, unkompliziert und wirkungsvoll wie Ihr Ohr arbeitet; dieses Verfahren heißt »Moving-Flux« (zu deutsch: Bewegungsfluß). Es vereint die Vorzüge der MM- und MC-Technik und ist doch zugleich etwas völlig Neues: Die effektive und direkte Umwandlung der Nadelvibration in elektrische Impulse bei niedrigem Frequenzgang und minimaler Verzerrung.

**GLANZ**-MF-Tonabnehmersysteme gibt es in vier verschiedenen Modellreihen: MFG 11, MFG 31, MFG 51 und MFG 71. Jede Modellreihe ist wahlweise mit Vollkontakt- oder elliptisch geschliffener Diamantnadel erhältlich.

**Neu:** System MFG 61 mit PAROC-Nadel

Fragen Sie doch einfach Ihren Fachhändler oder wenden Sie sich direkt an:
**KODEN Elektronik GmbH**
Lindenstraße 34 · Postfach 1309 · 6057 Dietzenbach

Immer rund herum dreht sich der Schallplatten-Reiniger AE-320. Ein Elektro-Motor treibt mit Batterie-Kraft den schwarzen Saubermann an; Tausende von feinen Bürstchen holen bei der Rotationsbewegung den Staub aus den Rillen. Etwa 65 Mark kostet das Maschinchen, vertrieben wird es von Maxell Europa, Emanuel-Leutze-Straße 1, 4000 Düsseldorf 11.

Paßgerecht für verschiedene Auto-Modelle wie Golf, Scirocco und einige Opel-Limousinen sind die C-Box-Cassettenarchive. Aber auch Universal-Modelle für die Sammlung zuhause gibt es von Zyliss Vertriebs GmbH, Im alten Krug 10, 4800 Bielefeld 16. Die Tonträgerbehälter kosten je nach Ausführung zwischen 30 und 60 Mark.

Programmierwütige können mit dem Sharp-Timer AD-200 T aufregende Tage verbringen. Über zwei getrennte Netzausgänge lassen sich pro Woche 42 Schaltvorgänge eingeben, die übrigen Funktionen des HiFi-Gehirns wie Stoppuhr und automatische Zeitkorrektur erfordern umfangreiche Einarbeitung. Preis: etwa 500 Mark, Vertrieb: Sharp-Electronics, Sonninstraße 3, 2000 Hamburg 1.

Auch bereits altgediente Fernseh-Geräte verwandelt der ITT-Stereo-Tuner CV 2466 Stereo in Empfänger für die neuen zweikanaligen TV-Sendungen. Das silberne Kästchen kann an die HiFi-Anlage angeschlossen werden und erlaubt auch Tonbandaufnahmen des Stereo-Tons. Etwa 500 Mark kostet das Aufrüstungsmodell von ITT, Östliche 132, 7530 Pforzheim.

Jeden Monat ein neues Photo der berühmtesten Pop-Gruppe der Welt kann sich der Beatles-Fan an die Wand seines Musikzimmers hängen. Die Fab Four geben die Jahreszeiten auf dem 49 mal 61 Zentimeter großen Poster-Kalender für 35 Mark an. Das farbenfrohe Abreißwerk gibt es bei Caesar International Art, Tierbergstraße 6, 7000 Stuttgart 30

Unterwegs arbeitet sie als Portable mit kleinen Boxen, für den Heimbetrieb kann sie mit großen Lautsprechern, Plattenspieler und Fernbedienung zur erwachsenen HiFi-Anlage aufgewertet werden – die Multi-Anlage PC-5L/LB. In der Standard-Ausführung kostet die Kombination 1500 Mark, mit den Zusatz-Komponenten um 2700 Mark. Vertrieb: JVC, Breitlacher Straße 96, 6000 Frankfurt 94.


**Digital-LPs:**

| | |
|---|---|
| MOZART Die Zauberflöte, 3 LPs | 56.90 |
| KEITH JARRETT Invocations, DoLP | 27.90 |
| ONE NIGHT STAND DoLP | 19.90 |

**Direktschnitt-LPs:**

8 Neuheiten von JETON eingetroffen!

| | |
|---|---|
| Z.B. Blues-und Boogie-Explosion mit: B.HALL, J.BRUCE, C.ANTOLINI | 39.90 |
| C. ANTOLINI Crash | 39.90 |
| ROD MASON Stars Fell On Alabama (JETON) | 33.90 |
| TOMMY NEWSOM Live From Downtown | 19.90 |
| THE POWER & THE GLORY 1 u. 2 je | 29.90 |
| THE DILLARDS Mountain Rock | 19.90 |

**Rarität für Fans!**

| | |
|---|---|
| Picture Clock=Bildplatte als Uhr mit Quartzwerk und Batterien | 27.90 |

**Original-Half-Speed-Masterrecordings:**

| | |
|---|---|
| POCO Legend | 49.90 |
| ERIC CLAPTON Slowhand | 44.90 |

US-Halfspeed-LPs :

| | |
|---|---|
| BILLY JOEL The Stranger | 33.90 |
| SUPERTRAMP Breakfast In America / Crisis What Crisis, je | 33.90 |
| The ROLLING STONES Sticky Fingers (MFSL) | 49.90 |
| DAVID BOWIE Ziggy Stardust (MFSL) | 49.90 |
| AL STEWART Year Of The Cat (MFSL) | 49.90 |

* 200-g-UHQR-Pressungen von MFSL eingetroffen!

Limitierte, numerierte, signierte Auflage. Je Titel nur 5000 Stück.

PLINUS

HÖREN SEHEN

HAMBURG 70 · WANDSBEKER ZOLLSTR. 87-89 · TEL. 682411

HIFI · VIDEO SCHALLPLATTEN

Fordern Sie gegen Einsendung von 1.50 DM in Briefmarken unsere EDV-Liste über audiophile LPs an. Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauskasse.

# SPEZIAL-PLATTEN

**AUDIO-Redakteur Hans-Günther Beer stellt Ihnen neue audiophile Schallplatten vor. Diese teuren Spezial-Schallplatten erhalten Sie meist nur in HiFi-Studios oder im gut sortierten Schallplatten-Fachhandel.**

## A Song was born
## 25 Jahre Papa Bue & The Viking Jazz Band
## Jeton 100.3319

25 Jahre machen sie nun schon ihren ruppigen, unkomplizierten und quirligen Jazz, die fünf Mannen um den Dänen Arne Bue Jensen. Seit ihrem „Schlafe, mein Prinzchen", einem verjazzten Mozart, mit dem sie vor einem Vierteljahrhundert die alte Garde verschreckten, gehört das Sextett zur Weltelite des

Oldtime-Jazz. Die Direktschnitt-Platte, von den Musikern während einer 24stündigen Reisepause von Lagos nach Kopenhagen produziert, quillt über vor Lebensfreude und vermittelt eine Atmosphäre, die in ihrer Spontanität nur Direktschnitt-Platten bieten können. Die Aufnahmequalität ist über jeden Zweifel erhaben. Bestechend ist der Klang von Papa Bues Trombone, die ungemein fetzig und agil klingt.

**Vertrieb:** Audio Team
Kamp 24, 2091 Marxen.
**Preis:** um 39 Mark.

## Clara Rockmore
## Theremin
## Delos DEL-25437

Was sich beim ersten Anhören wie eine gequälte Frauenstimmte ausnimmt, ist in Wirklichkeit kein menschliches Gewimmer, sondern stammt von einem eigenartigen Instrument namens Theremin. Antennen strahlen mit niedriger Leistung Hochfrequenzsignale aus, deren Intensität und Frequenzlage durch Annähern der Hände verändert werden kann. Über eine spezielle Elektronik entstehen daraus sphärenhafte Töne, mit denen sich Musik machen läßt. Zugegeben, Clara Rockmore beherrscht

das Instrument perfekt, aber man muß schon eine Menge Enthusiasmus aufbringen, um die beiden Plattenseiten über sich ergehen zu lassen. Eine Platte für sehr aufgeschlossene HiFi-Fans.

**Vertrieb:** Bellaphon International Sound Service,
Mainzer Landstraße 87 – 89,
6000 Frankfurt 1.
**Preis:** um 29 Mark.

## Crash
## Charly Antolini
## Jeton 100.3317

Schlagzeugfans werden auf die nunmehr dritte Antolini-Scheibe des deutschen Direktschnitt-Labels Jeton mit Spannung gewartet haben. Und sie werden nicht enttäuscht. Was der Schweizer Top-Schlagzeu-

ger auf „Crash" bietet, ist einfallsreich wie immer, virtous gespielt und wird von den übrigen vier Musikern, dem zweiten Schlagzeuger Andreas Witte, den beiden Percussionisten Freddy Santiago und Guillermo Marchena sowie dem Bassisten Wolfgang Schmid perfekt ergänzt. Eine einheitliche Musikrichtung findet sich auf der perfekt aufgenommenen und superb klingenden Direktschnitt-Platte nicht. Das Spektrum reicht vielmehr von reinen Klangsequenzen bis hin zum rockig angehauchten Jazz. Als Hintergrundgedudel eignet sich die Scheibe nicht.

**Vertrieb:** Audio Team
Kamp 24, 2091 Marxen.
**Preis:** um 39 Mark.

## Symphony No. 6
## Tschaikovsky
## Karajan
## Berliner Philharmoniker
## Mobile Fidelity

Die sechste und letzte Symphonie wurde Peter Iljitsch Tschaikowskys berühmteste und gehört zu den meistgespielten Werken in den Konzerthäusern aller Welt. Die von Karajan und seinem Lieblingsorchester, den Berliner Philharmonikern, eingespielte Half-Speed-Version vermittelt den Grund für den Erfolg des Werkes: Das sich langsam steigernde Tempo und die zunehmende Kraft und Dynamik der Musik hält jeden Zuhörer im Bann. Die Aufnahmequalität ist sehr gut, obwohl besonders bei leisen Musikpassagen das deutliche Rauschen störend wirkt. Dennoch kommen Impulsspitzen sehr klar und verzerrungsfrei, insgesamt ist die Dynamik der Platte überdurchschnittlich hoch.

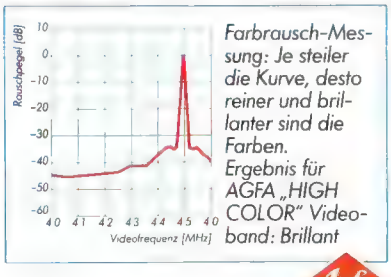
**Vertrieb:** Erus Tontechnik,
Frankfurter Straße 7 – 11,
6236 Eschborn.
**Preis:** um 50 Mark.

AGFA VIDEO. FARBSCHARFE FERNSEHQUALITÄT.

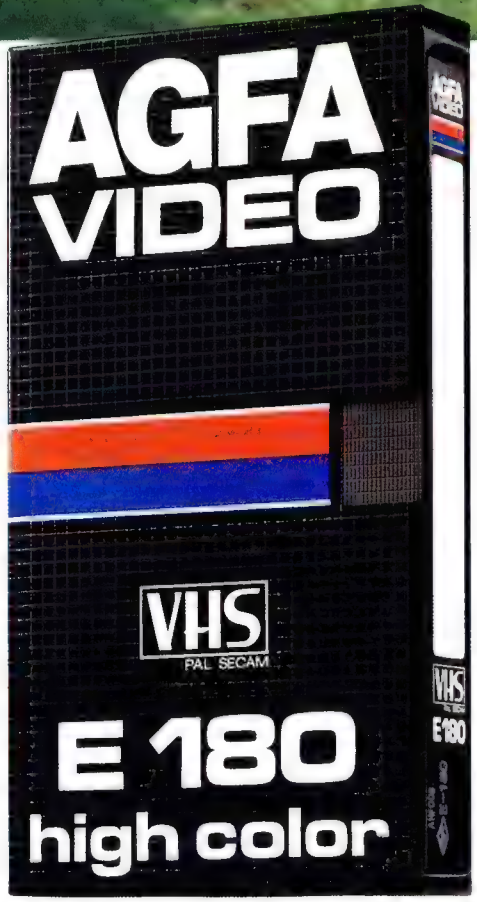
# AGFA HIGH COLOR VIDEO CASSETTEN

**Klare Farben, scharfe Bilder, voller Sound:**
**Das Optimum bei Videoaufzeichnung und -wiedergabe hängt bei allen Cassettensystemen sehr entscheidend von der Bandbeschichtungstechnologie ab.**
**AGFA ist Spezialist für Videobänder aller Systeme: AGFA HIGH COLOR.**

**Die HIGH COLOR-Beschichtung erzielt eine besonders farbbrillante Wiedergabe. Auch bei kritischen Rot-Tönen. Auch nach häufigen Wiederholungen.**



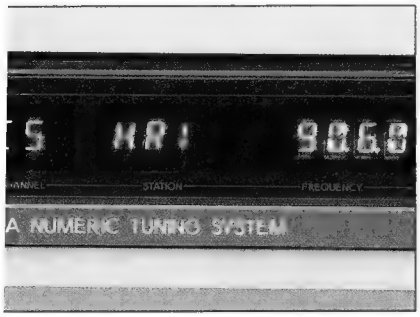

*Farbrausch-Messung: Je steiler die Kurve, desto reiner und brillanter sind die Farben. Ergebnis für AGFA „HIGH COLOR" Videoband: Brillant*



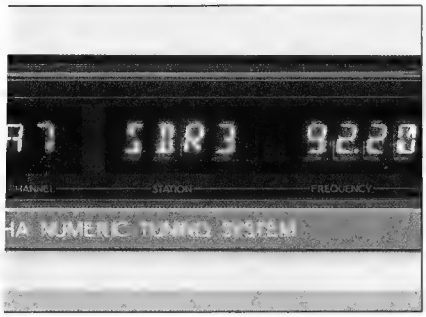

## FÜR ALLE SYSTEME.

SV SUPER-VIDEO · VHS PAL SECAM · Beta B · VCR VIDEO 2000

Go · Düsseldorf




**Außer der Stationstaste ...**




**... erscheint der Sender ...**

Ohne Fleiß kein Preis: Nach diesem Motto entwic

# Silben

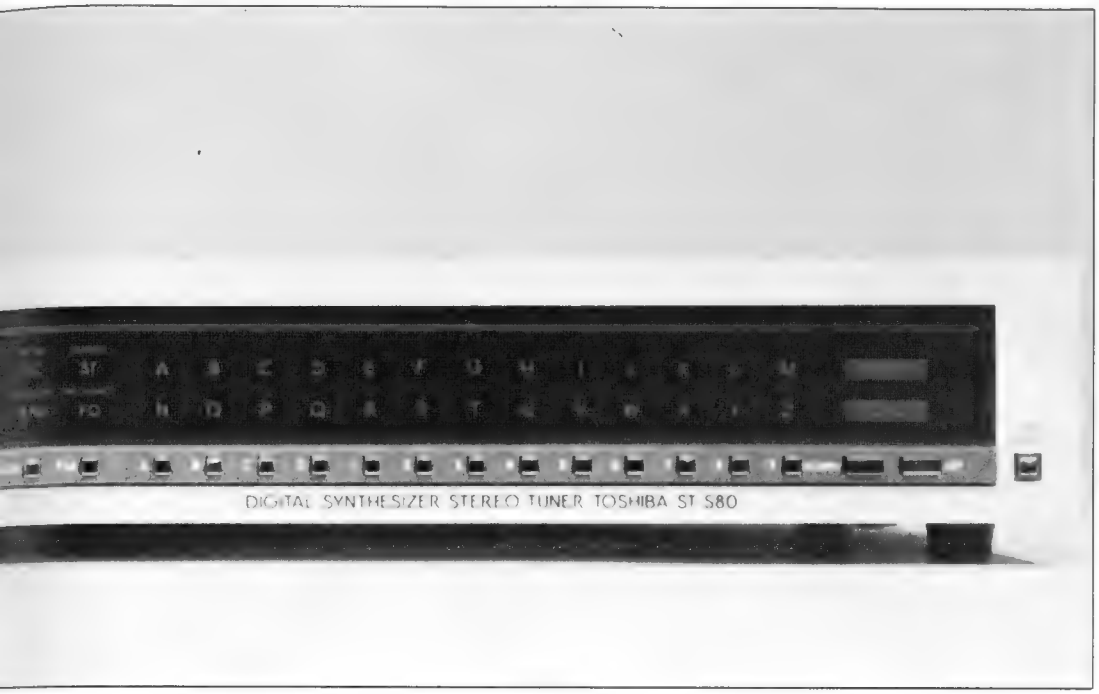
Netzschalter ein, Abstimmknopf drehen und Lautstärke einstellen: Diese Devise, nach der seit über fünf Jahrzehnten das Ritual für den Rundfunkempfang ablief, gehört wohl endgültig der Vergangenheit an.

Denn allenfalls im Museum wird man in einigen Jahren noch die Dampfradios, die so altertümlich einfach funktionierten, bewundern können. Seit Einführung der Digitaltechnik im Tunerbau verschwinden die handlichen Abstimmknöpfe und die großen Skalen mit Zeigern. Die neuartige digitale Anzeige der Empfangsfrequenz, die auf einen Blick zeigt, ob der gewünschte Sender auch genau abgestimmt ist, bewährt sich schon seit einiger Zeit in meist teuren Tunern und findet jetzt sogar Eingang in Empfangsteile der unteren Preisklassen.

Der neueste Trend ist die alphanumerische Anzeige des eingestellten Senders. Hinter diesem Zungenbrecher-Ausdruck verbirgt sich eine ebenso sinnvolle wie aufwendige Technik: Per Leuchtschrift wird das Kürzel der empfangenen Station angezeigt; zum Beispiel „SDR 2". Eines der neuen Geräte mit dieser Einrichtung, gebaut von der japanischen Firma Toshiba, sollte zeigen, was die neue Einrichtung taugt.

Nicht nur mit dieser aktuellen Technik, auch optisch folgt der ST-S80 der Mode im HiFi-Bereich. Nach Mini und Midi gehört nunmehr der Slim-Line die Zukunft. Mit rund sieben Zentimetern Höhe erreicht die Flunder aus Fernost knapp die Höhe einer Streichholzschachtel.

Daß diese Flachbauweise allerdings nicht der Weisheit letzter Schluß ist, zeigt sich bereits beim ersten Kontakt mit dem auf die Toshiba-Nobelmarke „Aurex" getauften silbergrauen Tuner. Denn insgesamt 51 Tasten brachten die Entwicklungsingenieure auf der flachen Frontplatte des ST-S80 unter, was der Übersichtlichkeit nicht gerade förderlich ist.



**... und die Frequenz ...**

Fotos: W. Schmid

**... im ST-S80-Anzeigefeld.**

elten die Toshiba-Ingenieure ihren neuen Tuner.

# Rätsel

Alleine 26 Tasten mit dem Alphabet zieren die Front, denn eines kann der neue Toshiba noch nicht: Selbst herausfinden, welcher Sender auf der gerade eingestellten Frequenz einfällt. So fällt zuerst eine gehörige Lektion Fingerakrobatik für den stolzen Besitzer an. Bevor der Tunerspaß richtig beginnt, müssen nämlich alle Sender, die auf den insgesamt 30 Stationstasten gespeichert werden sollen, sowohl mit ihrer Frequenz als auch mit dem dazugehörenden Senderkürzel eingegeben werden.

## Sendereingabe erfordert langes Training

Nach dem Studium der Bedienungsanleitung und etwas praktischer Übung bereitet die Programmierung des neuen Toshiba keine allzugroßen Schwierigkeiten. Freilich muß man zügig vorgehen: Wer die Eingabeprozedur länger als acht Sekunden unterbricht, muß neu beginnen, denn in solchen Fällen schaltet die Elektronik auf den zuletzt empfangenen Sender zurück. Auch die Betätigung der Wahltaster erfordert ein ausgeprägtes Training. Zur Kontrolle gibt der flache Tuner allerdings nach jeder Eingabe einen kurzen Piepton ab. Wer oft mit einem Taschenrechner hantiert, kommt sicher schnell mit den winzigen Tasten klar.

Spätestens nach der Eingabe der Senderdaten empfiehlt es sich dann, mit Hilfe von drei Batterien Datenschutz zu treiben. Zwar bleiben die Daten auch ohne Batterien 24 Stunden nach Netzausfall gespeichert, doch wenn aus irgendeinem Grund die Verbindung zum Stromnetz länger unterbrochen ist, vergißt der ST-S80 die eingegebenen Werte.

Fünf verschiedene Möglichkeiten, Sender zu suchen, bietet der Flachmann aus Fernost, wenn die Stationstasten programmiert sind. So sucht der emsige Computer bei-

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 136

Weihnachten 1981

9 gute Gesc

DM 6,– E5085E

September 1981

Das Magazin für HiFi, Musik und Video

Audio 9

Ideale Kombinationen für jeden Geschmack:

50 komplette HiFi-Anlagen von 800 Mark bis 50000 Mark

Von AUDIO produziert: Die ideale Hörtest-Platte

Zur Funkausstellung in Berlin:

Technik: Die wichtigsten neuen Geräte

Test: Der Thorens-Plattenspieler mit Luftabsaugung

Report: Die Plattenrevolution aus USA

Technik: Was Equalizer wirklich taugen

Test: Der teuerste Vorverstärker der Welt

Kritik: Über 100 neue Schallplatten

Wahnsinns-Szenen in New York:

Ist die Pop-Musik am Ende?

Ich bestelle ein Jahresabonnement von

_____

(bitte gewünschten Titel eintragen, bei mehreren Bestellungen bitte gesondertes Blatt mit Titeln, Adressen der Beschenkten und vorgesehenen Grußworten verwenden).

Die persönliche Grußkarte senden Sie bitte

☐ an meine Adresse, damit ich sie selbst ausfüllen kann.

☐ an die Adresse des Beschenkten mit folgenden Grußworten:

_____

_____

Das Geschenk ist bestimmt für:

_____

Herrn, Frau, Frl.

_____

Straße, Hausnummer

_____

PLZ, Ort

Ich bin der Besteller:

_____

Herr, Frau, Frl.

_____

Straße, Hausnummer

_____

PLZ, Ort

_____

Datum rechtsverbindliche Unterschrift

# henk-Ideen

Für alle, die ein Geschenk abseits vom Üblichen suchen: verschenken Sie doch ein Jahresabonnement von AUDIO.

Und sollte der Interessenschwerpunkt eines Ihrer Freunde oder Bekannten woanders liegen – Sie haben die Auswahl unter 8 weiteren, beliebten Zeitschriften.

Europas großes Auto-Magazin

Die Auto-Zeitschrift für technisch und wirtschaftlich orientierte Fahrer

Die Zeitschrift für sportliche Fahrer

Europas größte Motorrad-Zeitschrift

Die Preise für ein Geschenkabonnement entnehmen Sie bitte der Aufstellung:

| Preise in DM | Inland | Ausland |
|---|---|---|
| auto motor und sport | 84,-- | 94,80 |
| mot Die Auto-Zeitschrift | 84,-- | 98,40 |
| sport auto | 49,80 | 54,60 |
| MOTORRAD | 76,80 | 94,80 |
| PS Die Motorrad-Zeitung | 38,40 | 43,20 |
| FLUG REVUE | 55,80 | 61,80 |
| AUDIO | 66,-- | 74,40 |
| stereoplay | 76,80 | 84,-- |
| video | 42,-- | 48,-- |

Sämtliche Preise beinhalten Porto und MWSt.

Bitte kein Geld einsenden, Rechnung abwarten.

Einsendeschluß ist der 14. 12. 1981!

Geschenkschein bitte einsenden an:
VEREINIGTE MOTOR-VERLAGE GMBH & CO. KG,
Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1.

spielsweise nach Eingabe des Senderkürzels „HR 2" das zweite Programm des Hessischen Rundfunks. Auch die Eingabe der gewünschten Senderfrequenz führt zum Erfolg: 95,3 eingetippt, und schon hat man dasselbe Programm.

Nach dem Druck auf die Taste „Scan" geht der Tuner alle gespeicherten Sender durch. Nach jeweils acht Sekunden schaltet er um auf die nächste Station; ein Druck auf den Knopf „Call" beendet den Suchvorgang. Wer also beispielsweise nur etwas Hintergrundmusik aus dem Äther wünscht, kommt so schnell zum Ziel. Selbstverständlich kann die gewünschte Station auch per Stationstaste eingefangen werden.

## Steckbrief Toshiba Aurex ST-S80

**Maße (mm):**
420 B × 73 H × 287 T
**Ausstattung:**
Cinch-Anschlüsse, Bereiche UKW/MW, digitale Frequenzanzeige, alphanumerische Senderanzeige, 30 Stationstasten, Sendersuchlauf, Feldstärke- und Ratiomitte-Instrument, Antennenanschluß 75 Ohm
**Vertrieb:**
Toshiba Deutschland
Hammer Landstraße 115
4040 Neuss 1
**Preis:** um 1000 Mark
(Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Marktpreis kann abweichen.)

Freilich können das andere Tuner einfacher: Genügt bei den meisten Empfängern der Druck auf eine Taste, um die gespeicherte Station abzurufen, muß der Toshiba mit Druck auf einen Buchstaben (A, B oder C) und einer Zahlentaste aktiviert werden. Weniger wäre hier sicher mehr gewesen, denn nur in einigen Gebieten Europas benötigt man 30 Stationstasten.

Als letzte Möglichkeit bleibt noch die Sendersuche per Tastendruck „up" oder „down"; erwischt man mit dieser manuellen Abstimmung einen Sender, der bereits auf einer Stationstaste gespeichert ist, leuchtet auch dabei links im Anzeigedisplay die entsprechende Stationstaste und der Sendername auf.

Erleichtert wird die Sendersuche durch eine exakte Ratiomittenanzeige, die mit zwei roten Pfeilen und einem grünen Punkt anzeigt, ob die Empfangsfrequenz exakt mit der Senderfrequenz übereinstimmt. Das eingebaute Feldstärkeinstrument ist besonders für die Besitzer von Rotorantennen hilfreich, denn damit läßt sich die Antenne präzise ausrichten.

## Fünffache Sendersuche

Nach der praktischen Erprobung folgte der Empfangstest. Gegenüber dem AUDIO-Referenztuner B 760 von Revox konnte sich der mit 1000 Mark nur halb so teure Toshiba durchaus behaupten:


# MUSIK FÜR SIE

**Ein neues Label aus der ungarischen Metropole**

**J. HAYDN:**
Divertimentos for Harpsichord, two Violons and Cello
János Sebestyén — harpsichord, Vilmos Tátrai-György Konrád — violin, Ede Banda — violoncello
FX 12300

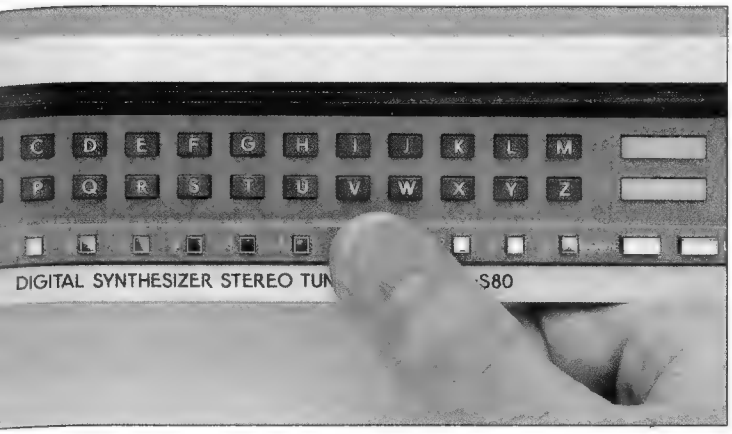
**J. MICHAEL HAYDN:**
Vesperae in Festo SS Innocentium — Graduale in Festo SS Innocentium extra Dominicam — Graduale in Festo SS Innocentium die Dominica
Krisztina Laki, Adrienne Csengery — soprano, Zsuzsa Németh — alto, Gábor Trajtler — organ
Girls Choir of Győr
Philharmonic Orchestra of Győr
cond by János Sándor
FX 12301

BUDAPEST

**LISZT FERENC:**
Christus — Oratorio/Excerpts/
Christus: Sándor Sólyom-Nagy — baritone, Éva Andor — soprano, Zsuzsa Németh — alto, József Réti — tenor, József Gregor — bass, Sándor Margittay — organ
Budapest Chorus, Kodály Zoltán Girls Choir,
Hungarian State Orchestra
cond by Miklós Forrai
FX 12302

**MUSIC OF THE BIBLE**
Old Hebrew Songs
László Sondor — chief cantor
Chamber Chorus and Chamber Orchestra of the Hungarian State Opera House
cond by Iván Patachich
FX 18063

**Generalvertrieb in der Bundesrepublik:**
**DISCO-CENTER**
**Bärenreiterweg 6–8**
**3500 KASSEL-Wilhelmshöhe**




**Für Männerhände viel zu klein: Toshiba-Tastenfeld.**

Mit 14 sauber in Stereo und 15 in Mono empfangenen UKW-Stationen erwies sich seine Empfangsfähigkeit nur geringfügig schlechter als die des Revox, der es freilich auf 18 Stereo- und 13 Monosender brachte.

Auch im Klang waren die Unterschiede klein. Eine leichte Überbetonung der Höhen bei etwas weniger Tiefbaß zeichnete für ein zu präsentes Klangbild verantwortlich.

Doch gemessen an anderen Empfängern kann sich der japanische Flachmann durchaus hören lassen.

Für runde 1000 Mark bietet der neue Toshiba-Tuner gute Klang- und Empfangseigenschaften und viele Möglichkeiten, was die Sendersuche und -programmierung von Stationstasten angeht. Auch die Anzeige der Senderbezeichnungen besticht durchaus. Das doch sehr mühselige Programmieren der Sender und die Tatsache, daß stets zwei Tasten zur Bedienung einer Stationstaste betätigt sein wollen, bevor der Sender empfangen wird, sprechen nicht für den neuen Toshiba.

Gegenüber herkömmlichen Stationstasten, die bei vielen Tunern oder Receivern eindeutig mit dem Namen der Station, die sich dahinter verbirgt, beschriftet werden können, gerät die Bedienung des ST-S80 zum Glücksspiel. Entweder muß man mühselig die Frequenz oder die Senderbezeichnung eintippen oder muß ein Supergedächtnis haben, um zu wissen, was sich hinter den dreißig möglichen Stationstasten-Kombinationen verbirgt.

Wer gerne mit Technik spielt und viele Tasten liebt, ist sicherlich mit dem ST-S80 gut bedient. Wer freilich mit einer Handvoll Stationstasten auskommt und einfache Senderwahl per Abstimmknopf liebt, sollte sich besser nach einem guten alten Tuner umsehen, solange es ihn noch gibt. *Wolfgang Feld*

KLANGBILDER
ODER DIE HARMONIE
DER SINNE

**Außergewöhnliche Klangereignisse schaffen die Verschmelzung verschiedenartiger Empfindungen. Ein Sinnesorgan ruft das Mitempfinden eines anderen hervor – man kann Bilder hören und Klänge sehen.**
Ziel von Cabasse ist daher die perfekte Wiedergabe der musikalischen Wirklichkeit. Diesen unverfälschten Zugang zum persönlichen Musikerlebnis zu ermöglichen, ist für Cabasse Tradition.

**Die aktuelle Information:**
SIE HABEN DIE WAHL ZWISCHEN 13 MODELLEN!
Sechs Passiv- und sieben Aktivboxen der Spitzenklasse umfasst das CABASSE Hifi-Boxenprogramm. Ihr CABASSE-Händler wird Sie exclusiv beraten! Sollten Sie keine Adresse haben oder mehr wissen wollen – schreiben Sie uns.

Beratung und Verkauf
durch Ihren Cabasse-Fachhändler.
Weitere Informationen auch von:
Tandberg Radio Deutschland GmbH, Heinrich-Hertz-Str. 24,
D-4006 ERKRATH 1, Telefon (0211) 20 30 76/77
PAJAC, CH-1604 PUIDOUX,
Telefon (021) 56 26 26

Cabasse

Mit dem Staub auf HiFi-Anlagen ist's vorbei – beim BH 656 wird jeder zum Putzteufel.

# Wie weggeblasen

Das Ding, das meinem HiFi-Hobby die Krone aufgesetzt hat, heißt BH 656, stammt von der japanischen Firma Panasonic und kostet 55 Mark. Es sieht einem Reise-Fön nicht unähnlich, bloß daß es mit umgekehrter Funktion ausgestattet ist: BH 656 bläst nicht, sondern saugt. Es handelt sich folglich um einen HiFi-Staubsauger.

BH 656 hat mich nicht nur mit der Frage beschäftigt, welcher phantasielose Marketing-Knabe einem so pfiffigen Utensil einen derart nichtssagenden Namen verliehen hat, es hat auch alle meine audiophilen Wertvorstellungen ins Gegenteil verdreht.

Die 15 Stationstasten meines Tuners sah ich bislang immer so: Eine davon diente zum Abruf meines bevorzugten Senders, weshalb die übrigen 14 deutlich mehr Staub an den Kanten aufwiesen. Alle Versuche, sie mittels Tuch oder Pinsel von der meine einseitigen Hörgewohnheiten verratenden Schicht zu befreien, endeten mit der Erkenntnis, daß Staub eine Gemeinsamkeit mit Geld aufweist: Es läßt sich verteilen, leider immer ungleichmäßig, aber nicht richtig einsammeln.

**Batteriegetriebener Retter aus der Not: Der Mini-Staubsauger BH 656 sorgt für HiFi-Hygiene.**

Auch die Konstruktion meines Tonarms konfrontierte mich ständig mit der Alternative, entweder mit dreckigem Gerät gut zu hören oder mit sauberem das Risiko einzugehen, die empfindlichen Lager, Teile und Gegengewichte zwar vom Staube befreit, aber zugleich ruiniert zu haben. Und was war mit den zahlreichen Schaltern, die nach dem Wischen immer so aussahen, als säßen sie in einer Art Passepartout? Was mit den Ecken, den Fugen, die aufeinandergestapelte Geräte zwangsläufig bilden und in denen sich auch der willigste Feger allenfalls die Finger verklemmte?

Seitdem ich den BH 656 besitze, warte ich mit der selbstverständlichen Gelassenheit des Bergmanns auf eine neue Schicht. Der batteriegetriebene Retter aus der Not besitzt eine breite und eine runde Bürste, die mit jedem geometrischen Problem fertig werden. Ein Druck auf den Schalter, ein eifriges Jaulen, und schon verwandelt sich das einheitliche Grau in glänzendes Edelholz, in blitzendes Chrom oder schimmerndes Messing zurück. That's High Fidelity, oder deutsch und etwas freier: So macht die Sache Spaß.

Meinen Hörplatz beleuchtet übrigens eine Lampe, von einem italienischen Designer entworfen, der wegen des bekanntlich in Italien verbreiteten Männlichkeitswahns und der damit verbundenen Verachtung von Hausarbeit nie erkannt haben dürfte, daß gestalterische Rillen in Lampenständern nach kurzer Zeit Staub ansetzen. Ein paar Querbewegungen genügen jetzt, und Italiens Design-Ehre ist mit breiter Bürste gerettet.

Was glauben Sie, wie viele Objekte ich inzwischen entdeckt habe, die sich vor BH 656 nicht mehr aus dem Staub machen können? Jeder Mensch besitzt eine Heizung; auch der Fernseher bietet genügend Ansätze, nicht zu vergessen mein Autoradio, mit seinen winzigen Tästchen geradezu prädestiniert, um die lästigen Partikel anzuziehen. Sehen Sie doch mal unter der Wählscheibe Ihres Telefons nach; auch Sie, der Sie über den Luxus eines Tastentelefons verfügen, sind angesprochen.

BH 656 besitzt übrigens nicht nur eine runde und eine breite Bürste, sondern auch eine dritte, feine; eine ohne staubsaugenden Durchlaß. Wie ich der Betriebsanleitung entnahm, handelt es sich dabei um eine sogenannte Hilfsbürste, die dazu dient, den Staubsammel-Behälter des Geräts von demselben wieder fachmännisch zu befreien. Das, finde ich, ist wahre Perfektion.

Jemand, der mich mit BH 656 und unverkennbarer Gier nach neuem Dreck an meiner Anlage hantieren sah, meinte, ich hätte eindeutig einen Spleen. Ich drohte ihm zurück, er sei wohl nicht ganz sauber. Woraufhin er mir entwischte – leider.

*Hannes Scholten*

# Das Symbol für Qualitäts-Spulenbänder:

Tonbandfreunde wissen, worauf es ankommt.
Deswegen bevorzugen heute bereits drei von zehn Käufern eines qualitativ hochwertigen Tonbandes Maxell Spulenbänder.

maxell

maxell®

MADE IN JAPAN

**UD XL** Professioneller Leistungsstandard

| Typ | Spulen-durchmesser (cm) | Band-länge (m) | Aufnahmezeit bei 19 cm/s (Min.) |
|---|---|---|---|
| UD-XL 50-120B | 27 (Metall) | 762 | 132 |
| UD-XL 50- 60B | 18 (Kunststoff) | 370 | 64 |
| UD-XL 35-180B | 27 (Metall) | 1100 | 192 |
| UD-XL 35- 90B | 18 (Kunststoff) | 550 | 96 |

ULTRA-DYNAMIC **UD** Das Referenzband

| Typ | Spulen-durchmesser (cm) | Band-länge (m) | Aufnahmezeit bei 19 cm/s (Min.) |
|---|---|---|---|
| UD 50-120 | 27 (Metall) | 762 | 132 |
| UD 50- 60 | 18 (Kunststoff) | 370 | 64 |
| UD 35-180 | 27 (Metall) | 1100 | 192 |
| UD 35- 90 | 18 (Kunststoff) | 550 | 96 |
| UD 25-120 | 18 (Kunststoff) | 740 | 129 |
| UD 18-180 | 18 (Kunststoff) | 1100 | 192 |

# Swing over to Maxell.

**harman deutschland GmbH**
**Hünderstr. 1**
**7100 Heilbronn**
**Tel.: 0 71 31/4 80-1**

**Hantor**
**Nordwestbahnstr. 93-95**
**A-1200 Wien**
**Tel.: 02 22/33 11 06**

**Musica AG**
**Rämistr. 42**
**CH-8024 Zürich 1**
**Tel.: 01/2 52 49 52**

Maxell Europe GmbH, Emanuel-Leutze-Str. 1, 4000 Düsseldorf 11

Wenn Sie unterm Weihnachtsbaum Bildplatten spielen wollen, sollten Sie nach London fliegen. Der größte Video-Shop der Welt verkauft Ihnen alles.

# Alice im Wunderland

Fotos: Alex Fowler

Ich habe mein Geld mit Musik verdient. Jetzt will ich was tun, woran ich Spaß habe." Um Spaß zu kriegen, verkauft Nik Powell, 30, Engländer von Geburt und aus Überzeugung, nun Delikatessen, teure Gemälde, erlesene Weine – und Video.

Rechtzeitig zum Weihnachtsboom installierte Powell im feinsten Londoner Westend auf rund 400 Quadratmetern den größten Video-Laden der Welt – den „Video-Palace". Und am Morgen nach der feucht-fröhlichen Eröffnungsparty, bei der Edel-Gäste neben Krimsekt und russischem Kaviar live aus Moskau ein ruppiges Eishockeyspiel auf dem Großbildschirm verfolgen konnten, jubelten die Themse-Tageszeitungen vom britischen Pioniergeist, der es möglich mache, die Bildschirmwunder von morgen schon heute zu kaufen.

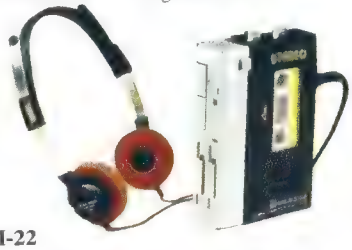
Tatsächlich offeriert Powell neben „alten Hüten" wie Stereofernsehern und Videorekordern, Großbild und allen möglichen Kameras als erster Händler in Europa Bildplat-

# Wir bieten neue Dimensionen. Für Portables.

METAL
METAL TAPE COMPATIBLE

In den 25 Jahren seit wir in der Unterhaltungselektronik tätig sind, haben wir unser Programm an Portables bis heute ständig weiterentwickelt, um den Ansprüchen der Käufer gerecht zu werden. Unser TSR-640 ist nur ein Beispiel für unser Angebot an hochklassigen, tragbaren Stereoempfängern. Mit einer Lautsprecherabstimmung, die vollere Bässe und klarere Höhen bietet, und einem 2- und 4-Weg-Lautsprechersystem erreicht der TSR-640 eine Klangqualität, die selbst mit Mehrkomponenten-Systemen vergleichbar ist. Weitere Merkmale: stereo wide function, Metallband compatibel, LED-Anzeige und vieles mehr bieten dem Käufer die gewünschte Ausstattung und Qualität zu einem unglaublich günstigen Preis. Lernen Sie die neue Dimension kennen, die Ihnen das Gold-Star-Programm tragbarer Stereo-Empfänger bietet. Unsere Repräsentanten erläutern Ihnen gerne unsere Audioprodukte.

**TSR-580** Tragbarer Stereocassettenrecorder, Radio, Uhr
- 2- und 4-Weg-Lautsprechersystem
- LED-Anzeige
- Digital-Uhr mit Weckeinrichtung
- Mic-Mischer – Programmierbar



**TSM-22**

Stereocassettengerät
- Superleicht dynamische Stereokopfhörer
- eingebautes Condensormikrophon
- Hotline – LED-Lauf-/Batterieanzeige

A Member of The Lucky Group
GOLD STAR


**Gold Star Deutschland GmbH**
Derendorf WEG 10–12, 4040 Neuss
West Germany
Tel. (0 21 01) 2 20 71
Telex 8 517 993 GSTA D

**Head Office,** Gold Star Co. Ltd.
C.P.O. Box 25 30 Seoul, Korea
Tel. 28-40 52, 23-39 70
Tlx. GSRADIO K23751/5 SEOUL

**„Ich bin ein 200-Prozent-Irrer“: Video-Palace-Besitzer Nik Powell.**

**„London hat immer versucht, den Gästen aus dem Morgenland Besonderes zu bieten“: Geschäftsführer Peter Stone, LaserVision-Bildplatte und -Spieler von Pioneer.**

**Paradies für Augenmenschen: Vom Mehrnormengerät bis zum Großbildsystem, vom Bildplattenspieler bis zur Parabol-Fernantenne bietet der Video-Palace alles, was das Fernseh-Herz begehrt.**

tenspieler der Systeme Selecta Vision und LaserVision nebst einem satten Angebot an Bildplatten. Powell: „Ich hab' die Nase immer gern vorn.“

Den Trend zum Bild erkannte Powell so frühzeitig, daß seine Ex-Firma, der Musik- und Medienriese Virgin, heute kaum zu schätzende Werte an Videofilmen nahezu aller großen Plattenstars besitzt: „Wir haben bei Virgin unsere Künstler schon vor Jahren mit Mikrophon und mit Kamera aufgenommen.“ Und obwohl Powell kürzlich seinen Virgin-Anteil (40 Prozent) für etliche Millionen Mark verkaufte, stehen ihm nach wie vor Anteile aus der Vermarktung dieser Videoschätze zu.

Jener märchenhafte Grundstock nimmt denn auch einen guten Teil ein unter den rund 10 000 Video-Titeln, die der Palace ständig in den Systemen VHS, Beta und sogar zum Teil in V2000, zahllose davon in Stereo, anbietet. Filme aus den entlegensten Ecken der Welt finden sich ebenso in den Regalen wie die aktuellsten Kassenschlager aus Hollywood. Breiten Raum beansprucht ein Spezialsortiment für arabische Kunden. Video-Palace-Geschäftsführer Peter Stone voller Understatement: „London versucht seit jeher, auch den Gästen aus dem Morgenland Besonderes zu bieten.“

Besonders Besonderes können sich Burnusträger und Trendsetter jetzt noch schnell für den weihnachtlichen Gabentisch einwickeln lassen: die ersten Bildplattenspieler, die offiziell in Europa gehandelt werden. Die Preise liegen zwischen 1450 und 1700 Mark – je nach System und Geräteausstattung. Teurer wird's freilich bei den schillernden Bildplatten. Powell verlangt bis zu 85 Mark für eine einzelne Platte, Spieldauer rund 60 Minuten.

Wer den äußerlich unscheinbaren Palast betritt, fühlt sich ins Video-Paradies versetzt. Hier findet der Fan, wovon er träumt: Mehrnormen-Fernsehgeräte und -Rekorder aller gängigen Markenfabrikate, auch in Stereo; selbst die ausgefallensten Systeme sind vertreten. Russisches Fernsehen, manchmal gar in Farbe, ist für Powells Palace kein Problem, amerikanisches nahezu selbstverständlich. Das wird möglich durch superempfindliche Parabol-Antennen, gegen entsprechende Beträge auch käuflich zu erwerben.

Wer auf weichen Teppichen in die tieferen Gemächer des Video-Palastes vordringt, fühlt sich in die großen Zeiten Hollywoods zurückversetzt, die er allerdings im Luxus modernster Video-Technik genießen kann: Riesige Original-Filmplakate rühmen Humphrey Bogart, Boris Kar-

loff oder die unvergängliche Jean Harlow, während auf Großbildschirmen die schönsten Szenen der alten Klassiker abrollen. Wer nicht spätestens hier süchtig wird, ist entweder blind oder verkalkt.

Daß Powell neben seinem privaten Engagement („Ich bin ein 200-Prozent-Irrer!") freilich ein perfekter Geschäftsmann ist, zeigt sich im konsequenten Ausschöpfen aller Umsatzmöglichkeiten. „Uns war immer klar, daß der Verkauf von Software, also bespielten Kassetten, nur ein kleines Bein ist. Deshalb kann man bei uns alle Kassetten auch ausleihen." Daß sich das Verleihgeschäft innerhalb weniger Wochen zu einem gewaltigen Umsatzfaktor ausdehnte, ist gewiß auch auf die extrem niedrigen Leihgebühren zurückzuführen: Der Palast vermietet jede Kassette zum Schlagerpreis von nur vier Mark und unterbietet damit die gesamte Londoner Konkurrenz um gut und gern 15 Mark. Weiterer Schlager: Die Palast-Tauschbörse, wo Kunden gegen eine Minigebühr jede bespielte Kassette gegen eine andere umtauschen können. Einzige Voraussetzung: Die Tauschkassette muß im Video-Palace gekauft worden sein.

## „Video ist so normal wie's Auto"

Trotz allem Geschäftssinn hütet sich Powell jedoch vor zuviel Begeisterung. „Wir haben hier zwar den Markt der Zukunft. Wohin aber geht die Sache, wenn die Leute mal ihren Nachholbedarf an alten oder neuen Filmen, Porno oder Musikshows gedeckt haben? Das sehe ich als kurzfristiges Problem. Ich glaube deshalb auch nicht an überragende Markterfolge für Bildplatten und Abspielgeräte. Hier wird vermutlich der Lehr- und Wissenschaftsbereich interessanter als der Unterhaltungssektor. Ich bin aber überzeugt, daß Video in ein, zwei Jahren die normalste Angelegenheit der Welt sein wird – so normal wie das Auto oder die Schallplatte."

Trotzdem setzt der Video-Prinz auf Expansion. Amerika steht ganz oben auf der Wunschliste, denn „die Amerikaner haben bis heute noch keinen einzigen Laden von unserem Kaliber. Die Händler dort sehen Video noch immer als eine Art Stiefkind an, das sich, wenn überhaupt, von selbst und ohne Aufwand verkaufen muß". Ähnlich beurteilt Powell die Deutschen.

**10 000 Titel auf Video-Kassetten aller Systeme ständig greifbar: Ausschnitt aus dem Angebot.**

Daß Video jedoch erst im faszinierenden Umfeld eines Video-Palace zum totalen Verführer gerät, wird spätestens dann klar, wenn man den Palast in der Kensington High Street Nr. 62 betritt. Was Nik Powell auch gänzlich ungeniert zugibt: „Als ich am Abend vor der Eröffnung in den fertigen Laden kam, fühlte ich mich wie Alice im Wunderland. Als ich mich davon erholt hatte, wollte ich am liebsten alles kaufen und mitnehmen. Und erst dann fiel mir ein, daß mir ja sowieso alles gehört . . ."

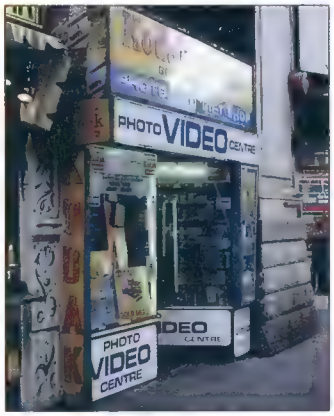
*Peter Jones*

# Videonachrichten ... Videonachrichten ... Videonachrichten

Videonachrichten ... Videonachrichten ... Videonachrichten ...

## Heiße Reißer vom schwarzen Markt

Falls Sie internationale Kinohits lieber in englischer Fassung sehen oder Ihre Sprachkenntnisse aufbessern wollen, sollten Sie sich diese Adresse ins Notizbuch schreiben: Im „Video Centre" am Piccadilly/Shaftesbury Avenue zu London finden Sie die neuesten Streifen aus der ganzen Welt. Sie finden aber auch welche, die es eigentlich nicht gibt. Der Grund: Im Video-Center werden auch „schwarze" Kassetten verkauft, ganz legal übrigens, denn das englische Gesetz klafft hier mit einer hübschen Lücke. Folglich stehen hier Kino-Filme im Angebot, bevor sie überhaupt im Kino laufen, Musikfans finden alle Streifen der Beatles (siehe auch Seite 184), auf Bestellung erfüllt das Video-Center gar die ausgefallensten Wünsche – Lieferzeit: zwei bis drei Tage. Die schwarzen Videos sind dabei durchweg von befriedigender Bild- und Tonqualität. Zu den akzeptablen Preisen (eine Kassette kostet um 190 Mark) kommt ein weiterer Vorteil. Wer sich nämlich am frischerworbenen Reißer sattgesehen hat, kann ihn beim nächsten London-Besuch problemlos umtauschen. In diesem Fall reduziert sich der Preis für die neue Kassette um stolze 50 Prozent.




**Wünsche haben Lieferzeit: Video-Center.**

## Bestechende Schräge

Gäbe es einen Schönheitspreis für Video-Rekorder, hätte ihn gewiß das Akai-Modell VS-5EG verdient. Der nach der VHS-Norm arbeitende Rekorder besticht vor allem durch die abgeschrägte Frontplatte, auf der alle Bedienelemente übersichtlich und gut erreichbar plaziert sind. Die Akai-Ingenieure rüsteten den Rekorder – Preis um 3000 Mark – reichhaltig aus. Der Timer erlaubt beispielsweise neun Automatik-Aufnahmen in 14 Tagen, kann aber auch auf täglichen Betrieb programmiert werden. Standbild, Bild/Bild-Schaltung, Zeitlupe und Suchlauf sind ebenfalls schaltbar. Sämtliche Funktionen können mit der Infrarot-Fernbedienung angesteuert werden.

**Schön schief: Akais VHS-Videorekorder VS-5EG.**

## Sony: Beta-Rekorder mit Frontbedienung

Der Zug der Zeit macht auch vor Sony und dem hauseigenen Beta-System nicht halt: Mit dem Rekorder LS 5000 bietet der japanische Konzern erstmals ein Betamax-Gerät mit Frontladung und allen Bedienelementen an der Frontseite an. Der Rekorder ist mit den wesentlichen Features ausgestattet und verfügt über eine Infrarot-Fernbedienung. Der Preis für Deutschland steht noch nicht fest, in den USA kostet der LS-5000 um 900 Dollar.

## Unvergleichlich

Was der Kult-Film „Casablanca" für Humphrey Bogart-Fans, ist „Frankenstein Junior" für Anhänger des amerikanischen Regisseurs Mel Brooks. Nur: Die wahnsinnige Horror-Klamotte war bislang nicht auf Video greifbar, nicht einmal als Raubkopie in den reichlich sortierten Londoner Underground-Shops. Jetzt aber hat die Not ein Ende. In den USA erschien „Young Frankenstein" als Heim-Schocker und setzte sich prompt in der Bestenliste fest. Bundesbürger müssen sich zwar noch gedulden, bis das Schwarzweiß-Werk in deutscher Synchronisation erscheint, Kenner aber wissen ohnehin: Gene Wilder und Marty Feldman sind im Original schlicht unvergleichlich.

**Endlich: Frankenstein jr.**

## Star-Konserven fürs Musik-Museum

Pionier-Arbeit leistet das berühmte amerikanische Smithsonian Institute, eine Stiftung, die sich vorwiegend um die Erhaltung spezifisch-amerikanischen Kulturgutes kümmert. Um die Größen des US-Showbusiness für die Nachwelt zu konservieren, legen die Smithsonian-Archivare jetzt Video-Bänder an, die sich mit Leben und Arbeit amerikanischer Musiker befassen. Die Artisten werden in Kommentaren gewürdigt, nehmen in Interviews Stellung zu sich selbst und geben anschließend ausführliche Kostproben ihrer Kunst. Das erste Band mit dem Jazzer Count Basie ist im Kasten, geplant sind Aufnahmen mit Leuten wie Joe Williams, Liza Minelli, Kenny Rogers, Max Roach, Willie Nelson und Mel Lewis. Damit die Dokumente nicht nur die Smithsonian-Regale füllen, wurden die Werke von dem prominenten US-Musikregisseur Larry Adler in Szene gesetzt und sollen Fernsehanstalten kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Eine Auswertung für den Heim-Gebrauch plant das Smithsonian-Institute derzeit jedoch nicht.

# JVC. Die vielseitigste Art HiFi zu erleben.

## Optimal in Bedienungskomfort und Leistung: JVC's Kassettendeck KD-D4.

Eine Vielzahl von technischen, innovativen Leckerbissen ist in dieses metallband-kompatible Kassettendeck integriert. Die Aussteuerung erfolgt über eine fluoreszierende spektrale Spitzenwertanzeige. Dadurch werden Pegelspitzen bei fünf Frequenzen angezeigt. Außerdem gibt es für jeden Kanal zwei VU-Stabanzeigen sowie eine Pegelspitzen-Stabanzeige für die zusammengefaßte Ausgangsleistung.

Das Digital-Zählwerk bietet verschiedene Funktionen welche die Bedienung des KD-D4 zum reinen Vergnügen macht. Die Digitalanzeige informiert Sie über die gemessene Restbandlänge. Ebenso arbeitet diese Vorrichtung als Zählwerk mit Zeitfunktion, das bedeutet, die Bandausnutzung wird für Sie optimal ersichtlich in Minuten und Sekunden angezeigt.

Mit dem Music-Scan-System ist das Auffinden eines bestimmten Musikstückes so leicht wie bei einer Schallplatte. Bis zu 20 Musikstücke können übersprungen werden. Sämtliche Funktionsmöglichkeiten werden über leichtgängige Tasten ausgelöst.

JVC's erfolgreiches Super-ANRS Rauschunterdrückungssystem ist genau so selbstverständlich wie die hervorragenden technischen Daten in allen Bereichen.

KD-D4. Sie müssen es bei Ihrem Fachhändler hören und sehen.

Kostenloses Prospekt- und Informationsmaterial über das neue KD-D4 und über das gesamte JVC-Audio-Programm erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Fachhändler oder direkt von JVC, Abt. 5.

JVC ELECTRONICS (Deutschland) GmbH
Breitlacher Straße 96, 6000 Frankfurt/Main
JVC Österreich: Bacherplatz 10, 1050 Wien

JVC

SCHMIDT, KB&

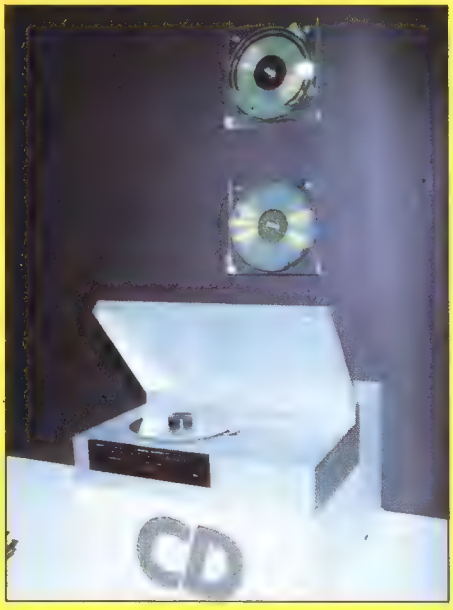
**Findet seit 1952 alljährlich statt: größte japanische HiFi- und Video-Ausstellung Audio-Fair.**

Der Kampf um die Digital-Platte scheint nach der Audio-Fair 1981 in Tokio entschieden: Japans Firmen setzen auf die CD-Platte von Philips.

# Laser-Sieg?

Die digitale Audio-Zukunft hat bereits begonnen. Zumindest in Japan, denn auf der 30. Japanischen Audio-Fair in Tokio, die am 21. Oktober 1981 ihre Pforten schloß, zeigten zahllose Aussteller die ersten serienreifen Laser-Disc-Plattenspieler und PCM-Recorder. Anfang 1982, so die optimistischen Hersteller, sollen die ersten Geräte der jüngsten HiFi-Generation, die im Vorjahr in Tokio nur als Prototypen zu bewundern waren, bereits in den Schaufenstern japanischer Fachhändler zu sehen und natürlich auch zu kaufen sein.

Damit scheint der Kampf um das System der neuen Mini-Plattenspieler mit den verblüffenden Klangeigenschaften entschieden: Zumindest die japanischen Hardware-




**Vor einem Jahr noch mit dem JVC-System AHD auf der Audio-Fair vertreten: Yamaha. Nun steigt auch dieser Hersteller auf die Philips-Compact-Disc um.**

**Auf den ersten Blick nicht als Plattenspieler zu erkennen: CD-Frontlader von Technics. Bei ihm werden die Platten senkrecht per Laser abgetastet.**

Hersteller favorisieren nahezu einstimmig die Philips-Entwicklung Compact-Disc (CD). So präsentierten die Firmen Denon, Kenwood, Marantz, Mitsubishi, National (hierzulande unter der Marke Technics bekannt), Onkyo, Pioneer, Sanyo, Sharp, Sony, Toshiba und Yamaha bereits die ersten Seriengeräte oder wenigstens serienreife Prototypen, die bald in großen Stückzahlen produziert werden sollen.

Freilich benötigen auch Japans HiFi-Fans, die auf Digital umsteigen wollen, noch reichlich Geduld. Bislang sind nämlich kaum CD-Platten verfügbar. Lediglich CBS-Japan bietet bereits eine kleine Palette der elf Zentimeter kleinen Scheiben an; anderen Herstellern fehlt es augenscheinlich noch an Produktionskapazitäten.

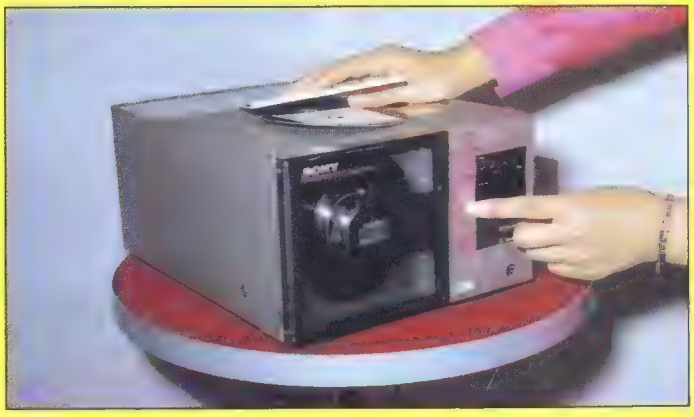
Nicht ganz so eindeutig ist die Lage auf dem PCM-Recorder-Markt. Zwar bieten auch hier alle renommierten japanischen Firmen Geräte an, die es erlauben, selbst Digital-Aufnahmen zu machen und so in den Genuß absolut rauschfreier und nahezu verzerrungsfreier Aufzeichnungen zu kommen. Während die Firmen JVC, Pioneer, Sanyo, Sharp und Sony auf Digital-Recorder setzen, die mit Compact-Cassetten auskommen, bieten Akai und Denon digitale Bandmaschinen an, die – ähnlich wie die konventionellen Spulengeräte – mit feststehenden Köpfen arbeiten und dadurch den anderen Geräten mit rotierender Kopftrommel in puncto Verschleiß sicherlich überlegen sind. Die dritte Variante wurde in Tokio unter anderem am Mitsubishi-Stand vorgeführt: Ein Zusatzgerät, angeschlossen an den normalen Videorekorder, verwandelt das Musiksignal in Digital-Impulse, die per Videorekorder aufgezeichnet und anschließend nahezu ohne Verluste wiedergegeben werden können. Auch National und Hitachi setzen auf die VHS-Videokassette zur Aufzeichnung von Musik.

## Sieg in Japan: Philips-System

Außer den vielfältigen Digitalgeräten, die als Hauptanziehungspunkt der fernöstlichen Funkausstellung ständig von Besuchern umlagert waren, gab es auf der Audio-Fair nur wenig Neues.

„Personal HiFi" (persönliches HiFi) lautete das Schlagwort vieler Hersteller. Ob es HiFi-Anlagen fürs Auto, die mittlerweile von fast allen HiFi-Firmen angeboten werden, oder tragbare Mini-Recorder wie Sonys Walkman und seine Kopien sind – stets gilt in Japan die Devise: HiFi für jedermann. So zeichnete sich deutlich die Tendenz nach preisgünstigem HiFi-Equipment ab: Casseiver beherrschten ebenso die Szene wie handliche Komplett-Anlagen. Eines ist jedenfalls sicher: Japans Unterhaltungselektronik wird auch in Zukunft die Situation auf dem deutschen Markt mitbestimmen. *Wolfgang Feld*

**Auch Denon setzt auf die Compact-Disc: Digital-Plattenspieler in Pultform.**

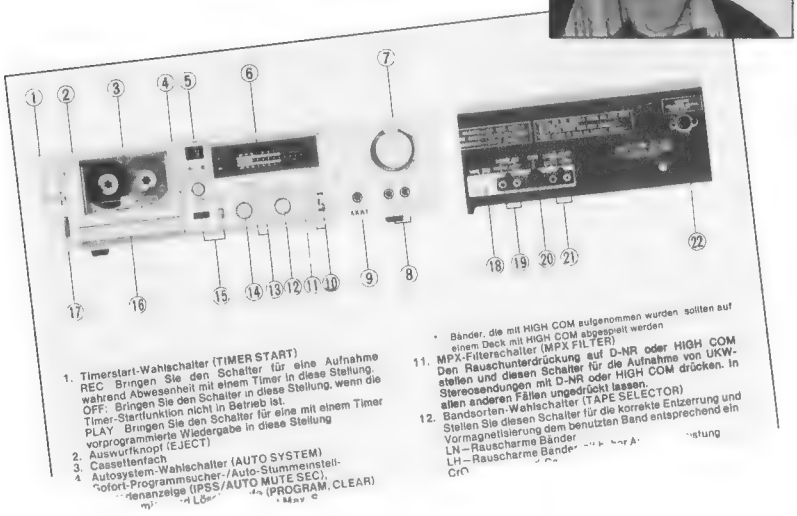


**Benötigt weniger Grundfläche als eine herkömmliche 30-Zentimeter-Langspielplatte: Sony-CD-Senkrechtspieler.**

**Ebenfalls ein Raumwunder: Kenwood-Mini-Plattenspieler mit Compact-Disc. Wie bei anderen Geräten kann auch hier jedes Musikstück direkt angewählt werden. Elektronische Tipptasten und übersichtliche Frontplatte sind obligatorisch.**

**Entwirft Bedienungs-Anleitungen und bildet Manual-Autoren aus: Dagmar Tratschitt vom Lerntechnologischen Institut in Heppenheim.**

**Wichtiger erster Schritt: Erläuterung der Ausstattungsmerkmale vor den Bedienungs-Hinweisen.**




vermittlung sind für die Pädagogin Cassetten-Rekorder: „Wir haben hier schon gewiefte Techniker mit der Frage zur Verzweiflung gebracht: ‚Wie überspielt man richtig?'."

Kaum erschüttern können solche Fragen Marcel Siegenthaler. Der 46jährige, Leiter der Pressestelle bei Studer-Revox in Zürich, hat in 15 Jahren die Abteilung „Technische Dokumentation" aufgebaut. Mit Wehmut erinnert sich der ehemalige Tontechniker vergangener Zeiten, als es noch möglich war, „so ausführliches Material wie bei der Tonbandmaschine A 77 mitzuliefern. Das war noch ein richtiges kleines Handbuch zur Tonbandtechnik".

Obwohl also auch hier die Betriebswirte den Rotstift angesetzt haben, gehören die Revox-Manuals nach wie vor zu den besten Anleitungen für Heimgeräte. Schließlich wird bei den Schweizern von der ersten Manuskriptversion über Tests mit Laien bis zum Druck alles in eigener Regie erledigt. „Je nach Gerätegattung kann das bis zu einem halben Jahr dauern und bis zu 50 000 Franken kosten", verrät Siegenthaler.

Die Eidgenossen brauchten sich also keine Sorgen zu machen, selbst wenn es eines Tages für HiFi-Anlagen ähnliche Regeln gäbe, wie sie schon heute im Maschinenschutz-Gesetz stehen. Dort formuliert Vater Staat in Paragraph 3 detaillierte Anforderungen an Betriebs-Anweisungen. Geht aufgrund nachlässig erarbeiteter Informations-Beilagen dann etwas schief, wird meist der Hersteller zur Kasse gebeten.

Auch wenn sich bei Pannen mit HiFi-Geräten zumeist solche gravierenden Folgen nicht einstellen, mit der linken Hand sollten auch hier die Anleitungen nicht erstellt werden. Ohne sachgerechte, verständliche und ausführliche Erläuterung verkauft die Branche dem Kunden nur ein halbes Gerät. Dr. Klaus Funke, Pressesprecher bei Telefunken, schlägt sich deshalb auch reumütig an die Brust: „Wir haben uns vorgenommen, in Zukunft wesentlich mehr Gewicht auf klar gegliederte und zielgruppenorientierte Anleitungen zu legen."

Denn selbst bei den gewissenhaften Profis von Revox ist immer noch sorgfältige Kleinarbeit vonnöten. „Daß es in Deutschland ‚Unterbrechung' und nicht wie im schweizerischen ‚Unterbruch' heißt, haben wir ja noch schnell gemerkt und sofort gestrichen", plaudert Revox-Mann Siegenthaler aus der Schule. „Aber daß wir jahrelang ‚complet' geschrieben haben, so wie wir es aussprechen, darauf hat uns erst ein aufmerksamer Leser aus Deutschland hingewiesen."

*Axel H. Lockau*

# Der AUDIO-Flohmarkt

**Anzeigen im Flohmarkt sind kostenlos, falls sie nicht gewerblich sind.** (Die Redaktion behält sich die Auswahl vor.)

**Klein + Hummel Röhrentuner FM-SX** in bestem Zustand abzugeben. HiFi-Nostalgie für Kenner und Liebhaber. Neupreis 990 Mark. Erwarte Ihr Gebot. Hans Bickert, Winterfeldstr. 83, 1000 Berlin 33, Tel.: 0 30/2 11 58 33 (abends).

Für ein **funktionsfähiges** und gut erhaltenes **Tischgrammophon** trenne ich mich von **Charly Antolinis „Knock Out".** Harry Kraxenberger, Banzweg, 8000 München 60, Tel.: 0 89/87 37 77.

Tausche oder verkaufe **78er-Plattensammlung** (Tommy Dorsey) Andrew Sisters, Rudi Schuricke, Helmut Zacharias und andere) im **Original-Album** der 20er Jahre sowie **Thorens TD 150/II** gegen **Technics SL-10/Jecklin Float** oder Angebot. Jörg Hansen, Bismarckstr. 11, 4800 Bielefeld, Tel.: 05 21/6 66 62.

Verkaufe **antikes Plattenschneidegerät** (rund 35 Jahre alt) der **Firma Neumann,** Berlin. Tangentialschneidearm, direktgetrieben. Gegen Gebot. Claus Riemann, Schömbergstr. 14, 7024 Filderstadt.

**Revox-Röhren-Vollverstärker Modell 40,** Baujahr um 1965, zu verkaufen oder einzutauschen gegen **MC-Vorverstärker oder Endstufe.** Norbert Wilzewski, Westhoffstr. 15, 4630 Bochum.

**Radio-Empfänger vor 1930** gebaut sowie **Röhrenveteranen** wie RE 034, 054, 064, 074, 084, 134, 154 oder ähnliche gesucht. Abzugeben: **DKE 38** (wie neu). Klaus Weck, Paulusstraße 101, 5632 Wermelskirchen, Tel.: 0 21 22/7 50 01 (werktags (8–16 Uhr).

Idealist sucht je zwei **Endtrioden RV 239** und **Netzgleichrichter RGN 1404** für Siemens-Kraftverstärker Typ LKW sowie **Röhren-Tauschtabellen** und andere Röhrenliteratur. Christoph Blase, Ofenstr. 52, 2900 Oldenburg.

Suche **Marantz-Röhrentuner Modell 10 B, Braun-Weltempfänger T 1000.** Biete **McIntosh-Tuner MR 78** mit noch drei Jahren Garantie. P. Faisz, Siemensstr. 22, 6050 Offenbach.

*STEREO-RADIORECORDER RCR-345, superkompakt – 40 x 13,5 x 7,5 cm (B x H x T), 2,4 kg, UKW-Stereo, LW, MW, KW, LED-Anzeigen für Aussteuerung und Abstimmung, One-Touch-Recording, variabler Monitor, Auto-Stop, $CRO_2$-Band (70–14.000 Hz), Musikleistung 2 x 2,6 Watt, 2 Mikrofone, Batterie/Netz.*

# Für Unterwegs so gut wie zu Hause

**Denn wer nimmt schon die HiFi-Anlage mit nach draußen? Und die hat Tensai zu einem hörbaren und erschwinglichen Erlebnis gemacht. Zum Beispiel Verstärker, Tuner, Plattenspieler, Cassetten-Decks, Equalizer, Lautsprecher und Kopfhörer. In einem Design, das Leute, die es wissen müssen, zeitlos nennen. Und mit Werten, die auf Anhieb überzeugen.**
**Auf was soll man jetzt noch warten?**

Tensai-Geräte gibt es nur im führenden Facheinzelhandel

Es ist Zeit für HiFi

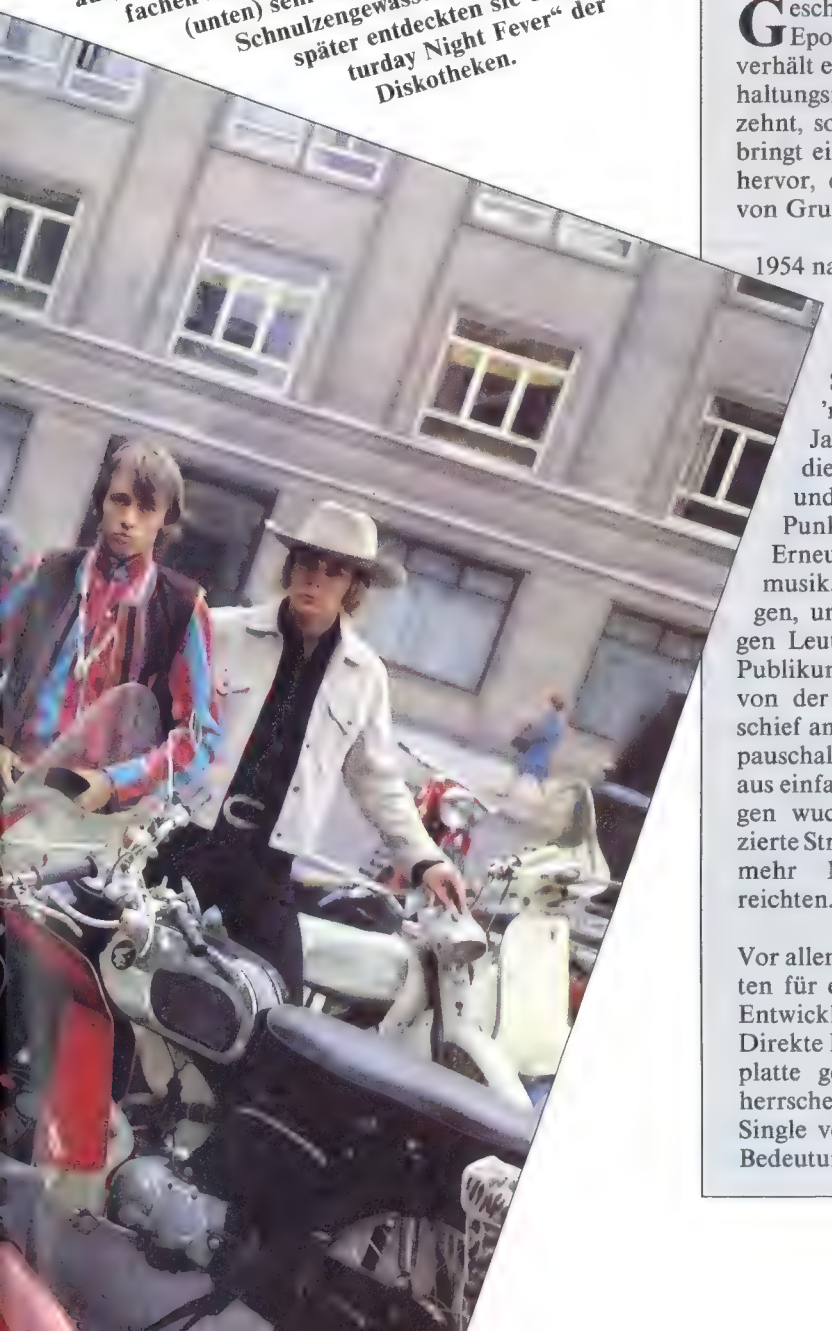
TENSAI

Tensai Electronic Vertriebs-GmbH · Lange Reihe 29 · 2000 Hamburg 1

**Böse, aggressiv, proletarisch: Die Rolling Stones betraten 1964 als Gegenspieler der Beatles die Bühnen, die dabei meistens zu Bruch gingen. 1967 besangen sie auf „Their Satanic Majesties Request“ Drogenerlebnisse und galaktische Abenteuer.**

**Ohne Generationsprobleme: The Who machten 1965 „My Generation“ zur Hymne der Mod-Jugend, mischen aber auch noch 1981 in der Rockmusik kräftig mit.**

„Stärkste schöpferische Kraft der modernen Populärkultur“ (US-Magazin „Time“): Alles begann mit den Beatles. Mit „Sgt. Pepper's Lonely Hearts' Club Band“ schöpften sie als erste Musiker alle Möglichkeiten aus, die das Medium Langspielplatte bot. Mit einfachen Strickmustern segelten die Bee Gees (unten) sehr ertragreich in gefährliche Schnulzengewässer. Erst zehn Jahre später entdeckten sie das „Saturday Night Fever“ der Diskotheken.



Diese Evergreens machten Rockgeschichte: AUDIO stellt die wichtigsten Platten der 60er Jahre vor

# Sammel-Stücke

Geschichte spielt sich in Epochen ab. Ähnlich verhält es sich mit der Unterhaltungsmusik: Jedes Jahrzehnt, so eine Daumenregel, bringt eine neue Stilrichtung hervor, die die ganze Szene von Grund auf umkrempelt.

1954 nahm der Amerikaner Bill Haley „Rock Around The Clock“ auf – der Siegeszug des Rock 'n' Roll begann. Zehn Jahre später eroberten die Beatles die Welt, und ab 1976 sorgten Punk und New Wave für Erneuerung in der Rockmusik. Alle diese Richtungen, ursprünglich von jungen Leuten für jugendliches Publikum gemacht, wurden von der älteren Generation schief angesehen, lieber noch pauschal verdammt. Doch aus einfachen, rauhen Anfängen wuchsen bald differenzierte Strömungen, die immer mehr Musikliebhaber erreichten.

Vor allem die 60er Jahre sorgten für eine explosionsartige Entwicklung der Popmusik. Direkte Folge: Die Langspielplatte geriet zum marktbeherrschenden Medium, die Single verlor fast völlig ihre Bedeutung. Technischer Fortschritt und wachsendes Selbstbewußtsein der Musiker machten außerdem sorgfältigere Aufnahmen und Erzeugung neuer Klänge möglich. Die Bezeichnung „Rockmusik“ tauchte auf und beschrieb die Vielfalt der verfeinerten Stilrichtungen, die sich aus urwüchsigem Rock 'n' Roll und frischem englischem Beat herausgebildet hatten.

Mit dem legendären Woodstock-Festival zeigte sich endgültig, daß die Rockmusik auch einen unübersehbaren wirtschaftlichen Faktor darstellte. Die 70er Jahre brachten Superstars und Supergruppen in neuen Dimensionen – Rockmusik wurde zur Kunstform und zum festen Bestandteil täglicher Kultur.

Bis heute unerreichte Frische und Vielfalt herrschte vor allem in den 60er Jahren. Alles begann 1964 mit dem Siegeszug der Beatles, und es endete mit ihnen: Die letzte gemeinsame Langspielplatte „Let It Be“ markierte 1970 auch schon das Ende jener aufregendsten Epoche in der Geschichte der Popmusik.

AUDIO stellt die 60 wichtigsten Langspielplatten aus der Zeit von 1964 bis 1970, aus der Ära der Beatles also, vor –

▷

Meilensteine der Rockmusik und Sammelstücke, die in keiner Diskothek fehlen sollten. Freilich wurden nur solche Titel ausgesucht, die es im Angebot der Plattenfirmen noch gibt.

Diese Auswahl kann nicht lückenlos sein, denn viele Aufnahmen wurden inzwischen aus den Katalogen gestrichen. Da solche Originalalben allenfalls noch als Raritäten erhältlich sind, wurden bei manchen Künstlern Zusammenstellungen ihrer größten Hits berücksichtigt.

Diese 60 Langspielplatten repräsentieren die Musik der 60er Jahre. Sie gehören als Grundstock in jede Plattensammlung. *Manfred Gillig*

## Meilensteine bis 1966

**The Who**
A Quick One
Polydor 2383 147

**Otis Redding**
The Best Of
WEA ATL 50752

**Captain Beefheart & His Magic Band**
Safe As Milk
Teldec-Buddha 6.23171

**The Byrds**
Mr. Tambourine Man
CBS-Embassy 31 057

Was die Beatles für Liverpool, das bedeutete Jefferson Airplane für San Francisco, Kalifornien. Die Band setzte eine Entwicklung in Gang, die kalifornische Westcoast-Musik salonfähig machte: Jefferson Airplane erhielt als erste Gruppe aus San Francisco einen Vertrag bei einer großen etablierten Plattenfirma. Das zweite Album, „Surrealistic Pillow" (1967), brachte Sängerin Grace Slick ins Spiel, die mit „Somebody To Love" und „White Rabbit" die beiden ersten Hits der Band sang (RCA 26.21036).

**Gene Pitney**
The Best Of Gene Pitney
Intercord 148.605

**Mamas & Papas**
If You Can Believe Your Eyes And Ears
Ariola-MCA
201 344-241

**Sonny & Cher**
Original Favorites
Ariola-MCA
202 940-241

**Simon & Garfunkel**
Parsley, Sage, Rosemary And Thyme
CBS 62 825

**Zombies**
The Greatest Hits Of The World
CBS SPR 73

**Yardbirds**
Best Of Yardbirds
Bellaphon CR 3051

**Walker Brothers**
Attention!
Phonogram-Fontana 6430.033

**Temptations**
Greatest Hits
Bellaphon 257.15.041

**Supremes**
Greatest Hits
Bellaphon 250.15.020

**Beach Boys**
62 – 65

EMI 1 C 134-085805/05, 2 LP

**The Beatles**
Revolver
EMI 1 C 072-004097

**Bob Dylan**
Blonde On Blonde
CBS 62 739

**The Rolling Stones**
Aftermath
Decca 6.21396

**Lovin' Spoonful**
Profile
Teldec-Buddha 6.24018

**Art Garfunkel: Trat 1981 erstmals wieder mit Paul Simon auf, vor 500 000 Fans.**

Der New Yorker Pop-Künstler Andy Warhol entwarf das Cover des ersten Albums von Velvet Underground, jener Band aus New York, die mit Lou Reed und John Cale zwei der wichtigsten Rockmusiker der 70er Jahre beschäftigte. Tabu-Themen wie Sadomasochismus („Venus In Furs") und Drogensucht („Heroin") sorgten 1967 für Aufregung und wirkten wie ein düsteres Gegengewicht zur Frieden-Freude-Eierkuchen-Ideologie der kalifornischen Hippies. Velvet Underground stellte die Weichen für das folgende Jahrzehnt (Polydor 2459 358).

## Meilensteine 1967

**The Doors**
Strange Days
WEA-Elektra 42016

**The Rolling Stones**
Their Satanic Majesties Request
Decca 6.22160

**The Electric Prunes**
I Had Too Much To Dream Last Night
WEA 24033

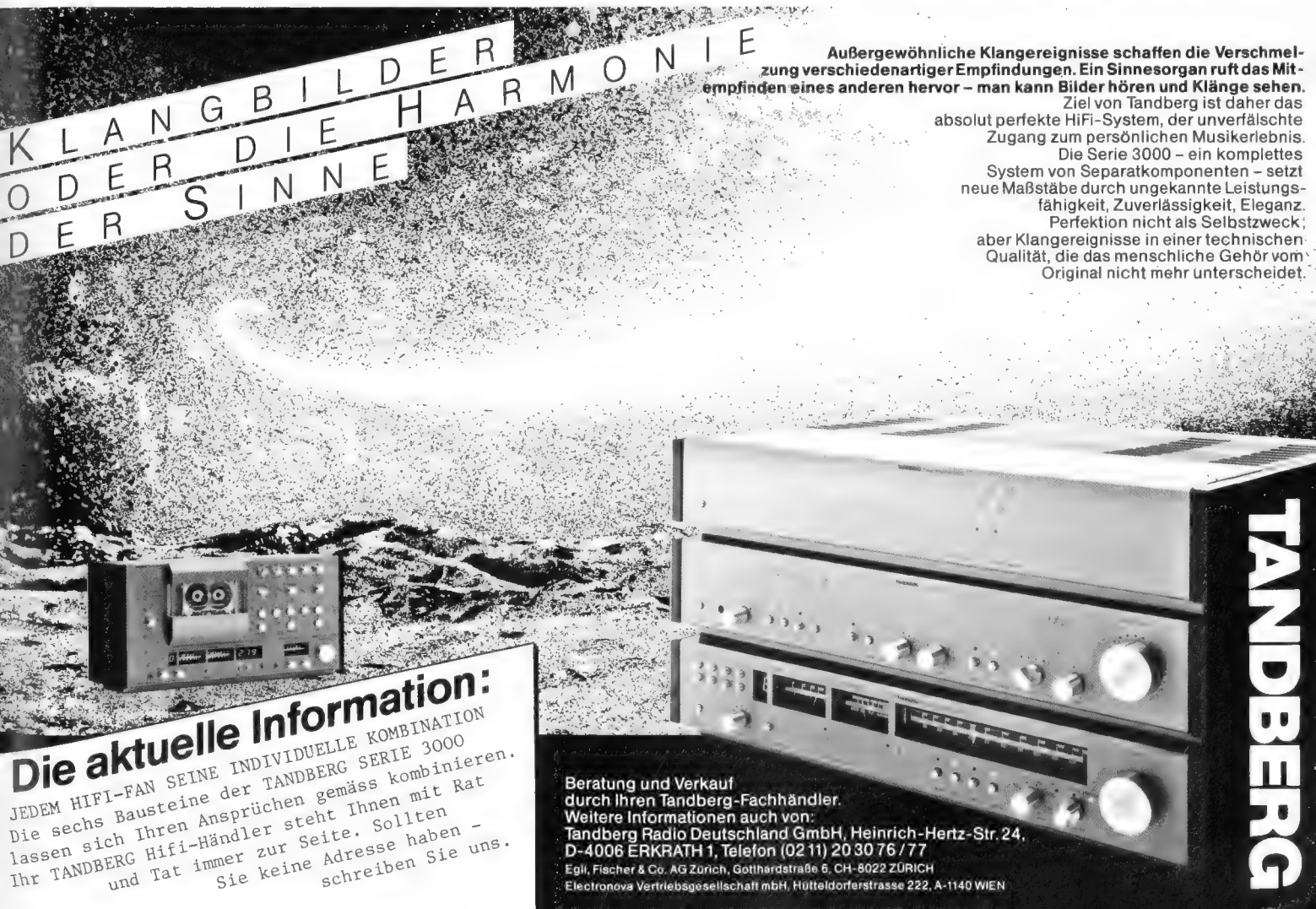
**The Beatles**
Sgt. Pepper's Lonely Hearts' Club Band
EMI 1 C 072-004177

**The Move**
Blackberry Way
Intercord 126 307

▷


KLANGBILDER ODER DIE HARMONIE DER SINNE

**Außergewöhnliche Klangereignisse schaffen die Verschmelzung verschiedenartiger Empfindungen. Ein Sinnesorgan ruft das Mitempfinden eines anderen hervor – man kann Bilder hören und Klänge sehen.**
Ziel von Tandberg ist daher das absolut perfekte HiFi-System, der unverfälschte Zugang zum persönlichen Musikerlebnis. Die Serie 3000 – ein komplettes System von Separatkomponenten – setzt neue Maßstäbe durch ungekannte Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Eleganz. Perfektion nicht als Selbstzweck; aber Klangereignisse in einer technischen Qualität, die das menschliche Gehör vom Original nicht mehr unterscheidet.



**Die aktuelle Information:**
JEDEM HIFI-FAN SEINE INDIVIDUELLE KOMBINATION
Die sechs Bausteine der TANDBERG SERIE 3000 lassen sich Ihren Ansprüchen gemäss kombinieren. Ihr TANDBERG Hifi-Händler steht Ihnen mit Rat und Tat immer zur Seite. Sollten Sie keine Adresse haben – schreiben Sie uns.

Beratung und Verkauf durch Ihren Tandberg-Fachhändler.
Weitere Informationen auch von:
Tandberg Radio Deutschland GmbH, Heinrich-Hertz-Str. 24, D-4006 ERKRATH 1, Telefon (02 11) 20 30 76 / 77
Egli, Fischer & Co. AG Zürich, Gotthardstraße 6, CH-8022 ZÜRICH
Electronova Vertriebsgesellschaft mbH, Hütteldorferstrasse 222, A-1140 WIEN

TANDBERG

## Meilensteine 1968

**Procol Harum**
A Salty Dog
Intercord 156 300

**The Small Faces**
Ogden's Nut Gone Flake
Bellaphon BBS 2511

**Iron Butterfly**
In-A-Gadda-Da-Vida
WEA ATL 40022

**John Mayall**
Blues From Laurel Canyon
Decca 6.21413

**Canned Heat**
Boogie With Canned Heat
EMI 1 C 064-090973

**Steppenwolf**
Ariola-MCA
201 578-241

**The Rolling Stones**
Beggar's Banquet
Decca 6.22157

**Leonard Cohen**
The Songs Of Leonard Cohen
CBS 63 241

**1968** veröffentlichte die Firma CBS einen Stapel Platten unter dem Etikett „That's Underground" – damit war die ursprüngliche „Untergrund"-Musik als wichtiger Faktor anerkannt. Die kalifornische Band Spirit erreichte nie den großen Erfolg, lieferte mit ihrem ersten Album aber einen zeitlosen Klassiker. Auf dem deutschen Markt gibt es nur die sehr empfehlenswerte Zusammenstellung „The Best Of Spirit" (CBS-Embassy 31 693).

„Disreali Gears", das zweite Album von Cream, brachte 1967 den internationalen Durchbruch für das Trio, das als erste „Supergruppe" in die Geschichte einging. Es enthält den Millionenseller „Sunshine Of Your Love" und die britische Hitsingle „Strange Brew". Das phantasievolle bunte Cover war typisch für die Flowerpower- und Hippie-Bewegung, die damals in den Vereinigten Staaten ihren Höhepunkt erreichte (Polydor 2479 185).

David Crosby kam von den Byrds, Stephen Stills und Neil Young von Buffalo Springfield, und Graham Nash hatte vorher bei der englischen Erfolgsgruppe Hollies gesungen: Mit „Déjà Vu" (1970) sorgten die vier, die beim Woodstock-Festival einen gefeierten Auftritt hatten, für einen Klassiker des Folkrock (WEA 50 001).

## Meilensteine 1969

**King Crimson**
In The Court Of The Crimson King
Polydor 2344 093

**Van Morrison**
Astral Weeks
WEA-Midi MID 26004

**Pentangle**
Basket Of Light
Metronome-Transatlantic
0201.051

**Pink Floyd**
Ummagumma
EMI 1 C 188-04222/23, 2 LP

**Santana**
CBS 63 815

**The BeeGees**
Odessa
Polydor 2674 012

**Blind Faith**
Polydor 2394 142

**The Flock**
CBS 67 278, 2 LP

# Kaufen Sie Ihre HiFi-Anlage doch einfach bei uns.

**Denn bei uns finden Sie ....**

- .... über 130 führende HiFi-Firmen im direkten Vergleich
- .... ein Team Spezialisten, die Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen
- .... eines der modernsten computergesteuerten Test- und Entwicklungslabors
- .... Anlagen von DM 1.200,- bis DM 60.000 direkt ab Lager, mit unserer Preis- und Qualitätsgarantie
- .... optimalen Service, z.B. kostenloses Einmessen beim Kauf von HiFi-Komponenten ....

**Wenn Sie mehr über uns wissen möchten, dann kommen Sie doch einfach mal vorbei oder fordern unseren neuen 68 seitigen Katalog mit den Neuheiten der Funkausstellung gegen DM 1,- Rückporto an.**

city sound
die hifi-spezialisten

5800 Hagen 1
Kampstraße 29
Tel.: 0 23 31 / 2 60 11

**Blood, Sweat & Tears**
CBS 63 504

**Chicago Transit Authority**
I
CBS 88 015, 2 LP

**Led Zeppelin**
I
WEA-Atlantic
ATL 40031

**The Nice**
Ars Longa Vita Brevis
Bellaphon BBS 2512

**Rare Earth**
Get Ready
Bellaphon 257.15.025

**The Who**
Tommy
Polydor 2612 006, 2 LP

**The Byrds: Kaliforniens Antwort auf die Beatles.**

## Meilensteine 1970

**Traffic**
John Barleycorn Must Die
Ariola-Island 88018

**Creedence Clearwater Revival**
Cosmo's Factory
Metronome-Fantasy
0061.116

**Pink Floyd**
Atom Heart Mother
EMI 072-004550

**Elton John**
Tumbleweed Connection
Metronome-DJM
0064.210

**Grateful Dead**
Workingman's Dead
WEA WB 46049

**Simon & Garfunkel**
Bridge Over Troubled Water
CBS 63699

Die Band It's A Beautiful Day stammte aus San Francisco. Ihr Debütalbum von 1969 bestach vor allem durch die Künste des klassisch trainierten Geigers David Laflamme. Da es anfangs relativ unbeachtet blieb und nicht neu aufgelegt wurde, entwickelte es sich in den 70er Jahren zum begehrten Sammlerstück, für das Hunderte von Mark geboten wurden. Erst 1979 befriedigte CBS die große Nachfrage mit einer Neuauflage (83 797).

Zu den wichtigsten Gruppen, die seit 1964 im Geschäft sind und auch 1981 noch erfolgreich mitmischen, gehören die Kinks. „Arthur (Or The Decline And Fall Of The British Empire)" von 1969 zeigte die exzellenten Fähigkeiten von Songwriter Ray Davies besonders deutlich (Ariola-Pye 202 039-241).

Deep Purple zählen zu den Urvätern und beständigsten Vertretern des Heavy-Metal-Rocks, der in den 70er Jahren zur starken Stilrichtung wurde. „Book Of Taliesyn" (1969), das zweite Album, gehört zu den weniger bekannten, aber dafür um so besseren Aufnahmen der englischen Gruppe (EMI 1 C 038-004 000).

Verkauf über den Fachhandel!

# Jetzt kommen wir mal ganz trocken.

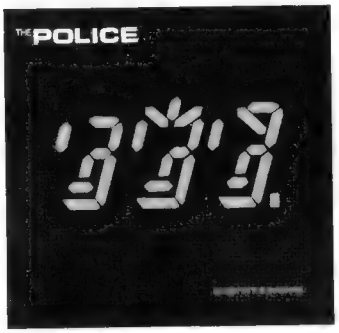
Wenn's von der Schallplatte knistert und knackt, dann hat die Platte meist keinen Sprung, sondern ist nur verschmutzt. Kein Problem für unseren selbstmitlaufenden Trockenreinigungsarm. Mit einer Walzenbürste nimmt er sämtlichen Schmutz auf und das leitfähige Pinselchen, das geerdet werden muß, leitet die elektrostatischen Ladungen ab. Eine ganz schön trockene Angelegenheit. (Für den Diamanten gibt's dazu einen Feuchtreiniger).

renaclean®
7312 Kirchheim/Teck

# POP/ ROCK

**AUDIO bewertet Schallplatten nach vier Kriterien: künstlerische und musikalische Leistung („Interpretation"), Preß- und Aufnahmequalität („Technische Qualität"), Bedeutung des Programms („Sammelwert"), Güte von Hüllentext sowie Angaben über Werke, Musiker, Produktionen und Aufnahmedetails („Information"). In dieser Rubrik sind englische Texte durch ein e, französische durch ein f gekennzeichnet.**

**Die Punkte:**
**bis 4 Punkte:** miserabel
**5 bis 8 Punkte:** schwach
**9 bis 12 Punkte:** mittelmäßig
**13 bis 15 Punkte:** gut
**16 bis 18 Punkte:** sehr gut
**19 bis 20 Punkte:** außergewöhnlich

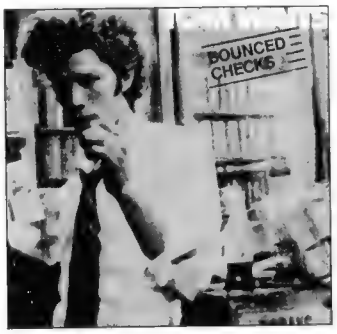



## The Police

**Ghost In The Machine**
**CBS-A&M 63 730**

Police und Blondie sind bislang die einzigen Bands aus der New Wave-Szene, die echte „Superstars" wurden. Der Preis für den Ruhm: ständiger Wechsel von Hotels, Flughäfen, Bühnenbrettern und Aufnahmestudios. Deshalb ging dem Trio Police bei seiner dritten Platte „Zenyatta Mondatta" kreativ die Puste aus. Für den Nachfolger indes konnten die Briten mehr Ruhe im Terminkalender finden, und prompt geht es wieder aufwärts. Aktuelle Trends, speziell die Rückkehr von Soul und psychedelischer Musik, werden geschickt verarbeitet; den Sound verbreitern Bläser und Keyboards ganz beachtlich. Dennoch hat die Band ihre eigenwillige Synthese von New Wave und Reggae fest im Griff und komponiert nach wie vor erstklassige Popsongs („Invisible Sun", „One World", „Secret Journey"). Nur „Demolition Man" ufert aus. Der Sound könnte stellenweise transparenter sein, und die anspruchsvollen Texte wurden leider nicht abgedruckt. *Hermann Haring*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **17** |
| **Technische Qualität:** | **14** |
| **Sammelwert:** | **15** |
| **Information:** | **8 (e)** |




## Tom Waits

**Bounced Checks**
**WEA-Asylum AS K 52 316**

Wenn Tom Waits singt, tropft der Whiskey förmlich aus der Rille: Der Amerikaner erzählt in seinen Liedern Geschichten aus verräucherten Kneipen und billigen Hotels, von Frauen und Alkohol. Seine kratzige, schwarz gefärbte Stimme läßt darauf schließen, daß er die Situationen, die er beschreibt, selbst bis zur Neige genossen hat – Waits gehört zu den ganz seltenen Musikern, die mit ihren Songs die Atmosphäre einer verqualmten Vorstadtbar morgens um drei stilecht wiedergeben können. Wenn er bei einem Live-Mitschnitt „Mein Piano ist besoffen" murmelt („My Piano Has Been Drinking") und dazu mit den Tasten klimpert, gerät das biederste Wohnzimmer ins Schwanken. Waits veröffentlichte bisher sieben Langspielplatten – in Europa kennt ihn trotzdem niemand. Das sollte sich bald ändern: „Bounced Checks" stellt einen Querschnitt seiner besten Songs vor und macht den Mund wäßrig nach mehr.
*Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **20** |
| **Technische Qualität:** | **10–18** |
| **Sammelwert:** | **20** |
| **Information:** | **18 (e)** |

## Barry Manilow

**If I Should Love Again**
**Ariola-Arista 204050-320**

Der Mann hat, ganz klar, Qualitäten: Er kann Songs schreiben, die dem Volk ins Herzchen gehen und das Portemonnaie öffnen. In den USA ist Barry Manilow unter den ganz großen Abkochern, während das hierzulande noch nicht ganz gelingt. Wahrscheinlich deshalb, weil seine hübschen Melodien stets einen Anflug schwülen Melodramas enthalten. Da wimmern Bachtrompeten, jammern Streicher-Einheiten, wabern Walküren in Kompaniestärke. Und dennoch: Wer sowas mag, kommt hier in den Genuß perfektheiler Welt, kriegt mit balladesken Songs wie „If I Should Love Again" oder „No Other Love" das in Vollendung, was Branchenprofis schlicht als Dosenöffner bezeichnen. Mindestens aus solcher Sicht lohnt sich die Anschaffung der überaus hochklassig produzierten Platte unbedingt.
*Wolfgang M. Schmidt*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **17** |
| **Sammelwert:** | **6** |
| **Information:** | **2** |

## Bee Gees

**Living Eyes**
**Polydor RSO 2394301**

Wer vor fünf Jahren in dem Disco-Streifen „Saturday Night Fever" wem den Erfolg zu verdanken hatte, ob nämlich die tanzende Eintagsfliege John Travolta den Bee Gees oder umgekehrt, darüber streiten sich noch heute die Gelehrten. Tatsache aber ist: Der smarte John tanzt nicht mehr. Und da weit und breit kein Travolta-Ersatz in Sicht ist, haben die australischen Brüder Barry, Maurice und Robin Gibb kurzerhand für das Album „Living Eyes" ihr Rezept geändert. Statt dumpfen Disco-Einerleis, zu dem sich's herrlich stampfen ließ, geht's bei acht der zehn Gibb-Kompositionen schnulzig-schmalzig-schmuseweich zur Sache. Und so ist Barry Gibb – neben Bruder Robin einzige singende Konkurrenz meckernder Bergziegen – als Bee Gee-Chefsänger wieder voll in seinem Element. Ahaaahaaaa bihihi huhu juhu ahaare. Wer's nicht mag, kann sich zumindest bei den schnelleren „Crying Every Day" und „He's A Liar" als Spät-Travolta betätigen.

*Frank-Michael Goldmann*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **13** |
| **Technische Qualität:** | **16** |
| **Sammelwert:** | **8** |
| **Information:** | **2** |

## Olivia Newton-John

**Physical**
**EMI-Electrola 1 C 064-64560**

Diese Dame müßte so recht nach dem Geschmack des TV-Oberverbraters Mike Leckebusch sein: total aus Plastik, vollendet austauschbar, angepaßt bis zur völligen Unkenntlichkeit. Das Stimmchen ist dünn wie das Blech südländischer Autos, und das nervöse Phrasieren entpuppt sich bei längerem Hören als absolut perfekte Folter. Wer die Kraft hat, die zehn durchweg farblosen Pop-Liedchen für Anfänger an einem Stück zu ertragen, muß zu Höherem geboren sein.

*Michael M. Faber*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **8** |
| **Technische Qualität:** | **12** |
| **Sammelwert:** | **0** |
| **Information:** | **12 (e)** |

## Mink De Ville

**Coup De Grâce**
**WEA-Atlantic ATL K 50 833**

Als schlitzohriger Gaukler mit Liebesschmerz präsentiert sich William Borsay (Künstlername: Willy De Ville) aus East Manhattan, New York City, auf seiner neuesten Langspielplatte. „Coup De Grâce" heißt das edle Werk – „Gnadenstoß" –, und den verpaßt ihm in seinen Songs eine schöne Frau nach der anderen. Doch bei Mink De Ville reimt sich Herz nicht nur auf Schmerz, sondern auch auf astreinen Rhythm & Blues und intime Nachtclubatmosphäre. Vielleicht hatte er deshalb bei der letzten „Rocknacht" vor Millionen von Fernsehzuschauern ein bißchen Probleme, die richtige Stimmung zu erzeugen. Solche Musik gehört eben in den kleineren Rahmen eines Clubs in Manhatten oder in Paris. Oder auf den Plattenteller stiller Genießer, denen bei Willys schmachtendem Gesang heiße und kalte Schauer den Rücken hinunterrieseln.

*Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **17** |
| **Technische Qualität:** | **15** |
| **Sammelwert:** | **17** |
| **Information:** | **8 (e)** |

## Letta Mbulu

**Sound Of A Rainbow**
**CBS 85315**

Wenn Weltstars auf Tournee gehen, bringen sie gern zweitklassige Pausenfüller mit, vornehm Special Guests genannt. Nicht so der 54jährige Amerikaner Harry Belafonte. Er ließ bei seiner gerade beendeten Deutschlandreise auf der Bühne einen Vulkan ausbrechen. Die aus Johannesburg (Südafrika) stammende Letta Mbulu (sprich: Imbulu) wurde mit ihrer Stimmgewalt zum Höhepunkt der Belafonte-Shows. Mit „Sound Of A Rainbow" legt die attraktive Afrikanerin nunmehr ihr drittes Album vor, doch während die beiden ersten, hochklassigen Produktionen aus den Lieferlisten gestrichen sind, lassen die sieben neuen Titel einen enttäuschten Hörer an der Auslaufrille zurück. Ein wenig US-Barmusik, ein bißchen Disco-Touch, vorgetragen mit einem Stimmchen à la monatlicher ZDF-Hitparade. Von Vocal-Eruption keine Spur. Wohl dem, der Madame Mbulu live erleben durfte. Er kann sich ruhigen Gewissens die Ausgabe für diese Platte sparen.

*Erich Schaefer*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **8** |
| **Technische Qualität:** | **12** |
| **Sammelwert:** | **4** |
| **Information:** | **8** |

## Ougenweide

**Noch aber ist April**
**Polydor 2372 094**

Nachdrücklich halten die 80er Jahre in der Popmusik ihren Einzug – keine Platte könnte das deutlicher vor Augen führen als das neueste Opus der Hamburger Folkrockgruppe Ougenweide. Vorbei ist die Zeit der Wunderkerzen und der frischen Landluft, vorbei sind auch die fröhlichen mittelalterlichen Reigen und die augenzwinkernden Eulenspiegeleien der früheren Ougenweide-Platten. Die sieben modernen Schelme halten jetzt der Neuzeit den Narrenspiegel vor. Sie besingen beispielsweise ein gestraucheltes junges Mädchen, drohende Kriegsgefahren oder den freundlichen Besucher von einem fernen Planeten, der sich auf Erden nichts sehnlicher wünscht als „dem Stacheldraht die Stacheln zu klaun". Ein bißchen ratlos wirkt Ougenweide allerdings bei der musikalischen Umsetzung dieser Themen. Denn die Abkehr von der Idylle findet lediglich in den Texten statt, ein paar Gitarrensoli von etwas härterer Machart einmal ausgenommen. *Klemens Fuchte*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **14** |
| **Technische Qualität:** | **17** |
| **Sammelwert:** | **10** |
| **Information:** | **18** |

## The Food Band

**Rhythm 'n' Juice**
**Metronome-Brain 0060.432**

Die Food Band kommt aus Köln, doch ihre rheinische Heimat lassen sich die vier Musiker nicht anmerken. Ihre musikalischen Wurzeln liegen vielmehr in den 60er Jahren und jenseits des Atlantiks in Amerika. Mit ihrer ersten Langspielplatte, die vor zwei Jahren in England und erst 1980 in Deutschland erschien, hatten die Kölner jedoch kein Glück: Britische Kritiker verglichen „Last Year's Album" zwar mit US-Größen wie Steely Dan – doch das war's dann auch schon. Streben nach Perfektion und sauberer, gepflegter Sound zeichnen auch „Rhythm 'n' Juice" aus – keine Spur von modischen Konzessionen an aktuelle Trends. Deshalb wird es der Food Band auch mit ihrer zweiten Platte schwerfallen, im Wust der spektakulären Neuerscheinungen Gehör zu finden. Eigentlich schade, denn wer genauer zuhört, merkt schnell, daß diese Band professionell und mit vielen guten Ideen arbeitet. „Rhythm 'n' Juice" hat Saft und Kraft. *Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **16** |
| **Technische Qualität:** | **15** |
| **Sammelwert:** | **15** |
| **Information:** | **15 (e)** |

## Reinhard Mey

**Freundliche Gesichter**
**Intercord INT 160.168**

Daß die – mittlerweile 25. – Langspielplatte von Reinhard Mey 1981 erscheint, ist purer Zufall. Denn „Freundliche Gesichter" hätte ebensogut als Debüt-Album 1967 auf den Markt kommen können. So wenig hat sich der Liedermacher seit seinem Erstling „Ich wollte wie Orpheus singen" (Intercord INT. 160.044) weiterentwickelt. Zum Glück, denn die zwölf neuen Eigenkompositionen sind wieder einmal aus jenem Holze, aus dem ein Mey seine Lieder schnitzt. Selbsterlebtes, sprichwörtlich aus seinem eigenen Leben gegriffen, in Worte gekleidet und vertont, vielleicht etwas aufwendiger arrangiert und instrumentiert als anno dunnemals. Und so geht's auch auf diesem Album mal ans Hirn („All die sturmfesten Himmelhunde"), mal ans Herz („Abends an deinem Bett") und eben auch mal schlicht daneben („Müllmänner Blues"). Eine Sternstunde nach Mey-Art ist es deshalb wohl nicht, aber ein freundliches Gesicht hat dieses Album allemal.

*Frank-Michael Goldmann*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **16** |
| **Technische Qualität:** | **16** |
| **Sammelwert:** | **12** |
| **Information:** | **18** |

## Chi Coltrane

**Silk And Steel**
**CBS 85 277**

Die Rocklady, deren Karriere mit einem wahren Donnerschlag begann, versucht ein Comeback: Acht Jahre, nachdem ihr Song „Thunder And Lightning" wie Blitz und Donner in alle Hitparaden einschlug, veröffentlicht Chi Coltrane eine neue Langspielplatte. Auf „Silk And Steel" wird deutlich, daß ihre Stimme einer konstanten Karriere eigentlich nicht im Wege steht. Im Gegenteil: Chi Coltranes kraftvolles, rauhes und leidenschaftliches Organ bringt auch dickflüssigstes Blut in Wallung. Aber eben diese Leidenschaft in der Stimme hat auch ihre Nachteile. Denn vor allem bei leiseren Liedern hat Chi Coltrane Schwierigkeiten, ihre Wildheit zu bändigen und auch einmal zurückhaltender zu singen, wie es angemessen wäre. Aber immerhin kann sie hervorragende Songs schreiben, die glatt ins Ohr gehen – acht davon finden sich auf „Silk And Steel".

*Kurt Peter Hamm*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **17** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **18** |
| **Information:** | **15 (e)** |

# Sie wollen Geräte mit den besten Eigenschaften zu niedrigeren Preisen unsere Antwort . . . unsere Systeme L3 und L4

SAMSUNG bietet Ihnen jetzt 2 Super-Stereo-Komponenten-Systeme auch zu Super-Preisen an. Für den Audio-Fanatiker in der höchsten Stereoklasse empfehlen wir das L4. Für den Kunden, der lieber ein Gerät ohne Schnörkel will, dafür aber solide, gute Technik, empfehlen wir das L3.
Lassen Sie uns zuerst das L4 vorstellen:
Der Stereo-Empfänger besitzt Speichertasten für 7 Stationen, einen Synthesizer mit Sensorsteuerung und auf UKW eine Empfindlichkeit von 1,5 $\mu$V. Der Stereo-Verstärker bringt eine Leistung von 40 W effektiv pro Kanal an 8 Ohm mit einem Klirrfaktor von weniger als 0,03% bei einem Frequenzbereich von 20–20 000 Hz. Addieren Sie zu dieser Leistung eine Leuchtdiodenanzeige zur Ausgabe der Ausgangsleistung, eine Einweg-Band zu Band Überspielmöglichkeit sowie einem Gleichspannungsverstärker mit schnellen Anstiegszeiten.

Für den sparsamen Käufer bietet das L3-System solide Qualität zu einem wirklich niedrigen Preis. Der Stereoverstärker gibt pro Kanal mindestens 25 W an 8 Ohm ab mit einem Klirrfaktor kleiner als 0,05% bei einem Frequenzbereich von 20–20 000 Hz.
Denken Sie darüber nach! Warum mehr bezahlen?
Warum nicht schon heute mit Samsung Kontakt aufnehmen?

**SAMSUNG**
Electronics

Mehr Leistung für weniger Geld!

**HEAD OFFICE:** C.P.O. Box 2775 Seoul, Korea, Tel. 283305, 229536, Tlx. 27364 SAMSAN
**FRANKFURT BRANCH:** Tlx 416479 SAMFT D, Tel. (0611) 740841/4 **LONDON BRANCH:** Tlx. 264606 STARSI G 25 823 STARSL G Tel. (01) 8316951/5

John Entwistle

**Too Late The Hero**
**WEA K 99 179**

So ist's recht: Während Englands Veteranencombo The Who tapfer auf jeder neuen Platte gegen Ermüdungserscheinungen kämpft, nimmt Bassist John Entwistle, der große Schweiger der Gruppe, nebenbei immer mal wieder ein gediegenes Solowerk auf. Für „Too Late The Hero" versicherte er sich der Unterstützung zweier amerikanischer Profis: Joe Walsh, als Gitarrist bei den kalifornischen Schlaf(f)-Rockern Eagles wohl nicht ausgelastet, darf mit Entwistle mal wieder seine Spiellaune austoben. Schlagzeuger Joe Vitale, seit den 60er Jahren verläßlicher Walsh-Kumpan, sorgt für den rhythmischen Biß. Im Vordergrund steht natürlich Entwistles knackiges Baßspiel. Zwar fehlen die Bläsersätze, mit denen Entwistle frühere Alleingänge aufmöbelte, doch geschickte Synthesizertöne machen diesen Verlust wieder wett. Und wie immer schrieb Entwistle einige schön skurrile Texte mit viel Humor. *Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **17** |
| **Technische Qualität:** | **16** |
| **Sammelwert:** | **18** |
| **Information:** | **15 (e)** |


# Made in Germany.

Sieh mal einer an! Da kontert die deutsche HiFi-Industrie den vielgelobten Japanprodukten mit einem geradezu exzellenten HiFi-Programm. **Made in Germany** – das kann man getrost sagen – trägt wieder die Nase oben. **Beweise?** Zum Beispiel der Plattenspieler TD 226 von **Thorens.** Das Cassettendeck AS 3000 von **ASC.** Der Tuner B 760 und die Bandmaschine PR 99 von **Revox.** Der Vorverstärker V 32 von **Kücke.** Und die Boxen BM 12 von **Backes und Müller.** Na, wenn das keine Referenzanlage ist. Und wenn Sie jetzt meinen, da fehlt eine **entscheidende Kleinigkeit,** dann schauen Sie doch mal nach rechts!

# Made in Heilbronn.

Heil genstubler, Lacour

Beyer Dynamic

Sieh mal einer an! Da haben doch ein paar schwäbische Tüftler einen Kopfhörer auf die Beine gestellt, der alles bis dahin Bekannte in Frage stellt: **Den DT 880 von Beyer Dynamic! Made in Heilbronn** – das kann man getrost sagen – hat für dynamische Kopfhörer völlig neue Maßstäbe gesetzt. Mit einer Membranenkonstruktion, die selbst extremen **Digitalimpulsen der Zukunft** gewachsen ist. Mit einem Frequenzgang von **echten 5–25.000 Hertz.** Mit einer Schwingspule, die nur einen **Bruchteil** herkömmlicher Schwingspulen **wiegt.** Und mit Wiedergabeeigenschaften von **frappierender Qualität.**
Sieh mal einer an! Die Referenzanlage hat ihren gleichwertigen Partner gefunden.

Eugen Beyer Elektrotechnische Fabrik GmbH & Co. Theresienstraße 8, D-7100 Heilbronn
In Österreich: Ing. Peter Kienast, Wintergasse 32, A-3002 Purkersdorf
In der Schweiz: Audio Bauer AG, Berner Strasse Nord 182, CH-8064 Zurich

Ulla Meinecke

**Nächtelang**
**RCA PL 28454**

Vor mehr als zwei Jahren entfernte sich Ulla Meinecke aus dem Schatten ihres Förderers Udo Lindenberg und suchte sich in Berlin eine eigene Band und eine neue Plattenfirma. Bei Komposition, Arrangement und Produktion ihrer Platten hilft ihr Herwig Mitteregger, bekannt geworden als Schlagzeuger für Nina Hagen und bei der Berliner Formation Spliff. Deshalb rockt „Nächtelang" an manchen Stellen zwar ganz schön – trotzdem herrscht ein verhaltener, fast sentimentaler Grundton vor, der nicht so sehr an eine Rock-Lady als vielmehr an eine von den Widersprüchen der Welt hin und her gerissene Liedermacherin erinnert. Ulla Meinecke taucht von Song zu Song in neue Gefühlswelten: Einmal jubelt sie über eine wiedergewonnene Liebe, ein anderes Mal nähert sie sich höchst unsicher einer vergangenen Romanze. Der musikalische Rahmen wechselt daher genauso häufig wie Ulla Meineckes Stimmungen.

*Friedrich Gerlach*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **15** |
| **Technische Qualität:** | **16** |
| **Sammelwert:** | **13** |
| **Information:** | **15** |

Eleganz

Der neue Kopflautsprecher

PMB SL Silverline

Selbstverständlich seine ausgereifte Technik.

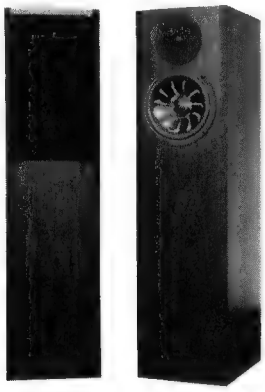
Einmalig sein "human engineering".

Nur im guten Fachhandel erhältlich.
Unverbindliche Preisempfehlung DM 160.–
Wir beraten Sie gerne.
Bitte fordern Sie Unterlagen an.
Entwickelt und produziert bei PMB.

Vertrieb:
BRD Peerless-MB GmbH,
Postfach 60, 6951 Obrigheim
ÖSTERREICH Peerless Handelsgesellschaft mbH,
Erlgasse 50, 1120 Wien
SCHWEIZ Elektroakustik GmbH,
Glattalstraße 829, 8153 Rümlang

Peerless HIGH-FIDELITY

**Klang:** natürlich
lebendig
räumlich
dynamisch
exakt
transparent
ermüdungsfrei
verfärbungsarm
impulsfest
abgründiger Tiefbaß
ortungsscharf
musikalisch



**Optik:** schlank
wohnraumgerecht
"oh wie schön"
wertig
flexibel
gelungen!
viele Ausführungen

**Technik:** LQL-Gehäuse (Wellenlängendämpfungslabyrinth)
2-Weg
Mittelhochtöner
mit 17500 Gauß
Tieftöner mit
symmetrischem Antrieb
hochbelastbar
verlustarme Weiche
25-20000 Hz
115 dB Impulse

**Typ:** ÉCOUTON LQL 150
HiFi-Standbox aus dem
Audiolabor in Lemgo

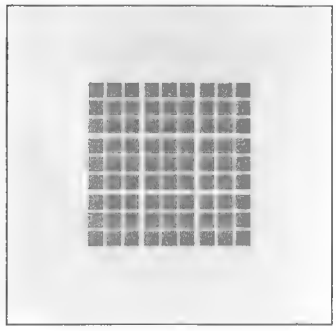
**Abmessg.:** B 26 × H 100 × T 36 cm

**hören/kaufen:** Im Fachhandel

**Hersteller:** ÉCOUTON-Audiolabor
HiFi-Komponenten
Postf. 226, An der Bega 10
D 4920 Lemgo 1

Bezugsquellennachweis, Information und Dokumentation für DM 3,— in Briefmarken.

Siehe auch Anlage des Monats
STEREOPLAY 8/81



Angelo Branduardi

**Branduardi '81**
**Ariola-Musiza 203 981-320**

Der spindeldürre Italo-Romantiker Angelo Branduardi machte sich 1978 über Nacht einen Namen, als er seine vorher noch nie gehörte Mixtur aus mittelalterlichem Minnegesang, Renaissance-Sound und Pop-Ballade präsentierte. Inzwischen ist der anfängliche Überraschungseffekt etwas abgenutzt, und durch die bestrickende Masche schimmert das Kommerzielle. Die Unschuld sensibler Töne und feinstgesponnener melodischer Harmonien verflüchtigt sich hinter modernen Ska-Elementen („Musica"), und auch die nach wie vor hochpoetischen Texte riechen ein bißchen nach abgebranntem Feuerwerk. Technischer Schnickschnack wie Synthesizer- und Electronic-Sound verfälschen, trotz des auch aufnahmetechnisch betörenden Spektrums, die Botschaft des musischen Seelen-Gurus, dem die früher verwendeten Original-Instrumente des Mittelalters besser und überzeugender zu Gesicht standen. *Sandro Strauß*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **15** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **14** |
| **Information:** | **15** |

The Blues Band

**Itchy Feet**
**Ariola-Arista 203 986-320**

Rhythm & Blues, die wichtigste Wurzel der Rockmusik, war als unterschwellige Strömung immer vorhanden. Im Fall der britischen Blues Band schlägt sie neue Wellen. Dies ist die dritte Platte der Blues Band, und es ist ihre frischeste. Erstmals verlassen sich die fünf Rock-Veteranen, die wie Sänger Paul Jones oder Gitarrist Tom McGuiness schon vor fünfzehn Jahren populär waren, nicht mehr allein auf das legendäre Rhythm & Blues-Repertoire: Acht der zwölf Songs haben sie selbst komponiert, Balladen und kraftvolle Losgeh-Nummern, die sich alle gut anhören. Favorit bleibt dennoch „Come On" von Chuck Berry, 1963 die erste Single der Rolling Stones. Bis Mitte Dezember ist die Gruppe noch in Deutschland auf Tour – der Konzertbesuch lohnt sich. *Hermann Haring*

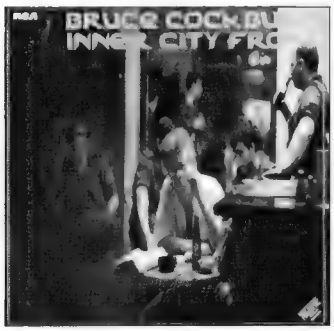
| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **15** |
| **Sammelwert:** | **15** |
| **Information:** | **13 (e)** |

Wer Gesprochenes
oder Geschriebenes nicht
kommentarlos hinnimmt.
Wer enthusiastische Äußerungen
auf ihre tatsächliche Bedeutung
reduziert.
Wer Musik als sinnlichen Genuß
und nicht als Technik begreift.
Wer die Wissenschaft den Wissenschaftlern überläßt.
Wer Musik lieber hört als darüber
theoretisiert.
Wer sich seinen Geschmack nicht
vorschreiben läßt.
Wer trotzdem andere Meinungen
respektiert.
Wer keine Unterschiede zwischen
E- und U-Musik macht.
Wer Klassik und Rock und Jazz hört —
der hört **CELESTION**

HiFi-Boxen und Power-Lautsprecher.
Nie lästig, steril
oder
verfälschend.
Englisch.

**CELESTION**
International

Ich möchte Informationen und Händlernachweis
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Celestion Industries GmbH, Schäferstraße 22-24, D-6780 Pirmasens

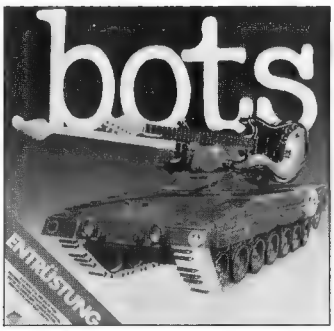



## Bruce Cockburn

**Inner City Front**
**RCA XL 17761 AP**

Kein Zweifel: Der Kanadier Bruce Cockburn zählt zu den eigenwilligsten und besten Songschreibern von internationalem Format. Dabei gehört Klappern nicht zu seinem Handwerk – der Gitarrist und Sänger überzeugt allein mit seinen Platten. Cockburn macht keinen Hehl daraus, daß er gläubiger Christ ist – doch dank seiner überragenden Fähigkeiten verkommt das Bekennertum bei ihm nicht zu platten Floskeln, sondern blitzt allenfalls in liebevollen, warmherzigen Textzeilen auf. Auf „Dancing In The Dragon's Jaws" vom Sommer 1980 dominierten akustische Gitarren, die Klangqualität war perfekt. „Humans" vom Winter 1980/81 war zwar miserabel aufgenommen, bestach dafür aber durch musikalische Vielfalt und hervorragende Texte. „Inner City Front" bietet jetzt eine Mischung aus relativ unverbindlichen Songs und außergewöhnlich gutem Klang – wer Cockburn schätzt, wird alle drei Platten mögen. *Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **19** |
| **Sammelwert:** | **17** |
| **Information:** | **18 (e)** |




## Bots

**Entrüstung**
**EMI-Musikant 1C 064-64608**

Die Bots spielten sich eigentlich nur mit zwei Songs – „Aufsteh'n" und „Sieben Tage lang" – zur alternativen Kultband und in die Hitparaden hoch. Auch ihre zweite deutschsprachige Langspielplatte wird zum Renner avancieren. Dafür sorgt schon die aktuelle Friedensthematik der Texte, bei denen aber selbst Autoren wie Günther Wallraff, Hanns Dieter Hüsch, Henning Venske, Dieter Hildebrandt und Hannes Wader nicht für Qualität garantieren. Daß die Kompositionen streckenweise langweilen und die Arrangements sich verzetteln, mag daran liegen, daß einige Bänder älterer Bots-Platten aus Holland lediglich mit neuen Texten versehen wurden. Am überzeugendsten: die Stücke mit ironisch-autobiografischem Bezug („Popmusikant", „Montagmorgen"), die im Schatten friedensbewegter Tiefgründigkeit ihr Dasein fristen. Alternativer Edel-Kitsch und damit sicherer Nachfolger für „Sieben Tage lang": „Das weiche Wasser."

*Wolfgang Schönfeldt*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **8—16** |
| **Technische Qualität:** | **14** |
| **Sammelwert:** | **10** |
| **Information:** | **15** |

## Fehlfarben

**33 Tage in Ketten**
**EMI-Welt-Rekord**
**1 C 064-46380**

Die Düsseldorfer Band Fehlfarben hielt sich 33 Tage lang im Tonstudio auf, um ihre zweite Langspielplatte aufzunehmen – für die Musiker waren es „33 Tage in Ketten", wenn man dem Titel der Platte glauben darf. Vielleicht kommt daher die brodelnde Kraft dieser neuen deutschen Tanzmusik, die unter Volldampf ständig vorwärtstreibt, ohne in einem endgültigen Ausbruch Entspannung zu finden. Hektisch pulsiert der in den Vordergrund gemischte Baß, Gitarren und Schlagzeug bilden schnelle rhythmische Geflechte, und Sänger Thomas Schwebel wirkt gehetzt, genervt und aggressiv. Mit den gleichen Zutaten gelang der Gruppe einer der ersten großen Überraschungshits der Neuen Deutschen Welle: Ihr Debütalbum „Monarchie und Alltag" verkaufte an die 100 000 Kopien. „33 Tage in Ketten" wird da mitziehen, obwohl es insgesamt einfacher wirkt und die ständige Höchstgeschwindigkeit ohne Atempause an den Nerven zerrt. *Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **15** |
| **Technische Qualität:** | **14** |
| **Sammelwert:** | **18** |
| **Information:** | **15** |

Wir empfehlen Ihnen folgende Audio-Händler:
**Postleitzahlgebiet:**
**1000 Berlin 44**
OC Acoustic
Lahnstraße 85
Tel.: 030/685 35 96
**2350 Neumünster**
HIFI-Lautsprecher - Datenträger
Frank von Thun
Johannisstraße 8
Tel.: 043 21/448 27
**2940 Wilhelmshaven 31**
Wolfgang Werner
Georg-Schipper-Straße 156
Tel.: 044 23/25 91
**3000 Hannover 1**
HIFI Manufaktur
Dipl.-Ing. P. Goldt
Kl. Pfahlstraße 15
Tel.: 05 11/33 26 15
**3300 Braunschweig**
HIFI Manufaktur
Spreckelsen
Lenaustraße. 16
Tel.: 05 31/50 80 80
**3400 Göttingen**
Jürgen Kleinhans
Gosslerstraße 13
Tel.: 05 51/729 08
**3500 Kassel**
speaker selection
HIFI-Vertriebs-GmbH
Friedensstraße 2
Tel.: 05 61/229 15
**4281 Raesfeld**
Firma
Alfred Müller
Linnenweg 5
Tel.: 028 65/372
**4630 Bochum 1**
HIFI Manufaktur
Jürgen O. Thiele
Elsaßstraße 16
Tel.: 02 34/179 54
**4900 Herford**
Kirchhoff-Electronic-Shop
Auf der Freiheit 2
Tel.: 052 21/581 61
**5000 Köln 1**
Karl-Heinz Kuhn
Schmalbeinstraße 26
Tel.: 02 21/51 22 80
**5000 Köln 41**
W. Schüchter
Heisterbacherstraße 12
Tel.: 02 21/41 09 19
**5090 Leverkusen 1**
Gabor Karaffa
Albert-Schweitzer-Straße 1
Tel.: 02 14/942 15
**5100 Aachen**
Landgraf Elektronik
Adalbertsteinweg 102
Tel.: 02 41/51 20 62
**6000 Frankfurt 1**
Matthias Besserer
Wingertstraße 11
Tel.: 06 11/43 81 25
**6100 Darmstadt**
HIFI Studio
Götz Gemkow
Grafenstraße 20
Tel.: 061 51/272 21
**7000 Stuttgart 1**
René Bukenberger
Böcklerstraße 7
Tel.: 07 11/649 14 46
**8400 Regensburg**
Hans Beer
Hintere Keilbergstraße 30
Tel.: 09 41/462 63
**8510 Nürnberg-Fürth**
M. Schirow
Dr. Mack-Straße 38
Tel.: 09 11/70 79 35
**8706 Höchberg**
Wolfgang Mack
Allerseeweg 71
Tel.: 09 31/488 37
**8720 Schweinfurt**
Fernseh - HIFI-Video
Horst Beugel
Rittergasse 8
Tel.: 097 21/221 97
Lowther Vertrieb Deutschland
Fa. K. Vaumund · Postfach 2046
519 Stolberg-Münsterbusch, Haumühle
Auf Wunsch erhalten Sie weiteres Information smaterial.

# BESSER WEIL ANDERS

Lowther Exponential-Hornsysteme unterscheiden sich erheblich von dem, was sich üblicherweise Lautsprecher nennt. Seit über fünfzig Jahren entwickeln wir konsequent Hornsysteme, denn wir sind überzeugt: Es gibt nichts Besseres. Indes meinen wir, unsere Produkte sollten nicht nur dem Kreis eingeschworener Klanggourmets vorbehalten sein.

Es wird behauptet, unsere Lautsprecher seien zu anspruchsvoll, zu außergewöhnlich und damit zu teuer. Nun, wir fertigen unsere Lautsprecher in Handarbeit, wobei uns das Beste gerade gut genug ist. Nicht umsonst haben z.B. unsere Treiber den Ruf, meilenweit von dem entfernt zu sein, was sonst zu kaufen ist.

Um die Wünsche des breiten Publikums erfüllen zu können, haben wir inzwischen unsere Produktion erweitert und den Vertrieb neu organisiert. Zudem ist die Währungslage günstig. Dies bringt uns Vorteile, die wir an die Kunden weitergeben.

**Unsere Lautsprecher sind jetzt für jeden erschwinglich.** Ein umfassendes Angebot garantiert vollendeten Hörgenuß in allen Preisklassen. Unser kleinstes Eckhorn bekommen Sie jetzt weit unter tausend Mark. Noch billiger wird's, wenn Sie unsere kompletten Fertigbausätze verwenden wollen.

**Es wäre schön, wenn Sie dies veranlassen könnte, einen Hörtermin bei Ihrem Fachhändler wahrzunehmen.** Es wäre schade, wenn Sie uns versäumen würden. Mit Recht loben Kenner das natürliche, durchsichtige und lebendige Klangbild, welches **so** nur ein Horn erzeugen kann. Die explosive Dynamik, der hohe Wirkungsgrad und die enorme Impulstreue werden Sie begeistern. Selbst kleinste Impulse auch schwacher Verstärker werden originalgetreu reproduziert. Sie hören Klänge, die Sie nicht auf Ihrer Schallplatte vermutet haben.

Pardon, wir geraten ins Schwärmen. Bitte hören Sie erst, urteilen Sie dann. **Unser Fachhändler erläutert Ihnen gern die technischen Details der Hornbauweise, die eine solche Klangwiedergabe erst möglich machen.**

**Wann sehen wir uns?**

Lowther

KWB · Berlin

Ein Gesangstrio aus Jamaika tritt die Erbschaft von Bob Marley an, dem verstorbenen König des Reggae.

# Impuls-Geber

**Der König ist tot: Bob Marley machte die Farben Jamaikas populär – Grün, Gelb, Rot.**

Reggae-Musik aus Jamaika, deren Grundrhythmus dem Schlag des menschlichen Herzens entspricht, zählt seit einem halben Jahrzehnt zu den wichtigsten Einflüssen der internationalen Rockszene. Populär machte sie vor allem Bob Marley, der im Mai dieses Jahres an Krebs starb. Doch Reggae lebt weiter. Black Uhuru beispielsweise, die wohl interessanteste Gruppe unter Marleys Erben, ging in Deutschland gleich ganz spektakulär in der ARD-Rocknacht Mitte Oktober 1981 an den Start.

Für die „Rockpalast" Redaktion im WDR, die zweimal im Jahr auch die europaweit ausgestrahlte TV-„Rocknacht" bestückt, war das Engagement von Black Uhuru eine beinahe revolutionäre Tat. Denn gewöhnlich folgen die Redakteure Peter Rüchel und Christian Wagner ihrem ganz persönlichen Geschmack und setzen den Zuschauern in Ehren ergraute Rock-Denkmäler vor: Rory Gallagher, Grateful Dead, Mitch Ryder, Johnny Winter, die Who oder Little Feat repräsentierten bislang das eher konservative Musikverständnis der „Rocknacht"-Macher, während New Wave-Protagonisten wie Patti Smith oder Police nur als Ausnahme von der Regel ins Programm kamen.

Im Oktober aber gab es erstmals Reggae, und zwar gleich vom Feinsten: Black Uhuru gehört zu den ganz wenigen jamaikanischen Bands, die zum Beispiel den Sprung in europäische Hitparaden schafften, wo ansonsten hausgemachter Reggae von gemischtrassigen Gruppen aus London oder Birmingham (die erfolgreichsten: The Beat, UB 40, The Specials) dominiert.

Black Uhurus Erfolg in Großbritannien kommt nicht von ungefähr. In einem Song des jüngsten Albums „Red" setzten sie beispielsweise ein Fanal für die Jugendunruhen im Londoner Stadtteil Brixton und in anderen englischen Städten.

Auf diese Vision der Gewalt angesprochen, antwortet Black Uhuru-Sängerin Puma Jones: „Wir sind jetzt an einem Punkt, wo wir nicht einmal mehr nebeneinander leben können. Überall wird gekämpft, und man fragt sich, warum?" Sänger Derrick Simpson äußert Verständnis für den Ausbruch von Gewalt: „Wenn jemand für seine Rechte eintritt, dann heißt das, daß er etwas erkannt hat und nicht grundlos kämpft."

Gleichwohl lautet die eindeutige Botschaft von

Black Uhuru eingedenk des unheilvollen Kreislaufs von Gewalt und Gegengewalt: „Cool off the carabine" („Leg' den Karabiner weg").

Bei Black Uhuru taucht mit einem Höchstmaß an aktuellem Bezug das traditionelle Anliegen des Reggae auf: Die Industrieländer zwischen Moskau und Melbourne, Frankfurt und San Francisco werden mit dem Synonym „Babylon" als Hort des Verfalls zusammengefaßt, in dem Natur und humane Werte der Jagd nach Besitz und Geltung weichen mußten.

Babylon, so der Grundtenor aller Reggae-Songs, wird fallen, und zwar noch in diesem Jahrhundert. Überleben kann, gemäß dem Glauben der Rastafari-Religion, als deren Anhänger sich so gut wie alle Reggae-Musiker bezeichnen, nur eine neue Art von Menschen: Wer in Einklang lebt mit der Natur, brüderlich zusammensteht und eine innige Beziehung zu Gott hat – wer also den Verlockungen einer materialistischen Lebensweise entsagt.

Die Konsequenz aus solchen Einsichten haben viele Reggae-Musiker längst gezogen: Auf Tourneen gibt es bei ihnen keine nächtlichen Streifzüge durch Bars und Discotheken. Groupies und Alkohol bleiben vor der Hoteltür, Verpflegung wird oft aus Jamaika mitgeführt: Honig, Algen, Fruchtsäfte, freilich auch das in heimischem Boden angebaute Marihuana.

Trotz der für westliche Ohren ungewohnt tiefen Religiosität gibt es deutliche Parallelen zwischen der Reggae-Botschaft und den Ansichten der westeuropäischen Alternativ-Bewegung. Aus dieser Szene der intellektuellen Stadtrebellen und Müsli essenden Landkommunen rekrutierte sich denn auch speziell in Deutschland die Anhängerschaft des Reggae in den späten 70er Jahren.

Weil es sich zum Reggae so gut tanzen läßt, kam dann das Discothekenpublikum hinzu und schließlich auch ein Teil des breiten Rockpublikums, nachdem Leute wie Bob Marley und Peter Tosh oder Bands wie Third World und Inner Circle den ursprünglichen „Roots"-Reggae mit einer Vielzahl von Rock-Spielarten verschmolzen hatten.

Die Popularität der jamaikanischen Musik als Impulsgeber stieg zudem durch die offensichtliche Wertschätzung, die sie bei amerikanischen und europäischen Rockstars genoß. Paul Simon sang „Mother And Child Reunion" und Eric Clapton „I Shot The Sheriff". Aktuelle Titel stammen von Blondie („The Tide Is High"), Stevie Wonder („Master Blaster") und Grace Jones („I've Seen That Face Before") – Glieder einer langen Kette von Reggae-Hits, die mittlerweile die Rockgeschichte durchzieht.

Die englische Gruppe Police stieg mit ihrer eigenwilligen Mischung von Reggae und New Wave zur erfolgreichsten neuen Band der letzten Jahre auf. Bob Geldof, Kopf der irischen Combo Boom-

**Die Thronerben Marleys treten an: Das Gesangstrio Black Uhuru kämpft um die Gunst der Reggae-Anhänger und des europäischen Fernsehpublikums.**

SOUND-SERVICE
bellaphon
INTERNATIONAL
BISS presents:

VIVALDI
The Four Seasons

Gerard Schwarz
Elmar Oliveira

A Digital Recording

DMS 3007

Guitar Recital II

Kazuhito Yamashita
(guitar)

SJX-9544

TCHAIKOVSKY
SYMPHONY NO. 5

Eugene Ormandy
The Philadelphia
Orchestra

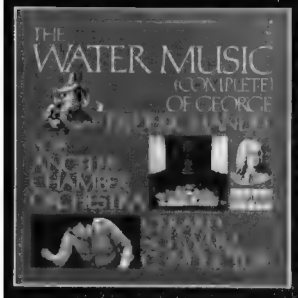
A Digital Recording

DMS 3015

G. PH. TELEMANN
TRIO SONATAS

Takashi Kitayama,
recorder
Takeharu Nobuhara, oboe
Hiroshi Mori, harpsichord
Kensho Asahara,
violincello

A Digital Recording
SJX-9559




GEORG FRIEDRICH
HÄNDEL
THE WATER MUSIC

Los Angeles Chamber
Orchestra
Gerard Schwarz
Conductor

A Digital Recording

DMS 3010

SOUND FÜR KENNER
erhältlich in jedem Fachgeschäft
Bellaphon International Sound Service
Mainzer Landstraße 87—89, 6000 Frankfurt
Tel.: (0611) 2329 12/236305



town Rats, erklärt: „Der Reggae hat vor einem halben Jahrzehnt bei der Geburt der New Wave die gleiche Rolle gespielt wie in den frühen 60er Jahren der Rhythm & Blues der Afro-Amerikaner bei der Geburt der Beat-Musik."

Bei soviel Einfluß konnte der Reggae selbst nicht stillstehen. Black Uhuru sind die Vorreiter der jüngsten jamaikanischen Variante. Während weiße Rockgruppen ihre Kraft häufig geradezu marktschreierisch andienen und sich und ihr Publikum total verausgaben, läßt diese Band speziell im Konzert die Energie nur verhalten brodeln. Die Jamaikaner deuten die Ekstase auf der Bühne immer nur als Potential an und leben sie nicht aus. ▷

## Was man über Reggae wissen muß:

Reggae – möglicherweise vom englischen Ausdruck „ragamuffin" („Lumpenkerl", „Gassenjunge") abgeleitet – entstand Ende der 60er Jahre auf der Karibikinsel Jamaika aus karibischer Folklore (speziell dem Calypso), afroamerikanischem Rhythm & Blues und überlieferten afrikanischen Musikformen. Die farbigen Bewohner der Insel – ehemals der größte Umschlagplatz für Sklaven in der Neuen Welt – vermischten ihr Erbe mit der Alltagsmusik aus dem Radio.

Reggae sowie seine Vorformen Rock Steady und Ska animierten zum Tanzen, waren gleichzeitig aber Sprachrohr der in den Gettos der Hauptstadt Kingston lebenden jamaikanischen Unterschicht. Anfang der 70er Jahre entdeckten Reggae-Interpreten die Rastafari-Religion und vervollständigten den geistigen Überbau ihrer Musik: gegen Unterdrückung, Unrecht und Gewalt, für Selbstbestimmung, Frieden, Toleranz und ein Leben im Geiste Gottes.

Anfang 1974 erschien das Album „Catch A Fire" des Gesangstrios Wailers (Bob Marley, Peter Tosh und Bunny Livingston) in Europa. Seitdem breitet sich der Reggae auch außerhalb von Jamaika aus.

Dabei leistete diese Musik dreierlei: Den Jamaikanern, nach langer Sklaverei ein geschichtsloses Volk, gab sie durch Besinnung auf die afrikanische Herkunft und durch Artikulation sozialer und politischer Mißstände Identität und soziale Würde. Die Alternativbewegungen der westlichen Welt erhielten künstlerischen Flankenschutz. Für die in der Mitte der 70er Jahre kreativ stagnierende Rockmusik wirkte Reggae wie eine Adrenalinspritze.

Neben zahlreichen Mischformen von Rock und Reggae existieren in Jamaika noch einige Stilvariationen des ursprünglichen Reggae, etwa Dub- oder Toast-Reggae. Wichtigste Märkte für Reggae sind Frankreich, Deutschland und Großbritannien. In der Bundesrepublik werden von populären Reggae-Platten (Bob Marley, Peter Tosh) zwischen 100 000 und 300 000 Exemplare verkauft.

## Reggae auf Schallplatten

**Bob Marley & The Wailers**
**Natty Dread**
Ariola-Island 88 741
**Rastaman Vibration**
Ariola-Island 27 236
**Uprising**
Ariola-Island 202 462

**Peter Tosh**
**Mystick Man**
EMI 1 C 064-62914

**Inner Circle**
**New Age Music**
Ariola-Island 202 524

**Pablo Moses**
**A Song**
Ariola-Island 801 148

**Black Uhuru**
**Red**
Ariola-Island 203 775
**Black Uhuru**
Ariola-Virgin 202 513

**Third World**
**96 Degrees In The Shade**
Ariola-Island 25 504

**UB 40**
**Signing Off**
Intercord 166 700

**Burning Spear**
**Hail H. I. M.**
EMI 1 C 064-063753

**Jimmy Cliff**
**Give The People What They Want**
WEA 96 160

**Sly Dunbar**
**Sly Wicked And Slick**
Ariola-Virgin 800 933

**Twinkle Brothers**
**Countrymen**
Ariola-Virgin 202 825

Der Regisseur dieses ebenso disziplinierten wie kreativen Ensembles sitzt übrigens am Schlagzeug und genießt selbst bereits einen legendären Ruf: Sly Dunbar. Auf ungezählten Reggae-Platten bilden Dunbar und sein Kollege, der Bassist Robbie Shakespeare, die mit allen Wassern gewaschene Rhythmus-Sektion.

Man hört sie auch auf Rock-Alben: Garland Jeffreys, Ian Dury, Grace Jones oder Joan Armatrading holten sie in diesem Jahr ins Studio.

Dunbar und Shakespeare nahmen das Vokaltrio Black Uhuru seinerzeit für ihr eigenes Plattenlabel „Taxi" unter Vertrag, schlossen sich der Gruppe als Musiker und Produzenten an und brachten gleich noch einige Session-Musiker aus der „Taxi"-Crew mit; darunter den Pianisten Keith Sterling, dessen warmer, leicht melancholischer und sehr perkussiv gespielter Tastensound einen weiteren Eckpfeiler von Black Uhuru ausmacht.

Vier Langspielplatten veröffentlichte Black Uhuru bislang. Die beiden ersten wurden für den europäischen Markt zu einem hervorragenden Album zusammengeschnitten. „Black Uhuru" (veröffentlicht 1979), „Sinsemilla" (1980) und „Red" (1981) erfassen Kopf und Körper gleichermaßen, falls man Reggae nicht von vornherein total ablehnt.

Auf diesem Kurs wollen die Musiker aus der Dritten Welt – den afrikanischen Begriff „Uhuru" übersetzen sie mit „Klang der Freiheit" – auch bleiben. Michael Rose im deutschen Fernsehen: „Egal wie groß wir werden, im Kopf bleiben wir trotzdem immer im Getto."

*Hermann Haring*

Mit einem guten Tonabnehmer, liebe Leute, z.B. von ma®
(Micro-Acoustics)
können Sie preiswert Ihre HiFi-Anlage im Klang verbessern!
ma® - Systeme
* passen zu jedem Tonarm
* passen sich automatisch jeder Elektronik an
* benötigen keinen Vor-Vorverstärker
* tasten nicht nur gut ab, sondern sind auch elektrisch einwandfrei.
ma® - Elektret-Systeme gibt es schon ab ca. DM 200,- (ermittelter Durchschnitt)
ma® - Tonabnehmer sind unter Kennern bekannt.
Wäre das nicht ein idealer Weihnachtsgeschenk?
Schöne musikalische Feiertage. Ihre
Top-HiFi-GmbH
6127 Brensberg 4

Drei junge Briten nehmen mit bissigen Parodien die Pop-Welt auf die Schippe.

# Witz-Hits

**Etikettenschwindel: Die HeeBeeGeeBees als Police (oben rechts) und BeeGees (unten rechts).**

Paul McCartney schickte ein Telegramm: „Bitte laßt uns arme Bauern doch in Frieden Schafe züchten." Er hatte „Simple Song" von den HeeBeeGeeBees gehört, eine Parodie auf seine einfachen Hits. Da hieß es, er sei ein simpler Bursche, der sich am wohlsten auf seiner Schafsfarm in Schottland fühle.

Die englische Szene brachte immer wieder besondere Talente wie die HeeBeeGeeBees hervor, die sich mit Witz und Humor der musikalischen Parodie widmeten. In den 60er Jahren glänzten beispielsweise Adge Cutler & The Wurzels und die Bonzo Dog Doo Dah Band in diesem Genre, zehn Jahre später Alberto Y Lost Trios Paranoias. Die komischsten Parodien liefern jetzt die HeeBeeGeeBees.

Die drei jungen Sänger, Angus Deayton, Philip Pope und Mike Stevens, entdeckten eines Tages ihre gemeinsame Ader fürs Komische – vor allem wenn es darum ging, Pop-Hits und ihre Interpreten lächerlich zu machen. Für den Anfang imitierten sie die erfolgreichen BeeGees: Mit bissiger Satire und äußerst gekonnt trällerten sie das Lied „Meaningless Songs In Very High Voices". Der Titel sagte schon alles: „Songs ohne Bedeutung mit sehr hohen Stimmchen." Falls die Gebrüder Gibb – Barry, Maurice und Robin – diese Parodie hörten, fühlten sie sich sicher nicht gerade gebauchpinselt. ▷

# KEF
# ist nicht billig.

## ***Modell 103.2 digital***

***Nicht die Anzahl der Lautsprecher-Chassis ist maßgebend, sondern die Qualität der Fertigung von Chassis, Weiche und Gehäuse und deren Abstimmung. KEF garantiert mit seiner REFERENZ-SERIE eine Toleranz von max. 0,5 dB über den gesamten Frequenzbereich. In der Preisklasse unter DM 1000,– ist dies auf dem Weltmarkt einzigartig.***

SCOPE ELECTRONICS GMBH
GENERALVERTRETUNGEN FÜR
BRD UND WESTBERLIN
CURSCHMANNSTRASSE 20
2000 HAMBURG 20
TEL. 040/474222+4603071
TX 02-11699RUWEG

SCOPE

# Witz-Hits

Original und Fälschung: David Bowie (oben rechts) und Kenny Rogers (unten rechts) als HeeBeeGeeBees Parodien.

Um ihre Idee zu verkaufen, nannten sich die drei Komödianten HeeBeeGeeBees. Sie gründeten ein eigenes Plattenlabel, „HeeBeeGeeBees Records", und machten sich daran, auch andere Berühmtheiten aus Funk und Fernsehen auf die Schippe zu nehmen. Nicht nur musikalisch: Sie trimmten sogar ihr Aussehen auf das typische Erscheinungsbild der echten Stars.

Das Meisterstück der HeeBeeGeeBees erschien jetzt in Großbritannien: eine Langspielplatte mit dem schönen Titel „439 Golden Greats". Das Cover erinnert fatal an das Soundtrack-Album „Saturday Night Fever" mit den BeeGees. Die Rückseite kupferten die HeeBeeGeeBees hingegen von der ersten Langspielplatte der Punktruppe Sex Pistols ab.

Neben The PeeCees (Police) mimen die HeeBeeGeeBees auf diesem Album die Künstler Paul McCarthrop & Wangs, Status Quid, George Harrassing, Neil Dung und Bob Vylan – gemeint sind natürlich Paul McCartney, Status Quo, George Harrison, Neil Young und Bob Dylan. Der Titel der Platte verspricht allerdings zu viel: Nicht 439 Witz-Hits sind enthalten, sondern nur zwölf. Das Trio behauptet aber, an den restlichen 427 Parodien mit Hochdruck zu arbeiten.

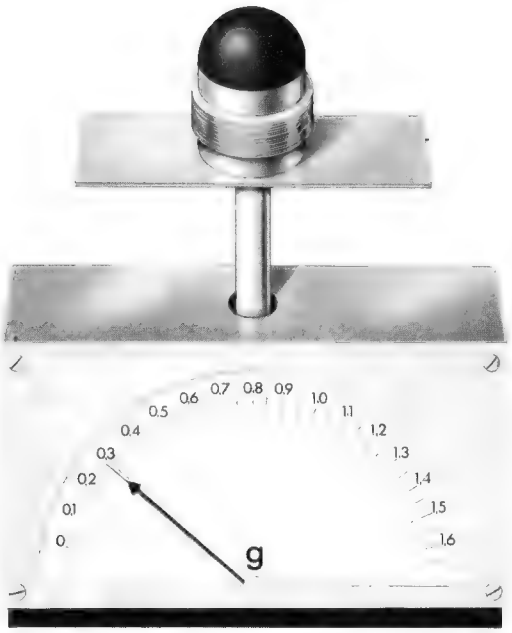
Immerhin dürfte sich die schwedische Gruppe Abba wiedererkennen (Babba), und auch der englische Rockstar David Bowie (Bowwow) wurde nicht vergessen.

Die HeeBeeGeeBees trafen sich als Studenten an der Universität von Oxford, wo sie bei einer Theatergruppe mitmachten. Dieses Ensemble brachte es mit der Show „Radio Active" 1979 zu einer Tournee durch Großbritannien und zu einem Gastspiel beim Theaterfestival von Edinburgh. Im August 1980 erschien dann die erste Single („Meaningless Songs") in England.

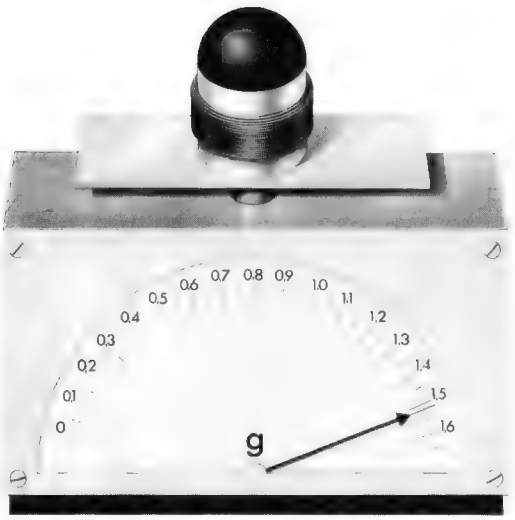
Auch andere Länder zogen mit. Nur deutsche Firmen scheuten sich bisher vor einer Veröffentlichung der komischen Platten, vermutlich aus Angst, der englische Humor des Trios könnte unverstanden bleiben. In Australien und Neuseeland hingegen begeisterten die HeeBeeGeeBees bei Live-Auftritten Tausende von Musikliebhabern. Kein Wunder: Ihre Live-Show ist genauso witzig wie die Platten.

Die Superstars, die von den HeeBeeGeeBees auf den Arm genommen werden, reagierten bisher nicht. Nur Paul McCartney schickte sein Telegramm.

Sollten sich jedoch einige der Parodierten auf den Schlips getreten fühlen, könnte das unangenehme Folgen haben. Um das zu vermeiden, beschäftigt die Gruppe einen Musikwissenschaftler. Der muß alle nachempfundenen Songs genau prüfen, damit sie nicht zu sehr mit den Originalen übereinstimmen. Denn das könnte Klagen wegen Ver- ▷




Das ist die neue Transpuls-Mittelhochtonkalotten-Schwingspule mit Aluminiumflachdraht




Übliche Schwingspule

# Zwischen schönem Klang und perfekter Wiedergabe liegen bei der neuen Transpuls 45 exakt 1,23 g.

**Sagen Sie mal „Oh". Es ist einfach da. Die unglaublich kurze Anstiegszeit (Schnelligkeit) zum fertigen Ton muß ein Lautsprecher exakt nachvollziehen. Übliche Lautsprecher sind langsamer, weil zuviel Masse (die Schwingspule) bewegt werden muß. Die hierdurch entstehenden Trägheiten bewirken Klangverfärbungen. Eine Verbesserung der Beschleunigung und damit der Klangpräzision ist nur durch drastische Gewichtssenkung der Masse möglich.**

Oben sehen Sie zwei Kalottenschwingspulen, die zur Klangerzeugung aus dem Stand hin- und herschwingen müssen. Jedes 1/100 g weniger Gewicht bedeutet bessere Beschleunigung und mehr Präzision. Obwohl beide oben abgebildeten Schwingspulen gleich antriebsstark und gleich belastbar sind, wiegt die linke 1,23 g weniger. Das sind ca. 81 % Gewichtseinsparung! Zum Vergleich: Wenn Ihr Auto, ansonsten unverändert, statt 1 to nur noch 190 kg wiegen würde, wäre die mögliche Beschleunigung raketenhaft.

Dieser entscheidende Schritt zum Original wurde durch die Verwendung von ultraleichtem Aluminiumflachdraht möglich. Eine Transpuls-Mittelhochtonkalotte hört sich deshalb unglaublich frei an. Alle anderen Systeme, vom Baß bis zum Superkalotten-Hochtöner, wurden in der Schnelligkeit einander angepaßt. Weil jedes Lautsprechersystem nur in einem bestimmten Bereich optimal arbeitet, haben wir den gesamten Frequenzbereich auf 5 Lautsprechersysteme aufgeteilt. Jedes System arbeitet in dem ihm zugewiesenen Bereich optimal.

**Diese Präzision wird schon in den technischen Daten sichtbar und läßt nur noch einen Schluß zu: Das muß ich mir beim nächsten Transpulsar-Händler unbedingt anhören.**

**technische Daten Transpuls 45:**

| | |
|---|---|
| Nenn-/Musikbelastbarkeit | 120/200 Watt |
| Impedanz | 4 Ohm |
| Frequenzbereich | 22–28 000 Hertz |
| Übergangsfrequenzen | 250/3000/6000/15 000 Hertz |
| Prinzip | 5-wege offen |
| Abmessungen (B×H×T) | 40×80×33 cm |

**Transpuls 45**

Transpulsar

Transpulsar GmbH · Postfach 50 18 08 · 5000 Köln 50
(eine Tochtergesellschaft der Magnat Electronik)

Liebe Leute,
wir freuen uns
und geben bekannt,
daß unser
IML-
Digi-Plasma
den schweizer HiFi-
Preis 1981, den
Playtronic-Masterplay
gewonnen hat.
IML baut
hervorragende
Lautsprecher!
Ihre Top-HiFi-GmbH.

letzung des Urheberrechts nach sich ziehen.

Aber Sänger Philip Pope gibt sich gelassen: „Ich glaube nicht, daß sich irgendjemand mit einem Fünkchen Humor von uns beleidigt fühlt. Schließlich stellt Imitation doch die höchste Form der Schmeichelei dar."

Und er ergänzt: „Ernstgemeinte Werke sind oft viel alberner als alles, was sich ein Komödiant je ausdenken könnte – besonders in der Popmusik."

Übrigens zählt sich Altstar Cliff Richard, seit über 20 Jahren im Geschäft, zu den größten Fans der Gruppe. Angeblich spielt er das Album immer wieder mit wachsender Begeisterung.

Er kann sich das leisten. Denn er ist der einzige Superstar, den das Trio einfach nicht imitieren kann. Pope: „Wir versuchten es. Eine ganze Nacht lang übten wir mit allen Mitteln. Aber als wir die Wirkung des Songs, den wir extra für ihn geschrieben hatten, ausprobierten, brachten wir niemand zum Lachen. Also lassen wir ihn lieber in Ruhe." *Peter Jones*

Wie sich eine Berliner Rockgruppe zum Renner des Jahres entwickelte.

# Idealismus

Nur der pure Stoff wird geduldet." Unter diesem Motto nahm im Sommer 1980 eine völlig unbekannte Berliner Band ihre erste Langspielplatte auf.

Der pure Stoff bestand aus geradliniger, schnörkelloser Rockmusik zum Tanzen und Zuhören – eigentlich nichts umwerfend Neues. Weder zu kompliziert noch zu simpel, verrieten die knappen Kompositionen immerhin ein sicheres Gespür für annähernd ideale Popmusik. Ins Schwarze traf deshalb auch der Name der Band: Ideal.

Doch richtig aufhorchen ließ erst die Sängerin Anette Humpe. Sie schreibt nämlich alle Texte der Gruppe und drückt mit ihnen in dürren Worten das Lebensgefühl ihrer Generation aus. Frei von Verbohrtheit oder zickigen Allüren beschreibt sie Alltagswünsche und -sehnsüchte: „Deine blauen Augen machen mich so sentimental" sang sie beispielsweise auf der ersten Platte, die schlicht und einfach „Ideal" hieß. Das Stück „Berlin" hatte sich schon im Sommer 1980 zur lokalen Hymne Berliner New-Wave-Jünger entwickelt – Motto: „Ich fühl' mich gut, ich steh' auf Berlin."

Doch schon damals emanzipierte sich Ideal von dieser relativ engen Insider-Szene. Gitarrist Eff Jott Krüger, nach eigenem Schwur 52 Jahre alt, karikierte zum Reggae-Rhythmus die lässigen Gewohnheiten der jungen Leute: „Da leg' ich mich doch lieber hin, denn so hat alles

Yes that's...

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
wünscht
piROL-Audio Systeme

CHARTWELL
Lautsprecher
der feinen
Englischen Art

piROL-Audio Systeme GmbH
Bussardstraße 48
7030 Böblingen
Telefon (0 70 31) 27 10 30
Telex 7 265 839 pas d

keinen Sinn. Ich träum', daß alles anders wird, daß endlich was passiert. Abends bin ich besser drauf, da ham ja auch mehr Läden auf. Ich zieh' mir meinen Anzug an und mach mich an die Szene ran."

## „Saugemein, hundsgemein."

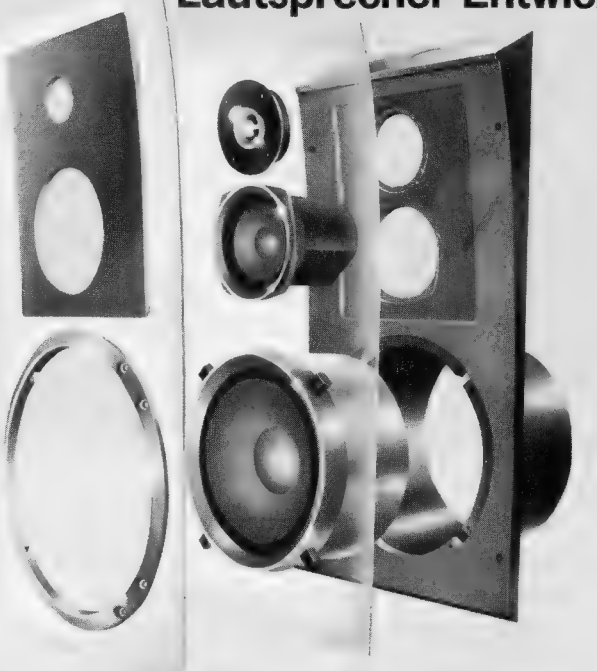
Derweil sang Anette Humpe „Ich brauche Luxus" und träumte von einem „Roten Rolls Royce".

Obendrein war das alles auch noch ganz schön witzig – in „Hundsgemein" beispielsweise grölte Eff Jott Krüger: „Du hast im Ritz gesessen, echten Lachs gegessen – alles ohne mich. Du tanzt im Alcazar mit Scheich Ramadar – alles ohne mich. Da gibst du an mit meinem neuen Caravan – alles ohne mich. Hast in den Safe gefaßt, mein letztes Geld verpraßt – alles ohne mich. Das ist gemein, saugemein, hundsgemein." ▷

## Ideal im Konzert

**1. 12. Essen**
**2. 12. Offenbach**
**3. 12. Kaiserslautern**
**4. 12. Saarbrücken**
**5. 12. Luxemburg**
**6. 12. Freiburg**
**7. 12. Zürich**
**9. 12. Stuttgart**
**11. 12. München**
**12./13. 12. Österreich**
**14. 12. Erlangen**
**15. 12. Würzburg**
**16. 12. Kassel**
**17. 12. Mainz**
**18. 12. Osnabrück**
**19. 12. Kaunitz**
**21. 12. Berlin**
**Veranstalter: Albatross Concert GmbH, Telefon: 0 30/3 13 77 75**


Eine neue Schalltechnische Innovation in der Lautsprecher-Entwicklung:



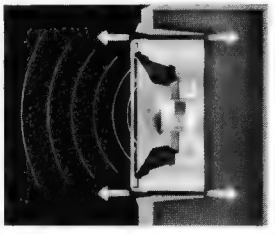
Das glasklare Konzept.

Mag der sichtbare Fortschritt der Audio-Technologen noch so spektakulär sein: Der hörbare Erfolg hielt sich bisher bei einer Vielzahl der Lautsprecher-Hersteller in bescheidenen Grenzen: Ein wirksames Konzept gegen Klangbeeinflussung durch unerwünschtes Schwingverhalten von Chassis oder Gehäuse gab es bisher nicht – oder nur in unzureichender Form.

Mit einem innovativen, schalltechnischen Konzept zeigt JAMO (einer der größten europäischen Hersteller hochwertiger Lautsprecher), was jetzt technisch möglich ist: Eine Reduktion unerwünschter Eigengeräusche von sage und schreibe 10 dB, d. h. sensible Wiedergabe des akustischen Tonträger-Charakters: authentisch, unverfälscht und lupenrein. – Hören Sie selbst!

**Hätte JAMO das CBR-System nicht erfunden, dann müßte es jetzt erfunden werden, so logisch ist es!**

Die Querschnitt-Abbildungen oben und rechts machen es deutlich:



- Anordnung eines kreisförmigen Luftkanals rund um die Baß-Einheit. Also: Symmetrische Membranbelastung. D. h. geringe Verzerrung.
- Verstärkte Stabilität des Baßlautsprechers durch zusätzliche Metall-Rohrverbindung – d. h. extreme Drosselung mechanischer Eigenresonanzen auf kaum noch wahrnehmbare Frequenzen.
- Spezielle schwingungsfreie Aufhängung der Baß-Einheit mit einer Vorrichtung resonanzdämpfender Spezial-Gummis.

JAMO Hi-Fi
JAMO Hi-Fi Electronic GmbH
Lindenkamp 7 · 3201 Diekholzen/Barienrode
Telefon (0 51 21) 26 45 18

Von der Kultband zur Star-Combo: Hans J. Behrendt, Eff Jott Krüger, Anette Humpe und Ernst U. Deuker (von links).

Auf der neuen Ideal-Platte hat Krüger seine Glanzrolle mit dem Song „Schwein": „Ich habe unbändige Lust, fies und gemein zu sein. Es macht mir einen Höllenspaß, so wie ein Schwein zu sein."

Die Plattenindustrie, seichte Schlagerweisheiten gewohnt, gab derlei deftigen und offenen Worten zunächst keine kommerzielle Chance. Das Publikum war indessen anderer Meinung. Anfangs nur durch Mundpropaganda, später auch auf mehreren Tourneen und in vielen Funk- und Fernsehauftritten, entwickelte sich Ideal zum Überraschungserfolg des Jahres – wohl weil die Ideal-Mischung aus schnoddrig-ehrlichen Texten und einfacher Rockmusik ohne Zicken den Nerv der Zeit trifft.

## Ideal auf Schallplatten

**Ideal**
Ic-Innovative communication
KS 80.004 (Vertrieb: Deutsche Austrophon)

**Der Ernst des Lebens**
WEA 58.400

So stieß der Berliner Elektronikmusiker Klaus Schulze, der in der Lüneburger Heide lebt und im Städtchen Winsen an der Aller, nördlich von Celle, seine eigene kleine Plattenfirma IC (Innovative Communication) betreibt, eher durch Zufall auf die dicke Goldader.

Ende Juni waren von der ersten Ideal-Platte auf IC 100 000 Kopien verkauft.

Da kam die WEA, die sich seit dem Überraschungserfolg des singenden Mimen Marius Müller-Westernhagen verstärkt um Rock made in Germany kümmert, zum Zug: Geschäftsführer Siegfried E. Loch blätterte 300 000 Mark auf den Tisch des Hauses IC und kaufte damit Ideal aus dem Vertrag.

Mitte Oktober 1981 sorgte Ideal gleich für zwei seltene Rekorde. Das Debüt qualifizierte sich mit über 250 000 verkauften Kopien für eine Goldene Schallplatte – Zum ersten Mal durfte eine kleine, unabhängige Plattenfirma, nämlich IC, diese Trophäe verleihen.

Derweil gingen bei den Händlern über 100 000 Vorbestellungen für die zweite Platte ein, die Ende Oktober erschien – eigentlich viel zu früh, denn die Nachfrage nach dem Debütalbum war noch längst nicht abgeflaut.

Der schnelle Erfolg indes scheint den Ideal-Musikern zu Kopf zu steigen. Darauf bedacht, im Licht der Öffentlichkeit eine gute Figur zu machen, verhalten sie sich allzu vorsichtig. Conny Konzack, Berliner Konzertveranstalter und Manager von Ideal: „Die Presse schreibt so viel Scheiße über uns, daß wir uns ernsthaft überlegen, ob wir überhaupt noch Interviews geben."

Und Sängerin Anette Humpe behauptet: „Das ganze Drumherum auf der Autobahn, Business, Fernsehen, interessiert mich einen Scheißdreck. Das ist für mich lästiges Nebenbei." Doch immerhin wollte sie gemeinsam mit ihrer Schwester Inga, die ebenfalls singt (bei der Berliner Band Neonbabies) einen Redakteur des Hamburger Magazins „Twen" verprügeln. Der hatte nämlich ein Interview mit den Schwestern gemacht und sie als die Kessler-Zwillinge der neuen deutschen Welle bezeichnet. Da fühlten sich die beiden mißverstanden.

Auch Schlagzeuger Hans J. Behrendt möchte „Abstand kriegen zu der ganzen Erfolgskiste, zum ganzen Rummel, der da abläuft. Damit habe ich nichts zu tun." Und Bassist Ulli Deuker erkennt: „Den wenigsten Kontakt hast du zum Publikum, wenn du oben auf der Bühne stehst."

**„Abstand kriegen zum Rummel."**

Auf der Bühne werden sie jetzt jedoch fast jeden Abend stehen. Denn zur Zeit läuft

## Hahn im Korb: Fred vom Jupiter

**Die Kinderplatte des Jahres produzierte ein cleverer Gymnasiast in Düsseldorf: Der 17jährige Andreas Dorau, ein smarter Synthesizer-Bastler, holte sich die „Marinas", fünf Mitschülerinnen im Alter zwischen elf und 14, ins bescheidene Heimstudio. Dort sangen sie „Fred vom Jupiter", die Story eines außerirdischen Frauenhelden. Stolz präsentiert sich der junge Produzent mit seinem Mädchenchor. Die schräge Single gibt's über „Das Büro", Fürstenwall 64, 4000 Düsseldorf.**

Foto: Images/Ruppert

**Optimieren Sie mit der Link 8.** Diese preisgünstige Variante in einem zeitlosen Design wurde konsequent für das Ohr gebaut. Die Link 8 basiert auf der optimal ventilierten Boxenkonstruktion nach Thiele, die eine absolut präzise Basswiedergabe garantiert, in Verbindung mit einer aufwendigen Technologie des Hochtöners. Dieser "Super-Dome" hat zum Beispiel die fünffache Belastbarkeit herkömmlicher Kalottenhochtöner.
Die hervorragenden konstruktiven Massnahmen erreichen eine natürlich-klare Tonreproduktion. Extreme Impulsspitzen der modernen Aufnahmeverfahren werden gefahrlos und verzerrungsfrei übertragen. Probehören im ausgesuchten Facheinzelhandel.

Wer Electro-Voice erlebt hat, bleibt dabei.

Electro-Voice®
a gulton company

Die Stimme des Originals. Live.

Electro-Voice, Division der Gulton GmbH
Frankenallee 125–127
Postfach 190166
**6000 Frankfurt am Main**

M H

**Audio Systeme**

Ein neuer Name in
der Audio Branche.
Ein engagiertes Team
entwickelt und pro-
duziert hochwertige
Audio Komponenten.

M-H Audio Produkte:

Aktive 2 Weg Baßreflexbox
mit Kelly-Bändchen, Baß-
Mitteltontreiber mit
Neoflexmembran und
doppelter Schwingspule
100 Watt V-MOSFET End-
stufe.
VK 1.400 DM

Aktiver Subwoofer mit
absolut resonanzfreiem
Betongehäuse

2 Weg Aktivweiche

Vorverstärker

Class A Mono Endstufen
80 Watt und 200 Watt

Messen Sie uns an der
Spitzenklasse.
Unsere Produkte können
Sie z. Z. ausschließl.
in unserem Studio in
Jllingen hören.
Vereinbaren Sie einen
Termin zu einer unverbindl.
Hörprobe.

**Manfred Heinrich**
**Audio Systeme**

Gustav-Freytag-Straße 1
Postfach 43
**7132 Jllingen/Württ.**
Telefon 0 70 42 / 2 28 08



gerade die erste große Deutschlandtournee, und der „ganze Rummel" gehört nun mal ohne Zweifel zur „Erfolgskiste".

Doch die vier Ideal-Künstler machen nicht den Eindruck, als ob sie sich durch solche Umstellungsschwierigkeiten – von der Berliner Kultband zur einsamen, aber erfolgreichen Star-Combo – aus der Bahn werfen lassen.

Denn sie wissen, was sie tun: Ihre zweite Langspielplatte heißt „Der Ernst des Lebens". Der fängt für Ideal jetzt an.

*Manfred Gillig*

Ein blonder Schwaben-Knabe rührt mit „klassisch schönen Melodien zum Träumen" ans romantische Gemüt deutscher Musikliebhaber.

# Spiel-Kind

Richard Claydermans Thron kommt ins Wakkeln: Ein 14jähriger Gymnasiast aus dem Neckarstädtchen Wernau bei Stuttgart macht dem französischen Schönling und Herzensbrecher am Piano kräftig Konkurrenz.

Andreas Baumann heißt der blonde Knabe, und Klavierspielen tut er wie „ein Genie". Das meint jedenfalls Peter Thomas, Komponist, Produzent, Arrangeur und Entdekker des musikalischen Wunderkindes. Unter dem griffigen Etikett „Andreas, der kleine Mozart" soll der Nachwuchspianist Deutschlands Musikfreunden neue Wonnen bringen.

Thomas entdeckte seinen kleinen Mozart im Februar 1979. Andreas spielte damals im „Ensemble für alte Musik Esslingen", das sich darauf spezialisiert hat, festliche Musik aus Rokoko und Barock in den Kostümen jener Epoche zum Besten zu geben. Das Ensemble trat in der Provinz-Fernsehsendung „Omnibus" auf.

Blickfang war ein schmächtiger Schwaben-Knabe am Klavier, Lockenperücke auf dem Blondschopf, gewandet in roten Samt und schwarze Kniebundhosen wie weiland Mozart, der das schwierige Repertoire wie ein alter Hase beherrschte. Das machte Eindruck.

Für Profi Thomas war die Sache klar: Er nahm das Spielkind unter seine Fittiche und produzierte maßgeschneiderte Arrangements mit vielen, sanften Streichern – eine abenteuerliche Mischung aus klassischer Klaviermusik und ausgewählten Dauerbrennern des Unterhaltungssektors. Rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft erschien das Ergebnis: die Platte „Romanzen – klassisch schöne Melodien zum Träumen".

Zwei Millionen Mark investierte die Frankfurter Vertriebsfirma K-Tel in die Werbekampagne für Andreas. Mit

Erfolg: Schon im Oktober orderte der Handel 200 000 „Romanzen" – Grund genug, um die seelische Balance des zarten Mozart zu fürchten, der da unversehens zum Jungstar und Kassenfüller avancierte.

Schließlich wäre Andreas nicht das erste Kind, das von

seinen Eltern und von cleveren Vermarktern der schnellen Karriere willen verheizt wird: Andrea Jürgens trällert sich derzeit mit „Mama Lorraine" in die oberen Ränge der Hitlisten, und die Geigerin Anne-Sophie Mutter, 17, von Anfang an auf Erfolg getrimmt, wirkt schon ausgebrannt.

„Mit Andreas wird kein Schindluder getrieben", betont hingegen Vater Wilfried Baumann, 43, von Beruf selbständiger Innenausstatter und aktiver Chorsänger. „Es wird keine Tournee geben und keinen großen Rummel. Nur was Andreas selbst sich zutraut und verkraften kann, das machen wir." Der Mozart vom Neckar selbst sieht die Sache auch ganz nüchtern: „Ich will erst mal die Schule hinter mich bringen und dann Musik studieren."

Das Zeug dazu hat er wohl. Er schwärmt von Haydns Klavierstücken und von seinem Vorbild Alfred Brendel wie seine Altersgenossen von Franz Beckenbauer oder der letzten Langspielplatte der

**Der kleine Mozart vom Neckar: Andreas Baumann in Publicity-Pose (links) und privat mit seiner Siamkatze Sissi, einem Souvenir aus dem letzten Italien-Urlaub.**

Rolling Stones, und er versucht sich – ehrgeizig wie er ist – auch schon an Beethovens schwierigen Klaviersonaten.

Lampenfieber scheint er nicht zu kennen: Am 10. Oktober spielte er beispielsweise anläßlich der Löwenverleihung von Radio Luxemburg vor 15 000 Menschen in der Dortmunder Westfalenhalle.

Sein Kommentar: „Das war zwar eine Herausforderung, hat aber einen Mordsspaß gemacht."

Einen Mordsspaß macht ihm auch seine elektrische Eisenbahn, Modell Arnold Spur N: Stolz führt er die Anlage vor, die er selbst Stück für Stück zusammenbaute. Vater Baumann: „Mit der Eisenbahn verbringt er weit mehr Zeit als mit seiner Musik."

Der Firma K-Tel scheint das nicht zu jucken, solange die „Romanzen"-Platte Umsatz macht. Die Frankfurter schenkten ihrem neuen Star, wohl im Vertrauen auf seine Zugkraft, zum 14. Geburtstag eine neue Modell-Lok.

*Manfred Gillig*


Fragen an Arcus, den Testsieger – 3. Folge:

KANN MAN SICH AM KIOSK FÜR ARCUS-LAUTSPRECHER ENTSCHEIDEN?

NUN, SAGT DER TESTSIEGER, theoretisch könnte man; praktisch kann man nicht. Man könnte insofern, als die Tests in den Fachzeitschriften AUDIO, HIFI–STEREOPHONIE und STEREOPLAY zum gleichen Ergebnis führen, wie jeder Hörvergleich beim Fachhändler: zum Testsieger Arcus. Denn immerhin haben wir von NEUN VERGLEICHS–TESTS nicht weniger als insgesamt NEUN GEWONNEN.

Schließlich ringen wir nicht umsonst seit Jahr und Tag immer wieder um das letzte Quentchen High Fidelity. Nicht umsonst bergen alle Arcus Modelle – von der Regalbox bis zum 5-Wege-Standlautsprecher – gleich einen ganzen Sack voller TECHNISCHER FINESSEN. Und nicht umsonst sind Arcus Lautsprecher die, bei denen man die MUSIK hört und nicht den Lautsprecher. Ja und wer sollte das klarer erkennen als die HiFi-Tester? Oder die ausgesuchten HIFI-HÄNDLER, bei denen – und nur bei denen – Sie Arcus Lautsprecher hören und bei Bedarf sogar kaufen können.

Aber, mutmaßt der Testsieger Arcus weiter, würden gerade unsere Kunden ihre Lautsprecher je am Kiosk kaufen wollen? Oder möchten sie – also auch Sie – nicht erstmal möglichst schnell den großen Arcus-Prospekt und dazu unsere TEST-NEWS kennenlernen?

W.A.F. 3/81

WO IST DER NÄCHSTE BRIEFKASTEN?

Ich will Ihren Prospekt und die Test-News!

Name: _____

Adresse: _____

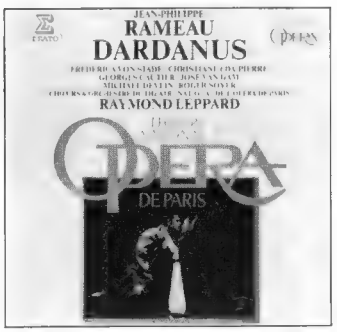
_____ A

An den TESTSIEGER Arcus Elektroakustik Teltower Damm 283 in 1000 Berlin 37.

# *Klassik*

**AUDIO bewertet Schallplatten nach vier Kriterien: künstlerische und musikalische Leistung („Interpretation"), Preß- und Aufnahmequalität („Technische Qualität"), Bedeutung des Programms („Sammelwert"), Güte von Hüllentext sowie Angaben über Werke, Musiker, Produktionen und Aufnahmedetails („Information"). In dieser Rubrik sind englische Texte durch ein e, französische durch ein f gekennzeichnet.**

**Die Punkte:**
**bis 4 Punkte:** miserabel
**5 bis 8 Punkte:** schwach
**9 bis 12 Punkte:** mittelmäßig
**13 bis 15 Punkte:** gut
**16 bis 18 Punkte:** sehr gut
**19 bis 20 Punkte:** außergewöhnlich



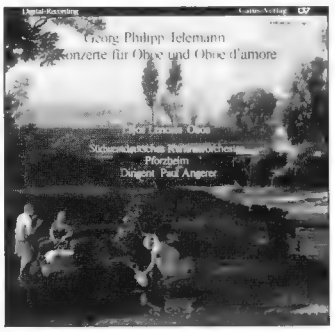

Digital

**Jean-Philippe Rameau**

**Dardanus**
**Chor und Orchester des Theatre National De L'Opéra de Paris**
**Leitung: Raymond Leppard**

Wer mit Ausdauer in den Schubladen kramt, findet schon mal Sachen, die eine echte Weihnachtsbescherung hergeben. Wie etwa diese tragische mythologische Oper von Rameau, der den Franzosen mit Recht so heilig ist wie den Salzburgern ihr Mozart-Wunder. Was den Königshof unter Ludwig XV. oder eine Madame Pompadour delektierte, macht jetzt das Erato-Archiv jedem zugänglich, der am Kostbaren sein stilles Glück findet. Stimmen, die wie lupenreine Brillanten funkeln, unter ihnen eine bestdisponierte Frederica von Stade, ein festspielgefeierter José van Dam und der elegant geführte Tenor des blutjungen Georges Gautier, faszinieren nicht minder als das ungemein klangsaubere Orchester. Ungetrübtes Glück vermitteln aber auch Dynamik und Präsenz dieser Aufnahme, mit der sich Staat machen läßt und akustisch anspruchsvolle Genießer schlemmen dürfen wie Gott in Frankreich. *Marcello Santi*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **20** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **20** |
| **Information:** | **14 (f/e)** |




Digital

**Georg Philipp Telemann**

**Konzerte für Oboe**
**Lajos Lencsés, Oboe**
**Südwestdeutsches Kammerorchester**
**Carus/FSM 68 103**

Kurioserweise gab es Georg Philipp Telemanns Oboenkonzerte auf Platten bislang nur in Bearbeitungen für Trompete. Somit handelt es sich hier um vier Katalogneuheiten. Zur Einsicht, daß sich hinter der unauffälligen Barockfassade durchdachte formale Struktur verbirgt, verhilft der nützliche Kommentar. Doch leider fehlen Angaben über Aufführungsmaterial und Quellen. Paul Angerers Team beweist zwar Sorgfalt – doch wirkt die strenge Taktgebundenheit und rhythmische Einförmigkeit dieser Interpretation heute etwas antiquiert. Oboist Lajos Lencsés übertrifft mit seinem ausdrucksstarken, warmgetönten Spiel die solide Orchesterleistung. Innerhalb der angedeuteten stilistischen Grenzen leistet er Bemerkenswertes. Der Aufnahme mangelt es leider an räumlicher Auflösung. *Friedhelm Nierhaus*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **15** |
| **Technische Qualität:** | **15** |
| **Sammelwert:** | **17** |
| **Information:** | **13** |

Digital

**Richard Strauss**

**Eine Alpensinfonie**
**Berliner Philharmoniker**
**Leitung: Herbert von Karajan**
**Deutsche Grammophon**
**2532 015**

Herbert von Karajan nimmt sich der vielgescholtenen Alpensinfonie von Richard Strauss mit Vehemenz an. Dabei entpuppt er sich als Strauss-Dirigent, der abgewogen und dynamisch auch noch die gewaltigsten Klangeruptionen durchsichtig macht. Er gestaltet das alpine Panorama als imposante Naturszene und bewahrt trotzdem immer sicheren Geschmack. Strauss selbst meinte einmal, seine große Stärke sei das Fortspinnen einer Melodie – Karajan entfacht mit großem Atem dieses melodische Feuer. Die präzis und virtuos spielenden Berliner Philharmoniker glänzen dabei mit klanglicher Artistik, und die digitale Aufnahmetechnik sorgt im übrigen für stets deutliche Strukturen. *Egon Bezold*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **18** |
| **Information:** | **15** |

Digital

## Johann Sebastian Bach

**Brandenburgische Konzerte Nr. 1, 2, 4**
**Concentus musicus Wien**
**Telefunken 6.42823 AZ**

Im Bielefelder Katalog, dem Verzeichnis der in Deutschland lieferbaren Klassikplatten, finden sich schon über 20 Gesamtaufnahmen aller sechs Brandenburgischen Konzerte, ganz abgesehen von den unzähligen Einzelvorstellungen. Auch Nikolaus Harnoncourt und sein Wiener Ensemble produzierten schon früher Bachs Konzerthits. Der Glanz mancher dieser Aufnahmen ist beachtlich – doch jetzt müssen sie sich alle an dieser neuen Einspielung von Harnoncourt messen. Und die dürfte so leicht niemand übertreffen. Denn das Concentus musicus spielt hier mit atemberaubendem Temperament und mit solcher Präzision, daß jedes der drei Konzerte gänzlich neue, noch nie gehörte Dimensionen erhält. Neue Dimensionen erschließt auch die digitale Aufnahme: Die räumliche Transparenz ist vorzüglich; jedes Luftholen und Anblasgeräusch wurde eingefangen. Harnoncourts Meisterstück sticht alle Konkurrenten aus. *Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **20** |
| **Technische Qualität:** | **20** |
| **Sammelwert:** | **20** |
| **Information:** | **18** |

Digital

## Barocke Trompetenkonzerte

**Deutsche Bachsolisten**
**Leitung: Helmut Winschermann**
**RCA Pro Arte RL 30776**

Ob Johann Baptist Georg Neruda ein Vorfahre des chilenischen Poeten Pablo Neruda ist, läßt sich schon deshalb nicht herausfinden, weil von diesem böhmischen Musikus nicht einmal die Lebensdaten bekannt sind. Sein Trompetenkonzert Es-Dur kann man jetzt immerhin zusammen mit drei weiteren nicht gerade belangvollen Raritäten kennenlernen. Ein guter Trompeter wie Wolfgang Basch kann sich daher allemal entfalten. Die Deutschen Bachsolisten unter Helmut Winschermanns Leitung bringen für die Orchesterparts zwar den nötigen Schwung mit, spielen aber mitunter so erbarmungslos unsauber, daß selbst viel Hall dagegen machtlos ist. Unter diesem Aspekt bleibt es zweifelhaft, ob sich eine Bekanntschaft mit Johann Melchior Molter überhaupt noch lohnt. *Werner Bruck*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **9** |
| **Technische Qualität:** | **11** |
| **Sammelwert:** | **8** |
| **Information:** | **9** |

## Richard Strauss

**Music for Symphonic Brass**
**Locke Brass Consort,**
**Leitung: James Stobart**
**Chandos ABR 1002**

Seine wichtigeren Kompositionen vertraute Richard Strauss keinem Blechbläser-Ensemble an. Auf dieser Platte finden sich daher eher Gelegenheits- und Auftragswerke: Fanfaren, Parademärsche und die olympische Hymne von 1936. Trotzdem ist dies nicht nur eine Platte für Kuriositätensammler. In unserem Jahrhundert wurde für Blasorchester jedenfalls kaum etwas Besseres geschrieben. Allerdings auch kaum etwas Schwereres, weswegen das Locke Brass Consort mit den Stücken manchmal seine Mühe hat. Obwohl die Bläser viel Präzision im Zusammenspiel und bei den lyrischen Passagen eine Menge Klangsinnlichkeit bieten, machen sich doch gelegentlich kleine Ausrutscher bemerkbar. Die Techniker lieferten zwar eine Ausnahme mit sehr guter Räumlichkeit – dafür scheppern aber manchmal die Trompeten. *Horst Bogner*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **16** |
| **Technische Qualität:** | **16** |
| **Sammelwert:** | **20** |
| **Information:** | **17** |

## José Carreras

**Canciones románticas**
**English Chamber Orchestra**
**Leitung: Robin Stapleton**
**Philips 9500 894**

Seine Fans meinen, „Don José" könne sogar eine Seite aus dem Telefonbuch absingen und damit das Publikum faszinieren. Bei den jetzt erschienenen spanischen Liedern, unter denen natürlich der Welt-Hit „Valencia" nicht fehlen darf, wird's ihm leichter gemacht. Er darf hier nicht nur jede Silbe seiner Muttersprache auskosten, sondern mit stilistischer Sicherheit auch wunderschöne romantische Texte interpretieren und zugleich in jenem arabisch angehauchten Sound schwelgen, der einem rechten Spanier mit der Muttermilch in Fleisch und Blut eingeht. Mit dem gleichen noblen Sentiment und der gleichen sängerischen Bravour bringt er auf einer zweiten Platte populäre Lieder des Italieners Francesco Paolo Tosti (Philips 9500 743), an denen bisher noch kein Tenor von Weltformat vorüberging. Ob Spanisch oder Italienisch: José Carreras versetzt die Boxen in wonnetrunkene Rage. *Marcello Santi*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **15** |
| **Information:** | **16** |

# Die Platte des Monats

Richard Wagner
**Der Ring des Nibelungen**
**Donald McIntyre, Peter Hofmann, Janine Altmeyer, Gwyneth Jones u.a.**
**Leitung: Pierre Boulez**
**Philips 6769074, 16 LP**

Die Kiste des Jahres, zumindest aus der Sicht unersättlicher Opernfans, ist schwarzweiß mit roter Schmuckfarbe und in allererster Linie schwer: Nahezu zwölf Pfund wiegt der neue „Ring" auf 16 Platten, clever verpackt in Pappe mit Tragegriff, sozusagen fast 14 Stunden Wagner im Henkelmann. Es ist jener Ring, der vor fünf Jahren auf Bayreuths grünem Hügel um Haaresbreite für Mord und Totschlag gesorgt hätte – als nämlich der französische Regisseur Patrice Chéreau mit der „Götterdämmerung" einen Skandal erster Güte auf die Bretter brachte. Daß auch Neues durchaus heilig werden kann, zeigte sich jedoch sehr bald, und der Abschied von Chéreaus Walhall im August 1980 rückte auf den ersten Platz im „Wagner-Book Of Records". Seither gilt das Franzosen-Duo, sowohl der Regisseur als auch der Dirigent, als Meister-Macher ohnegleichen, seither lechzte die Ring-Gemeinde nach mechanischer Wiederholungsmöglichkeit. Und just dieses Bedürfnis wird jetzt, zumindest akustisch, in schlicht perfekter Weise gestillt. Zugegeben, mit den fehlenden bewegten, durchaus auch bewegenden Bildern fehlt der Sache ein Gutteil an Lusterfüllung, aber der Ton allein macht schon eine Menge Musik. Von den Faxen, die das berüchtigte Bayreuther Orchester dem Gallier Boulez auftischte, ist hier nichts mehr zu spüren, denn das Gesamtwerk wurde zwischen 1979 und 1980 in gerade mal drei Wochen auf digitalem Bandmaterial gespeichert und klingt, als wollten sich die Herrschaften Musiker für das entschuldigen, was sie dereinst im ersten Durchgang ihrem Maestro angetan hatten: Damals schien es, als probe ein trunkenes Vorstadt-Orchester für den Vereinsabend. Legenden ranken sich um diesen Ring der zwei Franzosen, doch sie sind, zumindest was die Platte anbelangt, historisch unbedeutend. Boulez' Auffassung hat sich längst durchgesetzt, und sie ist es, die den neuen Wagner-Pfunden das Gewicht verleiht. Hier hat ein Mann für Schallplatten ebenso musizieren lassen, wie er für das Saalpublikum aufspielen ließ, und er offenbart mit dieser Einstellung, was moderne Opern-Einspielungen gemeinhin so unerträglich, weil tödlich steril werden läßt. Es ist, pauschal gesagt, die Perfektion des Tonstudios, die dank Schere und endloser Reparaturmöglichkeiten die Interpreten, Menschen also, so unmenschlich vollendet werden läßt. Dieser Ring flutscht so aus den Lautsprechern, wie er im Bayreuther Festspielhaus in die Mikrophone geflutscht ist; da krachen die Kulissen, und die Effekte klingen nach Theater, aber eben nach lebendigem Theater. Was mehr? Diese akustische Delikatesse läßt hoffen auf die totale Opulenz, die das Bild allein erst bringen kann. Und Bilder gibt's: Die 13 Stunden und 45 Minuten wurden auch per Kamera festgehalten, und die könnten für einen Wagner-Boom sorgen, wie ihn sich der alte Herr nie hätte träumen lassen. *Wolfgang M. Schmidt*

Jean Sibelius
Digital

**Sinfonie Nr. 2 op. 43**
**Berliner Philharmoniker**
**Leitung: Herbert von Karajan**
**EMI 1 C 067-43 040**

Bei Jean Sibelius (1865 – 1957) kommt alles auf die Stimmung und auf das sicher herausgearbeitete Detail an. Seine Sinfonien können nicht mit klassisch-romantischen Maßstäben gemessen werden. In Deutschland hatte es der finnische Komponist daher immer schwer. Herbert von Karajan hat sich zwar außer für diese zweite schon für andere Sinfonien von Sibelius eingesetzt – ein Spezialist ist er indessen nicht. Das macht schon ein Vergleich dieser Aufnahme mit anderen deutlich – etwa mit der von Lorin Maazel und den Wiener Philharmonikern von 1964. Welche Trockenheit, welch matten und flachen Eindruck hinterlassen Karajan und die Berliner Philharmoniker dagegen – von spieltechnischen Unsauberkeiten und einem trotz digitaler Aufnahmetechnik weniger reichen und plastischen Klang ganz abgesehen. Wer sich mit Karajan auf dieses Werk einläßt, lernt es trotz einiger bravouröser Stellen nur skizzenhaft kennen.

*Werner Bruck*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **12** |
| **Technische Qualität:** | **11** |
| **Sammelwert:** | **9** |
| **Information:** | **8** |

Antonio Vivaldi

Digital

**Die vier Jahreszeiten**
**Pinchas Zukerman,**
**Violine und Dirigent**
**St. Paul Chamber Orchestra**
**CBS 36710**

Pinchas Zukerman posiert auf dem Cover mit dem Taktstock. Doch hat er bei den Vier Jahreszeiten keine Zeit, ihn in die Hand zu nehmen. Denn der Geiger Zukerman ist als Solist fast ständig beschäftigt. So leitet er das Kammerorchester nach alter Praxis als Konzertmeister, der mit dem Geigenbogen und durch Kopfnicken die Einsätze gibt. Das aber macht Zukerman hier eindrucksvoll. Seine Aufnahme von Vivaldis beliebtestem Stück gehört trotz der vorhandenen Vielzahl anderer Produktionen in die obere Kategorie: Da wirkt fast alles blitzsauber und klar musiziert. Lediglich eine gewisse stilistische Unentschiedenheit ließe sich Zukerman ankreiden: Mal bringt er die Sololäufe und Triller gestochen scharf und geradezu aggressiv, dann wieder schwelgt er in Samtklang. Auch im Orchesterpart wechseln scharf akzentuierte Sätze mit Klangnebeln, Dramatik mit Behäbigkeit. *Werner Bruck*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **15** |
| **Technische Qualität:** | **13** |
| **Sammelwert:** | **11** |
| **Information:** | **9** |

Allessandro Scarlatti

Digital

**12 Sinfonie di Concerto grosso**
**I Musici**
**Philips 6769066, 2 LP**

Alessandro Scarlatti (nicht zu verwechseln mit seinem heute populäreren Sohn Domenico) gehörte um 1700 in Italien zu den wichtigsten Komponisten nicht nur von Opern, sondern auch von sogenannten Concerti grossi. Bei diesen Konzerten steht nicht ein Soloinstrument, sondern gleich mehrere dem Orchester gegenüber. Die zwölf intelligenten und spritzigen Werke der Gattung, die das Ensemble „I Musici" jetzt aufgenommen hat, leiden allerdings stellenweise unter der zwar ordentlich und präzise ausgeführten, aber nicht besonders packenden Wiedergabe. Es sind inzwischen so viele mustergültige Aufnahmen von Barock-Musik auf dem Markt, daß eine gute Mittelklasse-Leistung einfach nicht reicht. Uneingeschränkt gut dagegen die Digital-Aufnahme: Die Instrumente wurden weitgehend ohne störendes Rauschen, plastisch und durchsichtig abgebildet.
*Horst Bogner*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **15** |
| **Technische Qualität:** | **19** |
| **Sammelwert:** | **19** |
| **Information:** | **10** |

Luigi Boccherini

Digital

**Gitarrenquintette 1, 2 & 7**
**Pepe Romero, Gitarre**
**Kammerensemble der Academy of St. Martin-in-the Fields**
**Philips 9500 985**

An ihrem kammermusikalischen Ernst lassen die fünf Musiker nicht den geringsten Zweifel aufkommen. Die Aufnahmetechnik entsprach der anspruchsvollen spielerischen Kultur mit einem Klangbild, das nicht in die Genüsse von Sound und Raum ausufert, sondern an der Ensemblearbeit festhält. Die ist – abgesehen von der manchmal zu präsenten ersten Violine – höchst lobenswert. Vor allem jedoch sticht die Anpassungsfähigkeit des Gitarrenvirtuosen Pepe Romero hervor. Seine Schuld ist es sicher nicht, wenn der Beitrag der Gitarre musikalisch wenig konstruktiv ausfällt.
*Friedhelm Nierhaus*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **14** |
| **Information:** | **10** |

La Battaglia

**Das Philip Jones Bläserensemble**
**Decca 6.42553 AS**

Kaum eine musikalische Gattung eignet sich so gut für Blechbläserbesetzungen wie Schlachtmusiken. Das Philip Jones Bläserensemble tat deshalb den auf dieser Platte versammelten Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts keinen Zwang an, als es ihre ursprünglich für andere Instrumente geschriebenen musikalischen Schlachtgemälde für Bläser bearbeitete. Und schon gar nicht, wenn diese Arrangements so hinreißend gespielt werden wie hier. Das exakte Zusammenspiel und die Perfektion jedes einzelnen der Bläser um den englischen Trompeter Philip Jones beweisen jedenfalls einmal mehr, daß das Ensemble konkurrenzlos ist. Bestechend gelang auch den Technikern ihr Handwerk – hinter dieser Leistung kann sich so manche Digitalaufnahme verstecken.
*Johannes Wilden*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **19** |
| **Technische Qualität:** | **19** |
| **Sammelwert:** | **18** |
| **Information:** | **11** |

# Musik zum Sehen

AUDIO stellt neue Musik-Videokassetten vor.

## A Hard Day's Night

**The Beatles**

**Vertrieb: Video Center, Piccadilly Circus, London**
**System: VHS, Beta**
**Laufzeit: 95 Minuten**
**Sprache: Englisch**
**Preis: um 200 Mark**

Wenn John Lennon, Paul McCartney, George Harrison und Ringo Starr im Sauseschritt durch die Londoner Euston Station zum Zug eilen, wissen Beatles-Kenner, was die Stunde geschlagen hat: Der erfolgreichste Film der Beatles, hierzulande geistvoll „Yeah Yeah Yeah" betitelt, beginnt. Es folgen 90 atemberaubende Minuten, zum Bersten gefüllt mit Gags und (immer noch) herrlich frechen Sprüchen, viel Musik und kirrer Klamotte. Das englische Original hat der (von den Berliner Kabarettisten der Stachelschweine erdrückend synchronisierten) deutschen Fassung mit den echten Stimmen und der echten Situations-Komik ein unbezahlbares Plus voraus.

*Michael M. Faber*

**Unterm Strich: Ein Beatles-Original, das man sich zwingend aus London beschaffen oder mitbringen lassen muß.**

## The Boomtown Rats

**A Tonic For The Troops – Live In Concert**

**Vertrieb: Rainbow Records, 6000 Frankfurt 60**
**System: VHS, Beta, V 2000**
**Laufzeit: 50 Minuten**
**Sprache: Englisch**
**Preis: um 130 Mark**

Endlich ein Musik-Video, bei dem alles stimmt: Bild- und Tonqualität sowie Kameraführung halten lässig Schritt mit der fesselnden Live-Show der Boomtown Rats. Dabei macht Sänger Bob Geldof – Vorbild: Mick Jagger von den Rolling Stones – dem Kameramann schwer zu schaffen, indem er, ständig unter Volldampf, auf der Bühne hin und her tigert. Die harte und temperamentvolle Musik der Gruppe fesselt den Video-Zuschauer mindestens ebenso wie das tobende englische Konzertpublikum. Hier stimmt eben wirklich alles.

*Manfred Gillig*

**Unterm Strich: Was fast allen ähnlichen Produktionen fehlt, gibt's hier von der ersten bis zur letzten Minute – heiße Live-Atmosphäre auf dem Bildschirm.**

## Music-Show

**Boney M.**

**Vertrieb: Videoring, 2106 Bendestorf**
**System: VHS, Beta, Video 2000**
**Laufzeit: 60 Minuten**
**Sprache: Englisch**
**Preis: um 150 Mark**

Wer die Musik der deutschen Retorten-Könige Boney M. ertragen kann, dem wird auch diese Kassette nicht den Rest geben. Es handelt sich dabei um einen schlicht abgefilmten Auftritt, bei dem man nicht ganz sicher ist, ob es sich um eine ausgeflippte Modenschau oder ein Konzert dreht. Da das Quartett aber die Münder auf- und zuklappt, soll es wohl ein Konzert sein. Höhepunkte gibt es keine, und die Begeisterung hält sich überall in Grenzen: So lahm gedrehte Luschen verderben des Auges Lust gründlich und nachhaltig. Boney M. in solcher Qualität: überflüssig wie ein Kropf. *Michael M. Faber*

**Unterm Strich: Gäbe es nur solche Programme, gäbe es bald kein Video mehr.**

## Live In Central Park, New York

**Elton John**

**Vertrieb: Rainbow Records, 6000 Frankfurt 60**
**System: VHS, Beta, V 2000**
**Laufzeit: 60 Minuten**
**Sprache: Englisch**
**Preis: um 130 Mark**

Noch ist Erhard Eppler nicht der Größte: Als der britische Pop-Exzentriker Elton John im Sommer vor einem Jahr in den New Yorker Central Park bat, kamen immerhin mehr als 400 000 Rock-Jünger: auch 'ne ganz schöne Friedens-Demo. Nach längerer Konzertabstinenz rockt der kleine Herr hier los, daß es dem Fan vor Begeisterung die Schuhe auszieht und Nicht-Fans in Ehrfurcht vor dem Ungeliebten erstarren läßt. Hier läuft alles lässig und dennoch wie geölt, und wenn John im Donald Duck-Kostüm „Benny And The Jets" abspult, hat das Fieber den Höhepunkt erreicht. Ein Werk, das man schlicht haben muß.

*Michael M. Faber*

**Unterm Strich: Ein Open-Air-Fest, das man am besten in Badehose und Bikini aus dem Liegestuhl genießt.**

# Zum Schenken...

Den vielfältigsten Genuß des Asbach Uralt verbürgt diese wertvolle Festtagspackung „Rüdesheimer Spezialitäten": eine 0,7 Ltr. Flasche Asbach Uralt, ein Gedeck „Rüdesheimer Kaffee", ein 0,5 Ltr. „Rüdesheimer Früchtetopf" und eine 250 Gramm Dose „Rüdesheimer Früchtekuchen" – ein prächtiges Präsent für Feinschmecker und Feinschmeckerinnen. Daß man aber mit dem Asbach Uralt immer viel Freude bereiten kann, ist gewiß.

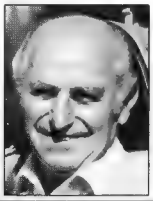
Und deshalb gibt es auch eine kleine Geschenkpackung, in Form eines Köchers, mit einer 0,7 Ltr. Flasche Asbach Uralt, die Festtagspackung „Rüdesheimer Kaffee" und weitere Freude bereitende Festtagspackungen – wer aber seine guten Wünsche nachdrücklich in Menge und Güte darstellen möchte, der wird es mit der 3 Liter Flasche Asbach Uralt und dem großen handgeschmiedeten Kippständer überzeugend tun und mit aller Sicherheit langwährenden Genuß bieten.

**Asbach Uralt**

Im Asbach Uralt ist der Geist des Weines!

Jedes Jahr vor Weihnachten nimmt die Flut der Plattenveröffentlichungen fast bedrohliche Ausmaße an. Wer Musik zum Fest schenken will, steht deshalb vor dem Problem, aus dem unüberschaubaren Angebot das Richtige auszuwählen. AUDIO befragte prominente Musikkenner und -liebhaber nach ihren ganz persönlichen Empfehlungen. Hier finden Sie 56 Platten für jeden Geschmack – als Orientierungshilfe zum eigenen Weihnachtseinkauf.

# Wunsch-Konzert

| | Paul Pietsch<br>Gründer der Motor Presse Stuttgart, Herausgeber von auto motor und sport | Dr. Hellmuth Buddenberg<br>Vorstandsvorsitzender Deutsche BP | Ralf Hoffmann<br>Geschäftsführer der Vereinigten Motor-Verlage Stuttgart | Paul Breitner<br>Profi-Fußballer (FC Bayern München) | Charly Antolini<br>Schlagzeuger |
|---|---|---|---|---|---|
| |  | | | | |
| **Für jemand, der Ihnen besonders viel wert ist:** | **Solti-Edition**<br>203 LP, 2001-Versand Frankfurt | **Franz Schubert**<br>Klaviersonate Nr. 22 B-Dur<br>Artur Rubinstein<br>RCA 26.41154 | **Wolfgang Amadeus Mozart**<br>Sämtliche Konzerte für Bläser<br>Deutsche Grammophon 2740 231 | **Volker Lechtenbrink**<br>Schon möglich<br>Polydor 2372069 | **Monty Alexander**<br>Solo<br>Jeton 100.3310 |
| **Für einen Plattensammler, der sowieso schon fast alles hat:** | **Anthologie d'Airs de Cour**<br>Concerto Vocale<br>Harmonia Mundi<br>HM 1079/80 | **Béla Bartók**<br>Sechs Streichquartette, Tokyo String Quartett<br>DG 2740235, 3 LP | **W. A. Mozart**<br>Kirchensonaten für Orgel und Orchester<br>EMI 1 C 157-73 017/18 | **The Walter Murphy Band**<br>Phantom Of The Opera<br>EMI 1 C 064-61287 | „Ein Instrument, damit er merkt, daß es schwerer ist, Musik zu spielen als zu hören." |
| **Für einen audiophilen Puristen, dem beste Klangqualität am wichtigsten ist:** | **Johann Sebastian Bach**<br>Trio aus dem „Musikalischen Opfer", Sonaten<br>Jeton 200.4402 | **Gustav Mahler**<br>9. Symphonie<br>Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan<br>DG 2707125, 2 LP | **Virtuose Musik für Holzbläser**<br>Jeton 200.4404 | **Deodato**<br>Night Cruiser<br>WEA WB 56 848 | **Charly Antolini**<br>Crash<br>Jeton 100.3317 |
| **Für Leute mit Sinn für Humor:** | **Loriots Dramatische Werke**<br>Deutsche Grammophon<br>2570 208 | **Gerard Hoffnung**<br>The Hoffnung Symphony Orchestra<br>EMI SHZE 803 BL | **Die AUDIO-Hörtest-Platte**<br>Vereinigte Motor-Verlage, Stuttgart | **Fredl Fesl**<br>Drei<br>CBS 83 346 | **Florence Foster Jenkins**<br>The Glory Of The Human Voice<br>RCA 26.41003 |
| **Für jemand, der nicht viel von Musik versteht:** | **Otfried Preußler**<br>Die Flucht nach Ägypten<br>DG-Literatur<br>2570 019 | **G. F. Händel**<br>Die Wassermusik<br>New York Philharmoniker, Pierre Boulez<br>CBS 76 440 | **Electronica's**<br>Dance Little Bird (Single)<br>Philips 6005 090 | **Boney M.**<br>Oceans Of Fantasy<br>Ariola-Hansa<br>200 888-320 | „Konsequent keine." |
| **Für eingeschworene Jazz-Liebhaber:** | **Stephane Grappelli**<br>The Best Of<br>Intercord INT 147.013 | **Ella Fitzgerald**<br>The George & Ira Gershwin Song Book<br>Verve 2-2525 (DG-IMS) | **Errol Garner**<br>Plays Gershwin And Kern<br>Metronome-MPS 68.126 | **Canned Heat**<br>Boogie With Canned Heat<br>EMI 1 C 064-090 973 | **Herbie Hancock**<br>Magic Windows<br>CBS 85 144 |
| **Für strikte Klassik-Hörer:** | **Giuseppe Verdi**<br>Requiem<br>CBS 36 927, 2 LP | **L. van Beethoven**<br>6. Symphonie<br>Wiener Philh. W. Furtwängler<br>EMI 1 C 027-000 807 | **Benjamin Britten**<br>Simple Symphony<br>Eurodisc-Melodia 87444 KK | **W. A. Mozart**<br>Die Salzburger Symphonien, Vol. 1 & 2<br>Decca 6.35505, 6.35506, 3 LP | **Klaviermusik von Chopin**<br>Ivo Pogorelich<br>Deutsche Grammophon<br>2531 346 |
| **Für Rock- und Pop-Fans:** | **Udo Jürgens**<br>Leave A Little Love<br>Ariola 204 099-365 | **Pink Floyd**<br>The Wall<br>EMI-Harvest 1 C 198-063 410/11 | **Billy Joel**<br>Songs In The Attic<br>CBS 85 273 | **The Yardbirds**<br>Shapes Of Things<br>Bellaphon-Charlie CR 3020, 2 LP | **The Police**<br>Ghost In The Machine<br>CBS-A&M AMLK 63 730 |
| **Wenn Sie den Geschmack des Empfängers nicht kennen und trotzdem sichergehen wollen:** | **George Gershwin**<br>Rhapsody In Blue<br>Katia & Marielle Labeque<br>Philips 9500 917 | **Antonio Vivaldi**<br>Konzerte für Flöte und Streicher<br>I Musici<br>Philips 6500 707 | **Josef Lanner**<br>Walzer und Galopp<br>EMI 963-02 922 | **Udo Jürgens**<br>Meine Lieder sind wie Hände<br>Ariola 301418-370, 2 LP | **Chris Barber**<br>South Rampart Street Parade<br>Jeton 100.3318 |
| **Wenn Sie die Platte zu zweit anhören wollen ...** | **Die schönsten Werke der deutschen Romantik für Violoncello und Klavier**<br>CBS 79 407, 4 LP | **The Alan Parsons Project**<br>„The Raven"<br>ACA-20th Century FL 48539 | **Paul Anka**<br>Both Sides Of Love<br>RCA PL 13926 | **Waylon Jennings**<br>Waylon Live<br>RCA PL 11108 | **Nancy & Frank Sinatra**<br>Love Songs 2<br>WEA 58 147 |
| **Wenn Sie jemand gar nicht mögen:** | **Abba**<br>Mamma Mia<br>Polydor 2344 051 | „Dem würde ich nichts schenken." | **The Beatles**<br>Early Years<br>Ariola-Phoenix 802 180-270 | **Margot Werner**<br>Lieder von damals, Lieder von heute<br>Polydor 2372 084 | **Rex Gildo**<br>Auch du wirst mich einmal betrügen<br>Ariola-Eurodisc 79 907 XE |
| **Wenn Sie sich selbst beschenken möchten:** | **W. A. Mozart**<br>Serenade B-Dur „Gran Partita"<br>EMI-Harmonia Mundi 1 C 067-99919 T | **Franz Schubert**<br>Die Winterreise<br>SET 270/71 FA (Teldec Import Service) | **J. S. Bach**<br>Das Kantatenwerk<br>Telefunken (28 Kassetten mit je 2 LP) | „Oldies, Oldies, Oldies" | **Louie Bellson And His Big Band**<br>150 Mph<br>Concord CJ-36 (Bellaphon-Importdienst) |

# Freizeit-Literatur

## Verlag Laterna magica · Marktführer in Sachen Fotoliteratur

Bd. I 192 Seiten, 134 Abb., DM 54,–

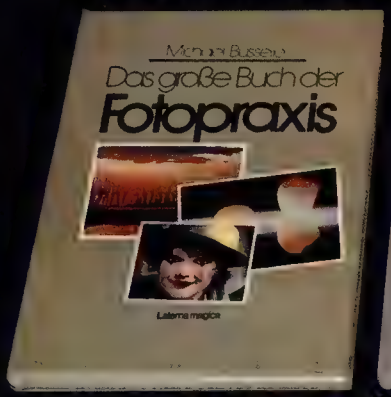
Bd. II 240 Seiten, 203 Abb., DM 64,–

Bd. III 152 Seiten, 134 Abb., DM 48,–

Ein Standardwerk für alle, die das Medium Farbfotografie in seinem ganzen Spektrum kennenlernen wollen. Kostbares Bildmaterial und die umfassende Schilderung der Entwicklungsgeschichte der Farbfotografie von colorierten Daguerrotypien bis zu den heutigen Verfahren für Farbbilder und Dias zeichnen dieses Nachschlagewerk aus. Ein Lexikon mit über 1000 Stichworten läßt FARBFOTOGRAFIE zugleich Sachbuch und Nachschlagewerk sein.

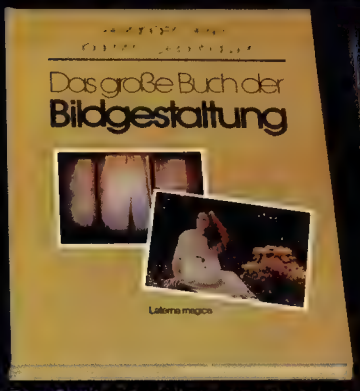
Lebendige Welt der Kinder – John Hedgecoe beleuchtet alle Aspekte der Kinderfotografie vom Schnappschuß bis zum Porträt.

160 Seiten, 467 Abb., DM 54,–



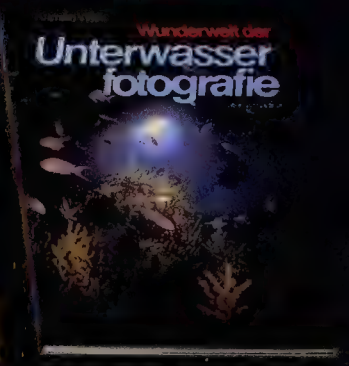

Das Werk eines erfahrenen Profis, der seine Erfahrungen auf allen Gebieten der Fotografie durch zahlreiche Vergleichsaufnahmen und Schemazeichnungen didaktisch geschickt weitergibt. 224 Seiten, 850 Abb., DM 68,–

Dieses Buch unterrichtet umfassend über moderne Wechselobjektive. Grundsätzlichkeiten des Abbildungsvorgangs werden ebenso behandelt wie die praktische Anwendung der Objektive. 152 Seiten, 327 Abb., DM 54,–



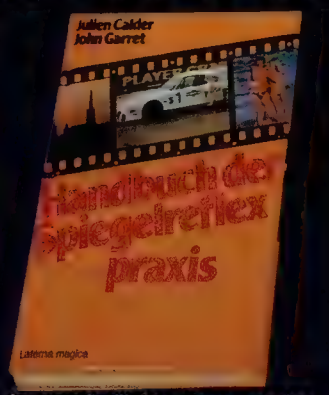

Das Buch, das Wege zum besseren Bild aufzeigt. Es wird den Ansprüchen der Kamerabesitzer gerecht, die Fotografie in ihrer künstlerischen Ausdruckskraft darstellen.

160 Seiten, 151 Abb., DM 54,–




Hier wurde die Faszination der Unterwasserfotografie in meisterhaften Farbaufnahmen eingefangen, dazu präzise Tauch- und Fotografieanleitungen.

152 Seiten, 168 Abb., DM 48,–




In verständlicher Form werden alle Aspekte dieses Metiers beschrieben, ein ausgezeichnetes Lehrbuch für alle, die Fotografieren als Hobby betreiben.

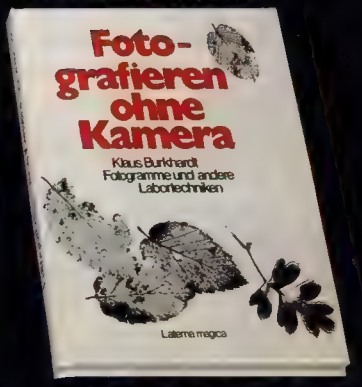
240 Seiten, 837 Abb., DM 29,80

Das umfassende Handbuch zu einem Kamerasystem, das wegen seiner Vielseitigkeit bei den führenden Fotografen der Welt einen ausgezeichneten Ruf genießt.

432 Seiten, 148 Abb., DM 48,–

Die ganze Bandbreite der Anwendung dieser vielseitigen Spiegelreflexkamera einschließlich Zubehör wird logisch aufgebaut und unkompliziert beschrieben.

224 Seiten, 127 Abb., DM 19,80




Am Beispiel des Farbenreichtums von Herbstlaub zeigt der Autor die vielfältigen Möglichkeiten von Fotogrammen und anderen einfachen Labortechniken.

112 Seiten, 278 Abb., DM 24,80

# Bestell-Coupon

Bitte ausschneiden und einsenden an Verlag Laterna magica GmbH & Co. KG, Stridbeckstraße 48, 8000 München 71.
Hiermit bestelle ich spesenfrei per Nachnahme plus DM 2,80 für Porto

___ Exemplare _____ zu DM _____
___ Exemplare _____ zu DM _____
___ Exemplare _____ zu DM _____

Preis und Ausstattungsänderung vorbehalten

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum Unterschrift AUD 12/81

# JAZZ

**AUDIO bewertet Schallplatten nach vier Kriterien: künstlerische und musikalische Leistung („Interpretation"), Preß- und Aufnahmequalität („Technische Qualität"), Bedeutung des Programms („Sammelwert"), Güte von Hüllentext sowie Angaben über Werke, Musiker, Produktionen und Aufnahmedetails („Information"). In dieser Rubrik sind englische Texte durch ein e, französische durch ein f gekennzeichnet.**

**Die Punkte:**
**bis 4 Punkte:** miserabel
**5 bis 8 Punkte:** schwach
**9 bis 12 Punkte:** mittelmäßig
**13 bis 15 Punkte:** gut
**16 bis 18 Punkte:** sehr gut
**19 bis 20 Punkte:** außergewöhnlich

## Terje Rypdal, Miroslav Vitous, Jack DeJohnette

**To Be Continued**
**Deutsche Grammophon-ECM 1192/2301 192**

Einen flotten Dreier praktiziert der norwegische Renommiergitarrist Terje Rypdal mit seinen beiden Kollegen Miroslav Vitous (Baß) und Jack DeJohnette am Schlagzeug. Weil jeder für sich schon ein As ist, braucht sich dabei auch keiner in den Vordergrund zu spielen: Vitous und DeJohnette knüpfen das feinmaschige Netz der Begleitstrukturen, über die Rypdal seine sensiblen Melodiebögen spannt. Mit Hilfe verschiedener Verfremdungseffekte variiert er den sanften Sound seiner elektrischen Gitarre von bodenständigen Funk-Phrasen über Berg-und-Tal-Echos bis zu schwebenden, langgezogenen Streichertönen. Zur Auflockerung greift er auch mal zur Flöte („This Morning") oder läßt Miroslav Vitous in perlenden Pianoakkorden rühren. Lyrische Stimmungsbilder aus der Natur inspirierten das luftige Teamwork, das seinen Höhepunkt im Titelstück findet. „To Be Continued" heißt: „Fortsetzung folgt". Nichts dagegen einzuwenden.

*Manfred Gillig*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **17** |
| **Information:** | **8 (e)** |

## Jazz Made In Germany

**MPS/Metronome 88.053, 2 LP**

Es läßt sich sicher darüber streiten, ob die Auswahl der hier versammelten Häupter repräsentativ für die deutsche Jazzszene ist – immerhin handelt es sich um ein beachtliches Aufgebot. Eine „Big-Band-Battle" fehlt zwar, doch dafür entschädigt eine randvolle Scheibe mit Erwin Lehns Südfunk-Truppe, die immer noch durch ihren Swing besticht. Beim Duell von Rolf Kühn (Klarinette) mit Drummer Jörg Gebhardt in „Sing, Sing, Sing" bleibt kein Jazz-Fan ruhig. Klaus Doldinger (Tenorsax) zeigt in „Well You Needn't", daß er noch über den Biß der frühen Jahre verfügt, während Michael Naura und Wolfgang Schlüter leisere und freiere Töne pflegen. Horst Jankowski und Paul Kuhn schließlich erhärten ihren Anspruch auf den goldenen Klavierhocker. Ein längst fälliger Sampler – hoffentlich nicht der letzte. *Peter Steder*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **18** |
| **Technische Qualität:** | **18** |
| **Sammelwert:** | **19** |
| **Information:** | **18** |

## Karl Ratzer

**Dancing On A String**
**CMP 13 (Teldec Import Service)**

Eine bestimmte Schublade lehnt Karl Ratzer für sich ab: „Ich bin einfach ein Musiker, der verschiedene Stile mit der gleichen Kraft und Intensität spielt." Recht hat er. Der Gitarrist aus Wien, der erst nach einer Karriere in den USA auch bei uns von sich reden machte, tanzt gern auf mehreren Hochzeiten. Deftigen Rock gibt's beispielsweise zum Auftakt mit „Thump Dance" und als stimulierendes Ferment im erdhaften „16th Street Blues", während sich das andalusische Zigeunererbe im spanisch kolorierten „Machista" Bahn bricht. Eine besonders aparte Mixtur von elektronisch leicht verzerrtem Baßregister und akustischem Oberstimmenchor serviert Ratzer in „Septant", „Sunrain" und „Swamp Funk". Diese Platte wird nicht nur Gitarrenfans begeistern. *Hans von Bergen*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **19** |
| **Technische Qualität:** | **17** |
| **Sammelwert:** | **20** |
| **Information:** | **5** |

## The John Coltrane/Ray Draper Quintet

**Metronome-Prestige 0061.157**

Ursprünglich hieß das Unternehmen schlicht Ray Draper Quintet, aber mit dem Namen Coltrane verkauft sich eine solche Scheibe natürlich leichter. Draper, eines der Wunderkinder des Jazz, wurde 1940 geboren und stand 15 Jahre später neben den Großen des Jazz auf der Bühne. Der Bub spielte nämlich ein gar ungewöhnliches Instrument – die Tuba. Und alle, aber wirklich alle, luden den jungen Burschen ein. Auch Saxophonist John Coltrane, der damals, 1956, schon eine Art Gott war, und dieser Einladung verdanken wir diese Platte. Draper meistert sein klobiges Messing ohne hörbare Probleme und hat gar drei der sechs Titel selbst komponiert. Zugegeben, für allzuviel Abwechslung taugt die Tuba nicht gerade, aber Draper kennt die Grenzen. Coltrane hingegen brilliert auf seinem Horn schlicht meisterhaft und erreicht Glanzmomente in „Paul's Pal". Allein deshalb sollte man dieses Dokument besitzen.

*Michael M. Faber*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **16—18** |
| **Technische Qualität:** | **historisch** |
| **Sammelwert:** | **18** |
| **Information:** | **2 (e)** |

## Attila Zoller & Jimmy Raney

**Jim & I Live**
**L + R/Bellaphon 40.013**

Dies ist einer der wenigen Fälle, in denen der Plattenkäufer besser bedient wird als der Konzertbesucher. Denn zum Gitarristenduo Attila Zoller & Jimmy Raney paßt eigentlich eher die intime Gemütlichkeit im Sessel daheim als die Großraumatmosphäre der Frankfurter Jahrhunderthalle, wo dieser Mitschnitt beim 17. Deutschen Jazzfestival 1980 entstand. Ein Hauch von Tristesse weht beispielsweise durch die versonnenen Improvisationen über „Changing Leaves", schaudervolle Beklemmung durchzieht „A Common Nightmare", den dissonanzgeladenen Report eines Angsttraumes. Versunkenes Stillsitzen wird allerdings zum Problem, wenn sich das Paar in die vertrauten Gefilde klassischer Evergreens begibt: „A Day Before", „Yesterdays" und „Scherz" swingen, daß die Füße zucken. *Horst Pauer*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **19** |
| **Technische Qualität:** | **19** |
| **Sammelwert:** | **19** |
| **Information:** | **15** |

## Joachim Kühn

**Nightline New York**
**Sandra SMP 2113 (Vertrieb: IMS)**

Was kommt dabei heraus, wenn man einem Musiker wie Joachim Kühn und seinem Freund Achim Torpus freie Hand für eine Produktion läßt? Eine Platte wie diese. Sie ist ein Musterbeispiel für krasse Fehler und zugleich Demonstration von Kühns Selbstbewußtsein. Allein die Besetzung: Michael Brecker (Tenorsaxophon) ist zwar ein Star, aber ein viel zu eigenwilliger, um Kühn noch adäquat sein zu können. Eddie Gomez und Billy Hart (Baß und Schlagzeug) haben denn zeitweise auch ihre liebe Mühe mit diesem Hühott-Duo, dem kaum eine geschlossene Leistung gelingt. Selbst die schönen Fäden, die ansatzweise in „Yvonne" gesponnen werden, halten nicht lange. Und die Tontechnik: Ein flaches Klangbild, das stets zu spitz wirkt, Baß und Schlagzeug sträflich vernachlässigt und durch die gesamte Aggressivität extrem lästig wirkt.

*Anette Drees*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **8—14** |
| **Technische Qualität:** | **8** |
| **Sammelwert:** | **5** |
| **Information:** | **2 (e)** |

## George Russell

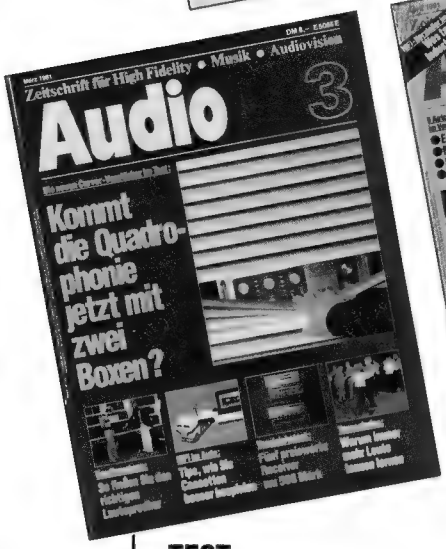
**Vertical Form VI**
**Soul Note SN 1019 (Bellaphon-Import)**

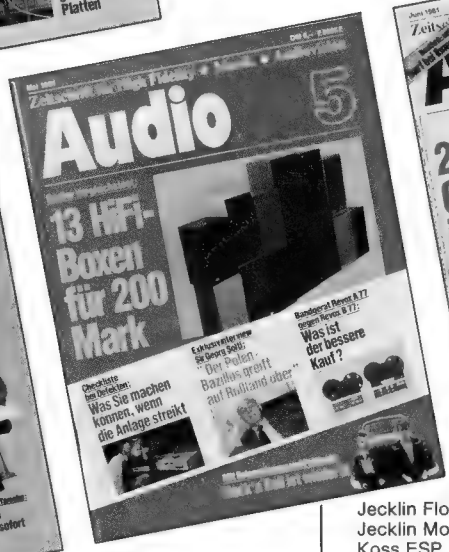
„Gut komponierter Jazz klingt improvisiert", tat George Russell schon anläßlich seines „Jazz Workshop"-Albums von 1956 kund, das inzwischen Klassiker-Rang besitzt. Der angesehene Theoretiker und Arrangeur entwickelte ein Konzept, bei dem melodischer Ablauf und harmonisches Gerüst nur eine untergeordnete Rolle spielen. Sein 1976 komponiertes 40-Minuten-Epos „Vertical Form IV", eine Art fünfsätzige Symphonie für 24köpfiges Jazzorchester, kommt deshalb auch ohne markante Themen aus: Das Ohr wird mehr vom Klanggeflecht als von einzelnen Linien beansprucht. Den nötigen Zusammenhalt besorgt die ungemein vitale, differenzierte Rhythmik mit starkem afrokubanischem Einschlag, der schon in Russells Kompositionen „Cubana Be" und „Cubana Bop" für Dizzy Gillespies Big Band aus dem Jahr 1947 dominierte.

*Erich Klostermann*

| | |
|---|---|
| **Interpretation:** | **19** |
| **Technische Qualität:** | **16** |
| **Sammelwert:** | **20** |
| **Information:** | **19** |

# Jahres





## TEST

| | | Heft | Seite |
|---|---|---|---|
| **Aktiv-Lautsprecher** | | | |
| KM 52 | | 3 | 58 |
| Spendor BC I A | | 9 | 60 |
| **Autoradios** | | | |
| Alpine 7206 T | (V) | 4 | 54 |
| Becker Europacassette Kurier | (V) | 4 | 54 |
| Blaupunkt Heidelberg SM 21 | (V) | 4 | 54 |
| Gelhard RS 3200 T | (V) | 4 | 54 |
| Grundig WKC 3830 VD | (V) | 4 | 54 |
| Panasonic SC-674 EG | (V) | 4 | 54 |
| Pioneer KE-4000 SDK | (V) | 4 | 54 |
| Sharp RC-6555 | (V) | 4 | 54 |
| **Cassettenrecorder** | | | |
| Aiwa AD-5300 | (V) | 12 | 32 |
| Akai GX-M50 | | 1 | 26 |
| Akai GX-F80 | (V) | 4 | 34 |
| Akai CS-F11 | (V) | 11 | 52 |
| Akai GX-F95 | | 12 | 74 |
| ASC AS 3000 | | 7 | 6 |
| Braun C1 | | 4 | 28 |
| Dual C 824 | (V) | 11 | 52 |
| Dual C 844 | (V) | 12 | 32 |
| Fisher CR-130 | (V) | 11 | 52 |
| Grundig CF 5500 | (V) | 4 | 32 |
| Grundig CF 5000-2 | (V) | 11 | 52 |
| Hitachi D-E95 | (V) | 4 | 34 |
| Hitachi D-E37 | (V) | 11 | 52 |
| Hitachi D-E57 | (V) | 12 | 32 |
| ITT HiFi 8022 | | 3 | 38 |
| Kenwood KX-500 | (V) | 11 | 52 |
| Luxman K-8 | (V) | 4 | 34 |
| Marantz SD 5010 | (V) | 4 | 34 |
| Marantz SD 2030 | (V) | 11 | 52 |
| NAD 6150 C | (V) | 12 | 32 |
| Nakamichi 480 | (V) | 4 | 24 |
| Nakamichi 700 ZXE | | 10 | 148 |
| Onkyo TA-2060 | (V) | 4 | 34 |
| Onkyo TA-W80 | (V) | 11 | 38 |
| Philips N 5756 | (V) | 1/4 | 30/34 |
| Pioneer CT-F8050 | (V) | 4 | 34 |
| Revox B 710 | | 8 | 6 |
| Saba CD 278 | (V) | 4 | 34 |
| Sharp Optonica RT-7070 H | (V) | 11 | 38 |
| Siemens RC 333 | | 1 | 88 |
| Sony TC-FX3 | (V) | 11 | 52 |
| Sony TC-FX6C | (V) | 12 | 32 |
| Teac C-2X | | 1 | 48 |
| Teac V-9 | | 7 | 20 |
| Technics RS-M 202 | (V) | 11 | 38 |
| Technics RS-M 225 | (V) | 11 | 52 |
| Tensai TFL-814 | (V) | 11 | 52 |
| Uher CR 240 AV | | 1 | 42 |
| **Cassetten** | | | |
| 24 Chromdioxidcassetten | (V) | 6 | 20 |
| 16 Metalcassetten | (V) | 8 | 58 |
| **Endverstärker** | | | |
| Akai PA-WO6 | | 5 | 26 |
| Carver C-500 | | 3 | 6 |
| Carver M-400 | | 8 | 20 |
| ITT HiFi 80145 | | 3 | 38 |
| Tensai TM 2550 | | 11 | 52 |
| **Komplettanlagen** | | | |
| Schneider Power Pack 7035 | | 7 | 92 |
| **Kopfhörer** | | | |
| Akai ASE-55 | (V) | 11 | 92 |
| AKG K 240 | (V) | 7 | 42 |
| AKG K 340 | (V) | 7 | 42 |
| AKG K 250 | (V) | 11 | 92 |
| Audio-Technica ATH 7 + ATH 8 | (V) | 7 | 42 |
| Audio-Technica ATH-6D | (V) | 11 | 92 |
| Bang & Olufsen U 70 | (V) | 11 | 92 |
| Beyer ET 1000 | (V) | 7 | 42 |
| Beyer DT 880 | (V) | 11 | 92 |
| Hitachi HDS-9 | (V) | 11 | 92 |
| Jecklin Float | (V) | 7 | 42 |
| Jecklin Model I | (V) | 11 | 92 |
| Koss ESP 10 | (V) | 7 | 42 |
| Koss HV/XLC | (V) | 11 | 92 |
| Koss Pro/4 AAA | (V) | 11 | 92 |
| Marantz HP-25 | (V) | 11 | 92 |
| Peerless PMB SL | (V) | 11 | 92 |
| Peerless PMB 100 | (V) | 7 | 42 |
| Sennheiser Unipolar 200 | (V) | 7 | 42 |
| Sennheiser Unipolar 2002 | (V) | 7 | 42 |
| Sennheiser HD 230 | (V) | 11 | 92 |
| Sennheiser HD 430 | (V) | 11 | 92 |
| Stax SR-X MK3 | (V) | 7 | 42 |
| Stax SR-50 | (V) | 7 | 42 |
| Telefunken TH 900 | (V) | 11 | 92 |
| Yamaha YH 100 | (V) | 7 | 42 |
| Yamaha HP-1 | (V) | 11 | 92 |
| **Lautsprecher** | | | |
| Acron 100 C | (V) | 12 | 50 |
| Acron 300 C | (V) | 12 | 50 |
| Aiwa SC-E 50 | (V) | 5 | 114 |
| Akai SR-H 77 | (V) | 11 | 52 |
| Arcus TM 85 | (V) | 2 | 26 |
| Arcus Reference System | (V) | 12 | 6 |
| Backes & Müller BM 20 | (V) | 12 | 6 |
| Backes & Müller BM 12 | (V) | 12 | 6 |
| Bang & Olufsen MS 150 | | 6 | 34 |
| Cabasse Goëland M 4 | (V) | 12 | 6 |
| Canton Quinto 540 | (V) | 10 | 78 |
| Canton GL 210 | (V) | 12 | 50 |
| Canton GL 260 | (V) | 12 | 50 |
| Creative Electronics CE 2812 | | 1 | 82 |
| Coral X-VII | (V) | 2 | 26 |
| 3a Auditorat | (V) | 2 | 26 |
| 3-S-Akustik s-123 | (V) | 5 | 114 |
| Dual CL-1050 | (V) | 11 | 52 |
| Dynaudio 200 | (V) | 10 | 78 |
| Electro Voice Link 9 | (V) | 2 | 26 |
| Electro Voice Link 8 | (V) | 10 | 78 |
| Fisher SME 390 | (V) | 11 | 52 |
| Fonum PC 170 | (V) | 5 | 114 |
| Grundig M 650 b | (V) | 5 | 114 |
| Grundig 660 | (V) | 11 | 52 |
| Heco Phon 2 | (V) | 5 | 114 |
| Heco Lab 2 | | 6 | 38 |
| Hitachi HS-E44 | (V) | 11 | 52 |
| Isophon SKB-60 BT | (V) | 5 | 114 |

**(V) = Vergleichstest**

# inhaltsverzeichnis 1981


| | | Heft | Seite |
|---|---|---|---|
| ITT C2-100 | (V) | 5 | 114 |
| Jamo 73 | (V) | 5 | 114 |
| Kenwood LS 800 | (V) | 11 | 52 |
| Marantz P 830 | (V) | 11 | 52 |
| Monitor MA 88 | (V) | 2 | 26 |
| Onkyo SC-900 | (V) | 2 | 26 |
| Onkyo Scepter 2000 | | 6 | 40 |
| Phonogen Concert | (V) | 12 | 6 |
| Pilot AS 60 | (V) | 5 | 114 |
| Quadral AM 702 | (V) | 5 | 114 |
| Quad ESL-63 | | 10 | 6 |
| Revox Symbol B | | 6 | 36 |
| Sony SS-E 51 II | | 5 | 114 |
| Sony SS-E 71 | (V) | 11 | 52 |
| Teac S-9 | | 7 | 20 |
| Technics SB-7 | (V) | 10 | 78 |
| Technics SB-3050 | (V) | 11 | 52 |
| Technics SB-F2 | (V) | 12 | 50 |
| Tensai TS 9170 | (V) | 11 | 52 |
| Wega Minidirect 1 | (V) | 5 | 114 |
| Wega Minidirect | (V) | 12 | 50 |
| Wharfedale TSR-108 | (V) | 10 | 78 |
| WHD 1809 | (V) | 5 | 114 |
| WSB 40 | (V) | 12 | 50 |
| **Mini-Komponenten** | | | |
| Wega Serie 400 | | 2 | 48 |
| **Plattenspieler** | | | |
| Akai AP-Q55C | (V) | 11 | 52 |
| Braun P1 | | 4 | 28 |
| Dual CS 728 Q | | 8 | 40 |
| Dual SC 617 Q | (V) | 11 | 52 |
| Fisher MT-6420 | (V) | 11 | 52 |
| Grundig PS 4500 | (V) | 11 | 52 |
| Hitachi HT-66 | (V) | 11 | 52 |
| ITT HiFi 8015 | | 3 | 38 |
| JVC QL-Y5F | | 8 | 46 |
| Kenwood KD-40R | (V) | 11 | 52 |
| Luxman PD 555 | | 1 | 6 |
| Luxman PD 300 | | 4 | 20 |
| Marantz TT 4200 | (V) | 11 | 52 |
| Pioneer PL-8 | | 6 | 42 |
| Sony PS-X75 | | 8 | 50 |
| Sony PS-LX1 | (V) | 11 | 52 |
| Teac P-9 | (V) | 7 | 20 |
| Technics SL-D303 | (V) | 11 | 52 |
| Tensai TD-530D | (V) | 11 | 52 |
| Thorens TD 226 | | 9 | 66 |
| Thorens TD 126 | | 10 | 70 |
| **Rauschunterdrückungssysteme** | | | |
| Nakamichi Dolby C NR-200 | (V) | 12 | 40 |
| Nakamichi HighCom II | (V) | 12 | 40 |
| Telefunken CN 750 | (V) | 12 | 40 |
| **Receiver** | | | |
| Akai AA-R20 | (V) | 3 | 96 |
| Akai AA-R21L | (V) | 10 | 38 |
| Braun RS 1 | (V) | 10 | 38 |
| Denon DRA-600 | (V) | 10 | 38 |
| Dual CR 1710 | (V) | 3 | 96 |
| Grundig R 3000-3 | (V) | 10/11 | 38/52 |
| Hitachi HTA-4000 | (V) | 10 | 38 |
| ITT HiFi 8031 C | (V) | 3 | 96 |
| Kenwood KR-720 | (V) | 11 | 52 |
| Marantz SR 810 | (V) | 3 | 96 |
| Onkyo TX-30 | (V) | 10 | 38 |
| Sansui R-99 Z | (V) | 10 | 38 |
| Sony STR-V 55 | (V) | 10 | 38 |
| Technics SA-202 | (V) | 3 | 96 |
| Technics SA-222 | (V) | 10 | 38 |
| Toshiba Aurex SA-5000 | (V) | 10 | 38 |

| | | Heft | Seite |
|---|---|---|---|
| **Subwoofer-Satelliten-Kombinationen** | | | |
| Audio-Pro B2-40/S2-7 | (V) | 6 | 56 |
| Canton Plus B/Plus L | (V) | 6 | 56 |
| LCS LE-122 | (V) | 6 | 56 |
| **Tonabnehmer** | | | |
| EMT/van den Hul | | 6 | 6 |
| Dynavector Karat Rubin | (V) | 10 | 60 |
| Ortofon MC 200 | (V) | 10 | 60 |
| **Tonarme** | | | |
| Koshin-Lustre GST-801 | | 10 | 70 |
| **Tonbandgeräte** | | | |
| Akai GX-4000 P | | 1 | 26 |
| Akai GX-77 | | 11 | 6 |
| Philips N 7150 | | 1 | 30 |
| Revox A 77 | (V) | 5 | 38 |
| Revox B 77 Mk II | (V) | 5 | 38 |
| Teac X-10 | | 1 | 48 |
| Uher SG 561 Royal | | 1 | 42 |
| **Tuner** | | | |
| Akai AT-S06 | | 5 | 26 |
| Akai AT-K33 | (V) | 11 | 52 |
| Braun T1 | | 4 | 28 |
| Dual CT 1450 | (V) | 11 | 52 |
| Fisher FM-550 | (V) | 11 | 52 |
| Grundig ST 2000 | (V) | 4 | 108 |
| Harman hk 710 | (V) | 4 | 108 |
| Hitachi FT-M70 | (V) | 11 | 52 |
| ITT HiFi 8063 | | 3 | 38 |
| KS T22 | | 3 | 30 |
| Luxman T-2 | (V) | 4 | 108 |
| Marantz ST-450 | (V) | 4/11 | 108/52 |
| Pioneer F-9 | | 6 | 42 |
| Saba MT 201 | (V) | 4 | 108 |
| Sony ST-JX3L | (V) | 11 | 52 |
| Siemens RH 333 | | 1 | 88 |
| Teac T-9 | | 7 | 20 |
| Technics ST-Z22 | (V) | 11 | 52 |
| Tensai TT-3445 | (V) | 11 | 52 |
| Toshiba Aurex ST-S80 | | 12 | 132 |
| **Tragbare Stereo-Radio-Recorder** | | | |
| Grundig RR 1040 | (V) | 6 | 64 |
| Hitachi TRK-9140E | (V) | 6 | 64 |
| ITT Touring 120 | (V) | 6 | 64 |
| Saba RCR 400 | (V) | 6 | 64 |
| Sharp GF-666 | (V) | 6 | 64 |
| Sony CFS-81L | (V) | 6 | 64 |
| Superscope CRS-3504 | (V) | 6 | 64 |
| Telefunken HiFi Studio 1 | (V) | 6 | 64 |
| **Vollverstärker** | | | |
| Akai AM-U01 | (V) | 2 | 58 |
| Akai AM-U33 | (V) | 11 | 52 |
| Braun A1 | | 4 | 28 |
| Dual CV 1450 | (V) | 11 | 52 |
| Fisher CA-250 | (V) | 11 | 52 |
| Grundig R 3000-3 | (V) | 11 | 52 |
| Hitachi HA-M70 | (V) | 11 | 52 |
| Kenwood KA-1000 | | 5 | 6 |
| Kenwood KR-720 | (V) | 11 | 52 |
| Marantz PM 350 | (V) | 11 | 52 |
| Mitsubishi DA-U530 | (V) | 2 | 58 |
| NAD 3140 | | 6 | 96 |
| Nikko NA 390II | (V) | 2 | 58 |
| Pioneer A-9 | | 6 | 42 |
| Siemens RV 333 | | 1 | 88 |
| Sony TA-AX3 | (V) | 11 | 52 |
| Teac A-9 | | 7 | 20 |
| Technics SU-Z2 | (V) | 2 | 58 |
| Technics SU-Z22 | (V) | 11 | 52 |
| Toshiba SB-66 | | 2 | 18 |
| Wega V 120 | (V) | 2 | 58 |
| **Vorverstärker** | | | |
| Akai PR-A06 | | 5 | 26 |
| Burmester 808 | | 9 | 50 |
| Carver C-4000 | | 3 | 6 |
| ITT HiFi 8043 | | 3 | 38 |
| Tensai TP 2500 | | 11 | 52 |
| **Diverses** | | | |
| Weltempfänger National RF-9000 | | 7 | 36 |
| Phonogen Disc Contact | | 6 | 32 |
| Polypush | | 11 | 154 |
| HiFi-Staubsauger Panasonic BH 656 | | 12 | 138 |

## VIDEO

| | Heft | Seite |
|---|---|---|
| Video-Nachrichten | 2/4/12 | 110/80/144 |
| Stereoton im Fernsehen | 5 | 72 |
| Kaufberatung: Video-Systeme und Geräte | 9 | 156 |
| Musik-Videokassetten | 9/11/12 | 188/182/184 |
| Der größte Video-Shop der Welt eröffnete in London | 12 | 140 |
| **Funkausstellung Berlin** | | |
| Tips zur Funkausstellung | 8/9 | 86/142 |
| Hallenpläne und Ausstellerverzeichnis | 9 | 144 |
| Messe-Neuheiten | 9/10 | 149/90 |
| Messenachlese | 10 | 90 |

## HÄNDLERTEST

| | Heft | Seite |
|---|---|---|
| 1. Köln | 1 | 54 |
| 2. Hannover | 3 | 48 |
| 3. Mainz und Wiesbaden | 4 | 102 |
| 4. Essen | 5 | 62 |
| 5. Nürnberg | 6 | 90 |

## RATGEBER

| | Heft | Seite |
|---|---|---|
| Tips für Tonband-Life-Aufnahmen | 1 | 38 |
| Marktübersicht Tonbandgeräte | 1 | 40 |
| Was Sie vor dem Lautsprecherkauf wissen müssen | 3 | 18 |
| Wie Sie den Klang Ihres Autorecorders verbessern können | 3 | 26 |
| Ein neues Verfahren, um die richtige Tonarm-Tonabnehmer-Kombination zu finden | 3 | 88 |
| Warum ein Tonarm nicht in die AUDIO-Klassen für Abtaster und Arme paßt | 5 | 70 |
| Die systematische Fehlersuche bei Problemen an der HiFi-Anlage | 5 | 74 |
| Sonderangebote vor der Funkausstellung | 7 | 50 |
| 15 Schritte für den Kauf des richtigen Plattenspielers | 8 | 30 |
| 50 Anlagen von 800 bis 50 000 Mark | 9 | 22 |
| Was ist Hinterbandkontrolle? | 9 | 80 |
| Was ist Loudness? | 11 | 50 |
| Wie Sie Ihre HiFi-Anlage optimal aufstellen | 11 | 82 |
| Was Sie beim Kauf von gebrauchten Geräten beachten müssen | 12 | 82 |

# Jahres

| | Heft | Seite |
|---|---|---|
| **Ausprobiert** | | |
| Der grüne Record-Film | 2 | 46 |
| Reinigungsfilm Recopack DC-203 | 2 | 46 |
| QED Schaltbarer Tonabnehmer-Equalizer 26/2 | 2 | 47 |
| Hados HiFi-Rack-Ideal | 3 | 46 |
| QED Polierset EL 6 | 5 | 30 |
| Gerätereiniger Studio Fluid | 5 | 30 |
| Revox Cutterset | 5 | 31 |
| BASF Klebebandspender PW 384 | 5 | 31 |
| BVG Kabelverlängerung Audio Star | 5 | 32 |
| Lautsprecherständer | 5 | 33 |
| Aussteuerungsmesser PPM 1206 | 7 | 88 |
| QED Spitzenwertanzeiger PPI 2 | 7 | 88 |
| Record Puck | 7 | 89 |
| DHFI-Testcassette | 7 | 89 |
| Optinom-Multimax-Regal | 10 | 76 |
| Reinigungsbesen Clean-Sweeper | 10 | 76 |
| Elektrischer Nadelreiniger von AT | 10 | 77 |
| Kopp-Adapter + Vielfachsteckdose für HiFi-Anlagen | 10 | 77 |
| Siemens Infrarot-Fernbedienung | 11 | 48 |
| Reinigungscassette Allsop 3 | 11 | 48 |
| Thorens Meß-Set DMA 1 | 11 | 48 |

## EDITORIAL

| | | |
|---|---|---|
| Werbung für Idioten | 1 | 3 |
| Etwas preisbewußter, bitte | 2 | 3 |
| Apropos Händlertest | 3 | 3 |
| Der kleine Unterschied | 4 | 3 |
| Die Revolution verläßt ihre Kinder | 5 | 3 |
| Die Story vom Spinat | 6 | 3 |
| Frisch gestrichen | 7 | 3 |
| Angina Digitalis | 8 | 3 |
| Die europäische Herausforderung | 9 | 3 |
| Knock out für die Zwerge | 10 | 3 |
| Peterchens Mondfahrt | 11 | 3 |
| Norm-Ohr gesucht | 12 | 3 |

| | Heft | Seite |
|---|---|---|

## REPORT

| | | |
|---|---|---|
| Die Digital-Platten kommen | 1 | 98 |
| Die Geschichte der Schallplatte (III. Teil) | 1 | 102 |

## TECHNIK

| | | |
|---|---|---|
| Eine neue Übertragungstechnik soll die High Fidelity revolutionieren | 2 | 6 |
| Ein neuer Computer mißt Plattenspieler in Sekundenschnelle | 4 | 6 |
| Auf dem Markt der Digital-Plattenspieler konkurrieren nur noch zwei Systeme | 4 | 118 |
| Die verschiedenen Produktionstechniken von Schallplatten | 7 | 28 |
| Hörvergleich: Intensitätsstereophonie gegen Laufzeitstereophonie | 7 | 90 |
| Dauertest: Zerstört die Van-den-Hul-Nadel wirklich Platten? | 8 | 100 |
| Ein Rauschunterdrückungssystem für Schallplatten | 9 | 72 |
| Was taugen Equalizer? | 9 | 90 |
| Lassen sich Boxen mit Hilfe eines vom Fachmann justierten Equalizers verbessern? | 10 | 136 |
| Die AUDIO-Hörtestplatte wird harten Labortests ausgesetzt | 10 | 142 |
| Kann eine Abtastnadel den Plattenteller anhalten? | 11 | 144 |
| Kommt die Quadrophonie wieder? | 11 | 148 |

## INTERN

| | | |
|---|---|---|
| Die 18 Redaktionsmitglieder von AUDIO | 5 | 20 |
| AUDIO produzierte eine Testplatte ohne Vorbilder | 9 | 8 |
| Der große AUDIO-HiFi-Wettbewerb Teil 1 | 12 | 60 |
| Christmas-Shop | 12 | 126 |

| | Heft | Seite |
|---|---|---|

## GLOSSE

| | | |
|---|---|---|
| Die Firma All Akustik konstruierte eine neue Box: Mull-0-Sound | 8 | 106 |

## STÄNDIGE RUBRIKEN

Leserbriefe
Plattenform
Magazin-Meldungen
Robert Angus berichtet aus den USA
Referenzplatten
Neue Klassik-Platten
Neue Pop-Platten
Neue Jazz-Platten
Spezial-Platten
Platte des Monats/Jahres
Neuheiten
Pick up

**Pop**

| | | |
|---|---|---|
| Pink Floyd auf Deutschland-Tournee | 1 | 106 |
| Die Plattenfirmen steigen ins Video-Geschäft ein | 1 | 110 |
| Die erste Klassik-/Rock-Nacht fand in München statt | 1 | 132 |
| Wie der Zuschauer bei Musiksendungen im Fernsehen betrogen wird | 2 | 114 |
| Das schmutzige Geschäft mit gefälschten Platten | 2 | 148 |
| Deutschlands Tanzschulen erleben einen neuen Aufschwung | 3 | 110 |
| Das musikalischste Kochbuch der Welt | 3 | 122 |
| Siegfried Fietz und Ex-Astronaut James B. Irwin als singende Propheten | 3 | 134 |
| Interview mit Ludwig Hirsch | 3 | 136 |
| Eine tragbare Orgel als neuer Freizeitspaß | 4 | 122 |
| Die Entstehungsgeschichte der Metallgitarre | 4 | 148 |
| Porträt: Franz Morak | 4 | 151 |
| Rick Abao macht als Nonsens-Barde Karriere in Deutschland | 4 | 166 |
| Eine englische Firma vermietet eine Luxus-Suite auf Rädern an internationale Popstars | 4 | 170 |

# inhaltsverzeichnis 1981


| | Heft | Seite |
|---|---|---|
| Ian Gillan kommt nach Deutschland | 5 | 150 |
| Der „Tatty Bogle Club" in London ist Treffpunkt der Schallplatten-prominenz | 5 | 156 |
| Interview mit Konstantin Wecker | 5 | 166 |
| Rock 'n' Roll und Rockabilly sind wieder in | 5 | 178 |
| Dr. John: der Kampf um eine neue Karriere | 6 | 128 |
| Die Altmeister der amerikanischen Schnulze drängen in deutsche Konzertsäle | 6 | 146 |
| Puppen und Comicfiguren erobern in Amerika die Hitparaden | 7 | 102 |
| Die Horror-Maskerade von Nash The Slash | 7 | 112 |
| Hardrock wird zum Renner der Konzertsaison | 7 | 122 |
| Interview mit Elli Pirelli, Mitglied in Udo Lindenbergs Panikorchester | 8 | 108 |
| André Hellers „Flic Flac" | 8 | 128 |
| Die verrückteste Rock-Show des Jahres | 8 | 138 |
| Interview mit Schlagerproduzent Ralph Siegel | 9 | 180 |
| Der Franzose Joseph Pujol verdiente als Kunstfurzer ein Vermögen | 9 | 204 |
| Das Comeback der Moody Blues | 9 | 206 |
| Shakin Stevens als Elvis-Imitator | 9 | 230 |
| Donovan auf Deutschland-Tournee | 9 | 231 |
| Portrait: Ray Cooper | 9 | 234 |
| Die New Yorker Diskothek „Ritz" | 9 | 236 |
| In der Popmusik wird fleißig abgeschrieben | 10 | 156 |
| Rick Wakeman sieht das Ende der Welt kommen | 10 | 174 |
| Das Ende der Rolling Stones? | 10 | 186 |
| Rosy, Rosy, früher Edel-Groupie, startet eine zweite Karriere | 10 | 194 |
| Billige Zusammenschnitte alter Erfolgstitel werden zum großen Renner | 10 | 200 |
| Das Musical „One Mo' Time" übertrifft alle Erwartungen | 10 | 218 |
| Carlos Santana mit frommen Sprüchen auf Tournee | 11 | 158 |
| Jeff Lynne, der Goldjunge von ELO | 11 | 174 |
| AUDIO-Leser wählen die Platte des Jahres | 11 | 178 |
| Kaugummi als Mini-Schallplatten | 11 | 190 |
| Die Plattenfirma „Pläne" fördert seit 20 Jahren kritische Musik | 11 | 194 |
| Greg Lake steht vor einem zweifelhaften Comeback | 11 | 198 |
| Die radikale Rockgruppe Schroeder steht wieder jeden Abend auf der Bühne | 11 | 200 |
| Country-Musik made in Germany | 11 | 210 |
| Die wichtigsten Platten der 60er Jahre | 12 | 150 |
| Ein Gesangstrio aus Jamaika tritt die Erbschaft von Bob Marley an | 12 | 166 |
| Die Heebeegeebees ziehen Popstars durch den Kakao | 12 | 170 |
| Wie sich die Berliner Rockgruppe Ideal zum Renner des Jahres entwickelte | 12 | 174 |
| Prominente geben Plattentips | 12 | 186 |
| Die erfolgreichsten Vertreter der neuen Rock 'n' Roll-Welle | 12 | 194 |
| **Klassik** | | |
| Opernhäuser: Staatsoper Wien | 1 | 114 |
| Opernhäuser: Oper Sydney | 2 | 118 |
| Porträt: Pianist Michael Ponti | 3 | 132 |
| Robert Stolz — Millionengeschäft nach seinem Tod | 3 | 146 |
| Eine Hamburger Plattenfirma produziert ihre Opern im Keller | 4 | 128 |
| Béla Bartok wäre am 25. März 100 Jahre alt geworden | 4 | 144 |
| Konkurrierende Digitalaufnahmen bei einem klassischen Werk | 4 | 149 |
| Philosoph Friedrich Nietzsche als Komponist | 4 | 153 |
| Exklusiv-Interview mit Stardirigent Georg Solti | 5 | 128 |
| Opernhäuser: Oper Paris | 5 | 144 |
| Wie Sie erfolgreich komponieren können | 5 | 168 |
| Die lohnendsten Musikereignisse für Klassik- und Reisefans | 6 | 102 |
| Ein junger Komponist als Senkrechtstarter | 6 | 114 |
| Friedrich Gulda feiert ein glänzendes Comeback | 7 | 96 |
| Eine Versandfirma bietet an: „Die 100 größten Schallplattenaufnahmen aller Zeiten" | 8 | 118 |
| Junge Pianisten drängen auf die Bühnen | 8 | 130 |
| Die gesammelten Werke des Sir Georg Solti | 8 | 132 |
| Der Hauptbrandmeister hat den besten Platz in der Münchner Oper | 9 | 166 |
| Ein Privatmann veranstaltet Klassik-Abende der Spitzenklasse | 9 | 184 |
| Der Phonogram-Katalog als Fundgrube für legendäre Platten | 9 | 190 |
| Der 25. Todestag des Pianisten Walter Gieseking | 10 | 178 |
| Alexis Weissenberg und Anne-Sophie Mutter auf Konzertreise | 11 | 193 |
| „Andreas, der kleine Mozart" | 12 | 178 |
| **Jazz** | | |
| Bireli Lagrene — größtes Gitarrentalent nach Django Reinhardt | 2 | 144 |
| Jazz zum Frühschoppen: Posaunisten | 3 | 140 |
| Sieben gestandene Hamburger machen Jazz aus Leidenschaft | 5 | 152 |
| Erst nach ihrem Tod kommt die Sängerin Hilde Kral zum Erfolg | 6 | 130 |
| Der zehnte Geburtstag der „Dixieland Hall" | 7 | 116 |
| Der Jazz ist tot in New Orleans | 9 | 192 |

## MAGAZIN

| | Heft | Seite |
|---|---|---|
| Eine HiFi-Graphik von AUDIO | 1 | 19 |
| Streit um Urheberrechts-Abgabe bei Leercassetten | 1 | 20 |
| Telefunken engagiert sich in Rotchina | 1 | 22 |
| Ein Klein-Unternehmen vertreibt interessante Buch-Cassetten-Pakete | 1 | 22 |
| Ungewöhnliche Werbemethoden des Südfunks für sein drittes Programm | 2 | 40 |
| Eine Super-Orgel auf dem platten Land | 2 | 40 |
| Das größte Schallarchiv der Welt | 2 | 42 |
| Dolby führt sein neues Rauschunterdrückungssystem Dolby C ein | 2 | 42 |
| Der Kölner HiFi-Händler Winfried Neu zum Händlertest | 3 | 60 |
| Die Hersteller von Digital-Plattenspielern schließen sich zusammen | 3 | 66 |
| Eine Kunstzeitschrift auf Schallplatte | 4 | 66 |
| Design-Preis für Braun | 4 | 66 |
| Pioneer baut für 80 000 Mark einen HiFi-Demonstrations-Bus | 4 | 67 |
| Ein Professor kämpft gegen die Hörfunk-Werbung im NDR | 4 | 67 |
| Modewelle Mini-Recorder | 5 | 52 |
| Marktübersicht: tragbare Minicassetten-Recorder | 5 | 53 |
| Eine amerikanische Firma fertigt audiophile Cassetten | 5 | 56 |
| Wie die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) manche ihrer Kunden übers Ohr haut | 6 | 52 |
| Ein westfälischer HiFi-Händler kann die Werbesprüche der Hersteller nicht mehr hören | 6 | 54 |
| Die Funkausstellung Berlin wird vorbereitet | 7 | 86 |
| Die Komponisten von Kirchenmusik bekommen mehr Geld | 7 | 86 |
| Eine Münchner Firma baut Nobel-Möbel für HiFi-Geräte | 9 | 82 |
| Zum Abschluß des Händlertests äußern betroffene HiFi-Händler ihre Meinung | 9 | 96 |
| Die Firma ITT stellt mit dem Bigfon die Zukunft der elektronischen Kommunikation vor | 9 | 106 |
| Eine neue Meßschablone sorgt für optimalen Einbau von Tonabnehmer-Systemen | 9 | 107 |
| Der AUDIO-Flohmarkt | 9 | 107 |
| Vor 50 Jahren gab es die ersten Auto-Radios | 9 | 162 |
| Der neue Geschäftsführer der Firma Braun äußert sich zur veränderten Politik des Hauses | 10 | 16 |
| Piratensender arbeiten illegal und senden, was sie wollen | 10 | 20 |
| Der AUDIO-Flohmarkt | 10 | 30 |
| Die neuen CX-Decoder machen die herkömmliche Vinyl-Platte zur Konkurrenz für die Digital-Technik | 11 | 20 |
| Der AUDIO-Flohmarkt | 11 | 26 |
| Neue gesetzliche Vorschriften können die Qualität von HiFi-Anlagen beeinträchtigen | 11 | 32 |
| Mit der Digital-Platte haben es die Hersteller nicht so eilig | 11 | 140 |
| Die ersten drei CX-Decoder im Praxistest | 11 | 20 |
| Der AUDIO-Flohmarkt | 11/12 | 26/148 |
| Ärger um die neuen Prüfbedingungen bei der Post für HiFi-Geräte | 11 | 32 |
| Die digitale Musikwiedergabe läßt noch auf sich warten | 11 | 140 |
| Bedienungsanleitungen werden immer noch unterschätzt | 12 | 22 |
| Hauptthema auf der Tokio Audio Fair 1981: PCM-Plattenspieler mit dem Philips-Laser-System | 12 | 146 |

## „Der Rock'n'-Roll der 50er Jahre hatte ...

Spinnen, Katzen und der Schüttler: Der Rock 'n' Roll hat seine neuen Götter.

# Ausgepumpte Rennpferde

Das Ding ist fast zwei Meter hoch, hat vier Saiten, brennt wie Zunder und gibt seit gut einem Jahr Rockplatten durch unüberhörbares Brummen das gewisse Etwas: der Stehbaß.

Nachdem der „Brennbare" gut zwei Jahrzehnte lang akustisches Privileg minderheitenorientierter Jazz-Kapellen war, feiert das Monstrum nunmehr in der Popmusik fröhliche Urständ. Denn während Rockbassisten vom Rang eines Ex-Beatle Paul McCartney, Rolling Stone Bill Wyman oder John Entwistle von den legendären Who auf den elektrisch verstärkten Brummton ihrer Baßgitarren nicht verzichten mochten, rammen seit Beginn des Jahres immer mehr Musiker der neuen Rockgeneration das mit einer Metallspitze versehene Edelholzmonstrum in die Bühnenbretter.

Möglich wurde die Wiedergeburt des akustischen Fossils durch die Renaissance einer seit 20 Jahren totgesagten Musik, des Rock 'n' Roll. „Dieser Sound der 50er Jahre hatte viel zu lange ein Opa-Image, und daran war nicht zuletzt Elvis Presley schuld. Jetzt entdecken plötzlich die jungen Teenager unseren unverfälschten Rocksound und fahren darauf ab, als sei das was völlig Neues", verzeichnet der derzeit ungekrönte König des neuen Rock 'n' Roll, der Eng-

**Streunende Katzen fürs Familienalbum: Brian Setzer, Slim Jim Phantom und Lee Rocker – die Stray Cats von links nach rechts.**

**Schmalzgelockte Rockabilly-Newcomer aus Amerika: die Stray Cats – Gitarrist Brian Setzer posiert als blonder Blickfang (rechts) und heizt im Konzert als Sänger die Stimmung an.**

Fotos: Images, LFI, Rock, Walter, Drechsler, Davies, Becker.

**Der reine Wahnsinn: Die Madness-Mannen präsentieren sich als zünftige Rocker, bevorzugen aber neugewellte Ska-Musik.**

# ... viel zu lange ein Opa-Image, und daran ...

länder Shakin' Stevens, 30, mit Freuden eine immer stärkere Abkehr des Publikums von eintöniger New Wave, kreischendem Hard-Rock und plastifiziertem Disco-rummel.

Und so schießen denn weltweit die Vertreter des „Neo-Rockabilly" (Branchenjargon) derzeit wie Pilze aus dem Boden. „Keine Plattenfirma, die auf sich hält, kommt heute mehr an den neuen Göttern des Rock 'n' Roll vorbei", beurteilt Pressechef Klaus-Peter Schleinitz, 32, von der Münchner Ariola die aktuelle Marktlage, und vermeldet „eine schlicht stürmische Nachfrage" nach dem bei den Bayern unter Vertrag stehenden Trio Stray Cats.

Kein Wunder, denn das Album der von Altmeister Dave Edmunds, 33 (Rockpile), produzierten, schmalzgelockten Newcomer aus Amerika ging allein in Deutschland bisher weit über 100 000mal über die Ladentische.

Und nicht nur für die Plattenmacher von der Isar ist Katzenmusik der letzte Schrei. Denn signalisierten bis vor Jahresfrist depressive Namen wie „Einstürzende Neubauten", „Abwärts" oder „Rotzkotz" dem Plattenkäufer die angebliche Musiklinie, so nennen sich die Jünger von Schmalzlocke und Brennbaß heute bevorzugt nach den schnurrenden Vierbeinern. So zeigen denn die vier englischen Polecats (Iltisse) bei der Hamburger Firma Phonogram die Krallen, bei der hanseatischen Konkurrenz Teldec faucht das Quartett der traurigen Katzen (The Blue Cats). Nur die blitzenden Kater (Flashcats) aus Finnland sind noch vertragslos.

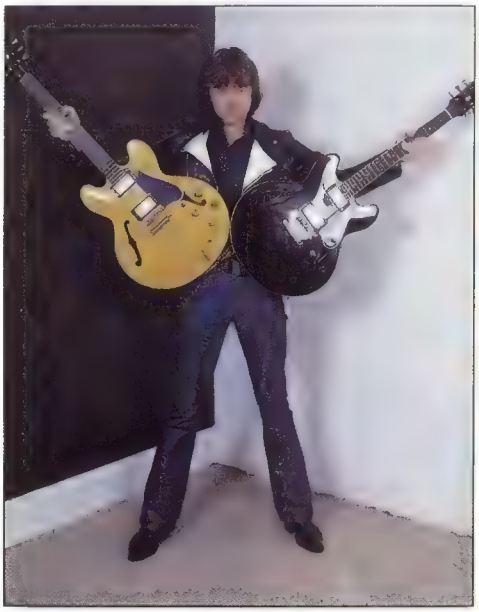
Doch während sich die Branche reichlich mit Katzenjammer eindeckt, drücken die Manager der Frankfurter Niederlassung des amerikanischen Medienriesen CBS ganz andere Sorgen. Denn ihr Zugpferd Shakin' Stevens, Auslöser der neuen Rock 'n' Roll-Hysterie, verkauft sich einfach zu gut. Das englische Management des rockenden Oldtimers ist auf dem besten Weg, den verkaufsträchtigen Superstar zu verheizen. Nicht weniger als fünf Singles und zwei Langspielplatten haben die geschäftstüchtigen Briten seit dem geglückten Comeback des Mannes im rosafarbenen Jackett auf den Markt geworfen.

Mit gutem Grund, denn die gemeinhin kühlen Engländer sind im Stevens-Fieber. Über zweieinhalb Millionen Singles und mehr als eine Million Langspielplatten wurden in den letzten zwölf Monaten losgeschlagen. Ob „Marie, Marie", „This Old House", ob „Green Door" oder „You Drive Me Crazy", jedes Sangeswerk des Hüftwacklers kassierte für mehr als 500 000 abgesetzte Platten eine Goldauszeichnung.

Die Frankfurter Stevens-Verkäufer verzeichnen die Goldflut auf der Insel jedoch mit gemischten Gefühlen. „Die veröffentlichen ja fast jeden Monat eine neue Platte. Da kann sich jede einzelne bei uns gar nicht richtig entfalten", registriert CBS-Pressesprecherin Helga Strehle besorgt die Fließband-Politik der Briten. Und so blockieren

**Schrittmacher reinsten Wassers: Showaddywaddy, die Big Band des neuen Rock 'n' Roll, leistet seit sieben Jahren zünftige Pionierarbeit.**

**Die reine Freude: Wenn Shakin' Stevens auftritt (rechts), fallen weibliche Fans reihenweise in Ohnmacht – solch umwerfender Erfolg blieb der englischen Combo Rockpile bisher versagt.**



**Feurige Gitarren: Dave Edmunds aus Wales, Gründer von Rockpile, pflegt seit den 60er Jahren guten alten Rock 'n' Roll.**

# „... war Elvis Presley schuld." (Shakin' Stevens)

sich die Plattenverkäufe des Rock 'n' Roll-Idols hierzulande gegenseitig knapp unter der Goldgrenze, bei „nur" 200 000 je Veröffentlichung.

Noch keine Sorgen wegen Stevensscher Massenverkäufe macht sich dagegen die Kölner EMI-Electrola. Die Rheinländer ziehen nämlich gerade erst nach, und das mit Uralt-Material. „Collection" heißt das Album, mit dem die Domstädter auf den ungebremst dahinrasenden Zug des CBS-Superstars aufspringen wollen. Inhalt des gerade erschienenen Werkes: Stevens-Stücke aus der Anfangszeit des Presley-Nachfolgers, gut zehn Jahre alt und reichlich angestaubt.

Doch während man sich so am Rhein einerseits ins vorgewärmte Rock-Bett legt, leistet man auf der anderen Seite schlicht Pionierarbeit: Spider Murphy Gang nennt sich der Electrola-Eigenbau, ein Münchner Quartett des Neo-Rockabilly, das zur Musik der 50er Jahre unverfroren in schönstem bayrischen Dialekt deutsche Texte bringt. Und mit Erfolg: Immerhin verkauften die vier von der Spinnen-Gang auch an Nichtbajuwaren binnen acht Monaten mehr als 150 000 Exemplare ihres blau-weißen Schmalzlocken-Sounds.

Kein Wunder, daß angesichts solcher Umsatzzahlen auch eingemottete Altstars sich die Haare nochmals zu Entenschwanz und Schmalztolle auffrisieren. So entdecken die Deutschen derzeit „Moonlight"-Sänger Ted Herold, 39, ein zweites Mal, während in Großbritannien der Mann zum fünften Male ein Comeback versucht, der seit gut 20 Jahren als Bernard Fention alias Shane Fenton alias Alvin Stardust wenig erfolgreich mit den Hüften wackelt.

Und während sich so die Stars aus der Urzeit des Rock 'n' Roll noch einmal um die Fleischtöpfe scharen, sind auch die Nebenwirkungen der Elvis Presley-Dekade wieder in die Konzerthallen zurückgekehrt: Erwachsene Männer in Röhrenhosen und Lederjacken geraten in Verzückung, Mädchen reißen sich in hysterischer Begeisterung gleich büschelweise die Haare aus, um anschließend in Ohnmacht zu fallen.

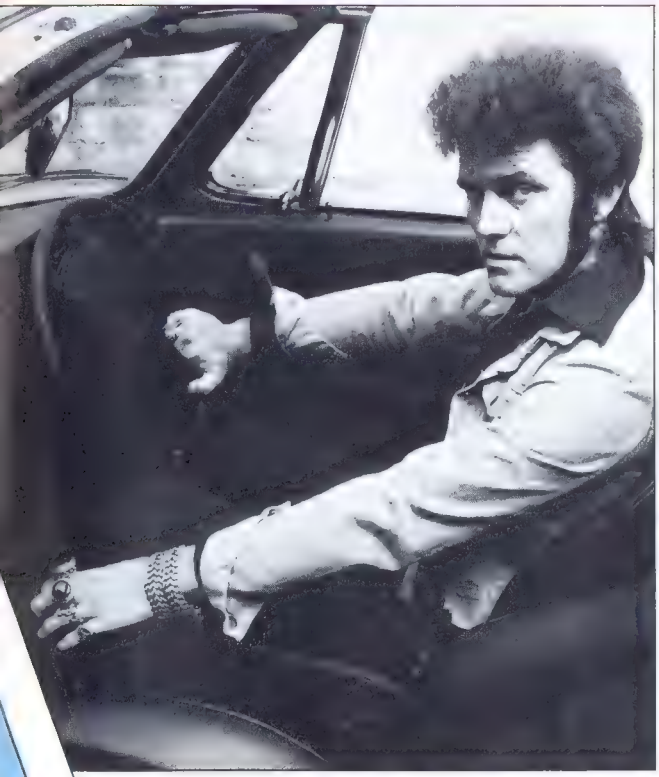
Das englische Fachblatt Melody Maker stellte nach einem Konzert des neuen Rock 'n' Roll-Gottes Stevens gleich pauschal fest: „Wenn Shakin' von der Bühne abtritt, dampfen sogar die Zuschauer wie ausgepumpte Rennpferde."

*Frank-Michael Goldmann*

## Neuer Rock 'n' Roll auf Platten

**Matchbox**
**Flying Colours**
Teldec 6.24877
**Shakin' Stevens**
**Shaky**
CBS-Epic 85298
**Polecats**
**Are Go!**
Phonogram 6359057
**Spider Murphy Gang**
**Dolce Vita**
EMI-Electrola
1 C 064-46377
**Stray Cats**
Ariola-Arista 203295
**Ted Herold**
**Rock 'n' Roll For President**
Teldec 6.24499
**Showaddywaddy**
**Step Three**
Teldec 6.28495, 2 LP
**The Blue Cats**
Teldec 6.24648
**Rockpile**
**Seconds Of Pleasure**
WEA-F Beat FB 58218
**Shakin' Stevens & The Sunsets**
**Collection**
EMI-Electrola
1C 028-64535

**Brennbarer Baß: Optischer Mittelpunkt der neuen Rockabilly-Gruppen ist das bauchige Instrument mit dem satten Klang, vor dem Lee Rocker (Stray Cats) stilecht in die Knie geht (links). Auch die Polecats aus England (Mitte) lieben das stattliche Edelholzmonstrum.**



**Feuriger Blick: Shakin' Stevens läßt sich derzeit von keinem Rock 'n' Roll-Konkurrenten das Steuer aus der Hand nehmen, auch nicht von der Gruppe Matchbox aus der Nachwuchsriege (rechts).**

# Im nächsten Heft

## Großer Vergleichstest: Boxen von 300 bis 700 Mark

**Unangefochtener Klassenbester in der Preisgruppe um 500 Mark ist die Onkyo-Box SC-400. Sie ist der Maßstab für eine Konkurrenz, von der man einiges erwarten darf.**

## Mono ist schöner

**Die 16 000 Mark teuren Mono-Endstufen von Accuphase üben eine Faszination aus, der man sich nicht entziehen kann. Ein Test klärt, ob die Technik entsprechend ist.**

## Voll auf Touren

**Vollverstärker werden immer besser und preiswerter. AUDIO verglich die neuesten Modelle für 1000 Mark.**

## 95 und noch immer Töne

**Der Pianist Artur Rubinstein feiert im Januar 1982 seinen 95. Geburtstag. Dazu erscheint eine Edition mit seinen besten Platten. AUDIO hat sie gehört.**

Die nächste Ausgabe ist schon am 28. Dezember an Ihrem Kiosk — von jetzt an immer am letzten Montag des Monats.

# Weitere Themen:

**Die Platte des Jahres 1981: Über 8000 AUDIO-Leser wählten die drei Sieger. Die Gewinner des „Goldenen Etiketts“ sind eine echte Überraschung.**

●

**Zweiter Teil vom großen AUDIO-HiFi-Wettbewerb: 50 knifflige Fragen, die Ihr Fachwissen auf eine harte Probe stellen. Machen Sie mit: Preise für über 85 000 Mark warten auf die Gewinner.**

## Versteckspiel

Glückliche Zeiten brechen für Sie an. Denn jetzt gibt es Bausteine, die nicht mehr verkabelt werden müssen, sondern einfach ineinandergesteckt werden: Schneiders Direct Compact System.

## Vergleich: Maschinen für Halbprofis

AUDIO testete die Leistungen zweier Bandgeräte, die für semiprofessionellen Betrieb ausgelegt sind: ASC 6002 ST und Revox PR 99. Was können die feinen, aber teuren Maschinen eigentlich besser?

## Weiße Weste

Um einen Dauerbrenner des internationalen Showgeschäftes gab's noch nie Skandale: Cliff Richard ist brav wie ein Lamm. Im AUDIO-Exklusiv-Interview packte der Brite jedoch aus: Manchmal, so Richard, habe er die Schnauze voll.

Bitte umblättern · Bitte umblättern . . .

## Ab Januar gibt's ein neues AUDIO

**Was sich geändert hat und was nicht, steht auf der nächsten Seite – blättern Sie einfach um.**

AUDIO
Magazin für HiFi, Musik und Video

Bitte umblättern · Bitte umblättern · Bitte umblättern · Bitte umblättern · Bitte umblättern · Bitte umblättern

Januar 1982

# Audio

1

Das Magazin für HiFi, Musik und Video

DM 6,- E 5085 E

Den 28.Dezember sollten Sie sich in Ihrem Kalender rot anstreichen. Dann nämlich liegt die erste AUDIO-Ausgabe des neuen Jahres an Ihrem Kiosk. Und vielleicht merken Sie es schon am Termin: Es hat sich einiges geändert.

Mit Nummer 1 erscheinen wir nämlich jeweils zwei Tage früher - statt am letzten Mittwoch immer am letzten Montag des Monats. Abonnenten haben ihr Heft dann mit Sicherheit schon am Samstag im Briefkasten (schönes Wochenende!)

Und was hat sich sonst getan? Das Heft hat eine neue Optik bekommen (unsere Grafiker sagen "ein anderes Layout") mit neuen Rubriken und Unterteilungen. Es gibt ein "Schon gehört?", es gibt den "Trendsetter", noch mehr Pop-Schallplatten als bisher, den Musik-Service und ein paar weitere Bonbons. Natürlich sind wir gespannt, ob Ihnen das neue AUDIO besser gefällt als das alte, was ja auch nicht schlecht gewesen sein kann: Von der Messe-Ausgabe 1981 wurden immerhin 69 834 Exemplare verkauft, was AUDIO's Stellung als Europas größtem Magazin für HiFi, Musik und Video ein bißchen unterstreicht. Wir freuen uns natürlich darüber, versprechen Ihnen aber zugleich: Lorbeer ist gut für Sauerbraten, aber nicht gut zum Ausruhen. Jedenfalls nach unserer Meinung. Okay?

# Neu von TDK. Das Super Avilyn*-Spulentonband. Erweitert das Klangspektrum Ihrer Bandmaschine.

Die Vorzüge von Spulentonbändern an sich braucht man Ihnen als Besitzer einer hochwertigen Bandmaschine gewiß nicht mehr zu schildern. Statt dessen wollen wir Ihnen ein Spulentonband vorstellen, das die Aufnahmemöglichkeiten Ihres Bandgerätes erweitert. Auf der Grundlage von Super Avilyn – einem von der TDK-Forschung entwickelten und im Audio- und Videocassettenbereich bereits millionenfach bewährten Material – konzipierte TDK einen neuen Typ von Spulentonband.

Unter anderem durch den Einsatz eines neuen Bindemittels, das für eine besonders hohe Verteilungskapazität des Super Avilyn-Materials bei der Beschichtung sorgt, gelang eine Verbesserung der Leistungswerte: Höhere Aussteuerbarkeit und ausgeglichener Frequenzgang bei äußerst geringer Verzerrung.

Um aber die Vorteile des neuen Super Avilyn-Spulentonbandes vollends ausnutzen zu können, war es notwendig, die Vormagnetisierung und Entzerrung neu festzulegen. Diese zukunftsorientierte Aufgabe löste TDK gemeinsam mit namhaften Geräteherstellern: Ein neuer Arbeitspunkt – Position „Extra Efficiency" – wurde festgelegt. Die EE-Position wird am Bandsortenwahlschalter fixiert, dem Ausstattungsmerkmal, das die neue Tonbandgeneration kennzeichnet. Die Super Avilyn-Spulentonbänder von TDK sind auf diese Position exakt eingemessen, erzielen aber auch bei Geräten ohne die Möglichkeit einer Bandsortenwahl bessere Frequenz- und Dynamikwerte.

Zusammen mit den Spulentonbändern der TDK GX Studio Mastering Series und LX Professional Studio Series verfügen Sie somit über drei Magnetband-Kategorien, die Sie jede aufnahmetechnische Situation meistern lassen.

Technologie des Fortschritts

TDK

TDK ELECTRONICS EUROPE GmbH
Christinenstr. 25, D-4030 Ratingen
Schweiz: Sacom S.A., Allmendstr. 11, CH-2562 Port bei Biel
Österreich: Othmar Schimek, Aiglhofstr. 10, A-5020 Salzburg

*Avilyn ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Nachdruck Deutschland

Wega Video 3 und Wega Color 3073

# FORMAT ZEIGT SICH IN VORBILDLICHER TECHNIK.

Gebaut im weltweit erfolgreichen Beta-Format, überzeugt der Videorecorder Video 3 gleichermaßen durch vorbildliche Technik, ausgereifte Qualität und beispielhafte Ausstattung. Die Bandführung nach dem U-loading-Prinzip sichert eine Bildqualität, die so gut wie originalgetreu ist. Der eingebaute Timer ermöglicht 4 vorprogrammierte Aufzeichnungen auch von verschiedenen Sendern innerhalb von 14 Tagen. Die Wiedergabe-Geschwindigkeit läßt sich variieren von der Stillstandprojektion über Einzelbildschaltung, Zeitlupe bis hin zum Zeitraffer. Mit der Cue/Review-Funktion, die auch bei schnellem Vor- und Rücklauf ein deutliches Bild liefert, ist jede gewünschte Szene auf der Cassette schnell und sicher zu finden. Dazu kommt die APS-Einrichtung, die Filmanfang oder -ende elektronisch markiert und automatisch wiederfindet. Und nicht zuletzt der elektronische Sendersuchlauf. Wega Video 3 kann über Tipp-Tasten bedient werden. Oder – noch bequemer – über die Infrarot-Fernbedienung. Für eigene Video-Produktionen stehen ein Kamera-Direktanschluß sowie eine Nachvertonungs-Einrichtung (Audio Dub) zur Verfügung. Ihr Fachhändler führt Ihnen Wega Video 3 gerne vor.

**WEGA**

Wega Elektronik GmbH, Mathias-Brüggen-Straße 76, 5000 Koln 30
Holland, Brandsteder Electronics B.V., Badhoevedorp
Österreich, Hauffgasse 24, 1111 Wien
Schweiz, Egli + Fischer & Co. AG., 8022 Zürich
Polymark Belge n.v., Raketstraat 100, 1130 Brussel
Spanien, Track S.A., San Quintin 47-53, Barcelona-26